equem

eihe, für n. Rah, fchnelle en burch hier a. Tagbl. 6. 3706

86.

tchen, gefudit.

Beamten. Geff. Off, auptpoffi,

m Griolge Diozefe in Triet. menten in treibenben - Mai ebangel, cht uners feinem Rücke su Beding den fein. Offerten offlogernb

Mädden ind. le 120. 1 9—10 u. 3704 t Belde

Spine Janagaffe. I. Gegen he 5, 2 I. thand bem Bege mühlirrage n. Absug-81. Part 71/2 Uhr palt berl-

shund Mengerel gaffe 7. chund or 1, 2,

men. F31 Wains Rache SIIIs Stinb,

Beiben su fich Groß: nte: Evan.

ct am

nachm.

att.

mballe

en und caurige onnigh.

9 Leiben n burch benen: ran,

ŋ,

oct am '/. Ubr, 8 Sub-

Miesbadener-Canblatt.

27,000 Abonnenten.



2 Tagesausgaben.

Fernipreder-Nuf: "Tegblett-Heud" Nr. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens die 8 Uhr abends. Sountags von 10—11 Uhr vormitags.

Begngs-Breis für beibe Musgaben; 50 Pfs monatlich durch ben Berlag Sanggaffe 27, obne Beingerben. 2 Mf. 50 Bfg, vierteligdrich durch alle benischen Poltanfiniten, andembebeild Beierlagen.

begungs-Benefinnigen nedmen außerbem empegen; im Birebaben die Jiweigkeile Bismardring 29,
imrie die 128 Masgabeltellen in allen Leiten der Sebat; in Weberlich ibe Griegen 28 Ausgabestellen und im Ben benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Lagblatt-Tröger.

Sünzeigen-Breis für die Zeile: 15 Bfg. für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarti" und "Kleiner Anzeigen" in einbeitlicher Sahform; Wig. in davon abweichender Sahnublidenma, lowie für alle übrigen lotalen "Anzeigen; Wig. für alle anstohrtigen Anzeigen; I ML für lotale Keffamen; E Ki. für ausmärfige Arffanzen: Sause, datte, drittet und diertei Seiten, durchfausten, deskoderer Berzokaung. Bei wiederbolter Anfradme unveränderter Anzeigen in furzen Zwildenräumen entsprechender Rabatt.

Bur bie Aufnahme von Ungeigen an ben vorgeichriebenen Tagen wird feine Gemahr übernommen

nr. 87.

Biesbaden, Dienstag, 22. Februar 1910.

58. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. 38latt.

Das Bildungsprivileg und die Beamten. Bon Delins-Salle, Mitglieb bes Abgeordnetenhaufes.

Die preußische Wahlvorlage enthält im § 10 Bestim-magen, die mit Recht in weiten Kreisen des Bolfes be ichärste Berurteilung erfahren haben. Nach dem mannten Paragraphen sollen bekanntlich alle Wähler, fich im Besite ber wissenschaftlichen Befähigung jum injährig-freiwilligen Militardienste befinden, und bie enigen, die 12 Jahre bei der Fahne gedient haben, so-ern sie mit mehr als 1800 M. jur Staatseinkommen-emer veranlagt sind, der zweiten Klasse zugeteilt wer-

Diese Bestimmung erstredt sich in erster Linie auf were Beamtenschaft. Run ist ja von vielen Seiten brauf hingewiesen worden, daß weder die Berechtigung Einfährigen noch der Zibilberforgungsichein Berfmale größerer Bildung, politifchen Berftandniffes and gereifter Lebenserfahrung sind, wie es in der Be-erindung zur Borlage so schön ausgedrückt ist. Bei biesen vielgerühmten Borzügen sprechen meines Er-ectiens ganz andere Faktoren mit.

Ganz zu Unrecht hat sich nun die Kritik zu Anstiffen auf die Beauten verdichtet. Mansbisseinem Unmute über die Bevorzugung des Beamwums dadurch Ausdruck, daß man unsere Beamten bendguseten versucht. Kichts ist falscher als dies. Sas in aller Welt können denn unsere Beamten dafür, die ihnen die Regierung ein Geschenk präsentiert, das ihnen nicht begehrt wurde? Die Beamten haben ihnen nicht begehrt wurde? Die Beamten haben des ner Zeit einem derartigen Bunsche Ausmud gegeben. Um so mehr sind sie jetzt von der Abstaden der Regierung überrascht. Das zugedachte Brivileg demnt ihnen ungelegen und durchkreuzt die Absichen der Beanten.

Aufgeflarte Beamten haben ichon feit einer Reihe Aufgetlarte Beamten gaben ichon jeit einer Reige den Jahren die Be se it i gung der Privile gien der Beamten empfohlen. So forderte der größte Leil der Beamtenschaft die Abschaft ung des Kommustellenervivilegs. Dadurch wäre es möglich gewosen, de volle Gleichberechtigung mit den ütrigen Staatsdirgern berbeizuführen. Dem einsichtsbollen Beamten des bekannt, daß einmal die Beseitigung der Brivilegien der Brivilegien Seamte und Bürgerschaft einander näber bringt, ansterseits aber auch zur Folge hat, dem Beamten die deichen Staatsbürgerrechte zu geben. Jeder politisch

Einsichtige wird sich dieser Bestrebungen unter den Besamten freuen können. Sie zeigen flar das Bersicht wind en des bureaufratischen und verfnöcherten Raftengeistes wenigstens aus den breiten Schichten der mittleren und unteren Beamten.

Anstatt nun eine solche Bewegung zu fördern, bereitet ihr die Regierung neue Hindernisse. Sie schafft gegen den Willen der Beamten ein neues Priviteg und befestigt dadurch die morschen Schranken aufs neue. Unsere moderne Zeit hat aber für Privilegien fein Wertköndig fein Berständnis, gang besonders aber für solche nicht, wie sie die Borlage fordert. Das begreifen auch die Beamten. Sie berzichten auf ein Borrecht, das ihnen eine Entfremdung des Bürgertums bringen wird und Berpflichtungen auferlegt, die das Privileg zu einer

Feststattingen tallettegt, die das Sertes für die AllgeWesselle werden läßt.
Die Becanten sind sich ihres Wertes für die Allgemeinheit bewußt, sie meinen aber, daß in demselben Maße auch die anderen Stände des Bolkes ebe n i o n ü t l i ch e Glieder des Staates sind. Sie verkennen nicht, wie schwer oft ein Teil ihrer Bolksgenossen wirts fchaftlich zu fämpfen hat, und verlangen ichon aus diefem Grunde feine Bevorzugung bor bem fibrigen

Ablehnen müssen die Beamten aber auch das ihnen angebotene Privileg deshalb, weil damit innerhalb der Beamtenichaft selbst unerquickliche Berhältnisse Plat greisen würden. Unter unseren mittleren Beamten gibt es noch eine große Zahl, die es nicht dis zum Einfährigen und zum Zivildersorgungsscheine gebracht haben. Es sind nicht die schleckeiten Elemente. Dir habe gerade unter der letten Volgenrie bervorragende habe gerade unter der letten Kategorie hervorragende vate Gerade unter der letzen Kategorie hervorragende Intelligenzen, die manchen der einfährigen Serren an Wissen zehnsch überragen. Allen diesen Beamten soll nun das Privileg nicht zuteil werden. Unter den tiesen Tausenden von Unterbeamten gibt es anderersteits einen sehr hoben Prozentsak, der eine zwölfsährige Wiltärdienstzeit abgeleistet hat. Diese Männer werden sinstig in der zweiten Klasse wöhlen und damit hier und da an "politischem Berständnis, gereister Lebensersahrung und höherer Bildung" ihre Borgesetzen überragen! ten überragen!

Der britte Grund, ber für die Beamtenschaft mag-gebend fein mut, ein foldes Borrecht abzuweisen, liegt in der Gefahr, von der herrichen den Bartei als eine Schuttruppe in Anspruch genommen zu werden, um die Wahlen entsprechend zu forrigieren. Ein foldes Berfahren entspricht nicht ber Gelbitachtung ber

Die Beamten verlangen vollständige Frei-heit bei den Wahlen, sonst hat für sie das Wahlrecht überhaupt keinen Wert. Diese Freiheit scheint ihnen

aber das Privileg jum mindestens beeinträchtigen gu wollen. Biel lieber ware es der Beamtenschaft go wesen, wenn die Regierung ihr das geheime Wahl recht beschert hätte. Damit wäre ihr ein großer Dienst geleistet worden, ihr politisches Berständnis würde für geweckt sein als durch ungerechtsertigte, aweisell 1. g. Bevorzugungen.

albeisell I.e Bevorzugungen.
Selbedeiten Peamtenstande angehörend, durch leitende Stell Strungehalb großer Beamtenvereine mit den Wünzie Ider Beamten voll vertraut, darf ich wohl die Wünzten er Beamten voll vertraut, darf ich wohl die Wünzten er Beamten in Folgendem zusammenfassen:
Die Leamten sehnen das ihnen zugedachte Brivileg im Interesse des guten Eindernehmens mit

der Bevölferung und weil es eine unterechtigte Bedor-augung vedeutet ab. Nicht als auserhalb der übrigen Bolksfreise stehend wollen sich die Beamten betrachten, was der die Geleichberechtigt, auch im politischen Leben. Deshalb meinen fie, daß ein möglichst freiheitliches Bahlrecht auch ihnen jum Rupen gereichen wird, Er-füllt von lebbaftem Pflichtgefühle, durchdrungen von treuer Liebe zu König und Baterland, werden die Beamten auch ohne Privileg bei den Wahlen ihrer staatserhaltenden Gesinnung Ausdruck geben, wenn auch allerdings vielsach nicht im konservativen Sinne.

August Bebel fiebzig Inhre.

August Bebel erreicht heute am 22. Februar ein Alter von siedzig Jahren und wird an diesem Tage nicht nur von Leutschen, sondern von den Cogialisten aller Länder geseiert. Es gibt zweifellos Sozialisten von größerer Originalität und Gelehrsamkeit, als sie Bebel aufweift, aber es gibt feinen Cogialiften, ber auch nur im entserntesten die gleiche Po pu sar it ät hätte wie Bebel. Schon die Tatsache, daß das Leben Bebels und seine gesante Wirksamkeit mit der Geschichte der deutschen Sozialdemokratie und damit auch zu einem guten Teil mit der Geschichte der fozialistischen Parteien in anderen Ländern berbunden ist, verschafft der Narian Behals in der deutschen Taischafft der Person Bebels in der deutschen Sozialdemofratie und auch in ausländischen Parteien eine große Autorität. Bebel ist deshalb schon seit langer Zeit die mar-fanteste Erscheinung in der deutschen Sogialdemofratie, fein Einfluß ist außergewöhnlich groß und vielleicht nicht gang mit Unrecht ist er der sozialistische "Barteidiktator" genannt worden. Für das Ansehen Betels in der sozialdemokratischen Bartei kommt noch besonders in Betracht, daß er selbst Arbeiter war. In einer Bartei, die sich zum weitaus größten Teil aus Arbeitern zusammensett, bedeutet dies schon von vornserein einen Borzug. Aber nicht nur in der sozials

Fenilleton.

(Machbrud verboten.)

Frédéric Chapin. (Geboren ben 22, Februar 1810.) Bon hermann Auerbach.

Unter ben Komponisten, welche einen Anteil an bem Berben ber Alaviermusit haben, sieht Frederic Frangois Chop in in erster Linie, ale Goopfer eines neuen Rlavier-

Freberic François Chopin ift am 22. Februar 1810 gu azowa Wola bei Warfchau geboren; die lange Zeit herr-Genbe Annahme, baß fein Geburtstag ber 1. Marg 1809 fei, bie als sicher feststeht, falsch. Chopins Mutter bieb bittine Rrzhzanowska und entstammte einer verarmien binischen Abelssamilie; sein Bater Nicolas Chopin war, benn auch einer polnischen Emigrantensamilie angeborenb. och ein geborener Franzose und schon in seiner Jugend aus Romen nach Bolen gekonunen. Er hatte die Kämpfe unter Poscinsco mitgemacht, wurde bann Sprachlehrer und lebte, als Frederic Chopin geboren wurde, mit feiner Frau, bie tt 1806 geheiratet batte, als Sauslehrer und Ergieber auf bem Gute bes Grafen Gtarbet in Belagowa Bola, Rurge beit nach ber Geburt Chopins fiebelten feine Eltern nach Barichau über, weil ber Bater am bortigen Lygeum, fpater m ber Artillerieschule eine Anstellung als Lehrer ber franbiffchen Sprache gefunden hatte.

Die musikalische Begabung Chopins trat schon in feiner tuben Jugend gutage und veranlafte feine Eltern, ihr eine eigliche Pflege angebeiben gu laffen; es wurde, ba feine Borfiebe für bas Mavierspiel gang außerorbentlich war, ihm den frühzeitig Unterricht erteilt, fein Lehrer war ber Bohme Bemny. Die Fortidritte bes Anaben, für beffen höhere Schulbilbung Fürft Anton Radgiwill die Roften beftritt, waren berart rafche, bag er icon im Alter von 8 Jahren, m Februar bes Jahres 1818, bei Gelegenheit eines Wohl-Bigleitefestes in Barichau öffentlich auftreten tonnte. Auch feine tompositorische Begabung zeigte fich bamals ichon, thenso machte sich ein ausgesprochenes Improvisationstalent bei ihm bemerkbar. Trot aller dieser Zeichen, die auf mehr als auf starke musikalische Begabung hindeuteten, sorgte der Bater Chopins jum Glud für ben jugendlichen Klinftler ba-

für, daß diesem nicht einseitige, umsitalische Ausbildung, sondern eine gediegene allgemeine Bildung seiner Fähigseiten zuteil wurde, und hier wurde denn der lebhafte Verfehr, ben ber polnifche Abel mit Freberic Chopin um beffen Begabung willen unterhielt, biefem jum Borteile. Die Anregungen, bie bem Jüngling aus biefem Berfehr erwuchfen, haben auf fein ganges geiftiges Werben einen außerorbent lichen und beilfamen Ginfluß ausgefibt, Aus jener Beit ftammen benn auch die erften im Drud erhaltenen Rompolitionen Chopins, auch hatte er wiederum mehrfach Gelegenheit, ale Bianift öffentlich aufzutreten - und bies alles, ebe ein eigentliches mufitalifches Studium begonnen war! Denn erft 1826, als Chopin mit bem Besteben ber Abgangs-prüfung bas Lygeum verlaffen hatte und bamit feiner Schulbildung ein gewisser Abschluß gegeben war, setzte fein eigentliches mufikalisches Studium ein. Gein Lehrer wurde nunmehr ein Deutscher, Joseph Eloner, ber Direftor bes Barichaner Ronfervatoriums; ber gründliche und gebiegene Unterricht, ben biefer vorzügliche Mufiter feinem gentalen Schiller nicht mur im Rlabieripiel, fonbern auch in ben anderen mufifalifchen Disgiplinen guteil werben ließ, ift im Berein mit ber Anregung, Die bas bochentwidelte mufifalifche Leben in Barichan auf ibn ausubie, bon gang wefentlichem Ginfluffe auf die fünftlerifche Entwidfing Chopine gewefen.

Im Jahre 1828 unternahm Chopin eine Reife nach Deutschland und fam nach Berlin; was er aber über Berlin 34 fagen weiß, find fait nur ironifche Bemerfungen über Gle-Tehrte und über bie Berliner "Gefellichaft". 1829 folgt bann eine Kunftreife nach Wien, die erfte des nunmehr von Elsner mit bem Reifezeugnis entlaffenen jungen Ranftlers. Wien veranstaltete er im Opernhause gwei "Mabemien" mit gang bebeutenbem Erfolge, vornehmlich wurde ber Ausbruck feines Spiels gerühmt. Ingwischen waren auch seine Ren-bos op. 1 und 5 im Drud erschienen und halfen ben Ruhm

Chopins verbreiten. Mis Chopin bann nach Marichau gurudfebrte, gewährten thm bie bortigen Berbaltniffe feine Befriedigung mebr, er fühlte ben Bunfc nach intenfiver fünftlerifcher Betätigung, und fo entichlog er fich benn, wenn auch nach langerem Bogern erft, ju einer großeren Reife. Am 2. November 1830 reifte er nach Wien ab. - er abnte ficherlich nicht, bag er

fein Baterland nicht wieberfeben follte. In Bien wollte es ibm inbeffen biesmol nicht recht behagen. Zwar wurde er bon ber Gefellichaft mit offenen !

Armen aufgenommen, boch umfte er ben Reib und bie Diggunft ber Mufiter fühlen und er wondte fich benn auch im Commer 1831 weiter - nach Paris, unterwegs u. a. auch in München fongertierenb. Aberall, wo er ericbien, wurde er bewindert, auch feine Erfolge als Komponift mehrten fich: man erinnert fich noch der Begeisterung, mit welcher Robert Schumann, als er Chopins Bariationen über "La ei darem la mano" aus Mozarts "Don Juan" tennen gelernt hatte, ber Welt zurief: "Hut ab, ihr Herren, ein Genie!" Im Herbst des Jahres 1831 traf Chopin in Baris ein.

Es war die islanggett ber romantischen Epoche ber Aunft. Mustler wie Rosini, Auber, Boilbieu, Chernbint, Meperbeer waren bie führenben Geifter, Gugen Gue, Balgac, ber altere Dumas, Alfred be Muffet, Lamartine reprafentierten bie zeitgenöffische Dichtfunft, und unter ben Birtuofen ber bamaligen Zeit glanzien bie Ramen Paganini, Lifst, Thal-berg und andere. Es ift begreiflich, baf Chopin bier fcnell einen Freundesfreis, ju bem auch heinrich beine, beltor Berliog, Mifred Ernft, Lifgt, Balgac und Menerbeer gehörten, fand. Er wurde von feinen Landsleuten ausgiebig unterfillit und wurde nach seinen glänzenben fünftlerischen Erfolgen febr raich ein außerft gefuchter Lehrer. Er wußte die gefellschaftlichen Berbindungen, die fich ihm boten, ihrem Werte nach voll zu erfennen: "Ich verfehre in ben erften Rreifen, mit Gefandten, Gurften und Miniftern", fchreibt er in einem Briefe. "Ffir mich ift ein berartiger Ilmgang aber burchaus notivenbig, benn bort fernt man ben feinen Gefdmad." Recht ergöblich flingt ce, wenn er weiter fcreibt: Du bast gleich mehr Talent, wenn man Dich in einer Soirse beim englischen ober frangofischen Botichafter gebort bat, und Dein Spiel ift feiner, wenn Dich die Fürftin Baubemont

Dabei muß es feltfam berühren, wenn Chopin mit ungern bor einer großeren Menge fpielte, wenn er, wie er gu Lifst gefagt hat: "nicht bagu geschaffen ift, Rongerte gut 3m übrigen ftand Chopin ale Birtuofe allerbings binter Rünftlern wie Lifgt und Thalberg gurud; aber felbfiverständlich ift fein Spiel, bem eine außerorbentliche Bartbeit und Innigfeit eigen war, beshalb nicht geringer einaufchahen.

Bu ben außerorbentlichen Erfolgen, bie Chopin als Planifi ergielte, fraten nun noch bie, welche er mit feinen Rompositionen errang. Er hat einmal in einem Briefe an einen Freund geaugert, bag er bie fefte Abficht habe, bem

Morgen-Ausgabe, 1. Blatt.

demofratischen Bartei trägt Bebel ben bobulärsten Ramen, auch in anderen Barteien wird Bebel allgemein als anerkannter Führer der Sozialdemokratie und

Dienstag, 22. Februar 1910.

als ihr erfter Reprasentant betrachtet. Mls Bebel in der Mitte der fünfziger Jahre bes bergangenen Jahrhunderis feine Lehrzeit als Drechfler beendet hatte und als Sandwerfsburiche in die Fremde gog, war in Deutschland von einer sozialistischen Arbeiterbewegung faum etwas zu hören. Die gelernten Arbeiter in den berhältnismäßig wenigen Großbetrieben, die es damals gab, fühlten fich mehr als gunftige Sandwerfsgesellen denn als Arbeiter im beutigen Sinne. Soweit ungelernte Fabrifarbeiter exiftier-ten, standen sie auf der untersten Aultursufe. Alei-dung, Befostigung, Bohnung und die gange übrige Lebensweise der Fabrifarbeiter waren oft jo primitiv und is abstogend, daß die Bezeichnung "Fabrikler" an manchen Orten als Schimpf galt. In dieser Zeit trat Bebel in das öffentliche Leben ein. Nach einer Zurchgangszeit in einem katholischen Gesellenberein wurde Bebel Mitglied eines Arbeiterbildung ze vereins in Leipzig. Mit bem Anwachsen ber Arbeiterbewegung fam auch raich, besenders durch die Agitation Laffalles ein anderer Geift in die Arbeiterichaft. Wenn bis dabin die Arbeitervereine unpolitifch waren oder wenn die Mitglieder ber Arbeitervereine den verschiedensten Parteien angehörten, fo wurde dann in den sechaiger Jahren die W. iche Be-tätigung um so höher eingeschätzt und gugt schie begann das Bestreben, sich von den anderen positisch Barteien zu emanzivieren, die Arbeiterbewe Bert elbst-standig zu machen. Den größten Angeit dieser Bewegung batte zunächst zweifellos Arbeitalte, aber auch Bebel hat vieles dozu beigetragen dan diese Biele eingeschlagen wurden, wie auch andererfeits Bebel durch diefe neue Bewegung getragen und gehoben wurde. Schon im Jahre 1867 hatte Bebel einen folden Einflug in der fich nun ichneller entwidelnden Arbeiterbewegung erlangt, daß er im Alter bon 27 Nahren in den konstituierenden norddeutschen Reich sra g gewählt worden ist und im nächsten Jahre wurde ibm auf dem Nürnberger Bereinstag der deutschen Urbeitervereine das Amt des erften Prafidenten übertragen Unter Anführung Bebels wurden auf dem Mürnberger Bereinstag eine Reihe weniger rabital gefinnter Bereine und Berjonen abgedrängt und es wurde ein Brogramm angenommen, das bereits als fogialdemofratisch bezeichnet werden fann. Go be-ftanden jest in Deutschland zwei fozialiftische Parteien, die Anhänger Bebels oder die Eisenacher und die Lassalleaner. Die Lassalleaner waren vorläufig immer noch die stärkeren, aber nach und nach wurde der Einfluß Bebels auf die Arbeitermassen immer größer und fo kam es dann im Jahre 1875 in Gotha au dem Einigungskongreß, der für Deutschland eine einheitliche fogialistische Partei brochte, in der Bebel als Barteiführer einen fo großen Ginfluß auslitt. Bebel ift nicht nur Barteiführer und Sozialpolitifer, auch als Schriftsteller bat er fich einen Ramen gemacht. Cein Buch "Die Frau und ber Cogialismus" gehört mit zu den Biidern, die am meiften befämpft, aber auch am meisten gelesen worden sind. Allein in Deutschland ist es ungefähr in 120 000 Exemplaren verbreitet worden und es gibt wohl feine Kulturibrache, die nicht eine Uberfetung des Bebelichen Buches aufweift. Die erften Auflagen biefes Buches haben injofern einen großen Kuriofitätswert, als barin auf bas Ende des bergangenen Jahrhunderts der große Bufammenbrud bes fapitaliftifchen Birtschaftslebens vorausgesagt worden ist. In den späteren Auflagen wurde allerdings diese Boraussage fallen gelaffen, denn auch Bebel lernte bald einsehen, daß die von seiner Partei angestrekten Umänderungen im wirtichaftlichen, bolitischen und fogialen Leben in abschbarer Beit micht durchgeführt werden fonnen. immer bas Leben und die Tätigfeit Bebels eingeichatt werden mag, daß der jett Siebzigfährige ein ganger Dann ift, bem ftimmen auch alle feine Gegner gu.

Deutsches Reich.

* Gin Wechfel in ber beutschen Botichaft in Ronftantinopel. Der Konftantinopeler Korrespondent bes "Echo be Paris" will aus biplomatifcher Quelle erfahren haben, bag ber bentiche Botichafter Arbr. Darichall bon Bieberftein nunmehr boch binnen furgem gurudfreten werbe. Es beftatige fich, bag herr b. Riberlen-23 achter, bergeit Gefandter in Butareft, gu feinem Rachfolger außerfeben fet. Der Gefanbte bat bereits zweima? mabrend ber Abmefenheit bes Botichaftere biefen vertreten.

* Der Raifer und die "Triarier". In bem Telegramm, bas ber Raifer anlaglich bes Teftabenbs ber Landwehroffiziere an ben General b. Sopfner gerichtet bat, beißt es nach ber "Freif. Big.": "Ich bin geradezu verzweifelt, daß ich ben Abend, auf ben ich mich wochenlang gefreut, nicht bei Ihnen gubringen tann. Grifen Gie meine lieben

* Weitere Protefte gegen bie Wahlrechtsvorlage. Die fogialiftifchen Stabtberorbneten und Gemeindebertreter bes Dieberrheins, etwa 150 an der Bahl, waren in Elberfeld berfammelt und beichloffen, in ihren Gemeinbetollegien babin gu wirfen, bag biefe gegen bie Bablrechtsborlage ber Regierung protestieren und bas Reichstagswahlrecht für bie Landtage forbern.

* Photographifche Mufnahmen von Strafenbemenftrationen. Folgende Berfügung bes Minifters bes Innern bom 7. Februar b. 3., mit bem Signum "Geheim!" ber-feben, ift ber "Brestauer Bollswacht" betannt geworben: Bel Gefährbung ber öffentlichen Ordnung, Stragenbemonfirationen und bergleichen follen zum Zwed eines einwandfreien Rachweifes bes Berlaufes ber Ruheftorung, Demonftration ufw. photographifche Aufnahmen an geeigneten Stellen erfolgen."

* Der Abgeordnete mit bem Revolver. In ben Wanbelgangen bes Reichstags wurde nach bem "B. I." am Samstag ein merfwurbiger Fund viel belacht, ber in ber Tat für die Rervosität gewiffer Kreise außerorbentlich charafteriftifch ericheint. In einem gemiffen Gebeimfabinett auf ber rechten Geite bes Saufes bat am Samstagbormittag ein konfervativer Abgeordneter einen in fünf Läufen icharf gelabenen Revolver berloren.

* Die Berfaffung ber Reichstanbe. Borausfichtlich ichon gelegentlich ber Debatte fiber ben Etat bes Reichsfanglere foff, wie bie "Strafburger Boft" melbet, ble reichstanbifche Berfaffungefrage burch bie Initiative bes Reichstags einer Spezialtommiffton überwiesen werben, in welcher die Reichoregierung Aufschliffe über ihre Absichten geben tonnte. Bon ben Gifaffern wird nicht ber intranfigente Abgeordnete Breif, fonbern ber gemäßigte Bonbericheer fprechen.

* Die Barifer Mabemiter und bie Berliner Univerfitatofeier. Die Berliner Universität hatte bie frangofifche Mabemie gu ihrer am 10. bis 12. Ottober biefes Jahres ftattfinbenben Sunbertjahrfeler eingelaben. Rach ber Melbung Barifer Blatter haben bie Mademiter biefe Ginlabung einstimmig ohne Diefinfion abgelehnt. Die Uni-

versität Berlin trage ben Ramen Friedrich Bilhelms I und fie fei im Jahre 1810 aus bem Freiheitsgebanten Rampf gegen die frangofifche herrichaft gegründet word Man tonne unter biefen Umftanben einem Frangofen ? Teilnahme an ber Jahrhundertfeier nicht gumuten. Parifer Preffe ift über bisfe Runbgebung entzudt bringt barüber Leitartifel mit ber Aberfchrift: "Bir gebi nicht nach Berlin." — Die Berliner Universität wirb über bas Wegbleiben ber frangofischen Mabemifer tröften wiffen. Die herren beweifen bamit nur, bag fie a einer wiffenschaftlichen Angelegenheit bie Bolitit nicht fer suhalten bermögen. Im übrigen macht fich, fo bemerfe bie "2. R. R." gutreffenb bagu, biefe Ablehnung einer bi lichen Ginladung besonders gut als Echo ber Gefinnung. furg borber ber Raifer und Bring heinrich bon Breub burch ihre reichen Spenben für bie Barifer Aberfchiveminis befundet haben.

* Weiteres Fallen ber Geburtenziffer. In bert 3 beutichen Orten mit 15000 und mehr Einwohnern ift Geburiengiffer im Jahre 1909 weiter gefallen, benn ! Bahl ber Lebendgeborenen betrug, auf 1000 Ginwohner b rechnet, im Jahre 1909 mir 28,3 gegen 33,3 im Jahre 190 Erfreulicher ift es, bag bie Sterbegiffer bon 19,7 im Sale 1901 auf 16,0 im Jahre 1909 gefunten tft. Diefe Abnahm ift hauptfächlich auf die Berminberung ber Gauglingeffer lichfeit gurudguführen. Dieje betrug namlich, auf 1 Lebenbgeborene bezogen, 1901 noch 21,7, 1909 mir 16,2.

* Auf ben babifden Gifenbahnen mutben innerfel gweier Jahre 871 Thermometer geftohlen und 648 beichanis was 1140 DR. Roften ober 43 DR. auf ben Monat ausmatt Die Staatsbahnverwaltung glaubte bas nicht mehr et ichwingen zu tonnen und wollte bie Thermometer ausgebr laffen. Die Budgetfommiffion bes babifchen Lanbin aber ift weniger fniderig und fprach fich iron allebem f bie Beibehaltung ber Thermometer aus.

* Gine Bebel-Feier. Anläglich bes 70. Geburfatnet bes Abgeordneten Bebel planen bie Sogialbemofrate für ben 22. Februar Rundgebungen für ben greifen Gutta

Varlamentarisches.

über ben Arbeitoplan bes Reichstags für bie Belt HI Oftern wird mitgeteilt: Die Beit bis jum 25. Februar fol bornehmlich für bie zweite Lefung bes Gtats für bal Reichsamt bes Innern borgefeben bleiben; eingeschobe bie foll mir bie Beratung bes Reichstontrollgefebes und bef Benmari Entwurfes fiber bie Berfangerung bes beutich ichmebifder er wid Sanbelsvertrags werben. Der 26, unb 28. Gebruar fint fitungsfrei. Bom 1. bis 15. Marg werben bie Gtate be bub be Marine, bes Reichstanglers, bes Auswärtigen Amtes, M bembig. Boft- und Telegraphenverwaltung und die fleinen Gtais # Binig ber smeiter Lefung beraten merben; eingeschoben merben and bebbem b Schwerinstage. Es bleiben jest noch alfo für die zwelf Ctatelefung 15 Sigungstage. Die britte Ctatelefunt finbet bom 16. bis 18. Mary flatt, am 18. Mary geht be Reichstag in die Ofterferien bis gum 5. April.

Reditsprechung and Verwaltung.

Perfonal-Radicidien. Dem Senatsurdibenten bet de Kammergericht. Geheinen Oberiultigrat Aunde in die na gesuchte Dienstentlassung mit Bension erteilt. — Dr. nate Wolf im Bezirt des Oberlandesgerichts an Frankfirrt a. wurde zum Gerichtsallessor ernannt. — Bei dem Gerichtspfängnis in Kiel ist eine Inspetiorstelle zu befehen.

Dentific Solonien.

berr b. Schudmann fefret nicht wieber. Aus 28inble wird ber Deutschen Rabelgramm-Gefellichaft gemelbet Conbernent b. Schudmann erffarte bor feiner Abreife einem Brivatgefprach, feine Rudfehr nach Gubweftafrita je ausgeschloffen.

Rlavieripiel gu neuen Ausbrudemöglichfeiten gu berbeifen, gewiffermagen: eine neue fünftlerifche Epoche bes Mabier fpiels ju ichaffen. Man nuß fich min bergegenwärtigen, daß Chopin als Komponist in eine Zeit trat, in welcher bie Rlabierfonwosttion mehr und mehr verflachte und fich veraußerlichte, dem Tedmischen wurde auf Rosten des Inhalts eine berartige Bevorzugung zuteil, daß Beethoven flagt: "Der gesteigerte Mechanismus im Raviersviel wird zulest alle Wahrheit ber Empfindung aus der Musik berbannen. Run denke man sich in diese etwas bürftige Umgebung ben Efprit, ben Glang und bie ungemeine Formvollendung Chopins hineinverfest - und man wird begreifen, bag ber 25jährige als Konwonist gefeiert wurde, daß die Schar seiner Bewunderer fich ftandig mehrte, und bag er höhere Sonorare für feine Berte erhielt, als fouft üblich war.

Gin Ereignis bon großer Bebentung für Chobin wurde fein Befanntaverben mit ber Schriftftellerin George Sand, man tann als Zeitpunft bafur bas Enbe bes Jahres 1836 ober ben Anfang bes Jahres 1837 annehmen. Im Jahre 1837 begann ber gartberanlagte Runftler gu frankeln, bie Shupiome ber Brufifrantheit zeigten fich bei ibm und fein Buftand verschlimmerte fich berart, bag er im Spatherbft bes Jahres 1838 im Guben Beilung fuchten mußte. Er ging nach Majorta, George Sand, die einen bedeutenden Ginflug auf ben jugendlichen Meifter gewonnen hatte, begleitete ion mit ihren Kindern, um ihn zu pflegen. Chopine Krantheit machte inbeffen wahrend bes Aufenthalis auf Majorta Fortfcbritte und nahm im Laufe ber nachften Jahre immer mehr gu. Und man geht wohl in ber Annahme: bag George Sand, die gwar behauptet, bag fie mit Chopin nur beshalb in fo enge Berbindung getreten fei, well biefer eine forgliche Bflege brauchte, bem granfen jum Berhangnis wurbe, nicht febl. Run, wie bem auch fei, ale fie bie Schwere ber Erfrankung Chopins voll erfaßt batte, ließ fie ihn, trop ihrer foeben gitierten Behauptung, affein, wie fie ja auch feiner-geit es verftanden hatte, mit Musiet febr rasch zu brechen. Ihre endgültige Trennung von Chopin erfolgte im Johre 1847.

Bu Anfang bes Jahres 1848 ging Chopin, einer Ginlabung feiner gablreichen Berehrer Folge leiftend, nach Eng-Er tongertierte in London und reifte u. a. auch nach Schottland, überall mit Enthuftasums gefeiert. Aber feine immer mehr gunehmenbe Rrantheit ließ ibn gu feiner rechten Frenbe an allen Erfolgen fommen; er fehrte, ba er feinen Krafteverfall fühlte, 1849 nach Paris jurid, bort wurde ibm forgliche Pflege guteil und feine trop ber außerorbentlich guten Einfünfte prefare pefuniare Lage wurde burch bie Fürsorge seiner Berehrer gemilbert. Gein Buftond verfchlimmerte fich fast gufebenbs - am 17. Oftober 1849 ftarb er. Er ruht auf bem "Bere Lachaife", in nachfter Rabe feiner Grabfiatte ruben Bellint, Bollbieu, Cherubint, Gretry und ber befannte, von Richard Wagner als Dirigent hochgeschäpte Direftor bes Conjervatoire, &. Sabened. Bei ber für ihn veranfialteten Trauerfeier führte man, einem Buniche bes Berstorbenen gemäß, Mozarts "Requiem" auf; ebenfalls seinem Buniche enisprechend wurde sein Herz nach seiner Heimat gebracht; es wird in der Heiligfrenzlirche zu War-

schau aufbewahrt. Chopin bat es als Komponift verftanben, einen völlig neuen Mavierstil zu ichaffen, der von einigen anderen Komponiften, fo g. B. von Lifgt, übernommen, inbeffen nicht weitergeführt murbe. Mus feinen Berten, bie in ber allergrößten Mehrzahl Rlabierwerfe find, fpricht ein fo tiefes, und unverfennbar echtes Empfinden, bag man in ihnen bas innere Erleben ihres Schöpfers wieberfindet. Freilich haftet ibrer Schonbelt ber Charafter bes - man mochte fagen: "herbstlichen" an, boch überläßt man fich willig bem Farben-und Klangzauber, ber bas herz bewegt. Bon einer unbefdreiblichen Grazie in feinen Tangformen, weiß er bei aller Freiheit ber Phantafie feinen Werten eine meifterliche Formenahrundung ju geben. Und tropbem feine Schöpfungen biese Formenabrundung mit einem gedankentiefen Juhalte vereinen, mahrt er - und bas ift ein charafteriftisches Merlmal - ihnen boch ben Charafter bes Improvifatorifcen, vielleicht liegt bier ber Scheingrund für bas beim Spiel Chopinicher Beife fo oft migverftanblich übertriebene Rubato-Tempo! Er ift ein Improvifator und abnelt barin im gewiffen Ginne Beinrich Beine, ber bon ihm fagt: "Bolen gab ibm feinen chebaleresten Ginn und feinen Schmerg, Franfreich feine leichte Annut und Gragie, Deutschland ben romantischen Tieffinn, Die Ratur aber gab thm eine zierliche, ichlante, etwas ichmächtige Geftalt bas ebelfte Berg und bas Genie!"

Berliner Theater=Brief.

Der Ungar Meldior Benggel tann mit bem großen Erfolg feines Schaufpiels "I a i fun" im Berliner Theater gufrieben fein. Man zeigte fich fehr bantbar gegen bie genrehafte Rleinmalerei und gegen die lataftrophischen Effette.

Der erfie Att ift ein hubsches Tabegiertunftitid fiber bas Thema: Jahan in Baris. Der geschichte Manager finbet bier ein gunftiges neues Milieu. Motib fur iffuftrierte Dramatit. Er führt eine japanifche Rolonie gufammen und lägt bie Manner am Abend in ber Wohnung bes D Toferamo ein helmatliches Fest feiern. Aber bie fleife Gebrode legen fie bie gestidten Rintonos, fie boden an be Erbe, trinfen Zee. Der Jüngfie mit bem rubevollen Rinber geficht eines Bubbbas, hironari (von Artur Berger ein brudevoll gezeichnet), ergablt mit traumerifcher Stimme Ge fdichten aus Japan, bon Opfermut und Belbentreue, Ge fchichten, wie fie in ben Buchern bes Lafrabio Searn feeben und Toferamo fingt jur Laute versonnene Lieber,

Das ift, im letten Grunde, natürlich etwas Bafar Sapan, für ben Export gearbeitet, aber boch in biefer per Schleierten Bubnenbeieuchtung gang geschmadvoll angericiel

Sab wird ba bas Geft geftort, ein Einbringling og mi einemmal im Zimmer, eine Frau, Selone, Die Geliebte, bit fleine "europäische Geisha" Toleramos. Sie hat fich eines folichen, die Gafte fahren berfiort und gefrantt auf, emplet len fich eiligst, Zoferamo aber bermag feiner Geifba nicht # gurnen und verfinft in ihren Armen. Man wittert bier bas Sanblungsthema: Die weiße Gefahr für ben gelben Dant Schon borber ift es angeschlagen, ale anbeutenb bon bet acheinnisvollen Miffion Toferamos, feiner großen ibm an vertrauten Arbeit gesprochen wird und Selene babet ale eine berraterifde Spionin erfcheint, Die aus ben Bapiere thres Freundes einem bunflen Literaten Bningfi Mittel lungen gutommen lagt. Man benit an eine Barifer Dellie bie ben Japaner feiner Aufgabe abtrimnig machen wird Aber ber Antor lagt alles, was irgend nach inneren Rom fliften aussieht, fallen und geht jest auf die Smalleffette Im zweiten Aft erbroffelt Toferamo Belone, die ihn bis aufs Blut gereigt, eine Szene, von Alewing frappant bat gestellt mit jenen kondulfwischen Berrentungen ber würge gierigen fich mubfam bebertichenben Sande, bie an Ralve fami, ben Pariner ber Gaba Dacco, erinnerten.

Damit ber Morber feine patriotifche Mufgabe erfund fann, nimmt ein anberer bie Zat auf fich. Und bas ergit nun ben Erumpf für ben britten Aft im Gerichtefagl.

Sier laufen siemlich gefchmadlofe Scherze unter, Jumerhin wird bie Sauptpointe gefcidt und über zeugend aus bem Bufammenhang berausgebracht, Mil Toferamo, am Ende der Berhandlung gufammenbrechen fic als Tater befennt, glaubt bas Gericht ibm nicht un nimmt an, bag er ben Angelfagten retten und für ihn ein fpringen wolle, und bie eigenen Landsleute balten es ful eine Meifterlift.

Damit hat Lenggel fein Bulver berfchoffen, und jes will er jum Abschluß liprifch und innerfich werben, aber wird mir bunt und wortreich,

Bic o bes beutfo bes Staife Mochen at

Mr. 8

Mr. 87.

"Note abe bett Samm 13 sote un? ie Durc Millionen

> Den ! der Mitbe ane Mufi an Fren Der

to Can

moter feh

Der : lute ben. seren, be Tagen. (tive Mi

Beju

eterabur

Erneut Dragi bieren muchen, dofans Breffe m, ift i

Macht m ber a befted ahmen, c nurben t itma be bet, bei

Ilint 1

t beria

bei o

Entfe

le Geleg Bentieren. ed bert men fei # Beber bichis mie Dies thi ce T Innerfich)

el Berl Mewing Mgen his umriffen. ammelt, tixer ber

CK.

ftine, bie

let, fintb Berfauft Midte a Bi find limber in bei ben C tr fragte angt ba ober mur Etille, 101 berraten. tinnen be uch beit t

Deteorite

größte m

87. ims II anten i worth ofen h en. @ icit un dir gebil wird @

B file m icht fer bemerii iner bil nung,

n tft M benn ! bre 1901 m Sahn Mbnahm ingefter auf 10 16,2

innerhall cidiania usmade mehr ci aufagebit morrate

Seit M rnar fol acicheba geht w

r. Julio art a. 9 derichts:

bes Dr ie ftelfet tene. Ge tit fieben Wes. 3 Bafar

ageridiet bible mehr fein fonnte, to 150 mil tebte, bit ich einge ibm an T Dellia eric mirb

ihn bil r würge n Kaws erfülle as ergib gal. rze mi cht. 988 brechenb icht un! ibn ein

ten Kon talleffelis

Ansland.

Italien. Gin Befuch Raifer Wilhelms auf Gigilien?

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Bie aus Sprafus gemelbet wird, gilt bort ber Befuch bes beutichen Raifers bei Gelegenheit ber Mittelmeerfahrt bes Raifers ale ficher. Es beist fogar, er merbe mehrere nifer ? Bochen auf Gigilten bleiben.

Muhland.

Das Flottenbauprogramm.

"Rowaja Ruffy" behauptet, bas Marineminiferium lebe ben rufflichen Schiffswerften bas Flottenbaupro-Breuts mamm miligereilt, wonach 12 Dreadnoughts, 20 Lotyto-wennes wete und 40 Transportschiffe hergestellt werben sollen. Damm mitgereilt, wonach 12 Dreadnoughts, 20 Torpebode Durchführung bes Programms werbe gegen 600 ben at Milionen Rubel beaufpruchen.

Sugland.

Bur Lage.

Den Blattern gufolge bat fich bie Lage gebeffert ber Arbeiterführer Barnes glaubt, bag bie Arbeiterpartel er Fren und ben Liberalen find vorläufig eingestellt.

Der frühere Rolonialminifter Chamberlain ift Cannes abgereift. Gein Gefundheitszustand ift noch wier febr unbefriebigenb.

Serbien.

Gin Befuch Ronig Beters beim Boren

Der ruffifche Gefandte in Belgrab, Sartivig, berfian-Landing bite ben ferbifchen Sof bon ber Geneigtheit bes ebem B beren, ben Ronig Beter im Laufe bes Februar gu empmgen. Der Befuch foll angeblich nur höfischen Charafter urtstage tagen. Es wurde nabegelegt, von der Begleitung burch thipe Minifter abgufeben. Der Befuch foll gleichzeitig mit Bufte ben Befuch Ronig Ferbinands ober nach diefem Befuch in ettersburg ftattfinben.

Griedjenland.

Erneute Gerüchte von einer Abbantung bes Ronigs.

Dragumis begab fich jum Ronig und ficate ihm vor, bit bie Anfunft bes Rroupringen unter ben und bei Demmärtigen Berhältniffe Anlag gu ben ichlimmften webifden bermidlungen in ber hauptfladt geben werbe, für bie ruar fint Tfeine Berantwortung übernehmen tonne. Gin Huf. State be anb ber Rudfehr auf fpatere Beit fet unbebingt notmies, be benbig. Mus guberlaffigfter Quelle verlautet, bag ber Ctais # Fraig ben Gronpringen gurudrief, um Ende nächfter Boche, ben 3be Bebem bas Parlament ben Bunfch auf Ginberufung einer ie zweit Mibierenben Rammer an ihn gerichtet hatte, gugunften atelefunt Ses Cohnes abgubanten. - Die griechifden Blatter bringen, bie Ridfiehr bes Rronpringen und bes Bringen I folgus ale einfachen Privatbefuch bargufiellen. Da aber Breffe weiter unter bem Drud ber Militarliga arbeiten bet bet aller außerlichen Rube außerorbentliche Schritte Die nat Wentscheidungen vorbereitet werben.

Enrhei.

Gine neue Rorruptionsaffare.

Rachträglich wurde tonftatiert, bag bie mit bem Berber alten Arlegeschiffe betrauten türfischen Funktionare Binbbe is beftechen liegen, einen weit geringeren Betrag angu-Bemelbel teimen, als erzielt werben tonnte. Die alten Ariegsichiffe berben befanntlich als altes Gifen an eine ausfändische afrita fo Anna verlauft. Der Schaben, ben ber türfifche Schat erbet, beträgt wenigftens 100 000 Pfunb. Der Marineminifter erhielt bom Minifterrat ben Auftrag, Die Gonfbigen festguftellen und gu bestrafen.

Gin Gurftentum Rrein?

Die türfische Regierung instruierte ihre Botichafter babin, die Schutmächte für die Errichtung eines Fürfientums Areta gu geminnen, nach Anglogie von Samos. Die Türfen brafentieren auch icon Arifitbi-Baicha ale fünftigen Gurften

Ans Sindt und Jand.

Wicsbadener Nachrichten.

Biesbaben, 22. Februar.

Wiesbabener Statiftif.

Rach bem Bericht ber ftatifitifden Monaishefte ber Stadt Blesbaben fitt bas vierte Bierteljahr 1909 belief

Ginwohnergabl in Bicebaben

am 1. Oftober auf 107 719 (107 131) und am 1. Januar auf 108 098 (107 459), bas ift ein Burvachs bon 379 gegen einen jolden bon 328 in ber gleichen Beit bes Borjahres. - Der Banberungegewinn betrug 249 Berfonen gegen einen folden bon 204 im Borjahr. Die Geburtengabl belief fich auf 535 gegen 558, bavon waren 10 (18) totgeboren; Die Bahl ber Cheichliegungen weift einen Mudgang auf, 231 gegen 261. Legitimiert murben 17 (21) Rinder.

Die Babl ber Sterbefalle betrug 894 gegen, 416, barunier waren Rinber unter 1 Jahr 71 (78)). Bon famtlichen Gestorbenen waren 38 (44) ortsfremb. Unter ben einzelnen Tobesursachen steben bie Krankheiten ber Kreislauforgane mit 80 (80) Fallen an erfter Stelle. Es folgen Jungenentzündung mit 42 (26) Fällen, Krantheiten ber Berdauungsorgane mit 34 (22), Krebs mit 30 (39) ufiv. In Anftalten ftarben 142 (143).

In ben fieben Rachbarorten belief fich bie Bahl ber Geburten auf 335 (357), babon waren 11 (9) totgeboren, die der Sterbefälle betrug 113 (128), barunter waren 32 (35) Rinber unter 1 Jahr.

Die Bahl ber untergebrachten Rranten belief fich am Januar auf 585 (618). Die Bahl ber Berpflegungstage betrug 55 631 (60 831). Dabon auf Roften ber Stabt 14 961

Es fanden 432 (356) Leichenbestattungen und 26 (27) Urnenbeifegungen ftatt. 3mede Ginafcherung murben 28 (46) Leichen nach Maing beforbert.

Die Babi ber ausgeführten Desinfeltionen betrug 148 (185).

Stäbtifches Babemefen.

Die Benutung ber Wannenbaber (Bolfsbaber) weift eine Bermehrung auf: 9819 gegen 2003. Sigbraufebaber wurden 3874 (8873) und Braufebaber 13 226 (12 462) abge-Beilbaber wurden ben ber Stadt in ben beiben ftabtifchen Babbaufern und bom Baderbrunnen insgefamt 22 507 (20 052) abgegeben, wovon 12 681 (10 979) auf bie beiben Babhäufer und 9826 (9073) auf ben Bäderbrunnen entfallen.

Beuermehr und Canitatowache.

Die Feuerwehr murbe 41- (43)mal alarmiert, fie hatte 29 (34) Branbe gu lofden. Die Ganitatemache führte 326 (373) Rranfentransporte aus. Ihre gefamte Tätigleit belief fich auf 336 (395) Falle.

Stäbtifches Beibbane.

Die Bahl ber gemabrten Darleben betrug 7135 (6469) und die Summe bes Betrags 111 032 (112 928) Mark.

Spartaffen.

Co erfolgten bei ben bier Gbartaffen 23 575 (21 813) Einzahlungen im Gesamtbetrag bon 3 856 819 M. 29 Bf. (3 366 498 M. 60 Bf.) und 19 598 (18 200) Auszahlungen im Betrag bon 3 596 078 Dt. 94 Pf. (3 054 727 Dt. 8 Pf.). Auf 100 9R. Gingahlungen erfolgten im Gefamtburchichnitt 93,24 (90,74) M. Auszahlungen.

Arbeitenachweis.

5506 fich im vierten Bierteljahr 1908 andietenben Arbeitelraften ftanben im plerten Quartal b. 3. 4892 gegentiber. Gefucht wurden damais 3300 Arbeitefrafte gegen 3702, b. b. auf 100 neugemelbete offene Stellen entfielen 166,3, begw. 132,1 fich meldende Arbeitewillige.

Die Rechtsausfunftsftelle murbe in 628 (667)

Rechtsfällen in Anfpruch genommen.

Arbeiterverficherung.

A. Rrantenberficherung. Die Babl ber ber-ficherungspflichtigen Mitglieber betrug am 1. Januar 16 668 Die Gesamtmitgliebergahl affer Rranfenlaffen, einichließlich ber eingeschriebenen bilfetaffen mit 4198 (4525) betrug 24 464 (23 971). Erwerbeunfähig frant gemelbet waren 831 (924) Berfonen. - B. Invaliden- und Altersverficerung. Invalidenrenten wurden be-

willigt 39 (57), Mitererenten 5 (4). Die Zahl ber Infossen bes Armen-Arbeits-hauses belief sich am 1. Oftober auf 73 (59) und am

1. Jamuar 1910 auf 78 (74). Am 1. Jamuar befchaftigte bie Stabt außer 350 Rob flandsarbeitern 1293 (1425) Arbeiter.

Stabtifche Gauglingsfürforge

Die Sabl ber ber Mutterberatungeftelle gu-geführten Sauglinge betrug im Oftober 26, Robember 17 und Dezember 17, die Gesamtzahl belief fich Enbe Dezember auf 382. Die in ben Monaten Oftober, Rovember und Dezember in ber Säuglingsmilchanftalt abgegebenen Portionen betrugen 3615, 3156 und 3282, inegefamt 10 053, wobon 1203 auf Arme entfallen. Dild in Gingel afchen wurde 2452-, 2663- und 2429-, zusammen 7544mal abgegeben.

Bieh- und Schlachthof.

A. Bichhof. Der Antrieb bes mannlichen Groß-vichs belief fich auf: 1167 (1216); bon weiblichem Grofbieh wurden aufgetrieben 2844 (2774), bon Ralbern 7531 (6706), bon Schweinen 14 122 (14 669). Der Gefamtauftrieb belief fich auf 28 358 (27 868) Tiere.

B. Schlachthof. Es wurden insgefamt 22 052 (22 232) Tiere geschlachtet. Auf ber Freibant gelangten

18 664 (16 723) Rilogramm Fleifch jum Berfauf.

Berfehr.

A. Der Giterempfang belief fich auf 103 268 (98 624) Tonnen und ber Berfand auf 15 152,5 (13 324,5) Die Bahl ber verfauften Gabrtarten beirug 410 664 (369 413) Silid. B. Bon ber Stragenbabn wurben 3043630

(2 709 232) Berfonen beforbert. C. Frembenverfebr.

Baffanten trafen ein 22 070 (20 430) und Rurgafte 9399 (9640), insgefamt 31 469 (30 070). Sicht- und Baffermerte.

Die Gasabgabe belief fich auf 3 823 380 (3 849 520) Rubifmeter, Die Gefamtstromerzeugung bes Gleftri-gitatswerts beirng 2347 525 (2183 264) R. 98. St. Der Gefamiberbrauch an Trinfwaffer belief fich auf 872 820 (863 580) Rubifmeter und en Ruswaffer auf 207 S40 (230 750) Aubifmeter.

Grundbefitwedfel.

Der September weift 12 (23) bebaute und 18 (39) un-bebaute Grundbefigwechfel (anefchließlich ber burch Ber-

Um ben franten Toferamo, ber jest feine Arbeit beenn verfammeln fich feine Landsleute. Der Altefie bricht Belegenbeit bom Baun, um enblich ben Titel gu fom-Stinder Amtieren. Der gerftorerifche Birbelfturm, ber Zaifun, reift rger ein de verwischend nieber, bod Japan fieht immer wieber nime Ge al und an die Stelle ber Toten und Berbrauchten treten Der Menich gift nichts, Die 3ber bes Baterlaubs

Toleramo fiirbt berweil am herzichlag und bie Geinen feinen Tob, ba er feinen Auftrag erfüllt und ihnen tefer per 14 Lebenber, weil er feine japanifche Geele verloren, boch

> Dies Stild bat theatralifden Glan und ift nicht langtit es refolut auf ben Effett, und bann will es wieber mit Berfichteiten frielen. Und bas fieht fich gum Gdaben ber

nicht # Bade gegenfeitig im Weg. hier bas Die Aufführung muß jebenfalls als eine Deifterleiftung in Mans bit Berliner Theaters gerühmt werben. Bor affem traf bon bet Mawing in ber gebudten bienernben haltung, ber Maste bil bilflofen Ladjelne, ben berfiedten, lauernben Schlite Bapteres weitsen war die Studie Albert Heines als Buinsti, verwarn binter ber golbenen Briffe ben Raffegug. Und icharf bemmelt, sbuifch-fentimental, und babei manchmal aus Bir perichitteten Ratur beraus gentalifch aufbligenb. 3. Poppenberg.

Aus Runft und Teben.

CK. 200 000 Mart für Bearns Meteorsteine. Die Meteorfine, bie Bearh bon feiner lepten Bolarfahrt mitgebracht bit, find bon ber Bitme feines Macens, bon Mrs. Jefup, Perfauft und bem ameritanifden Mufeum für Raturge-Siete ale Geschent überwiesen worben: Drs. Jefup bat bie brei Steine nicht weniger als 200 000 DR. gegahlt. find bie größten Meteoriten aus Gifenerg, die je geaben wurben. Auf feinen Reifen war Bearn überrafcht. bei ben Goffmos eiferne Gerate und Baffen gu finben, unb It fragte, mober feine arftifchen Freunde bies Metall erlangt hatten. Die Antivort lautete ftets, "ber Gifenberg"; ther mir bie alteften Manner bes Stammes tannten bie Etille, und fie waren nicht gu bewegen, bas Geheimnis gu nt es in terraten. Als Beart auf jetten ipateit neuen ihm schlies-temen der Essimos erworden hatte, zeigte man ihm schlies-und ben rätselhaften "Eisenberg". Es waren drei gewaltige berraten. Mis Bearn auf feinen fpateren Reifen bas Berund jest Beleoriten, die mehr als 90 Prozent Gifen enthielten. Der aber el stofte wurde von den Eingebozenen die "Zehn" genannt !

und wog mehrere Tonnen. Die beiben anderen biefen "Beib" und "Sund". Unter großen Schwierigfeiten gelang es Bearn ichlieflich, bie tofibaren Dieteoriten ber Gofimes beimlich an Bord zu schaffen und so nach New Port zu

CK. Das Orchefter ber Argte. Die frangolische Saupt-ftadt wird fich binnen furgem rühmen tonnen, ein ungewöhnliches Orchester gu befigen, in bem alle Mitwirfenben approbierte Argte und Dottoren ber Beilwiffenfchaft finb. Die Parifer Argtefchaft gahlt gegen 150 Mebiginer, bie leibenschaftliche Mufifliebhaber find; brei ber begeifiertften biefer Amateurnufiter, Brof. Richelet, Dr. Robert-Gimon und Dr. Nacul Wondel, ber auch als begabter Komponist befannt ift, haben ben Blan gefaßt, ein erftflaffiges Orchefter gu organifieren, an bem nur Argte mitwirten follen. Der Direttor bes Opernorcheftere, Buffer, bat unter ben 150 mufitalifden Mediginern 70 ausgewählt, bie bas neue befteben, 10 Biolen, 12 Cellos, 6 Floten, einem Bag und einem Rontrabag, 2 Soboen, 2 Rfarinetten, einem Sorn, einem englischen Sorn, einer Reihe weiterer Blechblafer, Trommeln und Baufen, furg aus allen Infirumenten, Die zu einem volltommenen Orchefter geboren. Die Berwaltung bes Ordeftere liegt in ben Sanben eines Romitees, an beffen Spipe ber erfte Weiger, Brof. Michelet, ftebt und bem auferbem die Doftoren Blondel, Bancaire. Le Breton und Deftonehes angehören. Die mufifalifde Leitung führt Kapellmeister Buffer, ber mit ben Proben fehr zufrieden ift. Bereits im April foll bas Arzteordiefter in einem großen Rongert gum erstenmal bor bie Offentlichfeit treten, beffen Erträgniffe ben mebiginifchen Bobltatigfeiteanftalten gufliegen follen.

Theater und Literatur.

Im Frankfurier Schauspielhaus wurde bas Luftfpiel "Buribans Gfel" bon be Glers und Caillabet in bas Repertoire mit aufgenommen und fand in flotter Darftellung viel Beifall. Rathe hartmann batte einmal wieber eine Anfgabe, die fie ebenfo burch brillantes Spiel wie burch erquifite Toiletten gu befonberem Anfeben brachte; man follte bieje Darftellerin öfters in ben Borbergrund moberner Stude ftellen.

Der Berband forifdrittlicher Frauenbereine in Berlin bat in Berbindung mit ber Genoffenschaft deutscher Buhnenangeboriger beichloffen, in ber Racht jum 1. Marg eine Berfammlung von Berliner Schaufpieferinn en einzuberufen. Auf ber Tagesorbung ftehen außer ber allgemeinen foglalen Lage ber Schaufpielerimen bie fibergriffe einzelner Theaterdirettoren gegenüber weiblichen Buhnenangeborigen, Mis hauptrebnerin wird voraussicht. lich Frene Triefch fprechen.

hermann heijermanns, ber Baier bes Dichters, ift im Alter bon 85 Jahren in Amfterbam geftorben. Er war der ältefte Journalift Hollands und bat vor einem Jahr fein Sofahriges Jubilaum als Mitarbeiter bes "Rienwe Rollerdamiche Conrant" gefeiert. Er war Ehrenmitglieb bes alle Journaliften Sollands umfaffenden Rieberlanbifchen Journaliftenbereins und galt als ber befte Berichtermiter.

Die größtenberfeeische Tournee, bie je eine Rünftlerin unternommen, beginnt bemnachft bie frangofifche Sangerin Calve; in einem Zeitraum von ein und einem halben Sahr wird fie Indien, Muftralien, China und Naban bereifen,

Bilbende Runft und Dufft.

Richard Straug bat für ben Bartitur-Berlag, begm, ben gangen Mufitverlag feiner neuen tomifchen Oper "Ods bon Berchenau", Tert bon Sugo b. Sofmannsthal, bom Fürftnerfchen Mufitverlag in Berlin 250 000 M. erhalten, Die Aufführungstantiemen find barin natürlich nicht ein-begriffen. - Frau Gbith Balter, bie augenblidlich in London weilt, ergablt, daß ihr Richard Straug neulich ben erften Alt und einen Teil bes zweiten Altes feiner meuen Ober "Tartuffe" vorfpielte. Gie ift voll Bewunderung. "Es ift etwas gang anberes als alles, was Strauf vorber geschrieben bat", berfichert Frau Baller, "bie Mufit ift gang leicht; es ift jogar ein Biener Balger bann!"

Die Barifer Befiter ber gurgeit in Berlin ausgeftellten Runft werte aus bem 18. Jahrhundert haben ibre Ginwilligung gur Musftellung biefer Bilber in & openhagen bertveigert.

In Meffina foll gur Erinnerung an bie Berftorung ber Stadt burch bas Erbbeben bom 28. Dezeinber 1908 ein Denfmal errichtet werben,

Gine neue Oper "Liebelci" von F. Reumann nach Schnittere erfolgreichem gleichnamigen Schausptel wird bemnachit in Frantfurt a. M. ihre Uraufführung erleben.

Wiffenschaft und Technit,

Bei Oberhone im Regierungsbegirt Caffel finb Rnoden eines vorweltlichen Tieres ausgegraben morben, Die bon Nachmannern fur Aberrefte eines in ber Terttargeit lebenben Riefenpjerbes gehalten werben,

erbung und Schenfung berbeigeführten) auf. Die Rauffummen beliefen fich auf 1 367 513 (3 780 600), bezw. 231 463 (339 374) MR. 3m Oftober maren es 23 (24) bebaute und 13 (30) unbebaute Grundbesitwechfel, beren Rauffummen 4 135 363 (4 401 298), bezw. 295 592 (554 968) M. betrugen.

Dienstag, 22. Februar 1910.

Bautatigfeit.

Baugenehmigungen wurden im vierten Quartal 110 erteilt, wovon 65 auf Bohngebaube entfallen. Sier find es wiederum 40 Genehmigungen, Die fich lediglich auf An- und Umbauten beziehen. Als gebrauch sfertig erflart wurden im Juli 10 Reubauten, im Muguft 11 Reu- und 1 Umbau und im September 6 Reubauten. Es entstanden in biefen Monaten 10, begte. 11, begte. 6 Borberbaufer und 3, begiv. 0, begiv. 1 Sinterhaus. Die erftmalia gebrachte Brandtage ber fertiggeftellten Bauten, einichl. ber für gemeinmutige 3wede errichteten, betrug im britten Quartal 3 565 970 D. Es entftanbe. insgefamt 185 Bobnungen mit 666 Zimmern, und zwar 49 Wohnungen mit 2, 72 mit 3, 27 mit 4, 21 mit 5, 6 mit 6 und 10 mit 7 und mehr Bohnräumen. Der Abgang burch Abbrüche und Umbauten betrug 13 Wohnungen und 63 Bimmer, fo bag ber Rein g c winn an Bohnungen und Zimmern im britten Bier-teljabr 172, bezw. 603 betrug. Es entstanben in biefer Zeit 116 Mabchen- und 151 Babegimmer, 181 Ruchen, 8 Laben, 2 Rontore und 91 fonftige Gefchafteraume.

Bitterungsberhältniffe.

Das burchichnittliche Tagesmittel ber Temperatur bes Oftober mar 10,7 (8,6), bas bes Robember 3,9 (2,8) und bas bes Dezember 3,4 (0,9) Grad Celfius.

- Einheitliche Breife. Am 12. Februar fant in Duffel-borf auf Anregung bes Berbands beutscher Baren- und Raufbaufer eine Befprechung swifchen ben Bertretern bes Berbands beutscher Papier- und Schreibwarenhandler und bes Berbande beuticher Baren- und Raufhaufer zweds ebentueller Beseitigung bon Differengen ftatt, Die gwischen ben Mitgliebern beiber Berbanbe bestehen. Rach eingebenber Erörterung wurde in Erwägung gezogen, bag gwifden ben beiberfeitigen Berbandsmitgliebern an ben einzelnen Orien Berhandlungen barüber gepflogen werben follen, bezüglich welcher Artitel eventuell einheitliche Berfaufspreise festgelegt werben tonnen. Sieran wurben fich bann Berhandlungen swiften beiben Berbanben gweds enbgülftiger Regelung biefer Frage anichließen. Der am nachften Zage ftattfindenden Borftandefigung bes Berbands beutscher Bapier- und Schreibmarenhandler follen biefe Erörterungen gur weiteren Beratung borgelegt werben.

- Mittelbeutiche Rreditbant, In ber geftrigen Gigung bes Auffichterate ber Mittelbeutichen Arebitbant legte ber Borftand ben Abichluß fur bas abgelaufene Gefchaftsjahr por; ber erzielte Bruttogewinn beträgt 7 365 192 D. 54 Bf. gegen 7 009 281 M. 73 Pf. im Borjahr. Gine erhebliche Mehreinnahme zeigt das Provisionstonto mit 509 000 M., Effetten und Ronfortialgewinne find ungefahr auf ber Sobe bes Borfahrs geblieben, nachbem ber aus bem Engagement mit ber Frantfurter Gummimarenfabrit, Afriengefellichaft, entftanbene Berluft abgebucht murbe. Binfen und Wechfel ergaben ein Weniger von 120 000 DR. Die Untoften haben fich einschließlich Steuern und einmaliger Ausgaben um 387 000 M. erhöht. Rach Abichreibung bes burch bie Beruntreuung Billbardis entftanbenen Berlufts von 400 000 M. beziffert fich ber Reingewinn auf 3 961 148 Marl 41 Pfennig gegen 4 382 770 M. 31 Pf. in 1908. Es wird beantragt, bon bicfem Betrag 39 160 M. 18 Pf. auf Mobiliartonto für Reueinrichtungen abzuschreiben, 250 000 Mark bem außerorbentlichen Reservesonds zuzuweisen, 3240000 M. als 6 Prozent Dividende an die Aftionare ju verteilen, 433 940 M. 62 Pf. ftatuten- und vertragemäßige Zantiemen ju berguten und bie berbleibenben 65 967 M. 98 Pf. auf neue Rechnung borgutragen. Generalberfammlung finbet am 16. Marg 1910 ftatt. Der Gefchäftsbericht wird im Laufe biefer Boche gur Ausgabe

Straffenerbreiterung. Gelegentlich bes Reubaues ber Grundftude 7 und 9 ber Rleinen Schwalbacher Strage wird lettere lange biefes Gelanbes um einen halben Deter erbreitert werden, was in Pobetracht ber jetigen geringen Breite berfelben immerb. - eines Fortidritt bebeutet.

Arbeitoftatte für Frauen. Man ichreibt uns gu unferer Rotig in Rr. 81: Der Plan gur Grundung eines Arbeiteheims für gefallene Dabchen wurde allerbings burch eine bon auswärts gefommene Schwefter angeregt und bon mehreren Damen bier beifällig aufgenommen. Diefelben mußten jeboch babon Abstand nehmen, ber bier fremben Schwester die Leitung ju übertragen und haben nach eingebenben Erfundigungen bei abnlichen Unftalten, fowie bei ben betreffenden Beborben beichloffen, auf bem ichon Befiehenben weiter aufzubauen. Das proviforifch gebilbete Damentomitee, bem auch ichon einige Mittel gur Berfügung fteben, beabsichtigt, bas "Cecilienhaus", Michelsberg 24, ju übernehmen und dasfelbe gur Aufnahme bon Madchen jeber Ronfeffion bereitzustellen. Gine auf bem Bebiet reich erfahrene und befannte Dame, Fraulein b. Barner, Emfer Strafe 12, hat die Oberleitung übernommen und wird allen, welche fich für bie Cache intereffieren, bereitwilligft Ausfunft erfeilen.

Dit ber Errichtung eines Amtsgerichts in Biebrich beschäftigt fich bie "Biebricher Tagespoft" in einem furgen Artifel. Das Brojeft icheine noch in weiter Gerne gu liegen, wenn es überhaupt verwirflicht werbe. Die vor einem Sahr icon angefündigte Borlage über eine beabsichtigte Teilung bes Biesbabener Amtsgerichts und Berlegung eines Teils nach Biebrich fei bis jest weber bem herrenhaus noch bem Abgeordnetenhaus zugegangen. Das Blatt will bon gut unterrichteter Geite erfahren haben, bog auf Beranlaffung bes Quftiaminifteriums ber herr Minifter ber öffentlichen Arbeiten bie Biesbabener Gerichtsgebaube baraufbin brilfen laft, ob fich burch Erweiterung ober Umbauten nicht Blat und Raume ichaffen laffen, in welchen die neuen Abteilungen bes Biesbabener Amisgerichts noch untergebracht werben fonnen Das Ministerium icheine infolge ber Berpflichtung bes neuen Biebricher Leigeordneten, im Falle ber Einverleibung Biebriche in Biesbaben bier eine Beamtenfielle angunehmen, ber Anficht gut fein, bag biefe Ginberleibung bereits in greifbare Rabe gerudt fei. Auch wir

glauben, daß noch eine gange Menge Baffer ben Rhein hinunterfließt, bis Biebrich und Biesbaben gu einer Gemeinde zusammengeschmiebet werben.

- Gine große Robeit ließ fich vorgeftern abend ein Gaft in einem Restaurant in ber Bleichstraße guschulben fommen. Er warf einen ihm geborigen hund an die Band, angeblich wegen Ungehorfams bes Tieres. Die anwesenben Gafte machten ben "Tierfreund" auf bas Ungehörige feines Tuns in nicht mifguverftebenberweife aufmertfam.

Sturg aus bem Genfter. Beim Tenfterpupen beugte fich geftern nachmittag die 34 Jahre alte Frau Fannt Schaal im erften Stod bes Seitenbaues Rubesbeimer Strafe 27 gu weit vor, verlor bas Gleichgewicht, fturgte auf ben Sof und blieb bort ichwer verlett liegen. Die Ganitatswache brachte bie Ungludliche, die beibe Oberarme gebrochen hatte, nach Anlegung eines Notverbands in bas ftabtifche Rranfenbaus.

Der Tempel — freilich nicht in seiner natürlichen Größe — ist Sochstättenstraße. Ede Nichelsberg, Erdaelchoß, su seben. Das ganze Tempelgebiet, wie es sich einst auf dem Verge Moriad erdoh, lätt sich dier in vollster Deutlichseit überschäunen. In 10jahriger Arbeit dat ein armer Jude aus Jeruselem, auf die Angaben von Bibel und Talmud und sonstigen Quellen sich stübend, diese Frachtbauten nachzubilden gesucht.

Theater, Runft, Bortrage.

Rönigliche Schausviele. Deute gelangt im Abonnement C Bigets Over "Carmen" mit Frau Brodmann in der Titelrolle zur Aufführung: als "José" gatiert, wie bereits mitgeteilt wurde, Derr Karl Gentiner dom Obernhaus in Frauklurt a. M. — Morgen geht die Oper "Die Lüdin" mit Kraukammerfängerin Leffler-Burkatd in der Titelrolle, Fräulein freiedfeldt und den Serren Kammerfänger Krederich, Kammerfänger Kalisch und Schwegler in den weiteren Hauptvartien in Szene (Abonnement A). — Hür Donnerstag, den 24. d. M., ist die Keueinstudierung der Lonischen Oper "Die derfaufte Braut" im Abonnement B festgeseht.

Berein Krauenbildung — Krauenstudium. Die nächste

Berein Frauenbildung — Frauenftudium. Die nächte Bereinssitzung sindet Mittwoch, den 23. Februar, nachmittags 5 Uhr, im Bereinslofal, Oranienstraße 15, 1, statt. Frau L. Budsath aus Mainz, eine sehr gewandte Rednerin, hat folgendes Reserat übernommen: "Bie ist die untergeordnete Stellung der Frau zu erklaren?"

Berein für naffauifche Altertumofunde und Gefchichts. * Berein für naffauische Altertumstunde und Geschästerschung. Am nächten Mittwoch, den 23. Jedruar, abends 6 Uhr, wird im "Taunus-Hotel" der 8. Bereinsabend abgebalten werden. An ihm wird Afarrer Spieß (Bottenborn) über "Bestmarchen und Bolkstum" iprechen und sodann Museumsdirector Brof. Dr. Ritterling noch einige Mitteilungen machen. Gäfte, auch Damen, willsonmen. Wie immer, wird ich an den wissenschaftlichen Teil noch eine zwanglose gesellige Vereinigung anschließen.

Gefchäftliche Mitteilungen.

* Die Bobnungen im Binter find in bezug auf Buftung besonders übel dran. Sier sent die Jajag". Benti-lations-Bentralbeigung mit Zentral-Luftung und Zentral-Luftbefeuchtung ein, die sich namentlich für Billen, Landbäufer und auch für Kirchen und Säle eignet. Die Firma J. A. John, Aftiengesellschaft in Abersgehofen, sendet gern

Aus dem Landkreis Wieshaden.

wc. Biebrich, 20. Februar. Dieser Tage bielt ber Land wirsisch af klicke Konsumberein, dessen Bwed der ift, für seine Mitglieder Futtermittel, fünstlichen Dünger, Kollen, Saatgut usw zu beschaften, seine diessiäkrige Sauptberlammlung ab. Zum Berleihen an die Mitglieder besitzt der Berein eine ganze Zabl von landwirtschaftlichen Maschinen, so sint Sämaschinen, fünf Düngertreumaschinen, drei Mingelwalzen, Scharrechen, Wiesenrechen usw. Durch seine Vermittelung wurden im letzen Nahre bezogen 7000 Jentner Mittermittel, 11 000 Zentner Gebrauchsgegenstände. Der Jadresumsatz an Geld belief sich auf 63 000 M., der Meingetwim auf 600 M. Die Mitgliederzahl beträgt 44. Vorsibende sind die Landwirte Geinrich Obsenvacher und Georg Schneider, Rendant ist Wilhelm Schneider. wc. Biebrid, 20. Februar. Diefer Tage bielt ber Land ift Wilhelm Goneiber.

it Bilhelm Schneiber.

A Schierstein, 19. Februar. In einem Geschäftshaus in der Wilhelmstraße wurde gestern nachmittag am bellichten Tage ein Man farden ein bruch verübt. Der Dieb batte sich auf den Speicher geschlichen und eine Ransardentür eingedrückt. Als er dabei war, einen Kleiderschant zu erbrechen, wurde er von einem im Sause bediensteten Laufzungen überrascht und enisso kamiere gestanden batte. Letzterer date sich das Gesickt gesichwärzt, um nicht erfannt zu werden, da er die vor furzem ebenfalls im Sause bedienstet war. Die Eindrecher, zwei Burschen von 16 die 18 Jahren, batten es auf die Wertgenstände des die Mansarde bewohnenden Sandlungsgebilsen abgeschen. Sie sind vorläufig entsloben, durften iedoch bald gescht werden. — Der untere Teil der R be in it ra ze und die östliche Da fen ft ra ze, welche durch die Sandsubren schwarder verfahren sind, werden gegenwärtig von der Strombauberwaltung, die Eigentümerin dieser Straßen ist, durch Verschotzung gebörig instand gesehlt. schotterung gehörig instand gesett.

Bierstadt, 19. Februar. In der gestern abend unter dem Borsis des Bürgermeisters abgebaltenen Gemeinderat der atsfibung gab das Kollegium seine Zustimmung zu der am 14. Februar d. I. abgehaltenen Solzbersteigerung, welche einen Erlös den 4746.50 M. brachte. Die Arbeiten und Lieferungen zum Ausbau der Talftrage wurden dem Mindestsorden. rungen zum Ausdon der Talftraße wurden dem Mindelisordernden, Pflasterermeister Fr. L. Maber hier, übertragen. Ein Antrag des E. Aneisel auf Ermäßigung seines Beitrages zu den Wegegunterdaltungskoften soll dei der Gemeindevertretung beschirmortet werden. Sinem Antrag der Solzbauer auf überlassung den Dierbolz wurde entsprochen. Der Gärtner Ludwig Möbus dat um die Genebmigung zur Einlegung eines Wassersleitungsrohres in den Keldweg, Distrikt dainner, zum Anschluß an die städtische Wasserleitung. Desaleichen der Banunternehmer Wild. Kreckenbäufer zum Anschluß einer Doppelvilla an der Köderstraße an die städtische Wassersung die Aeinigung zweier Schulf wurden genebmigt. — Der Schuldwissand übertrug die Keinigung zweier Schulf ale in der neuen Schule an der Hoftraße der Krau Khilipp Keisffer. Ferner wurde beschildsen, daß die Lehrsäle in Zusunst zweimal in der Wochenag auszuwassen, 18. Februar. Während der Haftenzeit

§§ Erbenheim, 18. Februar. Während der Fastenzeit findet jeden Donnerstag, abends um 7 Uhr, ein Kasstions-gottesdienst statt. — Im Laufe dieses Frühjahrs wird die Frankfurter Landstraße vom Ausgang des Dorfes bis zur Nordenstadter Gemarkunssarenze mit Reinpflafter versehen. — Der Weichensteller 1. Masse E. Michel ist nach Station Chaussechaus verseht. — Die Anmeldungen zu der im Laufe des nächsten Wonats im Saalban "Zum Löwen" statisfindenden Geflügelausstellung können dis zum Dienstag nächster Woche bewerkstelligt werden.

= Der 13. landwirtschaftliche Bezirksverein wird am 24. Februar, abends 8 Ubr, eine Bersammlung im Gasthaus "Num Schwanen" in Er ben be im und am 27. Februar, nachmittags 3 Ubr, eine im Gasthaus "Jum Adler" in Deltenbe im abhalten. Auf der eiten Bersammlung wird Gerr Landbeit und bei der Landbeit und bei Landbeit und bei der Landbeit und beiter der Landbeit und beiter der Landbeit und bei im abbatten. Auf det einen Serfallutuning wird her bie Borteile ber Konjolidation für den landwirtschaftlichen Betrieb fprechen, auf der aweiten Bersammlung ibricht derselbe Redner über traditionellen Kartoffelbau, während derr Kreisobstbaulebrer Bid el in Delsenbeim einen Bortrag über die wichtigften Baumpssegarbeiten bält.

= Rloppenheim, 21. Februar. Am gestrigen Rachmittag wollte bie Frau eines bieligen Arbeiters emige Scheiben Sols

spalten, bei welcher Arbeit ihr ein Beilhieb eine giemlich große Bunde am Luß beibrachte. Es mußte ärztliche Silfe in Anspruch genonymen werden.

a. Flörsbeim a. M., 21. Februar. Kinder fanden am Mais die angeschwemmte Leiche eines neugeborenen Kindes.

Maffanifche Madrichten.

Der 70. Geburtstag eines Bollsmannes.

u. Schwanheim, 20. Februar. Bu ber alabemifchen Feier, die aus Anlag bes 70. Geburtstags bon Professet Dr. 23. Robelt heute nachmittag unter Leitung bei Ausichuffes für Boltsborlefungen und bel Bürgervereins babier ftattfand, batten fich gabireiche Ber treter bon Bereinen und Rorperichaften, fowie Freunde bet Bollsbilbungsbestrebungen in ber Turnhalle eingefunden bie bis auf den letten Plat gefüllt mar. Buntt 4 Uhr wurd ber Jubilar von einer Abordnung bes "Bolfsbildungsber eins" in ben Gaal geleitet und mit braufenben Sochrufen empfangen, fo recht wie ein Boltsmann, ber fich bie Liebe und Unbanglichfeit feiner Mitburger in arbeitereicher Tatio feit ju erwerben verfianden bat. Durch zwei ichwungvolle Begrugungschore bes Gefangvereins "Sangerlufi" wurd Die Feier wirfungevoll eingeleitet, worauf bie Gratulations cour begann, die bei der großen Angahl von Rednern 114 Stunden in Anspruch nahm. herr Buchbrudereibefinet Sartmann, ein Ginheimifcher, begrüßte Robelt namene bee Ortsausichuffes und würdigte in langeren Ausführum gen feine Berbienfte um Schwanheim als Argt, als Boffe lehrer und praftischer Belfer in Dingen bes öffentlichen Lebens. Ihm ichlog fich Dr. Rubiger an, ber Leiter bes Sendenbergianums in Frankfurt, ber in berebten Worten bie miffenichaftlichen Berbienfte Robelts mabrend feiner 41jahrigen privaten Zatigfeit um bas Gendenbergio num in ehrenden Worten bervorhob und ihm als Biden bantbarer Erinnerung einen Brachtband überreichte. Stein-Frantfurt fprach in rühmenben Borten namens bei Inftitute für Gemeinwohl in Frantfurt, De Rabn für bas Sogiale Mufeum, Berbandefefreiat Bolf im Auftrag bes Rhein-Mainberbanbi für Boltsbilbung, Lanbesbanfrat Reufch Bico baben übermittelte bie Gruge und Binfche bes "Raffaulichen Altertume bereine", Brofeffor Guchiet. Sochft fprach namene bee Sochfter Altertumebereine, Dr. Storf aus Offenbach überbrachte bie Ernenming Robelts jum Chrenmitglied bes Bereins für Ratur funde in Offenbach, Dr. Gpftein-Granffurt bie bee Bereins für Bollsvorlefungen in Frankfurt und Reffor Sarbt für ben gleichen Berein in Griesbeim a. Die Glüdwünsche bes Raffauischen Bereing Raturfunde übermittelte Dr. Streder und bie bet Freifinnigen Bollspartei Dr. 3ftel-Griesbeim a. D. Auch die Bolfspartei ehrte Robelt burch Ernenmung zum Ehrenmitglied. Rach ben Begrüßungen burch auswärtige Gafte tamen bie einbeimifden Bereine gum Bort: ber Argtliche Berein, ber Fortbilbungeberein, bet Turnverein, ber Ausschuß für Bolfsvorlesungen und bet Burgerverein Schwanheim. Die meiften überreichten bem Jubilar im Anfchluß an ihre Begrifgungeansprachen Gelbbetrage jur beliebigen Bermenbung. Roch Beendigung bet langen Gratulationscour nahm Robelt felber bas Bort ju einem beicheibenen berglichen Dant. Bunberbar ichon mat ein Tebenbes Bilb, bas Schwanheimer Rünftler gefchiat go ftellt batten. Huf einem gewaltigen Godel Robelts Bufte, umgeben bon ben berichiebenen Stanben bes Bolte, Die ibre Sulbigungen barbringen. Bemerft fei, bog außer bem Berein "Sangerfust" auch bie übrigen Gefangbereine Schwanbeime burch ihre Mitwirfung Die Feier wirfungeboll ber idionten.

r. Riebrich, 20. Februar. Der Arbeiter Balentin Bolfel bon bier wurde in den Rheingauer Elektrigitätswerken bon ausftromendem Dampfe ichwer berbrubt.

ausströmendem Dampfe schwer verbrüht.

i. Limburg, 20. Februar. In der Billenkolonie Buchschlas bei Frankfurt a. M. ft arb am 17. d. M. am Serzicklag im Alter von 60 Jahren der von bier stammende Afrikareisende Joseph M en ge 8. Menges, der sich zumächt dem Bahnbiens gewidmet batte, betrat 1873 zum erstenmal den Boden Afrikas. Ankangs der Soer Jahre begleitete er als Gebeimsekretär den bekannten General Gordon Bascha. Krankbeit zwang ihn iedes bald zur Rückebe nach der Kilke. Rach fürzerem Aufentbalt in Kairo ging er nach dem Hinterlande von Massau und Abessinken, don wo er wertwolke ethnographische und zoologische Sannylungen mitbrachte. Menges bat im Auftrag Gagendeck die erste Somali-Karanvanne nach Europa gedracht. Der Verstorbene wurde hier beerdigt.

storbene wurde hier beerdigt.

— Börsdorf, 18. Februar. Der Gauturntag des Mittel-Taunusgaues" wird am Sonntag, den 27. d. M. der mittags um 10½ lbr. im Gasthaus Großmann abgehalten werden. Das Gaufest fällt in den 1. und 2. Bezirf (gemeldet Turnverein Expstein und Börsdorf). Die Gauturnfahrt, die in den 3. und 4. Bezirf sällt, wollen Izitadt resp. Auringen übernehmen. Bom Gauturnrat scheiden aus: Der 1. Gauberstreter Lebter Deinrich Diensthad-Erdenbeim, der 2. Gauturnwart Abolf Christ-Idstein und der Besirker Karl Demmer-Ballau. Die Gauteuer pro 1910, sowie 25 Pf. für den Turnblan werden aur Erbebung gelangen. plan merben gur Erhebung gelangen.

fin. Schubbach, 20. Februar. Bei ber Bürgermeisterwaßl wurde ber seitherige Bürgermeister Schmidt, welcher bereits 14 Jahre an der Spihe unserer Gemeinde steht, einstimmig wiedergewählt.

Aus der Umgebung.

5. Mainz, 21. Februar. Mit Leuchtgas bergiftet bat fich ber bligdrige Birt Philipp Suf vom Kaifer-Wilhelm-Ring. Duf, ber früher in besieren Bermögensberhältnissen geleht, kam zuruch und berühte desbalb die Tat.

m. Kreuznach, 20. Februar. Seitgenommen wurde in Münfter am Stein ein gefährlicher Einbrecher bert 19 Jahre alte Schlosser Andreas Eberh von Kreuznach. Eber batte in der leiten Zeit eine ganze Anzahl Einbrüche bier und in der Umgebung ausgesichte und sich verborgen gehalten. w. Warburg, 20. Februar. Der Sattlermeister Haue

fchen gab beute abend auf feine Frau mehrere Rebolperichuffe ab und entfloh bann. Die Frau murbe in bie Alinif gebracht.

Ms. Ziegenbain, 20. Februar. Ein tödlicher Pall von Genicktarre ist im benachbarten Dorfe Michelsberg gestern borgesommen. Die Frau eines Landwirts Erkranste plöslich an dieser unbeimlichen Krankbeit und war nach wenigen Stunden eine Leiche. Die beiden Kreisärzte ben Frislar und Ziegenbain baben im Berein mit einem Fro-fessor aus Marburg Genicktarre sestgestellt.

* Mainz, 21. Februar. It beinpegel; 1 m 94 cm gegen 1 m 96 cm am "lirigen Bormittag.

2 aus je unt bi Sprun ein Go Rifiche Selb (bes Di i Mor

Bice

am L

qualer

peruri megent Belteb Raunt trifchen und E monten baß bi ber Gi ganger genont bürfte.

31 Morben Bernie MI famtlic

231

13i

15 Min

Tribur

Eig

berg fo Mitteil ben 200 ebrten berg-B und T cin (En benten geriffer hat ber and be grat it hat er Bethoa tung g freis D Jugehi Mrbeit finnunt(Hofeit gerecht 30⊞t.

würbig Unter 1 bie für her Be Fantili bot mic Bert b Soldie Treue unb un bent T nehmer Teilna

36 bi

bruct 3 Re Ber id Brafib rungen ber 23 Bobi 1 Mmtte3 erfüllu Dantb maren. 93

bes B prafibe 6 99 abzubi 92 gefeher

29 Seni au eir Brai bettte Bloar With mieber lett bern, Reidy

fash ton mi

87.

im Main

tichen Brojeffot und bei the Net inbe bet cfunben ungeber nochrujen. ric Liebt T Tatto

tourbe tlation# tern 114 cibefiper nameni eführum eiter bes berebien mährend mbergia

Brichen nens bei rt, Dr Siefretat banbi th-Bicat chier. ns, Dr. Stobelis Ratur bie bei

M. Die & füt bie bet riesbeim rrennung en burch ein, ber und bet ten bem en Gelb nung ber 29 ort 111 bon war

em Ber Schwan oon ber B ölfel rfen non Duchichlag ichlag im areifende ahndienst Afrikas cetar den du jedoch

& Bufte,

bie ibre

ufenthalt laug und oologische gaenbeds Der Ber-M. vor-bgehalten (cemelbet abet, die Auringen

Camero Clauturn Demmero en Turn risterwahl r bereits instimmig

giftet Wilhelm-hältnisses n wurde er, der ch. Ebers hier und en,

ourbe in r Fall ichelsbers erfransie var nach rate von im Pro-

Saew

94 cm

Gerichtssaal. Biesbabener Straftammer.

Der Entel als Dieb.

Dem Gifcher Abolf Sch. in Schierftein verichwand

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

aus feinem Saufe im Laufe bes Monats Februar b. 3. um die Saftnachtszeit herum, eine füberne Zaschenuhr mit Sprungbedel, welche für gewöhnlich an ber Band hing, und ein Gelbbetrag von 260 M., welcher in einem verschloffenen Rifichen aufbewahrt wurde, und ber Berbacht, bie Uhr und Geld gestohlen ju haben, lentte fich alsbald auf ben Entel Des Mannes, ben Maurer Bilhelm Sch., der benn auch ju Monaten Gefängnis verurteilt wurde.

WC. Tierqualerei. Der Fuhrfnecht Fuhrmann bon Biesbaben wurde geftern bom Schöffengericht wegen am Lanbesbentmal in Biebrich begangener grober Tierqualerei ju 6 Bochen Saft, als ber hochstgulaffigen Strafe,

* Der Brogeft gegen bie Grafin Tarnowsta. In ber egen Ermordung bes Grafen Romarowsti gegen beffen Beliebte, Die Grafin Tarnowsta, und beren helfershelfer Raumow angestrengten Untersuchung haben bie pinchiatrifchen Sachverftanbigen, Die Professoren Leonardo Biancht und Cappelletti, wie aus Mailand berichtet wirb, nach gemuen Beobachtungen bes Angeflagten Raumoto erffart, bag biefer im Buftanbe ber Burechnungsunfabigleit unter ber Suggeftion ber Grafin Tarnowsta bas Berbrechen begangen habe. Damit bat der Broges eine neue Bendung genommen, die ihn wahrscheinlich noch weiter hinausschieben

Dentscher Reichstag.

Gigener Drahtbericht des "Biesbadener Tagblatts". \$ Berlin, 21. Februar.

Prafibentenftuhl und Glode find umflort. In ber Sofloge befinden fich die Angehörigen bes ber-norbenen Reichstagsprafidenten Grafen ju Stolberg-

Bernigerobe. Am Bunbesratstifch ber Reichstangler fowie faft famtliche Staatsfefreture und Minifier.

Bigepräfibent Dr. Spahn eröffnet die Gipung um 1 Uhr 15 Minuten ohne Glodenzeichen. Alle Amwejenden, auch bie Eribunenbefucher, erheben fich.

Bigeprafibent Dr. Spann widmet bem Grafen b. Stolberg foigenden Rachruf: Ich habe bem Saufe eine traurige Mitteilung zu machen. Ditt hangen und Bangen find wir ben Rachrichten gefolgt, die über bas Befinden unferes berehrten Prafibenien ju uns tamen. Dr. Ubo Graf ju Stolberg-Bernigerobe lebt nicht mehr. Der Berr über Leben und Tob hat am Samstagabend um 6 Uhr seinem Leben ein Ende gemacht. Zum ersten Wale hat der Tod den Präsidenten des hohen Hauses mitten aus seiner Tätigkeit herausgerissen. Auf den Schlachtseldern Böhmens und Frankreichs bet ber Entichlafene im blutigen Ringen bes beutichen Bolles und bes neuen Reiches herrlichfeit mit erftritten. Bei Roniggras wurde er ichwer verwundet. Dem Boble bes Reiches bet er die Fulle feiner Rraft im öffentlichen Leben wie im Bermaltungebienft Beit feines Lebens mit gleicher Begeifterung gewidmet. Im Neichstag vertrat er zulett ben Wahl-freis Olehko-Lyd-Johannesburg. In der sast dreißigjährigen Jugehörigteit zu unserem Hause baben wir in gemeinsamer Arbeit für die Ausgaben des Reiches die edelmännische Ge-stmung des Berstorbenen schäpen gelernt. Seiner Persönlichfeit wurde ber Reichstag burch die Bahl jum Prafibenten gerecht und hat ihm bamit ben Tribut ber Anerfennung gewilt. Das Umt hat er, feinem Gelöbnis getreu, mit Liebens. murbigfeit, Cachtunbe und Geschäftstenntnis berfeben. Unter feinem Brafidium bat ber Reichstag Beichluffe gefaßt, bie für bie Beschichte bes beutschen Bolles bon weittragenber Bebeutung find. Der Tob bat ibn uns und feiner Familie nach menschlichem Ermessen zu früh entriffen. Er bat nicht einmal seinen 70. Geburtstag erreicht. Doch ber Bert bes Menschenlebens ist nicht durch seine Länge bestimmteliche Arbeit berbient herrlichen Lohn. Für bie Mübe, Treue und Sorge bes Berftorbenen wird bas beutsche Bolt und unfer Saus ibm ein warmes Anbenten bewahren, An bem Berluft ber Grafin Stolberg und feiner Bermanbten nehmen wir tiefgefühlten innigen Anteil. Unfere aufrichtige Leifnahme moge bagu beitragen, ihren Schmerg zu linbern, 36 bitte um Ermachtigung, unfere Anteilnahme gum Musbruck gu bringen,

Reichstangler v. Beihmann Sollweg: Meine Berren! Der ichwere Berluft, ben ber Reichstag burch ben Tob feines Brafibenten erlitten bat, wird von ben Berbunbeten Reglerungen ichmerglich mitempfunden. Der beutiche Raifer und ber Bundesrat fühlen fich eins mit bem Reichstag in ber Burbigung ber Berbienfte, Die fich ber erstorbene um bas Bobl bes Reiches erworben bat. Die Bflichten feines boben Anties waren ihm Inhalt bes Lebens und ihre treue Pflichterfüllung fichert bem ternbeutschen Manne Achtung und Dantbarfeit und bie Liebe bei allen benen, die berufen waren, in Gemeinschaft mit ibm bem Baterlande ju bienen.

Bigeprafibent Dr. Spahn berlieft Beileibstelegramme bes Bringregenten bon Babern, bes früheren Reichstagsrafibenten Grafen Balleftrem.

Eingegangen ift eine Angahl weiterer Telegramme. Bigeprafibent Dr. Spahn ichlagt vor, Die Berhandlungen

abzubrechen und ichließt bann bie Gigung um 1 Uhr 22 Min. Rachfte Situng Mittwoch 1 Uhr mit ber für heute borgefebenen Tagesorbnung.

Berlin, 21. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Der Seniorentonbent bes Reichstags trat beute mittag pu einer Befprechung ber burch bas binicheiben bes Brafibenten geschaffenen Lage gufammen und beschloß, beute und morgen die Sitzungen ausfallen gu laffen, und mar fowohl im Plenum als in ben Rommiffionen. Am Mittwoch werben die Blenums- und Rommiffionsarbeiten wieber aufgenommen. Bu ber Beifegungsfeierlich-Leit fenbet ber Reichstag eine Deputation bon 20 Mitgliebern, bie bon ben Fraftionen gewählt werben. Bu ber Trauerfeier in ber Dreifaltigfeitefirche werben für bie Reichstagsmitglieber Blate referviert merben. Die Erfatwahl für ben berftorbenen Brafibenten ift auf Dienstag nächfter Boche feitgefest morben.

Prenfifder Landtag. Abgeordnetenhaus,

Gigener Drabtbericht bes "Biesbabener Zagblatte". # Berlin, 21. Februar.

Bu Beginn ber Situng erflärte Bigeprafibent Dr. Borich: Der Reichstag ift burch ben Tob bes Brafibenten in tiefe Trauer verfest. An biefer Trauer nimmt auch bas Abgeordnetenbaus ben berglichsten und innigften Anteil. Ihr Ginverftandnis borausgefest, habe ich dies gegensiber bem Reichstag und ber Familie jum Ausbrud gebracht. Auch werbe ich namens bes Abgeordnetenhauses an ber Bahre einen Krang nieberlegen. (Die Abgeordneten erheben fich bon ben Platen.)

Muf ber Tagesordnung fieht gunachft ber Antrag Arens, betreffenb

Anderung ber Gefcaftsorbnung

in bezug auf die Aufrechterhaltung ber Ordnung und bie

Ginfdranfung langer Reben.

Abg. Schbebrand und v. b. Lafa (tonf.) begründet ben Antrag und erffart: Bor einigen Bochen murbe ber Minifterprafibent bier bon ben Bertretern ber außerften Linken in einer Beife empfangen, die mit ber Burbe bes Saufes unvereinbar ift. Bir mußten die Aberzeugung gewinnen, daß unfere Geschäftsordnung für folche Fälle nicht ausreichend ift. Deshalb muß bas Prafidium mit folden Befugnissen ausgestattet werben, die die Biederholung berartiger Falle unmöglich machen. (Gehr richtig! rechts.) Auch halten wir Bestimmungen für erforderlich, durch die allzulange Reben vermieben werben. (Beifall rechts.) Abg. Herold (Zentr.): So lange ich im Saufe bin, ift

ein berartiger Borfall nicht vorgesommen. Es erscheint mir aber zweiselhaft, ob es richtig ift, amfäßlich von einzelnen Fällen die Geschäftsordnung bes Saufes abzuändern. Andererfeits haben wir in der Reichstagsgeschäftsordnung Beftimmungen, Die bem Prafibenten bisziplinarifche Be-fugniffe geben. Gegen Die Beschränfung ber Rebefreiheit fprechen erhebliche Bebenfen.

Mbg. Remulbt (freifonf.): Und ift es zweifelhaft, ob es ratiam ift, eine Anderung ber Gefchaftsorbnung berbeiguführen. Wir beantragen, ben Antrag ber Geichaftsorb-

mungefommiffion gu fiberweifen.

Abg. Lufensty (nail.): 3d warne bor bem Glauben, als ob burch bie Anderung ber Geschäftsorbnung ein Bollwert geschaffen werben tonnte, burch welches jebe Unordnung im Saufe unmöglich gemacht wirb. Gollten bie ermabnten Borgange eine fymptomatifche Bebeutung haben, baß bie Sozialbemofraten fich ber Ordnung bes Saufes nicht fügen, bann wurden wir ber Bericharfung ber Deftimmungen guftimmen. Bir werben in ber Kommiffion porurteilslos und unbefangen bie Angelegenheit prufen.

Abg. v. Jadzewsfi (Bole): Wir geben gu, bag bie Saltung ber Sozialbemofraten bie Burbe bes hauses ber-

lette. 3ch bin überzeugt,

baft fich berartige Szenen nicht wieberholen.

Deshalb glaube ich, bag bas Borfommnis uns nicht beranlaffen fann, bie Gefchaftsorbnung gu beranbern.

Abg. Fischbed (Freis. Bpt.): Wir bedauern aufs leb-bafteste ben Empfang, der dem Ministerpräsidenten neulich juteil wurde, aber die Geschäftsordnung ist in erster Linke jum Schutz der Minderheit. Deshalb können wir der Durchbrechung der Neihen der Minoritäten anläßlich dieses

einzelnen Falles nicht guftimmen. Abg. Borgmann (So3.): Wir tonnen es mir als ein großes Unrecht bezeichnen, wenn wegen eines einzelnen Borganges ein solcher Antrag gestellt wird. Graf Balleftrem ift Bismard auch einmal mit Bfui!-Rufen entgegengetreten und war boch lange Jahre Brafibent bes

Der Antrag ift ein Musfluft bes preußischen Boligeigeiftes.

(Wiberipruch rechts.)

Darauf wurde ber Antrag ber Geichaftsordnungstommiffion überwiesen.

Es folgt bie zweite Lefung bes Ctate ber preußifden Bentralgenoffenfchaftstaffe.

Abg. Manenheim (tonf.): Rur burch bie Ginrichtung ber Genoffenschaften ju wirtschaftlichen Zweden tann bas Genoffenichaftswefen wirflich feine Mufgaben erfüllen.

Abg. Grunenberg (Zentr.): Die Preußenkasse muß für bas Sandwerf mehr als bisher iun. Abg. Erüger (Freif. Apt.): Ich bin nicht gegen die Ber-einigung von Genossenschaften allgemein, sondern nur gegen bie Bereinigung bon Genoffenichaften, bie bon ber Bentralgenoffenicaft geforbert werben. Die Genoffen-ichaften flagen vielfach barüber, bag ihnen burch bie Rrei &fpartaffen erhebliche Konfurreng gemacht wird. Benn bie richtige Grenge gwifchen ben beiben Raffen innegehalten wird, wenn bie Spartaffen bem Realfredit und die Rrebitgenoffenichaften bem Berfonalfrebit in ber Sauptfache bienen, bann werben bie Rlagen aufhoren.

Telite Andprichten.

Bom Erfultan Abb ul Samib.

Salonifi, 21. Februar. (Gigener Drahibericht.) Sier verlautet, baf ber ehemalige Gultan mit feinem harem wegen Berfclimmerung feines Buftanbes heute fruh nach Ronftantinopel gebracht worben ift.

Ein Bootsunglud.

Bremen, 21. Februar. (Gigener Drabtbericht.) Am Samstag ift auf ber Unterwefer bei Liebenthal ein Fahr-boot von einem Samburger Dampfer überrannt worben, Camtliche 8 Infaffen fielen ins Baffer, mahrend brei bon ihnen gerettet wurden, find die übrigen, unter ihnen ber Rührer bes Bootes, ertrunten.

Gine Ballon-Fernfahrt.

wb. Rufted (Lagland), 21. Februar. Der beutiche Ballon "Bitterfeld" ift geftern abend um 8 Uhr bet bem Dorje Tofferup glatt gelanbet. Er war gestern morgen in Bitterfelb um 8 Uhr mit bier Infaffen aufgeftiegen. Er feste am Rachmittag in Medlenburg einen Baffagier ab und war bann nach Rorben geflogen.

In ben Branten eines Löwen.

Dienstag, 22. Februar 1910.

wb. Raiferstautern, 21. Februar. Wie bie "Bfalgische Breffe" aus Landftuhl melbet, wurde in ber Menagerie Biefer ber Tierbandiger Rin bon einem Lowen lebensgefährlich berlett.

Magnahmen gegen ben Bobelfang.

wb. Irbit, 21. Februar. Bum Jahrmarkt bler einge-troffene Belghandler bielten eine Berfammlung ab, in ber fie über Magnahmen gegen bas Unwesen beim Belgtierfang berieten. Die Berfammlung fprach fich für bie bringenbe Rotwendigfeit aus, die Fanggeit gu beschräufen und ben Bobelfang in gang Rufland fur 2 Jahre gu verbieten.

Die Streifunruhen in Philabelphia.

wo. Philabelphia, 21. Februar. Die Ausständigen unter ben Stragenbahnangestellten gerftorten im gangen 297 Bagen. Der Burgermeifier erließ eine Berordnung gegen bie Erneuerung ber Unruben. 3000 Boligeibeamte wurder für bie Aufrechierhaltung ber Orbnung eingestellt.

Berlin, 21. Februar. (Gigener Drahtbericht.) Jum Rachfolger bes Grafen Sattenbach als beuticher Botichafter in Dabrib ift ber Gefanbte in Liffabon Bring Max gu Ratibor und Corben auserschen,

Sagen, 21. Februar. (Gigener Drabtbericht. Amtlich.) Bei ber Erfaymabl fur bas preufifde Abgeorbretenhaus (Babifreis Arnsberg 4) wurben 509 Stimmen abgegeben, welche famtlich auf Auguft Bilftein, Fabrifant in Borbe (Freifinnige Boltspartei), entfielen. Diefer ift fomit gewählt.

Rönigsberg, 21. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Beifehung bes verftorbenen Reich stagsprafibenten in Donhoffiebt erfolgt Donnerstagnachmittag

Wien, 21. Februar. (Eigener Drahibericht.) Den Minister bes Außern Graf Abrenthal ift heute früh nach Berlin abgereift.

Athen, 21. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Bahrend Bring Rifolas bier heute erwartet wird, hat ber Arondring feine Beiterreife in Brindifi unterbrochen. An amtficher Stelle wird erflart, bag bie Unterbrechung ber Reife bes Aronpringen feineswegs als bennruhigendes Symptom aufgufaffen fei. Die Lage fei normal und werbe fich ungweifelhaft eine Debrheit gur Ginberufung ber Rationalberjammlung jum Bwede ber Berfaffungsanberung finben,

Lehte Sandeisnachrichten. Berliner Borfenbericht,

Berlin, 21. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Go fchaftsunluft und bie Unficherheit ber Saltung waren auch heute bei Beginn ber Boche die Mertmale bes Borfenverfehrs. Die in ber vergangenen Woche veröffentlichter Bilangen ber Berliner Grogbanten hatten binfichtlich bet Gewinnberteilung ben Erwartungen ber Spefulation nicht entsprochen und die Abnahme ber Berfandtgiffern bet ben Stahlwertverband, sowie die Rudgange bes Absabes beim Rohlenspudifat im Januar werben als Anzeichen bafür auf gefaßt, bag auch bie Abichliffe ber großen Induftriegefellfcaften nicht gang im Gintlang fteben burften mit ben borausgegangenen Rurssteigerungen, und bag bie Aufwarts-bewegung ber Konjuntur in ber Gifenindustrie nicht in ber erhofften unnnterbrochen fraftigen Beife ihren Fortgang nehme. Es fehlt an erheblicher Unregung, um biefer Bewegung ein Gegengewicht zu bieten, vielmehr übte bie an ben ausländischen Borfen in ben letten Tagen leicht, wie bier, gutage getretene Beichaftsenthaltung und borwiegenb fdmache Tenbeng ihren weiter verftimmenben Ginflug aus Unter biefen Umftanben mangelte es an Raufern und unter bem Drud bes feineswegs umfangreichen Angebots erfuhr bas Kursniveau sast durchweg eine Ermäßigung. Als fest hervorzuheben sind Kommerz- und Distontobant, Distontogefellichaft und Ruffifche Bant für auswärtigen Sanbel. Bon Bahnen waren Mittelmeer um eine Rfeinigfeit gebeffert, während Amerikaner im Anichlug an Rem Port fich ab fcwachten. Der Berfehr gestaltete fich außerft schleppend Bereinzelte, burch Dedungen veranlagte fleine Befferungen auf bem Montammartt blieben nicht behauptet. Raliwerte beffer in Erwartung bes Buftanbefommens bes Raligefetes. Ultimogelb 3% Brogent. Tägliches Gelb 31/2 Progent und barunter. Gegen Schlug erfuhren Schiffahrtsattien unter Bevorzugung von Rorbbeutichem Lloub auf Raufe einer Großbant betrachtliche Befferungen und Auffifche Bantaftien ftiegen meift auf St. Betereburg. Sonft bielt bie Beichaftsftille an, wogu auch bie telegraphis ichen Störungen mit England und Franfreich beitrugen. Induftriemerte bes Raffamarties ichwacher. Bismard. hütte 12% Prozent niebriger. Privatbistont 31/2 Brogent.

Geschäftliches.

Mein Aussehen wurde merklich frischer

München, 21. Juli 1909. Bon "Biolon" nahm ich zwei Tassen iäglich zur Kräftigung meiner Nerven nach überstandenem Gelenkscheumatismus; mein Allgemeinbesinden besierte sich zusebends, Kraft und Energie haben ich gehoben und mein Aussehen wurde merklich irijcher. Junahme des Alperits stellte sich ein, mit Geschmad und Bekömmlichkeit war ich sehr zuseieden. Hodachtungsvoll! St. Wernhammer, Bridal-Lehrerin. Unterichrift beglandigt: Roth, Votar. Biolon ist des beste und billigste Kräftigungsmittel. Water 3 Mt. in Apothesen, Drogerien. Wan irage seinen Arzt. F3



Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

Leitung: 28. Coulte pom Brut.

Bernntworlicher Rebatteur für Politit u. Danbei: A. hegerhorft, Erbenheimen Sobe; für Feuilleton: W. Schulte vom Bribel, Convenderg; für Wesbadene, Radrichten: E. Abtherde; für Raffanische Kadrichten, Aus der Umgebeng und Gerichtstaal: D. Diefenbach; für Bermichten, Aus der Umgebengen. Bernachtstaal: D. Diefenbach; für Bermichten, Spot um Breifugen: E. Bobader; für die dangeigen v. Beflamen: D. Dornauf; familie in Wiedbaden. Kruft und Bertag der D. Schellenbergichen DieBuchornderen in Wiedbaden.

92

207 itt machi

gum 9

freiwil

Ronfu Herm 24, Fo

bic beri

meifibiet B. Fel

Ein

uno

Cette 6.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. DEigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holt		A	1.70
1 alter Gold-Rubel			3.20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel			2.16
1 Peso			4
1 Dollar			4,20
7 fl. süddeutsche Whrg		1.0	12
I Mk. Bko	23	10	1,50

1 skand, Krone Offizielle	Curse der Frankfurter Börse. D Ei	gener Drahtbericht des Wiesbaden	or regulatio.	
Staats-Papiere. Zi. In %	Zf. In % In % S2.50	Vorl. Lizt. in */s 5 3 * Mot. Oberurs. # 80.	ZI fn % 4 Sardin Sec. etf. g. In H Le 102.20	Z!
ZL 6) Deutache. In % 5. Mex. am. in % 1.V Pes. 101.85 6. D. Reichs-Anlelte 08.4 102.20 5. cons. in 6.09 stf. £ 101.85 3th D. R. Schatz-Anw. 100.70 4. Cold v. 1004 stf. 2 90.20	4. Moskau Ser. 30-33 Rbl. — 17to Neapel st. gar. Lire 101.70 4. Stockholm v. 1880	12. 12. Schu Frankenth. 219. 25. 25. Witten St. 326. 4. 225 Mehl- u. Br. Haus. 82.50	4. Sicilian. v. 89 stf. i. Q. 101.30 4. do. v. 91 s i. Q. 24/18 SüdHal, S. AH. 74.25	31/2 0
312 D. Reichs-Anleihe 93.80 3. cons. inn. 5000 Pes. 69.25	5. Wien Com. (Gold) + 103 5. do. + (Pap.) 5.fl. 180.30 4. do. von 1898 Kr.	10. MetallGeb.Bing,N. 154.80	5. Westsizilian. v. 70 Fr. — 5. do. v. 1880 Le 102.50	31/2 4. 1 No
4. Preuss. Consols 08 3 100.76 5. Hamani. (2), mex. 2.7 100.76 6. Pr. Schatz-Anweis. 200.00 23.90 Preuss. Consols 26.85 Provinzial-u. Communal-	4. do, Invest Anl. 4 98.20 31/2 Zürich von 1889 Fr. 96.	0. Photogr. O., Stegl. > 80.20 15. 15. Pinself., V. Nrub. > 277. 0. Prz. Stg. Wessel > 78.78 Pressh., Spirit. abg. > 25.2.	3½ Gotthardbahn Fr. 97,10 3½ Jura-Simplon v. 94 gar 4. Schweiz-Centr. v. 1830 : 103.	31/2 di 31/2 di 31/2 di
4. Bad. Anlethe os 101.95 ZI. Obligationen. In vo.	6. St. BeenAir, 1892 Pc. 103.50 do. v. 88 i. Q. £ 117.	9. 8. Pulveri, Pl., St.I. 1355	41/2 IwangDombr. stf. g#	31/2 di 31/2 di 3 de
30/3 * Ani. (ang.) 5.11. 96.10 30/4 do. * 220.23 * 99. 30/3 * Ani. v. 1886 abg. * 94.10 30/9 do. * 30 * 95.80 30/3 * 22.00 * 2	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	7. 7. do. Frankf, Herz + 121.80 Schuhst, V. Fulda + 143.	4. Mosk -jarA. 97 stf. g. * 68.00 4. do, Wind. Rb.v. 97 * 88.90 4. do, do, v. 98 stir. * 88.90	37/4 d
31/2 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	61/7 A. Elsäss, Bankges, 124.90 7. Badische Bank R. 134.30	6. Spinn. Tric., Bes. 126. 9. Westd. Jute 126. 25. Zeilstoff F. Waldh. 285.	4. do. Wor. v. 95 stf. g. • — 3. Or. Russ. EBO. stf. • 76.10 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g # 88.90	Zf. A
3. 3. 4. 837. Abi. Fente s. fl. 101.60	3. 3. B.f.ind.U.S.A-D.4 74 5. > f. Handein.Ind. 101.40 4. > BodCA., W. > 128.50	Div. Bergwerks-Aktien.	4. do. Sädwest stir. g. + 89. 4. Ryžnao-Uralik off. g. + — 4. do. do. v. 97 stir. + 88.90	6 Ch
4.	13. * Hyp. u. Wechs. * 987.50 70: Barmer Bank-V * 134.75	15. 12. Boch, Bb. u. G. # 244,80 6. Buderus Eisenw. 112.05 10. Conc. BerghG.	4. Wladikawkas stir. g 99.10 4. do. y. 1898 uk. 09 . 89.70	4" No 3" do
3. • E. B. Anleibe • 86. 31/2 do. • U.93, 90 • 93.60 Brunschw, Arl. Talr ba Brunschw, Arl. Talr ba Brunschw, Arl. Talr ba Brunschw, Arl. Talr ba Brunschw, Arl. Talr	81/2 BergMark Bank - 184,50	10 10 Deutsch-Luxembg 216. 12 8 Eschweller Bergw 208.60 8 3. Friedrichsh. Begb 136.50	5. Anatolische i. O# 103.20 40: Port. EB. v. 891. Rg. » 96.50 3. Salonik-Monastir » 67.10	5* . Sai 4* . Soi d
3. * * *92,97 * 82,20 13/2 do. StrB. * 1399 * 94. 3. * * * * 1390 1002 * 83,LO 3/2 do. * * 1901 Abt. I * 84.	6. Bressuer D-Bk. 110.	12. 9. Geisenkirchen : 226. 11. 8. Harpener Bergb. 205.30 10. Hibernia Bergw. >	4. Türk, Bagd, B. S. I	Di
6. Hamb.StA.1900u.09 * - 3/2 do. * 1906 A.1, II * 84. 31/2 * StRent 1937 * - 31/2 do. * 1903 * 93.60	6, 6, Darmstädter Bk. s.fl.	10. Kaliw, Ascheral. 10. do, Westereg. 215.	Pfandbr. u. Schuldverschr. v. Hypotheken-Banken.	4 As 4 Bs
31/2 * 91,93,99,04 * 4. Augsb.v.1901uk.b.03 * 100.50	8. 802 Asiat R.Tacls 157. 41/2 Eff. u. W. Thl. 107.	6. Massener Bergban . 6. 70/1 Oberschl, ElsIn 108.15 11. 9. Phomix Bergban . 219.25	31/2 Alig. RA., Stuttg6 96.50 4. Hay.VB.M.,S.16u.17 93.20 31/2 do. do. 92.10	4. Br
4. Gr. Hess. StR. 101.60 3. do. 1826 31/2 Bamberg. von 1904	6. VerBank # 125,50 0. 9. Diskonto-Ges. 196,35	12 12 Richeck, Montan * 10 4 V.Könu.LH.Thir. 186. 19 20 Ostr. Alp. M. 5. ft. —	4. do. BC. V. Nürnb.> 100.80 4. do. do. S.21 uk.1910 > 100.40 310 do. do. Ser. 100.19 > 95.	41/2 41/2
30/2 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	7, 71/2 Dresdener Bank * 165,90 6, 5, 8 Bankver, 105, 8, 6, Eisenbahn-RBk, * 149,30	ohne Zinsber.) Per St. in Mk.	4. do. M.B. S. 6uk. 1912 101.40 3/2 do. do. Ser. 1 u. 15 93. 4. do. Hyp. u. W. Bk. 101.	4 4
31. Sächsische Rente * 84.70 31/3 do. v. 05 uk. b.1910 * — 31/2 Waldeck-Pyrm. abg. * 93.80 31. do. * 1895 * —	9. Frankfurter Bank • 202. do. HBk. • 212. do. Hyp.CV. • 167.	- Gewerkschaft Rossleben 10 000 Aktien v. Transport-Anstalt.	4 do. do. (unvert.) + 100.80 3½ do. do. 94.40 3½ do. do. (unvert.) 93.90	5 Br 4 Br 4 Cr 41/2 Cr
31/2 Wirtt.v.1875-89.abg. > 31/2 do. abg. v. 79 * 92, 31/2 * 1881-83 * 83.40 31/2 do. v.1838 u.1894 * 92,	8, Gothaer GCB. Tal. 162.50 Mitteld Bdkr., Gr. & 104. 60: 60: 6. Natibk, f. Dischi. 128.80	Divid. a) Deutsche. In %.	4. do. BdCA., Wzbg. 98.50 4. do. do. S. 9u. 10 98.50 4. do. do. S. 11, 12, 14 98.50	41/2 Bi 41/2 Fa 41/2 Fa
31/2 * 1988 u. 1889 * 31/2 do. * 1897 * 92. 31/3 * 1893 * 94. 31/2 do. * 1897 * 92. 31/3 do. v. 02 am. sb 07 * 92.	11. Nuraberger Bank : 107.80	Ladwigsh, Bexb. s.ft, 148.75 Pištz, Maxb. s. ft, 137. do. Nordb. s. 98.	3½ do. do. Ser. 1, 3-6 * 80.90 3½ do. do. * 2 * 90.80 4. Berl. Hypb. abg. 80% * 101.80	41/3 CI 6 d 4 Co
31/2 + 1895 + 31/2 do. v. 05 - ab1010 + 32. 31/2 + 1900 + 93.15 4. Freib.iB.1900k.1005 + 100.76 31/2 + 1903 + 31/2 do. v. 81 u.84 abg	60 5 5 70 Cest, Ungar, Bk, Kr. 127,90 4. 6. Oest, Linderb. 127,20 60 00 do, CredA. 5.6, 212,05	3/2 Alig. D. Kleinb. # 106,25 8. do. Loku.StrB. 158.20 8. 8/4 Berliner gr. StrB. 186.50	301 do. 8000 90.60 4. D. OrCr. Ootha S.6 100. 4. do. Ser. 7 100.	5. Do
k.d = +1500 = 84.10 3/2 do. +03 ak. b. 08 = -4. Pulda v.015.1 ak.b.06 = -4. Pulda v.015.1 ak.b.06 = -4. -4. Pulda v.015.1 ak.b.06 = -4.	5. Pfilz. Bank .6 101.40 9. do. HypotBk. > 191.50 8. Preuss. BCB. Thl. 163.59	61/2 41/2 Cass. gr. StrB 185.50 Danzig El. StrB 185.50 D. EisBetrGes 108.50	4. do. > 9 tt. 9a * 100. 4. do. \$.10,10auk.1913* 100 20 4. do. * 12,12a > 1914* 100.	43/a; Ei
b) Auständische. 4. Giessenv.1907u.1917 >	51/2 do. HypAS# 182.80 98 77 Reichsbank • 149.70 7 Rhein, CreditB. • 136.90	5½ 5½ Südd EisenbGes. 122.25 0. 6. HambAm. Pack. 137.40 4½ 0. Nordd Lloyd 105.20	4. do. * 13 unk. 1915 * 100. 302 do. Ser. 3 u. 4 * 102. 302 do. * 5 * 92.	402 do 4 5 El
5. Belgische Rente Fr. 95.50 3/n do. v.1896 kb.ab01 s 5. Bern. StAnl.v.1893 s 37.10 3/n do. v.1897 s 20 s 4/n Bonn n. Herzer, 93 Kr. 3/n do. v.03 uk. b. 03 s	9. 9. do. Hypot. Sk. * 196.50 7. 7. Schanilli, Bankver. * 146.80 6. Shdd, Bk., Mansh. * 117.60	b) Ausländische.	4. D. HypB. Berl. S. 10 > 99,00 31/2 do. do. do. 99,10 4. Els. B. u. CC. v. 80 * 100,50	40% O
1/2 * u. Herzegovina * 1.00.60 3/2 do. *05uk.b. 1910 * 21.94 4. Heidelberg von 1021 * 100.41 5. Bulg. Tabak v. 1902 & 101.30 4 . do. v. 1907 u. 1913 * -	5 50 Schwarzb, HypB. * 115,50 Schwarzw, Bk -V. = 95,	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. 1. 6. 5. do. St. A. 98.25 529 6. Uöhm. Nordb. —	3/3 do. ComObl. v. 88 * 95. 4 Fr. HypB. Ser. 14 * 100. 4 do. do. S.20uk.1915 * 100.00	2 6 47/2 E3
3. Französ, Rente Fr. 99.50 3/h do 1894 > - 4. Galir, LandA.stfr.Kr. 93.60 3/h do. 1093 > - 4 > Propination > 5.11, 97.80 3/h do. v. 05nk.b.1911 92.	71/2 71/2 Wiener Bank-V. * 140,90 7. Wüettbg Bankanst. * 148,50 5. 5. do. Landesbank * 106,10	12'/1 10'/4 do. Lit. B. > - 11'm 11'm Criticalli-Agram > - 5. 5. do. PrA.(I.O.) > -	4. do. do. 5. 10 u. 17 100.50 4. do. do. Ser. 18 99.90 31/2 do. do. Ser. 12, 13 92.80	4 d 41/2 d 41/2 d
19/10 Griech, EB. atfr. 90 1 v. 46.50 3 1/2 Kaisersl. v. 97 uk. b.65 v. 13/4 v. Markersl. v. 1907 u. 1913 v. 101.21 v. 87 v. 250 v. 47. 3 1/2 do. v. 02 uk. b. 07 v. 101.21	6, . do. Notenb. 8, fl. 115.	5. 5. Fünfkirchen Barcs > 649 649 05t. Ung. St. B. Fr. 162.10 0. 0. do. Sb. (Lomb.) > 22.65	31/2 do. do. Ser. 19 92.80 31/2 do. COb.S.1uk.19109 93.50 4, 1 do. do. S. 31 n. 34 9 98.80	41/2 d 4 d 41/2 d
3. Holland, Ani. v. 96 h.fl. 73. 3/2 do. v. 90 (abgest.) 4. Kirchgiit, Obl.abg. 102.50 3/2 do. v.1953ab. 08 92.60 5000 102.50 3. do 1856 90.50	Div. Nicht volidezanite	51/4 51/2 do. Nordw. 6.fl. — 51/4 51/2 do. Lit. B. » — 4. Prag-Dux PrAct.» —	4. do. do. Ser. 40 9.41 89.60 4. do. do. S.43ek.1913 100. 4. do. do. Ser. 46 89.60	4. d 4. d 41/2 d
4. Ital. Rente i. O. Le 102.50 3. do. 1889 89.86 314 10-20.000 104.80 3. do 1896 87. 4. 10-20.000 104.80 3. do. 1897 84.86	9, . 9 Banq. Ottom, 50 % Fr. 143.	5. do. StAct. > -	4. do. do. 5.47rk.1915 100.70 374 do. do. 5.44rk.1913 95. 372 do. do. 5. 28-30 98.50	4. d 40/2 Er 40/2 d
** stfr. i. G. * 70.50 30; Kassel (abg.) * 99.20 * s i. G. * 70.40 4. Köln von 1900 * 100.70 ** s i. G. * 70.40 4. Köln von 1900 * 100.70	Aktien u. Obligat. Deutscher	5. 5. Stablew, R. Grz. -	3/n do. do. + 45 + 89.70 4. Hambg. H. S. 141-340 + 99.80 4. do.S.341-400uk.1910 + 99.80	4. Fr 17.2 G 4. H
1. samrt.v.99S.HI,IV = 102.50	Vori.Lirt. In %. 4. Oktaviminen 233. Ostafr. EisenbGes.	64: 6. Pennsylv. R.R. Doll. 133. 6. 5. Anatol. EB. A. — 6. 5. Prince Henri Pr. 134.60	4. do. \$.401-470 - 1913 - 100. 4. do. 471/310 - 1916 - 100. 3/12 do. \$cr. 1-190 - \$1.50	41/2 Oct 11/4 M
3. cv. v. 1888 - 3½ do. 1995 3 105 Ost, Papierrente ö. fl. 0 30 4. Ludwigsh v. 1996 9 1. Selberrente ö. fl. 99.15 3½ do. 1890 91.80	3, . (Berl.) Ant.gar. M. -	10. 10. Grazer Tramway 6.ft. 188.	3/2 do, 301-310 9 91.50 3/2 do,S.311-330uk.1913 91.50 4. do. uk. 1916 98.30	41/2 Se 41/2 Ve
4. * * einheitl. Rie., cv. Kr. 98.15 31/21 do. v. 1901uk. b. 68 * * 1.5./11.* 95.10 4 / Mandelsterr von 1801 * -	Aktien industrieller Unter- Divid, nehmungen.	PrObligat. v. TranspAust. Zf. a) Deutsche. In %. 4. Pfilzische	4. Mein HypB, Ser. 2 * 89,60 4. do, do. Ser. 60.7 * 99,60 4. do, do. 8.8uk.1911 * 88,60	41/2 Z
4. Mainz v. 90 kb. ab 1904 101. 1 4. do. v. 1900 uk.b. 1910 101. 1 61/2 Portug, Tab. Aul 4 4. do. R. 1907 uk. 1916 101.	20. 18. Alum Neuh (50%) Fr. 267.30	3/3 do. (convert.) 86.75	4. do. do. 5.0 - 1914 - 99,90 10 do. do. kb. ab 05 - 91.60 10 do. umkb. b. 1907 - 91,60	Zf. 4 Ba
3.	10% 10% Bad, Zckf. Wagh, ft. 179.75 3. BangSodd,160%E. A 99.	4. Allg. Loc. B. Str. B. V. 93 100.78 4. Bad. A. O. f. Schifft 95.50 4. Casseler Strassesbahn •	4. M. BCHyp.(Or.)2 99,40 4. do. Ser. 3 93,50	3 Be 5 De 30. Oc
6. * Conv. * 91.90 30/2 do. (abg.) L.M. v.91 * 92. 4. * amort. Rie. 1890 * 94.90 30/2 do. von 1894 * 92.	10. 9. Brauerei Binding * 188. 9. 8. * Duisburger * 200.	4. D. EBBetrG. S. 14. 4. D. EisenbG. S. 14. 11. 99. 40. Ser. II • 102.30	4. do. * 6 98.50 do. unk. h. 1906 * 93. 4. Pista Hyp - 8. u. 1917 * 100.10	31/2 3. H 3. H
6.	12/2 12 * Eiche, Kiel * 187. 8. 7. * HenningerFrkf. 137.50	4½ Nordd, Lloyd uk. b. 05 > - 4. do, v. 02 > 07 = - 3½ Südd, Eisenlahn 91.	4. Pr.8,-CrActB,S.17 99.80 4. do. 21 99.75	30/2 K/ 30/2 LB 20/2 LB
4. * amort. * v.1594. # 91.40 305 do. * 1888 * 92.77 do. * 1896 91.90 4. * * * 1898 91.70 305 do. v.1898 k.03 92.	3vi 1	b) Ausländische.	1/2 do. S. J., 7, 8, 9 • 92,40 1/2 Pr. C. HCPhr. v. 89 • 09,80 4. do. v. 1690 • 59,30	3 M 4 M 4 O
6. Russ. Cons. von 1885 • 95. 4. do. v. 1906 u. 1912 • 101.	8. 8. 8. Mannin, Act 136.	4. Böltm. Nord stf. i. G. A 98.40 do. do. atf. i. G. 99.40 4. do. Wath stfr.i.S. 5.0 98.30 do. do. a i. S. 96.30	4. do. v.03 nk. b.12 99.50 4. do. v.06 nk. b.10 100.40 4. do. v.07 nk. b.17 100.70	5. R
4.	6. 5. *Parkbrauerelen. 89. 6. 0. *Rhein.(M.)Vz. 70.	4. do. do. s in G. # 98.95 4. do. do. von 1895 Kr. 95.40	3/2 do. v. 1894-99 91,10 3/2 do. v. 1904 91,80 3/2 do.CO.0unk.b.16 92,80	20y St
4. do. v. 1902 u. 13 v — 4. do. v. 1902 u. 13 v — 4. do. v. 1904 u. 14 v —	41/2 0 • Schäfferhof • 89.70 5 5 • Soune, Speler. • 90.	4. do. do. 85 s i.O. 86.20 4. Elisabethb. stpfi. i. O. 99.50	4. Pr. HypA,-R. 30% BS.20 3½ do. auf 20% abg. 90.50	200
4. SL-R.v.94a.K.Rbl. 90.80 31/2 do. 93.21 4. 9 1902 stfr. 4 91.50 31/2 do. 1905 s. 16 90.	2 Storch, Speler . 74. 14 14 Tucher . 236.50	4. Fr. JosB. in Silb. 5 fl. 98 90	4. do. v. (tink, b.1913 * 99.20 do. v. 67 uk, b. 17 * 99.00 4. Pr. Pilar, Bk. u. 1910 * 97.70	- Bra
3/2 > Ooldani. 94 * 86. 4/2 Offenbach von 1877 * 101.00 3. * 96 * 4/2 do. + 1879 * 101.80	Werger 82.	4. Craz-Kötl. v. 1902 Kr. 04.80 4. Ksrh. O. 89 att. S. 5.fl 4. co. v. 10 = i. G4	4. do 1912 99.80 4. do 1915 100.80 4. do 1917 100.60	
31/1 Schwed, v. 30 (abg.) 5 94.70 4. (do, v. 1900 k. 1900 5 31/2 5 1886 5 31/2 do, v. 1891 92abg. 92. 32/2 do, von 1898 5 93.34	12. F. Karlit. 131.50	4. do, v. 91 · i. G. · — 4. Lemb.Can.J. stpfl.5. ô. fl. — 4. do, do, stir. i. S. · —	4. do. 1019 100. 3% do. 1014 100. 3% do. 1012 82.	Pa Sat
3 2 Schweiz, Eidg, unk. 1911 Fr. 98.90 34/2 do. v. 1902 u. 1908 • 34/2 do. v. 1905 u. 1915 • 4 . Serb. amort. v. 1895 # 84.45 4 . Pforzh. v. 1899 k.04 •	8. Cham. a.Tl. W.A. 149. Tua Chem. A. C. Guzaro 109.50 22. Bad. A. u. Sodaf. 4 38.20 0. U. Blid. Silb. Braub. 110.	4. Mahr. Grb. von 95 Kr. 05.70 4. do. Schles Ccutr. 95.50 4. Ost Lokb. stf. i. O. 4	31/2 CountObl. + 1912 + 83.25 4. do. + 1917 + 100.50 4. Rhein. HB. kl. ab 92 + 100.10	- Th
4. Span.v.1882(abg.)Pes. 98.70 4. Go.v.1907 uk. 13 4. Go.v.1907 uk. 13 4. Go.v.1907 uk. 13 4. Go.v.1907 uk. 13 4. Go.v. 1807 uk. 1807 u	30. 33. D.Gold St. Sch. 581.50 12. Fabr. Goldbg. 210. 14. Griesh, El. 265.10	4. do. do. stfr. i. O. + 5. do. Nwb.st. i. O. v.74 - 104.20	4. do. uh. b. 1007 • 100.10 4. do. • 1012 • 100.10 31/2 do. • 1014 • 92.	Ge
4. > (Administr., 1903) 88,20 4. Sinfgarty. 1895 k. 205 4. Sinfgarty. 1895 k. 205 4. Sinfgarty. 1895 k. 205 4. Anl. von 1905 4. 27 15 4. do. 1996 n. 13 100.61	27. * Farhw. Hochst * 400.	3/2 do. do. v.1903Lit.C. » 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl 105, 2/2 do. Nwo. conv. l., A. Kr. 86.60	4. RirWestf.BC. S.3,5+ 99.50 4. do. Ser. 7 s. 7a + 99.50	20 Pr.
4. Ung. Gold-R. 2025r * 35,20 37/3 do. * 1904 u. 12 * * 1012,50r * 96,60 37/2 do. * 1904 u. 12 * * 56345 Reute Kr. 93.10 4. Trier v. 1001 uk. b. 06 * 160.5	32. Weiler-ter-Meer = 109.	3/4 do. do. v. 19011. A. > 87.50 5 do. do. L.B. stfr.S.o.fl ~ 88.50 3/2 do. do. conv. L.B. kr 88.50	4. do. + 0 u. 9s + 99.75 4. do. + 10 + 100.25	do. Gold-
31/3 = StR.v.1897 stf. = 82.90 3/4 do. sh999 = 92.21	10. 10 UltFabr. Ver. > 156.	3/9 do. do. v.1903 L.B. > 37.40 5. do. Sid (task.) sf. i. O = 103.	3½ do. 2 y, 4 91.30 3½ do. 60kb.08 93.50 4. Shidd, B-C31:32,34,43 100.30 3½ b o. bis inkl. S. 52 93.60	Cold
4. ** Grandti. v. 89 *50. 85. 4. Wiesbaden v. 1900 01 * 100.1*	12. 13 Ges. Allg., Berl 263.50	2% do. do. Fr. 58.85 2% do. E. v. 1871 i. G 5 do. Stsb. 73744f.i.Q 100.20	4. W.BC.H., Coln S. 7 99.20 4. do. do. 5. 6 100.50	Amer
11. Ausseeuroniilache. 303 do. (abg.) • 96.	7. Licht u. Kraft > 138,90 10. Lief. Ges., Berl. > 187.70	5. do, Br. R.72sl, i. G.Thi 163.70 4., do, Sish, v.83sll, i. G. s 99.50 3. do, l. VIII. Em.stl. G. Fr	J. J. Wilrit, HB. Em. b.97 + 1400.	(1,301
5. Arg.i.G.A.v.1887 Pes. 101. 4. Worms v. 1901 tt. 07 + - 310 do. v. 1807.89 310 do. v. 1807.89	11. 12. Stemens, Betr. 238. 6. 6. Stemens, Betr. 121.50 7. Tel. G. Disch.A. 124.	3. do. IX. Em. stf. i. G. * 83.70 3. do. v. 1885 stf. i. G. *	Stantiich od. provinzial-garant. 4 Ld.HessMB. S. 12-13 101 10	Hot.
5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	9 Feinmechank (J.) * 158.50 4 0 Gelsk, Gußst, * 100.50 792 9 Kalk Rh. Westf. * 159.50	3. do. v. 1895 stf. i. G s 4. Pilsen-Priesen st. i. S. ö. ft. 3. do. v. 1896 stfr. i. G. > 79.50	4. do, S.14-15uk.1914. 101.40 30/2 do, Ser. I - 3 93.20 30/2 do, Ser. I - 3 93.20	Russ. do. (
4 v. 1897 91.70 31/2 do. v. 1903 u. 1910 — 4 Zweibrück, uk. b. 1910 —	10. Kunstscidel., Frkf. * 191.50 10. Lederf. N. Sp. * 203. 10. Ludwigsb. WM. * 157.	3. R. Od. Eb. stf. i. G 77. 3. do, v. 91 stf. i. G 74.30 3. do, v. 97 stf. i. G 68.50	301 do. +0-\$ rerl. + 93.30 502 do. +0-11uk.1913 + 92.30 4. do. Com. Ser. 5-6 + 101.10	Schw
41/2 do. von 1006 - 83.90 6. Chin, St. Ani, v. 1895 ± 105.70 5. * * 1896 + 102.85 41/2 do. * 1898 (conv.) A - 41/2 do. * 1895 40507 *	25 Masch. A., Kleyer * 378. 12 * Badenis, Wh. * 194. 17 23. * Bielefeld D., * -	4. Reichenh, Pard. st. S. 6. fl. 4. Rudolfh, stf. i. S. 96. 4. do. Salekg, stf. i. G. st	Reichsbank-Diskont 4 %. V	Vechse
5. CabaSt. A. Ossit. G., 6 104.20 4/2 do 1895 4 4. Egypt. unificitie 17 4. Christiania von 1804 - 3/2 - privilegirie - 4. Kopenhg. v. of u. 11 - 74.	7 > Faber u. Schl. > 140.80 6 5 > Ousm. Deute > 107. 13 > Oritzo., Dark. > 283.	5. Ung. Gal. stf. i. S. ö. fi 104. 4. Vorariberg atl. i. S	Antw. Britasel Fr. 100 80.0 30/2 Hallen Lire 100 80.65 5	on Schw on St. P
3. s garanfirle £ 90.40 31/2 do. you 1886 . 6/2 [apan. Ani. S. II . 3. do. 3 1895 . 84.	1414 > Karlsruher	4. do. Mittelm, stf. i.G. > 76.20	maund - 1 Ph. 100 - 472	do.

Z* . LdHess. Com. Ser. 7-8- do. do. *10.2- do. Ser. 3 verl. kdb do. S. 4 vl. ult. 1915- LK. (Cass.) S. 22s. 1914- S. 21n. 1917- Nass. LB. L. Vn. 15- do. F. G. H. K. L do. * F. G. H. K. L do. * S. R. do. * T. do. * T. do. * U. do. * U.	In % 101.40 92.90 92.80 101.60 95.70 102. 95. 95. 95. 95. 95. 95.
Zf. Amerik. Eisenb Centr. Pacif. I Ref. M., do. San Fr. u. Nrth. P. I. M., South. Pac. B. B. I. M. do. lacome. Blands	-

For. v. 95 stf. g	Carlo
188. EBO. stf. > 76.	
Sdo. v. 97 stf. g # 88.1	30 31/1" do.
indwest stir.g 89. a-Urals off.g	6. Chic Milw.St.P., P.D.
do. v. 97 stir 88.	
kawkas stir.g 99.	10 4 North, Pac. Prior Lien 101.20
. v. 1898 uk. 09 . 89.	70 3° 1 do. 60. Gen. Lien -
lische i. O 4 103.	00 5 San Fr. n. Nrth. P.I.M. 101.10
EB. v. 191. Rg. » 96.1	5 4 South Pac. 6, B. I.M. 96.30
k-Monastir » 67.	do. Income-Bonds 24.
Bagd,-B. S. I »	Distriction of the second
ntepecrckz.1914+ 102.	70 Diverse Obligationen.
or. u. Schuldversch	In on.
	4. Aschaffb, Buntp, Hyp. 4 94.10
potheken-Banken	TALL DIRECTOR STRUCTURES OF THE STREET
D A Course of Oct	The state of the s
RA., Stuttg4 94. VB.M., S.16u.17 93.	The state of the s
do	
BC. V. Nürnb. > 100.	
do. S.21 uk.1910 . 100.	40 41/2 do. do.Mainzr.103 - 91.
do. Ser. 10 u. 19 . 95.	41/2 do. Storch Speyer > 201.30
HB. 5.6uk,1912 . 101.	40 4. do. Werger > 98.
do. Ser. 1 n. 15 > 93.	4 do. Oertge Worms . 36.50
Hyp u. WBk 101.	
do. (unverl.) 100.	The state of the s
do. (unverl.) 93	The state of the s
BdCA., Wzbg. 98.	
do. 5.9 n. 10 > 98.	
do. S. 11, 12, 14 > DB.	50 402 Farbwerke Hochist > 102.00
do. Ser. 1, 3-6 . 90.	90 4/2 Chem. Ind. Mannh 102.
do. + 2 + 90.	Control of the Contro
Hypb.abg.80% + 101.	
do. 80% 90.	Committee of the Commit
Ser. 7 3 100	all do do
. > 9 tt. 9a + 100.	
S.10,10auk.1913: 100	
. + 12, 12a + 1914 100.	41/2 El. Accumulat., Boese >
. * 13 nnk. 1915 * 100.	

M. A.	CD. Cottage or on their	0.00
	Bruxer Kohlenbgb, H	- mar (1)
	Buderus Eisenwerk *	100.
	Cementw. Heldelbg. »	100.
2/2	Ch. B. A H. Sodaf	102.60
10/2	Blei-u. SäbH., Brb	103.10
W.	Fabr. Griesbeim 22	
172	Farbwerke Höchst »	10000
4/5	Cisem. Ind. Mannis	102.90
	do. Kalle & Co. H. »	102.
	Concord. Bergb., M. >	10 Miles (1988)
	Concord, Dergu, 11, 2	97.60
	Dortmunder Union .	-
	EsbB. Frankf a. M. s do. do. s	100.
(A/B)	do, do, >	Man
AQ.	Eisenb,-Renten-Bk	102.50
	do. do. *	100.
A/W	El. Accumulat., Borse »	-
11/2	do. Allg. Ges., S. 4 .	100.70
	do. Serie I-IV »	99.50
	El.Disch, Ucberseeg	0.070.6
W.	O. f. elektr. U. Berlin .	177
	do, Helios »	217
		45,
	do. do. rekz. 192 s	48.
	do. do. rekz. 192 s	45.
0/2	El.Werk Homb, v.d.H. »	102.86
1/4	do. Ges. Lahmeyer .	100.00
4.4	do. do. do. s	2002000
M/E	do. do. do do do. Lichtu. Kr. Berlin .	103,80
11/2	do. LiefGes., Berl, .	104.
11/2	do. Schuckert .	102.10
	do. do.	
ii a	A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	39,59
93	do. Telegr. D. Atlant	104.
	do. Cont. Nürnberg .	1
272	do. Werke Berlin a	102.
	do, do, do, s	-
[1/2]	Emaillir, Annweiler +	00.
0.60	do. u. Stanzw. Ulir	59.60
100	Frankfurter fiel light, +	99.50
17/2	Gelsenkirch Gussstaht .	100.
4	HarpenerBergh-Hypt.	
17/2	Gew.Rossieb.rückx,102+	1.00.
0.00	Hotel Nassau, Wiesb. »	102.
14	Manult. LagerhGes. »	402,
	Oeifabr, Verein Disch, +	98.
14	Seilindust, Wolff Hyp	101.70
4.4	Ver. Speier Ziegelwk, >	104,
		100.10
0/2	do. do. do. s	100.10
17/2	Zelisi. Waldhol Manult.s	103.30
-		
	Mauricel Francisco	
4.	Verzinsl. Lose.	fn sa
11/1	Badische Prämien Thir.	
	Belg.CrCom. v. 68 Fe.	× 00.00
4.4	Beig A. Colli. V. OS FF.	-

Zf.	Verzinsl. Lose.	fu sa
4	Badische Prämien Thir.	7 59.50
	Belg.CrCom. v. 68 Fe.	
5	Donau-Regulierung & fl.	-
	Ooth, PrPidbr. I. Thir.	-
	do. do. Il. s	-
3.5	Hamburger von 1866 a	187.60
3:4	Holl. Kom. v. 1871 h.ft.	0
31/2	Köln-Mindener Thir.	137,10
300	Lübreker von 1863 a	
202	Littleher von 1853 Fr.	139.90
3	Madrider, abgest.	12000
30.1	Melaing, PrPidbr, Thir.	137,15
20.0	Oesterreich, v. 1800 5. ft. Otdenburger Thir.	174.50
	Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl.	-
2	do, v. 1866 a. Kr	
200	StublweisebROr. of	77200
218	control of	TAR BO
	Unverzinsliche L	nen

Unverzinslic zi.	Per St. in Mk.
Mail Suder do. Missinger Oesterr. v. 1864 6. do. Cr. v. 85 0. Pappenheim Graft, Safur-Reilf, O. ö. II. Türkinche Uug, Smaatsl. 8.	H. 70 215.50 air. 10 204. Le 45 10 35.40 11.100 H. 100 H.
Geldsorten.	Erlef. Geld

Geldsorten.	Brief.	Geld.
Engl. Sovereig. p. St.	20.43	20,40
20 Francs-St. *	18.30	16.20
Ocaterr, fi. 8 St. a	16.20	10.16
do. Kr. 20 St. *	***	16.00
Gold-Dollars p. Doll. Neue Russ. Imp. p.St.	0:1500	4.18h
Gold al marco p. Ko.	2800	3790
Onne f. Scheideg. *	2004	4750
Hochhait, Silber .	72.75	70,75
Amerikanische Noten	IN LUCE	-
(Dolt.5-1000) p. D.	4.201/2	4.200
Amerikanische Noten		3000
(Doll, 1-2) p. Doll.	20.00	4.20
Felg. Noten p. 100Fr.	20,15	80.80
Engl. Noten p. 1 Lstr. Frz. Noten p. 100 Fr.	81,45	20.44
Hott. Noten p. 100 fl.		8135
Ital, Noten p. 100 Le.		80.50
OrstU.N. p. 100 Kr.	35 10	85.
Russ.Not.Gr.p.100R.	Am. 135	
do. (Iu.3R.) p.100 R.	500	1163376
Schweiz. N. p. 100 Fr.	81.25	81.15
* Kapital und kins	en in Oc	Alex William

Reichsbank-Diskont 4 %.	Wechsel.	In Mark	Vi
Amsterdam 11, 100 165-52-5 Antw. Brigasel Fr. 160 80, 0 Italien - Lier 105 80,5 London - Listr. 1 20,43 Madrid - Pa. 160 — NVork(3T.5.)D.100 —	31/2 0/5 31/2 0/6 5 0/6 3 0/6 41/20/5 Paris . Schweiz B Schweiz B Schweiz B Schweiz B Wien . Wien .	kpl. Fr. 100 81-10 b. SR. 100 — Kr. 100 —	3

abne.

97.80

07.75

01.20

01.10 96.30 24.

In %. 94.10 97. 93.50

91. 101.30 98. 96.50

100.

102.90

97.60

102,80

102.70 98.60

45, 45, 45, 102,86

103,80

104,

104.

102.

89.60 89.50 100.

100, 102, 98, 101,70 104, 100,10 100,10

359.50

167.60

137,10

139,90

137,18

113.00

in Mk.

215,50

35 40

178.20

Otld.

20.40 16.28 16.16 16.90 4.18 216. 2790

70,75

4.201

85,

81.15

old.

ose.

100.

en.

Die nicht fettende Hautcreme.

Kombella-Seife Stück 50 Pf.

Rosignarte, weiche Haut! Unübertrolfen gegen rote, rauhe, aufgesprungene Hände. Frostbeulen etc. Radikal gegen Mitesser, lifdten etc. Ununtbehrlich in jedem Hausbalt und in der Kindersiube. Bewährtestes Mittel mir Erlaulung eines schönen Gesichts und zarter Hände. Tube 60 Pt. Opppellube 1.00 Probe 20 Pt. Zu haben in allen Apotheken, Dregerien, Parlumerien etc. Vertreter: Ferdinum: Bienekes. Wisshaden, Tel. 712.

Kombella-Puder

100 Pf.

8492

Nachlaß-Versteigerung.

Morgen:Ausgabe, 1. Blatt.

3m Luftrage bes herrn Rachlaftpflegere berfteigere ich am Mittwoch, ben 23. Februar er., vormittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacherstraße

mm Nachlaß bes † Fräulein Elise Kleinselimidt, genaunt Avsegarten, gehörige Mobiliargegenstände pp., als:

Betten, Nußb. Spiegelichrant, Angb. Kommode, Nußb. Bertifo, Spieltisch, Etageren, Dische, Stühle, Spiegel, Bilber, Bücher, Mippsachen, Gold- und Schundsachen, Brillanten, gold. D.-Uhr, Reisessier, Handlachen, sehr gute Frances Rleider, Leibmafche, Weißzeng, Blumeaur, Riffen, Gisbabemanne, Ruchengeschirr u. bergl. m.

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Telephon 2941. Edivalbadierftrafie 7.

Konkurs-Versteigerung zu Biebrich a. Rh.

Im Auftrage des Deren Carl Brodt als gerichtlich bestellter Ronfursverwalter über das Bermögen des Eisenwarenhandlers Merm. Lang zu Biebrich, versiehere ich am Donnerstag, den 24. Februar er., und solgende Tage, jeweils morgens 9% und nach-mittags 2% Uhr beginnend, in dem Labenlosale

Rathausstraße 46 zu Biebrich a. Rh.

bie perhanbenen BBaren, ale:

Gifen= u. Meffing = Anrzwaren aller Mrt, Werfzenge für 3immerlente, Schloffer, Schmiebe, Maurer, Tinder, Rufer, Schreiner n. Banbeichläge,

Schlöffer, Saushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände aller Urt, Benede, Zafdenmeffer, Gisfdrante, Schirmftanber, Bafferidiffe, Gartenmobel, Rodels Cotitten, Echlitifdune, Biftolen, Revolver, Batronen, lande wirtfchaftliche Gerate, ca. 400 Rilogr. Schreinerleim u. vieles Undere mehr; ferner die fast neue Laden=

Ginriditung, beftebend and: 3 Laden-Regale mit Sonb. laden, 2 Thefen mit Schubladen, Bertanföfaule mit Schub-laden, Tifche, Leitern, Geftelle, Dezimalwage, Butte, Ropiers preffe, Gas-Bogenlambe, Sabrrad, 1 gededte Colphalle mit dopbeltem Boden, ca. 6 Meter lang u. 4 Meter tief,

meiftbietenb gegen Bargablung. Die Laben-Ginrichtung und Salle fommt am Freitag, ben Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Wilhelm Helfrich, Anktionator n. Carator, Schwalbadierftraffe 7. - Telephon 2941.

Ein Gefühl besonderer Reinheit und die Gewähr der Sicherheit

> vor ansteckenden Krankheiten haben Sie, wenn Sie die Badewanne vor dem Gebrauch mit Automorswasser ausscheuern.

(Bag, 6297) F 109



TTIUIUUT in allen Preislagen

vorrätig u. nach Mass empfehlen

vormals W. Thomas. Wiesbaden, Webergasse 6,

Ecke Kl. Burgstr.

"GEPÄCK IM VORAUS"

zum Hauptbahnhof u. Hinterlegung bei der amtlichen Aufbewahrungsstelle bis z. Abfahrt des Zuges (Ausweis zur

Empfangnahme w. durch den
Wagenführer erteilt) oder

direkt zu den Zügen.
UMFUHREN VON GEPÄCK
von einem Haus, Hotel etc. Minute.

Bestellungen b. Hauptbüreau: Telephon 2876 und 12,





題

Königlicher Hotspediteur ettenmayer



Bei Bentell, ist genau die Stunde der Abfahrt anzogeben. Sonntags nachm.

Dienst.

franto überall per Radmadme: 1909er jest jedon fleißig Eier legende Hichaer, italiener Raffe, beliebige Farben, garan-tiert lebende Antunft, 12 St. nt. Sahn Mt. 23.50 6 St. m. Sahn Mt. 14,50; Kudmilde-Naturbutter per 10-Pfd.-Kifte Mt. 8.50. B. Maybon, Buczacz 60 via Oberberg (Schleffen). (W 1508) F62

Bwiebel, 10 Bh. 40 Bi. Gedauftraße 3, Part.

Flaschen Siphons.

Original Pilsner

Dortmunder Union

Wiesbad. Felsenkeller

FrankfurterBürgerbräu

Münchner Hackerbräu

Nürnberger Tucher

Kulmbacher

Köstritzer Schwarzbier

Tägl. frische Füllung. Reelle prompte Bedienung.

Bergschlösschen-Kellerei

Biergrosshandlung. Telephon 385 u. 725.

Man verlange ausführliche Preisliste.

Reeller Möbelverkauf.

Dienstag, 22. Februar 1910.

Brautleuten, Benfionen u. Privaten biermit gur gefälligen Reunfnis-

nahme, bag ich mit bem hentigen und Sellmundfrage = einen großen Möbelverfauf tompletter Wohnungs-Finrichtungen vom einkachsten bis zum modernsten Stil aranguer babe. Rache biermit besonders darunf ausmertsam, daß ich nur bestere Waren unter weltigehender Garantie zum diffigsten Preise zum Berauf bruge. Beschrigung ohne Raufgwang gerne gestattet. Um geneigten Aufrend bittet die BISI Anton Maurer, Schreinermeifter, Saupigeschäft Sedanplay 7.

Gur Argt ober Rechtsauwalt fbezielt paff. II. Saus, vornehme Lage — in bestem Juftande — für Me. 72,000 mit ger. Anz. u. ganstig. weit. Jahlungsbeding. zu verlaufen. Singel. Abolistrage 3.



bleibt unerreicht. Nährmittel-Fabrik "Hansa" Hamburg. Für 50 "Hansa"-Ditten erhalten Sie eine Doos ff. Kakes gratis.

Se eine Doce II. Kanen g. Carl Ant. Schmitz.



Grösste Answahl Billigste Preise

offeriert als Spezialităt A. Letschert,

Faulbrunnenstr. Reparaturea-

Betinässen!

Befreiung garantiert. Austanfi umfonft.
Miter und Gefchlecht augeben.
Schoone & Co. Frankiurt a M. 448.

Wer seine Fran lieb hat, vorstranf-ichüsen will, bertange Wr. Benkerts Buch "She ohne Kinder" gegen 50 Bf. in Briefmarten. Fr. Linser, Bertin-Pantow 438. (E. B. 640) F 160

Der Wiesbadener Ansstellung, bornesm in Ausballung von In-sutris-Erzeugnüben aller Art her-borragend geeignet, billig zu bert. Rahres im Lagdt-Berlog.

Rollichuh = Valasi

Dirett am Babnhof. 3629 Geöffnet bon 11-1, 3-6 umb 8-11.

Täglich 2 Songerte. Maßige Breife.

Commence of the second of the Selenswürdigfielt 1. Ranges! Rach langer, ichwerer, 9-jahr. Urbeit ift es mir endlich ge-

lungen, ben Salomonischen Tempel

in Jernsalem mit feinen Toren und Galerien und feiner inneren und augeren

Ginrichtung in Miniatur ausgebauen und im Mahitabe von 1:250 aus Solz gefchnist bergu-fiellen Ausgestellt Sochfätten-ftraße is, Gee Micheleberg. Sinder 20 33., Familientarie (4 Berionen) I Mf. Geöffnet von 10 Uhr morgens dis 10 Uhr abends, Sonnabend orighteiten

geichloffen. Elusgeitellt von E. Schwartzbuch,

Berfertiger.

Thefe,

3 Teile, rechtwinfelig aufzustellen, mit Auffatpulten, Schränfen und Durchgangetür, geschmadvoll mit Intarsia-Malcreien beforiert, bazu vansend ein Il. Bandpult u. zwei docte, billig zu verlaufen in der Tagbl.-Zweigstelle, Biomardr. 29.

Danklagung.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme an dem und so schwer betroffenen Berlufte, besonders dem Querteitverein Wieddaben für den erhedenden Grabgesang, sowie für die zahlreiche Beteiligung des Turnvereins Wieddaben, der Meisterinnung der Friseure und die zahlreichen Kranzspenden sprechen wir hiermit unsern tiefgesublesten Dant aus.

Elisabeth Weber, Woe., geb. Sauft, nebit Rindern.

Wirebaden, ben 21. Februar 1910.

Für die Beweise wohlwollender Teilnahme unferen berglichen Dant.

Familie G. Frenner.

Wiesbaden, den 21. Februar 1910.

Danklagung.

Für bie aufrichtige Teilnahme beim Ableben unferes unvergeftlichen

Moses Steinthal herrn

fagen innigften Dant.

Die frauernden Sinterbliebenen.

Siebrich a. Mh., 22. Februar 1910.

Mio

Bofafe !

Miril Ranfma Brau t gei.

Verfette Mr. Of Mr. u. St Lehrm

toret 2

Gene Ora:

Ceiffenari Princht Gint

cehemado

Zetbftan)

Lebrma

erfti

marbeite

Züchtig

them abd

ot Sele

1618 Hall

m 9978b:

se gut Bau

Weft Rodyin.

liberi ibmen,

refonen Moleifer

Gin tüd

Sed guit

St. febr

tinf. HI

Brave Brauca

fefort Titran

samen,

Ginfad

the Mark 9 30

Beluch

in peri tage 1

infactes et a sur bitrope T

Brinmab il. Oa Hingerre

Maba de ober blastitta

Flet elle S Deteitro

Ein 14 Stockt Ge Stocks Ed

Lintige Rock Do

Me times Sousari

Um dem kaufenden Publikum nochmals Gelegenheit zu geben, sich von den ganz aussergewöhnlichen Vorteilen meiner nur einmal im Jahre stattfindenden

Weissen Woche

zu überzeugen, bringe ich in dieser Woche die

Dienstag, 22. Webruar 1910.

Reste und Restbestände der Weissen Woche zum Verkauf.

In allen Abteilungen meines Hauses sind noch grosse Mengen weisser Waren zu sensationell billigen Preisen vorhanden und bietet daher mein heutiges Angebot eine

Kaufgelegenheit allerersten Ranges.

Nicht an Wiederverkäufer.



Die neuen

sind in grosser Auswahl eingetroffen.

Rosenthal Wilhelmstrasse 38.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass.

Herm. Stickdorn, Gr. Burgetr. 4.

Metall-Politur

nemische Fa

Dusseldorf A

Serie: Luowi, Direiber, actis. F108 Bemaid,e. en bellen

liefern in verschiebenen Mornungen und porguglicher Quelität

Mefterwatter Caudwerte G. m. S., Riebergengheim, Kreis Limburg a. b. Lahn Bur die Reife. 3578 Ediffe, Reifer u. Sandfoffer werben billig verlauft Reugene 22,1.

Garantiert frifde Weftfälifche

in Batentfiften a 800 Stud billigit. G. Ottensmeher, Bab Deunbaufen.



teiligung wird erincht. Stellungnahme zum photogr.-wirtschaftl. Schutverband. Gunnnis und Asfaubrud. Berichiebenes. F178 Zagebordnung:

Dentsche Gesellschaft für ethische Abteilung Wiesbaden.

Donnerstag, den 24. Februar, abends 81/1 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrich-trasse:

Desientlicher Vortrag

des Herrn Fugen Levine aus Petersburg über:

"Ethik und Kämpfe im hentigen Kussland"

Recervierter Platz 1 Mk. Eintritt 50 Pf. Mitglieder frei.

Lehr- und Erzichungsanstalt für Munben Miltenberg am Main (Odenwald). Realklassen von Sexta an, erteilt Minjährigen-Zengnis. Uebergangskurse für Gymnasiasten. F 170



in nur haltbaren Sorten, das Stück von Mk. 2.25 an. Arankarien (Zimmer-Tanne)

das Stück nur Mk. 1.85, 1.85, 2.66. Gummibäume das Stück nur Mk. 1.20, 1.50.

-Grosse Auswahl zu staunend billigen Preisen-

Walther, Fernruf 2126, 687. Moritzstr. 8.

Sie verlängern Ihr Leben wenn Sie

"ACHILLES"-Fersenkissen

im Stiefel oder Schuh fragen.

Pei Maschinen, Geräten, Rüdern etc. hat man längst Vorkehrungen getroffen, um durch Federn, Puffer, Pneumatiks und dergleichen die beim Betriebe entsteuenden Stösse und Erschütterungen einerseits ab-

beim Betriebe entstetenden Stösse und Erschütterungen einerseits abzuschwächen, anderseits die Lebensdauer zu verlängern. Dagegen ist die Mensch-Maschine, d. h. der Mensch als Fussgänger, bisher wührend seines Erdenwallens so gut wie ohne jede Schutzmittel geblieben, um das Ermüden beim Gehen od, Stehen zu beseitigen resp. herabzumindern.

Nun ist es gestalle der Fersen-Ballen des Fusses, der am stärksten und zuerst ermüdet, weil auf ihm der weitaus grüssere Teil des Kürpergewichts lastet. Man hat zwar längst versucht, Hacken-Einlagen zu machen, aber dabei verge sen, diese genügend elastisch und weich zu gestalten, sie waren vielmehr zumeist starr und hart. Diese Umstande spornten daher die Erfinder an, ihre Anstrengungen zu erhöhen, welche endlich in dem "Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe"- Fersenkissen wird innerhalb des Schuhes oder Stiefels unter dem Fersenbellen placiert.

"Achtliebe" beget manchen Frauenleiden vor.

"Achtliebe" beget manchen Frauenleiden vor, itragen Sie den Arzt.

tragen Sie den Arzt. ACERELLES" ist unentbehrlich für Kranke und

At 1811. ES gibt d. Gofühl, anf Samt zu wandeln.

At 1811. ES gibt d. Gofühl, anf Samt zu wandeln.

At 1811. ES gibt d. Gofühl, anf Samt zu wandeln.

At 1811. ES gebt d. Gofühl, anf Samt zu wandeln.

At 1811. ES beegt manchen Fratenisien vor, tragen Sie den Arzt.

ACHRELLES ist unentbehrlich für Kranke und Norvöse.

ACHRELLES ist unempfindlich gegen Hitze und Nisse und bleibt dauernd elastisch.

ACHRELLES ist unempfindlich gegen Hitze und Nisse und bleibt dauernd elastisch.

ACHRELLES ist unempfindlich gegen Hitze und Nisse und bleibt dauernd elastisch.

ACHRELLES ist unempfindlich gegen Hitze und Nisse und bleibt dauernd elastisch.

ACHRELLES ist unempfindlich gegen Hitze und Nisse und bleibt dauernd elastisch.

ACHRELLES ist unembehrlich für Kranke und Norvöse.

ACHRELLES ist unembehrlich für Kranke und N

Konservatorium zu Dresden.

55. Schulfahr. Alle Gader für Mufit und Theater. Bolle Rurfe und Gingelfacher. Gintritt jederzett. Haupteintritt 1. 21pril und 1. September. Broipeft burd bae Directorium.

Suche fure gange Jahr Abnehmer gu 2-4 prima

Rindofchofen, Rindszungen und Ralbofchlegel. Mekger Vogelmann in Dehringen (Württemberg).

Welegenbeitetauf! 15 Gort, juf. nur Her 2.05, 20 f. Bukt., 1 f. Aal u. f. Lachs, 1 fr. Rochb., 40 f. Sprott., 40 f. Delitatephe., 20 f. Rollin.! Dof. Fang. f. Geleber. u. Brath.! Dof. f. Rollin. u. Bismbr., f. Sardin. u. Anchovis. / Bid. Saedlin. u. 10 f. neu M Hetthe. F60 Degeners Office-Fischerel-Export v. 1881, Swinceminos 635.

Rein-Kork-Linoleum, Unterboden.

schallsicher und warm, Isolierungen für alle Zwecke liefern Korkwerke Salmünster (Hessen-Nassau).

Wiesbaden: Die bekannt. Lin leum- u. Tapeten G. schäfte. Vertreter: { Biebricht J. Stollingshaus, Mainzerste.

Liebe ist des Weibes Bernf

und wir alle kennen nur ben höchten Bunich, es in der Hand ju haben, unser Liebes und Familienleden glüdlich zu gestalten. Wir Frauen haben so viele Fragen auf dem Hersen; wo inden wir aber immer die ersehnte Answort? Dielleicht bei der Freundin? Ober doch sicher bei der Mutter? — Rein! Es ift eigentümlich, wir alle dehalten unsere innersten Gedank niftr uns and konnen uns darüber nicht ausfprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erhaltung der Schönheit, Gejundheit und des Glüdes fur uns und für die Unstigen von endlosem Augen ist, werden aus der Fille reinster Erfahrungen beantwortet. Er o, werden Sie gewiß fragen? In dem Werfe. "Bas intime den der Krau!" Das Wert in deshald einig in seiner Art und allen denne, die ganz lieb ndes und gludliches Weid als Egitin und Mutter sein wollen, in allen Ledenslagen ein treuer Natgeber.

Wichtig für jede Frau und Mitter!

Gin Führer durch das Cheleben für bentenbe Frauen.

Jubali: I. Die Perte der Frauen: Die Bereilung der Tugenden. — Die Liebe ist des Beides Berul. — Wie die Mädden gewertet werden. — II. Die Erichung auf Ehe: Frühere und gegenwärtige Verhältnisse. — Die Ungleichbeit der örziehung. — Elternhaus und Schule. — Das Mädden un Beralsleden. — Birtibatilike Ansbloung usw. — III. Judicken den Geschlichten: Erschlechtsenterigiede. — Eatwicklung und Ledenst auer des weiblichen Geschlechtes. — der primären und betranklung und Verlang und der des weiblichen Geschlechtes. — der primären und Blutsberwandtickaft: Aehalichteit der Kin er mit den Eltern, — Was fann vererht werden? — Der Bererdungsvorgung. — Volgen der Ichen Blutsberwandter usw. — V. Krantheiten und Ghe: Kranfheiten, die als selche nicht betrachtet werden. — Was zur Ehe notwendig ist. — Wie erfennt man die Gesundheit? — Die Bedentung ter Inderfulose, Gonorrhoe, Juderfransbeit, Freitundt, Gischt, Organerfransungen sir die Sche. — Die dogiene des weib ichen Körpers. — Ainderlos Gehen. — VI. Vie Ghe. — Die dogiene des weib ichen Körpers. — Ainderlos Gehen. — VI. Wie Schen und Indalt der Ghe. — Die Engane festen und die Che glücklich gestalten fanner Wesen und Indalt der Ghe. — Die Engane den Litten. — Sanderleit und Schnuck. — Schleite Burtschaft. — Riche und Tisch. — Wie Schranfe der Scham — Wie die nöberdung. — Gelichte Tenen und und motalis en Wann besandeln soll. — VII. Die Wutterschaft: Bosine und Lieb. — Wie fleichte Merken und die Serbalten Gelüste. — Stransbeite Grickeinungen. — Frühgeburt. — Gedurt und Veid. — Sonderschafte VIII. Tie Schaugelt der Frau: Die Mendrantion. — Das Sernaleden während der Schauferschaft: Die Lehre des Engländers Walthus. — Aerzte, Kationalösenvonen, Frieser und Moralissen über die Verhütung. — Die Gesahren der Berdütung. — A. Kaese der weibsichen Echonbeit: Körperspsiege siene, Gesichte Hand. — Band ist von undezahlbaren Verei. Ihnen ges

Bon febr vielen Anerkenungeschreiben nur bas eine: Brau 3. F. in E. b. Dresden ichreibt " Tas Buch ift von unbezahlbarem Werte, Annen ge-pührt tausenbfucher Dauf bafür." (Sa. 4923) F 108

Das hochelegante Berf toftet Mt. 2 .- . Borto 20 Bi.

Fran Hedwig Kröning, Stuttgart, Schlofftrage 60.

Stellen-Angebote

Weiblidge Perfonen. Renfmannifdes Berional.

Bräulein für Kontor

bath. Eintritt für Junnobiliendit gef. Bewerberingen, welche
in ber Bronche ob. in Rechtselisburean iätig waren, bevorGieft. Offerten mit Gebailskichen under E. 528 an den

ferfeite erfte Bupperfäuferin b. Off. mit Gefaltsanfpr. u. u. u. R. 521 an Tagbl.-Berlag. Lehrmabeten aus achtb. Fam. fofortige Bergutung gesucht ftorel Abler, Tannubitrage 84.

Bewerttides Perfonat.

or, Arb. für Damenschneiberei of Oranienftraße 25. neh Taiffen, u. Rodarbeiterin end gei. Dorg. Bismardring & feillenarb. u. tficht, guarbeit.

Gute Rodarbeiterin madden gejudit. Meb-Ries, Refrmadden gefudil. Befoftanb. Taillen-Arbeiterin,

Burtbelterinnen f. dauerns u. Lebemädden gwindt. Damen-nd A. Pfuid, Mauritinstr. 1. de erfie Taillen, fam. Buarb, Dreiweidenitrage 1. B3442

Dreiweidenstrage 1. Tüchtige Alid u. Rabfran ei Friedrichitrake 29, L. ermabden für Dam. Schneib. Bügelfehrmabden

99. anden fann bas Bilgein

Gine Röchin,
Gine Röchin,
Gent feindurgerl, fochen fann,
Dausarbeit mit übernimmt,
1. Mars gefucht Aberfeberg 2.

Gefudt zum 1. März Ködin, welche a. eiwas Saus-isbernismut. Antrag, nachm. Uhr Abeinitraße 7.

ishen, nicht unter 20 Jahren, es birrgert, foden fann, für fonen 5. 1. März gef, Riesner, edleiferet, Rauenthalerstr. 14. ein tüchtiges Alleinmadchen, gut fochen fann, für 2 Berf. I. Mars gesucht. Raberes

friedhe 24. St. fehr reinl. Madch. 3. 1. März de Bertramitrafie 11. B. B 8308 af, Alleiumädchen 3. 1. März Dambachtal 20. Hochpart.

Braves fleiftiges Mabdien : Reroftrage 16, 1 St. Braves Affeinmabden gefudit. 18 2692 before der ipäter gef. Schwal-efficie 34, 3. St.

unberes einfaches Alleinmabd. Mara gu 2 Berf, gefucht bein, Bhilippsbergitrage 45. aden, in Lüde u. Sansarb. ien, gum 1. Marg gesucht. Ingermann, Langgaffe 31, 2. Ginfaches erbentl, Mabchen

Reties Sausmäbden, Bugeln, i im Serbieren und Bügeln, Pähen erwünscht, für 1. Marg Raberes zu erfr. Adolfs. L. Part.

Sefucht wird sum 1. März abuges Alleimnädden, w. telbst. burg, soden sann u. dausse vertiedt. Soldse mit guten sien wollen sich meiden Adelstage 12, 1 St.

Meinliches Mädden, was sieden state 10, 1 St.

nufaches zuverlätsiges Madchen,
etwal nahen und bügeln
nahe etwal nahen und bügeln
nahe 12. Edladen.
Tüdriges Mädchen
ein Badhaus gesucht Lehr-

Beinmäbdjen, w. etwas lodjen t., I. Hanshalf sum 1. Mars gej.

Ungeres Mabden für Sausarh ist Göbenstrafe 9, 3 lints. B3566 Mabden gum Alleindienen ist ober 1. Märg jucht Schmidt, leafstrafte 14e.

Flein, fanberes Mabden alle Sausarbeit 1. Mars gefucht Geistraße 19, 1.

Gin 14-15jabriges Dabden beges Affeinmäbdien f. H. Fam. Stepes Affeinmäbdien f. H. Fam. Est Schierifeineriftraße b. 3 I. Lichtiges Mäbdien für Oausarb. Lichtiges Mäbdien für Oausarb.

Solibes williges Mabden für befieren Saushalt gefucht Guftav. Abolffirage 12, 2.

Alleinmädchen,
nickt unter 10 Jahren, das etwas
bürgerl, kochen kann, in fl. Hausbalt zum 1. März gesucht Scherteinerstraße 15, 8 l.
Ginf. will. Killes Mädchen
gesucht Aberkeichtraße 70, 2.
Bleiß, ord. u. reinl. Mädchen

mit guten Zeugniffen in gut, Sans-halt gefucht Doubeimerftroge 11, 2.

Geincht Logisemerhtrage II, 2.
Geincht zum 15. März ein treues zuberl. Rödichen, das gut bürgerl, sowen kunn, f. e. sl. Penston 16—8 Rerf.). Beborzugt folde, die b. Jezaeliten in Stellung waren. Rödign bordanden. Offerten unter F. 526 an den Tagbl. Berson.

74, Mabdien i. leichte Sausarb. gefudet Martitrofie 23, Schulgeich.

Gin Möbden,
des gut bürgerlich loden tann und
etwas Sausarbeit versieht, mit guten
Zewanissen, wird für it. seineren
Sausbait für 1. März gefucht Parfitrose 61. Gin tüdtiges Sansmabden,

welches nahen n. vigeln fann, mit guten Acugnillen, wird für Acinen reineren Sanshalt für 1. März ge-jucht Bariftraße 61.

Melteres Mabden in fleinen Saushalt gefucht Emfer-itrade 48, Soffmann.

in Berne 43. Hoffmann. Tücktiges Mädchen, Tücktiges Müdchen, Tücktiges bürgerlich das felbftändig bürgerlich fochen fann, bet autem Lobn gefucht. Egnet, Neugaffe 14.

Aleihiges braves Maddien, bas foden fann, wird auf 1. Mars oder gleich gel. Abeinstraße 86, Bart. Ginf. b. Madden jum 1. Marg Rudenmädden f. bas Roden erl. Frankfurterftrage 16.

Kelteres einfaches Mädchen in fleinen Saushalt zum 15. Wärz gefischt Alfalastraße 8, 2. Braves Mabden gum 1. Marg gefucht Moribitrafie 41. 2.

Bu zwei Damen Hausmädden, welches naben fann, für gleich ober später ges. 9—11 u. 2—6 Uhr Woolisallee 12, 1 St.

Mabden für Rüche u. Sausarbeiten fofort ge-fucht Frankfunterfrage 6. Gefucht ein junges Mabdien,

beldes Lausarbeit beritcht und das Kockin erkernen will, zu zwei Damen Gerderstraße 35, 1. Stod. Zeugnis ersorderstich.

Savert. Affeinmäbenen m. g. Bengu. g. 1. Mörg f. rubigen Saust. gef. Abeinstr. 28. Geft. 1 r. Beff. Sansmähden, welches näben, bugeln u. fervieren fann, der fofort ober 1. Wärz ge-fucht Varlitrage 5%.

Braves Möbden 1. März gef. Friedrichftr. 47, 3 r. Sanberco fleib. Alleinmübdien an brei ermadienen Berfonen gel. Wielanditrage 5, 3 Gt.

Alleinwähchen, w. etwas socien k.
Alleinwähchen, w. etwas socien k.
für fl. daushalt z. 1. Marz gesucht
Scheifeltraße S. 3 links.
Sinsandes Abharn k. dausarbeit
gehicht Bellribstraße 27. 1 links.
Zunges ehrliches Mähchen
bom Lande gesucht Rübesheimerfreste 25. Laden.

Auf der Langes Chafen für fl. 3781

Nelf. gwerf, Berfen für fl. Saush, lofort gefucht Wellrichtrage 47, 3 lis. Runges Möhden

Aunges Möderen in Ausgeschie in Wals.
Kailer-Kriedrich-King 12. W. B 3750
Möden, am liebsten vom Laube, aciucht Walrawitrage 31. B. B 3762
Br. Alleinmädch, mit aut. Zeuan.
i. II. Daush, gef. Eliaserplat 3. 1.
Thatiges Sausmädchen

aum 1. Mars gefucht Mir ber Ring-fiede 1. 2. Ginge.

gum 1. Mars gefucht An ber Ringfirche 1. 2. Grupe.

Tücktiges Mäbchen gefucht.
dos auf burg, fochen lann u. dandarbeit berfieht. Adelbeidfrage 68. 2.

Gefucht
in fleinen Sauschalt (2 Berfonen) z.
1. Märs ein fücktiges Dienfinnäddent
mitt auten Revan. Frau Rechnungsrat Mittler, Rübesheimeritz. 38. 1.

Sauberes fücktiges Mädchen
t. fof. gefucht Bleichfir. 14. Teulonia.
Sauberes Mädchen fofort gefucht
Dopheimerfirahe 91. Laden. B3703
Alleinmädchen

Alleinmaden isfort gesucht Rifolositrage 11, 1. Ein braves fleib, Alleinmähden für I. Mars in Sousbalt v. 2 Berf. gefucht Jahnstraße 20. 1 links. 3690 Jüng, Mäbchen für fl. Sansh, gef. Niebertvalbitraße 11. Part. 1.

Tucht, Alleinmabchen als Stune ber Frau gegen hoben Lobn gefucht Rauenthaleritrage 11, 2. Rleift, guverl, Alleinmabchen in fleinen Saushalt bei gutem Lohn vefucht. Rur Solche mit gut, Zeugu. Biebricherftraße 15.

Ginf. Hausnähden zum 1. März gesicht Geisbergitraße 4. Lart. r. gräft. Mäbchen für II. Saush. acjucht Rauritusstraße 10, 1.

Gin orbentliches Dabdien für Rüche u. Sousarteit gesucht Selenenstraße 25. Bart. Tüchtiges selbnand. Mödchen ver sof. od. 1. Marz gesucht Dot-beimorstraße 0. 2. Et.

Ginf, jüngeres Mabchen gefucht, beis, Dobbeimerfrenge 40, Bart.

Geis, Dobbeimernene Züchtiges Alleinmabeien für Finen Beinen Saushalt bei hoh. Lobn gefucht Lorelen-Ring 5, 2. Tücht, Sausmädden, w. fervieren u. nahen f., jowie Radchen für Rücke u. Sausarb auf 1. März ob. früher gef. Ju welb. Schwafbackerftr. 23. 3 L. v. morg. 8 bis abbs. 9 Uhr. 8713

Tücht. Simmermabchen gu fl. Ram. gei, Bierftadieritraße 3a. Billa Granat. Gorgustellen v. 11—12 n. 3—4 Uhr.

u. 3—4 Uhr. 3711

An fleinen ruhigen Saushalt wird ein best. fehr jaub, Alleinmädel, bei bobem Lohn gefucht. Dasselbe must gut focken lönnen u. alle Saus-arbeit gründlich beriseben u. über gute Zeugnisse verfügen. Ru melden ben 6 bes 8 Uhr abends Rödersitraße 22, 3 r.

Ein thatlass must den

Ein tüchtiges Mäbchen gum 1. März ger. Penfton Urbach, Miehmiragie 65, 1. Tudit, williges Mabden gefucht beinitrafte 71, 1. Etage.

Berrid. Banomabd., fow. Alleinm, pi flein, Familie bei boh. Lohn gef. Frau Marg. Rögler, Stellenbermits lerin, Grabenftraße 26.

Mleinmabden mit guten ggn. gefucht Rt. Frantfurberftrage o. Junges fleisiges Madden tagsüber in Keinem Saushalt gesucht Nauerihalerstraße 21a, 1. B 3738
Sunges Mädden tagsüber für 1. Mörz gesucht Dobgemenkliche 102. Laben. B 3762

Chulentlaffenes Mabdien für ff. Sausbalt, 11/2 jühr. Hind, 1. Bağra berf. Böuller, Richlitt.

Gin best. Mabchen f. Sausarbeit iagsüber b. marg. 8 bis nachm. 4 Uhr gefucht, Rab. im Tagbi Berlag. Xx Monatefreu von 8-11 Uhr gefucht Bismardring 12, 2 r. B3701 Saub. guvert. Monatefr. ob. Madch. wiert gefucht Sirchgaffe 60, 1

Orbentt, fanbere Monatsfrau gesucht Bhilippsbergitraße 28, B. T. Monatsfrau vorm. 8 2, 10 Uhr gesucht Dobbeimerstraße 32, 8 t. 3718 Tücktige Walchfrau erincht Eteingaße 18.

G. tlicht. Wafchmabch b. Bormoche eindit Caftellitrafie 9, 1. Gtooc. Bafdmabd, u. ein Bugelfehrmbdi. Saubere Gran jum Brottrogen fofort gefucht Schwalbocherftrage 19.

Laufmabden von befferen Leuten jofort gefucht Laus, Krangifiah 5/8.

Laufmabden lofart gefucht. Schonfelde Schubbagar, Martifte. 28 Sanberes chrlides Laufmabden ous auftanbiger Fantilie gefucht Martiftrage 11, Soubgeichaft.

Laufmabden fofort gefucht erei Bog, Babnhofftr. 14.

Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmäunifdes Werfonal.

med Spiegel auf Teilzablung an ber-faufen gejucht Mauergenie 19.

Mehrere Serren sum Berfanf v. Basigertroft a. Brivate u. Bailgi, gegen g. Bezahl, jot. zef. In meld. von 6 Uhr obends ab dei Lebishardt. Scharphorftjiraje 35. B 3720

Gemerblides Verfonal.

Intell. guvert. Iniger Mann (n. n. 20) Jahren) als Ressebegleiter für Landfouren sosort artucht. Gut. Berdienst. Offerfen unter R. 196 an den Tagol. Berlog. B3740

ich. Berufes fönn. f. jeite Einnahm. berfebarten b. leichte Töligfeit (auch als Nebenberdienst). Off. m. Rüdp. unter O. 592 an den Tagbi. Verlag. Bagenfattler gefiecht Wartikrage 50.

Bochenichneiber gesucht Blücheritrafte 10, 1. B3634

Schlofferlehrling gefucht Körneritraße

Gin Schioffer Lebrling gesucht Scharnhorifftrafie 11. B 3276 Ein braber fraftiger Junge fann das Schmiedebandwerf gründl, erfernen, Chr. Rupp, Sub- u. Wagen-ichmied, Bierstudt. Dajelbst berichted. Rollen billig zu berk.

Schreiner-Lebrling gefucht Glöbenfrage Glaferfehrling gefiebt Steingaffe 12.

Malerlehrling gegen Bergütung gesuchi Rheinstraße 95. B. B38 Maler Lehrling sucht Soi. Ruller, Kleiniscoffe 13.

Ladirer-Lehrling gegen Bergut. geindit Grandenitr. Schneiberlehrling

fucht Frant, Worthitrage 18.
Brifeur Lehrling fucht Muller, Frifeur u. Seilgehilfe, Blatterftrage 28. B 2786

Baderlehrling gefucht, Rab. Baderei Comitt, Derberftr. 18. Bader . Lehrling gefucht Romerberg 18

Bäckerei Steinmann, Ziefenring 8.
Bäckerei Steinmann, Ziefenring 8.
Gefucht
zum 1. ober 15. April junger Diewer
von 16—18 Kobren, der gründlich
Parfeitöden n. Gilberpuben berft.,
etwas Gerienarbeit. Anfangslohn
20 Mt. Off. ns. Zewan-Absichr. unter
G. 4 bauptpoltlagernd.

Ein ehrl. Hausburide, welcher mit Bierden umgehen fann, welcher mit Bierden umgehen fann, welcher Ebekart Totheimerstraße 94, Lab. Ehrl. Auslanfjunge, 13—16 3., gei. Röbrig, Dermannitr. 15, B3707 Orbentl. braver junger Lanfburiche per fotori gejucht. Sch. Fried, Kirche 38, 3717

Ein fandwirticaftl, Arbeiter gef. Schwalbacherftrage 39, Sth.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Gebilbetes Fraufein, fath., Ende 20er, reprajentationsfah., gewandt, in. Bertrauensit, befleidet bat, fucht Stelle als Staffiererin ob. Allalleiterin ob, fonft. Bertrauens-posten sofort ober fpater, Offerten u. M. L. postsagernd Biebrich.

Antelligentes gewandetes Fraul., faufen, firm, Maichinensche, Stenographie, sucht Stelle als Schreiderin, Buchhalterin ad. Empfangsdame, a. auf 1/2 Tagel ad. flundenw. Off. unt. B. 195 Tagel. Moriafi., Bism.-R. 29.

Bertalferin

fucht Stelle, Gelauteries u. Papiers branche bevorzugt. Gate Jenguiffe. Off. u. T. 528 an den Togole-Berran-Bertäuferin incht Stellung (Baderei ob. Ronditorei) bis 1. Mars. Off, u. 28, 527 on ben Togbl. Berlog.

Anfängerin fucht Stelle für fojort in Aufschnitt-geschäft. Offerten unter D. 526 on ben Looble-Berlog.

Gewerblides Perfonal.

Berf. Schneiberin f. u. Runbichaft 3. Unf. v. Danton u. Renberfleibern in jeder Art. Abelheibstr. 47, S. 1. 1. Schneiberin f. Aunden a. b. Sanfe.

Erfillaff. gutempf. Schneiberin . Schmidt, Phatteritrag

an, Schnidt, Blatterstrage 24. B.
Perf. Schneiberin f. n. Aundschaft
4. Anf. v. Damens u. Kindertt. jeder
firt. Schneiberin funt Kunden
auft. d. Damens u. Kindertt. jeder
firt. Schneiberin funt Kunden
auft. d. S., auch Kendern zu maßig.
Pr. Jahnite. 16. B. Pont. g. B3731
Aöherin hat noch Tage frei
tum Andbess v. Kleid. u. Wägige.
E. Gneisenanitrose 19. 2 r.
Berf. Biglerin incht Privattundsch.
Herf. Biglerin i. Ab. auß. d. D.
Worthitche 13. 4 rechtis.
Tücktige Küglerin i. Kunden.
Adderes Serralvnitrasie 27, Gib. K.
Perfeie Bäglerin incht Beich.

Berfeite Bäglerin sucht Besch. Dermanntresse 26, B. 3 l. B3787 Verfeite Bäglerin sucht Kunden in u. auser d. S. Dat-beimerirage 110, Geb. t. B3201 Friserie n. u. einige Tamen an.

Pochenichneiber
gesucht Blücheritzsche 10, 1. B 9634
Zchneibergehilte für bauernd ges.
Nau, Friedrichsche 4T.
That. Schneibergeh. (Nocharbeiter)
gesucht. Geneibergeh. (Nocharbeiter)
gesucht. G. Steine Jahnitraße 6, 2
T. Ereße u. Aleinüüdard, a. Werfü.
joi. gesucht Friedrichsche 13.
That. Todal. Hersche Liebergeh. (Nocharbeiter)
gesucht. Edineibergeh. (Nocharbeiter)
gesucht. Frank. I. Stelle an Kind.
That. Todal. Bestignang. Raberes im
de Krank. Bedrichtraße 13.
That. Todal. Fischer an Kind.
That. Todal. Bestignang.
That. That. Todal. Bestignang.
That. That. Todal. Bestignang.
That. That. That. Todal. Bestignang.
T

Gin besseres Mädchen sucht Stelle als Haushalterin bet alleinstehndem Herrn oder bei inderloser Mutter. Diferien unter U. 523 an den Tagbl. Verlag.

Geb. Fräulein sucht Stellung im Haush., ed. Fremdenpenfion, um ich in der seineren Kücke weiter auszubilden. Selbiges ist in ollen haust, Arbeiten ersahren. Familienanschluß erwünscht, Disetten unter VR. 525 an den Tagbl. Verlag.

Einf. Fräulein, im Saufe felbst., gute Röchin, sucht pass, Stell., über-nimut auch gerne Kramdenpfloge, Off. u. T. 527 an den Lagdl. Verlog. Durchaus tücht, feinburg, Sochin mit brima Zengn., welche auch etwas Sausarbeit übern., jucht auf 1. März angen. Stelle. Off. unter O. 527 an den Tagbl.-Berlag.

Berf. Röchin fucht Beicaftigung, ftungens ob, ausbilfstv., felb. übern, Konfirm..Eff. Blückerftr. 84. Muller.

Junge Aöchin sucht Stellung bis 15. Marz in best Saufe. Offerien an E. C., Reu-bauerstraße 4. Bart.

Beinbürgert, Röchin fucht Stelle, geht auch nach auswärts. Offerier unter M. H. hauptpolifagernd.

Selbfiandige perfette Abchin fucht Stelle in einem feinen Serr-ichafishaus g. 15. Marg od. fpater. Off. u. O. 526 an ben Tagol.-Verlag. Berfelte Rodin fucht Stellung. Off, u. 2. St. 47 pofit. Schubengofftr.

Gin besseres Maddien such Stelle als Stüte in N. feinem Saushalt oder Anjangsst. am Büsett in besseren Resaurant. Räheres Abelbeidstraße 74, 3. Eiger.

mit guten Zeignischen ficht bis 1. Wars Stellung. Kaberes Kichlitraße 16, With Kart, Robel. Empf. dit. Berson in bürg. Sansh. Frau Elife Weller, Siellenbermitt-lerin, Karlstraße 2.

treit, Matikrahe 2.
Delieres Mähchen,
weiches tochen fann jucht Sielle gum
16. Wärs. Wäh. Bleichstraße 2, 8 r.
Ein j. Mähchen jucht Stelle
zu einem Kinde. Wäh. Eltbillerftr. 17,
Laden. Zu fprechen von 3 Uhr an.

Aunges Madden vom Lande fucht Sechring als Alleinmadchen od. Aweitmadchen. Goethestraße 21. Maberes Oranienitrage 50, Bart, t. Acteres Stanienntage. Alleinmädden, Letteres felbftand. Alleinmädden,

im Nochen u. jed. Dausarb. erf., fucht St. in ddl. Daush. z. 1. od. 16. März. Weberg. 37, Schubgejch., nochm. 4—6. Empf. Berrichaftebausmabden, im Raben, Bugeln u. Servieren gew. Rab. Frau Marg. Rögler, Stellenber-mittlerin, Grabenstraße 26.

3. Madden f. Stelle in ff. Saush. Bleichitrage 35, Oth D. B 3800 19-jähr. anftänd. Mädden f. Stell, für alle Sausard. jof. oder p. 1. Märs. Weichitrage 11, Adh. 8 r.

Jung Mädden, 22 Jahre, mit langi. Zeugn., im Raben, Ser-bieren u. in jed. Oausarb. erf., jucht Stelle als best. Sausmädden in f. O. Off. u. 2. 522 an Lagbl.-Berlag. Besteres Mädden,

Bessers Mäbchen,
bas nähen, bügeln u. servieren t., s.
St. A. Anschau, Mathen, Bolcherstr. 32.
Dans. u. Küchenmäbchen
sucht Stellung in best st. Sause, w.
Abreise d. Serrichait. Besse Empfehl.
Näch. Sownerbergerstraße 45, Kart.
Fran sucht Monatskieste,
nur in besseren Sause. Göbenstr. 5,
Nittelbau 2. Erage.
Reinl. zwerl. Baschirau 1. Besch.
Näberes Abolssaltes 3, Sth. B 2836
Lunge Fran

jucht tagsüber Bejdajt, fann locken, nähen u. ift tüchig in Sauswirt-ichaft E. S., Enerjewanjtr. 19, Lr. Orb. Mädch. i. tagsüb. irg. w. Bejch. Fauibrunnenftraße 9, Z r.

Madden fucht tagsliber Stelle e. üb. mitt. Frankenitr. 23, S. 1 r. Velt. ehrl. Mäbden, unabh., mit langt. Zeugn., 10. f. gange Tage Beichäft. Friedrichstraße 14, H. 1 I. Innge Frau sucht Wonatshelle, nimmt auch Bäsche z. Basch. u. Bug. au. Lietenring 12, Sth. 3, Abfeld. Innge Vitne fucht parmitteas Junge Bitwe fucht vormittags Stelle. Dellmundir. 49, 1 r. 18782 Btabd., w. f. Riebert, entgegeni,, fucht leichte Stell. Offerten umer 3. 196 an den Tagbl. Berl. B3742

Frau fucht Monatoftelle für den gangen Tag. Or itrage 22, Bon. Dach Links.

berbanb. ltur,

m Saals

F 478 en

flek von nne) 2,60

Ho, zsir. 8.

en HE rongen en die its ab-

m der n, aber hart, n dem

ahneror, vor,

F109

Mr. 8

atterfir.

ehlftr. 4

berftraf

umerberg

merber

merberg

enigaffe

Sadititra

Sarnbor

bernher BERRADE enfenbe

nteritein

hierftein

Smalbad

melbed

rrobenft

ungaffe vie Ga

ingaffe

dramite

framitr

leamftr

tergaffe

ernaffe

arisitro.

Eritift.

tenbitr.

menbftr:

Mirage

fieraße

tinerbitr.

tritrage

trite.

erftraße

erftr. 5

rfirage

temtfir.

redititro

redititr,

Tram fir

dram jir

Thabier

rhabter'

mardri

mftrafic

ditrage

ichitr.

Höftraß

Eheritra Sheritt. aderftra

uberfira lamftr. famfer. allica fira fi

atreftra!

lat., 280-

thergaffe

Aunge Frau fucht Beschäftigung in 10-11 ob. 2mal in der Woc value 10—11 cd. 2mal in der Woche 2—3 Std. Hallgarierftrage 4. S. D.

Junge Frau fucht Laben ober Burean zu puben. Schochiftrage 25, 2. Gfoge. 3. unabh. Frau jucht Beschäftig. Zu sprechen von 10—12 u. 3—7 UI Wellrichtraße 19, 2. Stod. B377

Neit. fi. Fran fucht v. 8—11 Uhr rbeit. Hirkdgraben 26, 3. Stod. Tucht. Fran f. Misst, v. 8—11 v. 2 Uhr ab Balramfir. 31, N. 2 Macinit. Frau f. Baich. u. Bunb. Beitenburage 18, Sth. B. B3716

3. Bitwe fucht abende Laben ob. Konfor zu buben, auch Cf. Garberob. Gobenstraße 9, Sift. 1 Gine Frau fucht Bafcbeichaft., 9 8 Tage. Rab. Schachtftr. 6, Sib. Selbfind. Baichfrau jucht B. Wellrigitraße 51, 4. Stock. B3795 Aunge Frau jucht Monatofielle. Darlingitraße 4. 1. Et. Aunge unabhängige Frau J. Waich- u. Bubbeich. Riehlitr. 4. 4.

Rg. faub, Frau ficht Monatsfielle.

Anderitraße 33. Sib. Part.

Junge Fron fucht Monatoftelle.
Blücherstraße 6, Mib. 2 156. B 3786 N. 528 an den Tagdt. Berlag.

Junge ehrliche finderlose Frau fucht Monatöstelle von 2-3 S Frulbrunnenstr. 11, Abh. 8 St.

Frau f. Burcau, Lab. ob. Treppe zu reinigen. Roelftraße 26, Sib. 2 r. Junge reinl. Frau f. Monatoft. Ablerftroge 68, Sinterfi. 1 rechts.

Frau fucht Baich. u. Busbeich. Friedrichtrage 47, Frontip, rechts Beichäftigung, Jahnftrage 38, B. r. Stellen-Gesuche

Mannlide Perfonen. Gewerblides Perional.

Buverl, verheir, Mann, 28 J. alt, el. Schreiner, mit gut. gen., fucht of od. ipat. Beschäft, gleich m. Art. Dif, n. L. 1824 an ben Tagbl. Berlag. Berheir, Gartner, 35 Jahre, mit pr. Zeugn. fucht fofort Stellung. G. Sildmann, Encifenauftr. 20, S.

Berheir, tücht, juvert. Mann mit guten Leugn, fucht fofort Giel ale Geschäfts, Sausdiener ob, Bade

Nöberes zu erfragen Feldstraße
3 St., bei Pfeuffer.
Fleißiger foliber Mann
such zu der Gelbung als Kaffenbor
oder sonst. Bertrauenstell. Nauts
L. geit, w. Rah. i. Logblesverl.

I. geit. w. Rab. i. Togbl. verl. Junger Mann, 28 Jahre alt, sucht zum 1. Upril Bertrauemspoi fevil. fann Raution gestellt werde Off. u. R. 523 en ben Tagbl. Bi Buvert, Mann fucht Stelle S Hansburiche. Offerfen 526 an den Tagbl.Berlag.

Stellen-Ungebote.

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Berfonal.

Angehende Berfäuferin für mein photogr. Geschäft per 1. April gesucht. — Brandetenntniffe nicht un-bedingt erforberlich.

Gbr. Tauber, Rirchgoffe 6. Gefucht fofort ober per 1. April eine mit ber Rurg., Beife u. Woll- maren-Brunche burchaus vertraute tüchtige

Berfäuferin.

Leop. Michel, Arengnach. Lehrmädchen

ehrl. u. zuberl., berlangt Eidmeber Nacht., Wilhelmitr. 46.

chemerblides Perfonal.

Perfefte erfte Rod. n. Taillen-Arbeiterin, forvie Buarbeiterin für bauernb gefucht. Wemmer & Illrid, Bilbelmftrage 48.

Perfekte Rockarbeiterinnen für fofort gefucht Gefdiw. Etcinberg, Rheinftr. 43,

. Modes. ... Tucht, 1. Arb. u. angehenbe Ber-tauferin gesucht. Ofi. unter B. 520 an ben Tagbi. Berlag.

woodes. The Lehrmabden und angeb. 2. Arbeiteringel. Glifabeth Gishener, Moripftrage 7. Ein tücktiges Kinderfräulein gu 3 Kind. i. Abi. b. 5, 6 u. 7 3. per fojort oder 1. Marz gefucht Fried-gikkfiraße 40, 1 rechts.

Deutsche ober engiifche Minderpflegerin,

burchaus erfahren u. guverläffig, gefucht. Dff. u. S. 525 au ben Tagbi.-Bert. Suche Jungfer, b. perf. ichneib. ig. f. bgl. Röchin gu zwei Berf., neit. Alleinmabch. 3. alt. Ebep., Sands. Lands. Bim-Mabch., Serrichaitsbiener. Fran Anna Rafter, Stellenbur., Beberg. 49, 2 St. Suche herrich. u. Benfionstöchinnen,

beff. Zimmere, Saus- u. Alleinmabchen b. bob, Lohn f. bier u. auswärts. Frau Sitfe Lang, Stellenbur. Goldg. 6, 1.

Bum 1. oder 15. April

juche ich eine evg., gefunde, gutempf. Rinderfran ob. beff. Rindermadchen, w. in Ganglingspflege burchaus erfahren ift.

Billa 3bfteinerftrafte 13. Mädchen Beij.

vder einsaches Frl., w. die sein durg. Küche gründl. verst., gut nähen und bigeln fann, wird f. fl. herrichaftl. Hausbalt gesucht. Gute Zeugnisse ersorberlich. Offerten unter 3. 527 an den Lagdl.-Berlag.

Besferes Alleiumädchen bei bobem Lohn auf 15. Marg ober

Dambachtal 30, 2.

Tücht. Rüchenmädchen gefucht. Bittoria-Dotel.

Cuditiges, believes Maddien gesucht, welches focht 11. einen Teil d. Sausarbeit übernimmt. Frau Dr. Gerkeim, Abelheidstraße 46, 2. erfein, Abelheibitrage 46, 2.

Rimmermadden gefucht. Rageres

Tuntiges Mueinmadmen, bas fochen fann, gefucht (event, jur Und-bilfe) fof. ob. 1. Marg Abelbeibftr. 64, 2. Gefucht

s. 15. Mars eine burchaus felbit, fein burgert, Rödein u. ein zweites Sausmädden. Mur febr gut Empfohlene wollen fich melben 10-11 Gefucht jum 1. Marg für ein Bere-

dalishous, fl. Familie, ein evangelifdes besferes Hausmädden mit guten Beugniffen. Mogartfir. 7.

Bum 2. Märzein Küchenmädch. gefucht. Benfion Binter, Connen-

Gin giverlagt. Alleinmäddien, welches gut loden tann, für fleinen Sausbalt gum 1. Marg gesucht. Binigen, Biftoriaftrafte 16, 1. Etage.

Buverlässiges Madden,

das gutdürgerlich locken fann, sucht die neue Blindenanstalt aum 1. März oder sofort. Zeugnisse erwinscht. Nähere Auslunft in der Blinden-Anstalt, Bachmaberströße 11. F 208 Mueinmädenen.

Ein in Rüche u. allen häuslichen Arbeiten burchaus erfahr. Mäbchen heiteren u. freundl. Charafters, das icon in bell. Säujern gedient, per 1.Marg d. 3. nach Maing in rubigen Daushalt (2 Berjonen) bei gutem Bohn gefucht. Rur Beffempfoblene m. primm Bengniffen wollen Angebote einfenden unter A. 714 an ben Tagbl. Berlag.

Hansmaddien gefucht jum 1. Mars, Silbaftrage 12.

Alleinmadden, welches Nochen und Sausarbeit verfieht, ver infort ober 1. Mörz bei hohem Lohn in fleinen Saushalt gelucht Bietrickerstraße 21, Farterre.

Küdenmädden gengt Sotel Comarger Bod.

Buverläffiges Onnomadden fof genucht Eltvillerftrage 19, 8. Einzelne Dame, rub, lebend, fucht foitb. Alleinmabden g. 1. Marg Crantenfir, 20, 1, Gefe Woelbeibfir.

Hausmädden, eval. w. perfett in allen Sansarb., gut naben u. bügeln fann, jum 1. April gesucht. Rur febr gut Empfohlene wellen fich melben nach-mittags zwiichen 4 u. 5 Uhr Billa

Idfreinerftrage 13. Tückt. Alleinmädchen w. auch lochen fann, wegen Erfrenf, des disherig. Mädchens zu alterem Ehepaar fofort gesucht. Zu erfrag. Rüdesheimerstraß: 10, 1 St., 10 bis 12 und 8 bis 5 Uhr.

Licht, Sausmadden, welches fert. 12. u. niben tonn, fow, Wabchen für Riche u. Sansarbeit auf 1. Mars ober früher gefunt. Zu melb. Bafnhofftr. 1, 1, von auf Werthar Webergaffe 7.

Stellen=Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmanutides Verfonal.

Agent gel. 3 Sigart, Bert. a. Birre 2c. 250 M. mon. F 104

Wiesbaden.

Für die diefige Filiale eines techn. chirurg. Glummiwarenhaufes, der bunden mit Vertried von Jahrildedarisartifeln, werden 1 Verfäufer, 1 Verfäuferin und 1 routinierter Meisenber per 1, April gesucht. Aus Branchenfundige wollen Offerte unt. T. 1771 an Dausenkein & Vogler A. D. Frankfurt a. M., jenden. F 62 Jur ein hiefiges kaufmänmisches Bureau wird per fofort ein perfetter Sienegrabh

berfetter Stenograph u. Majdinenichreiber gesucht. Aus-führliche Offerten m. Gehaltsanfer. unt. B. 55 Tagbl. Saupt-Agentur. Willelmstraße 6.

Junger Mann, mit Kontorarbeiten vertraut, f. ein hiefiges Kohlengeschäft gesucht. Off. unter B. 525 an d. Logbl. Berlag.

hiciges Kohlengejaart gelucht. 241.
unter D. 525 an d. Tagbl. Berlag.
(100 Blart Pieum

u. Provisionssprf. Gute Kranfenlasse
u. Kamil. Berlich, lucht an all. Ort,
tüchtige Bertreter. Dif. u. R. B. 944
Onafenstein u. Togser, A.G., Abin.

3—20 Mh. ichen Standes ver.
Odebenberbiered b. Schreibard., fänst.

Rebenverdienft b. Schreibarb., tanst. Tätigfeit, Bertretg. zc. Rab, Griverbe-Tatigleit, Bertretg. a. Rab. Erwerbs 3n meinem Engrosgefdaft findet ein junger Mann mit guter Schulbilbung

unter gunftigen Bebing. Da vorwiegenb Bureanarbeiten, gute Schrift erforberlich. Selbfigeidriebene Offerten an m. G. Brefdiner, Builenfir. 24. Ich inche au Oftern einen

mit miter Schufb. C. Malfomefius, Morinite. 41, Lad. u. Farb. Grobb.

Lehrling gefunt. Trogerie Gelvet, Bleichftrafe 15. Lebrling

mit guter Coulbilbung für taufm, stontor jum 1. April gefucht. Off. unt. gr. 2". 21927 Bismardringpoft,

Lehrling mit gut r Schulbiforng und iconer Sanbidrift gefutt. Buchanblung

Senbidrift gefutt, Bud Berrafie. Lehrling

mit guter Schulbilb. p. 1. April gefucht. Wefteud. Drogeric, Gebanplot 1.

Lehrling gesucht von Weinhandlung, für Reller unb Burenn, ob 1. April gegen Bergutnng pon Dit. 1. - taglich, ipater freigenb. Mingeb. u. M. 597 an ben Zagbl. Berl.

Bewerelldes Perfonal.

Tüchtiger Tagichneider Gart Mdermann, Bilbelmftr. 54

Rode n. Sofenmacher auf Wertfiarte fucht Pris Deder,

Erkkian. Rockschneider und tücht. Tagidneider fucht Blotte, Gr. Burgftrage S. Maler-Lehrling

Stellen Gesuche

fucht Beinr, Doss, Bielanditr. 14.

Weibliche Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Tüchtiges gebild. Fraulein, im Geschäftswesen burchaus erfahr., sucht Leitung e. Filiale. Kaution verhanden. Off. u. d. 196 Legbl., Mweigit., Bismardring 29. B 3714

Für 14-jähr. Mädchen mit la Schulzengniffen, Stenographia. Gereibmaich erlernt, wird Lebr fielle auf Bureau od. bergi, gefucht. Off, u. G. 521 a. d. Tagbl., Berl, erb.

Frantein aus euter Samilie mit g. Zeugniff., fudu Stellung per 1. 3. 10., in Geichaft gleich w. Brch. Offert an Frl. Damm, Marburg an b. Labn, Regerbad) 6.

Ig. redegew. sprachk. Dame fucht Stelle in einer Rafaofinb., geht a. ale Ber'auferin. Offert, unt. M. 626 an ben Tagbl. Berlag.

Mekaer-Laduerin,

noch in Stellung, sucht in gleicher Branche wieder Stellung. Off, unt. 90. G 18 poits. Bismardring. B8704

Gewerblides Verlonal.

langi. 1. Taillenarb., alad. geb. im Bufdu. und Brobleren, wünfcht per 1. Marg p. Stell. Dff. u. Z. 522 an ben Lagbt. Berlan.

Wiesbadener hausfrauenbund bittet Sausfranen, welche find, eben ichulentlaffene I Dei niedrigerem Anfangslohn in Dienst zu nehmen und anzusernen, um ichristliche Angabe ihrer Abris. od. Reldung von 10—12 Uhr. F478 Mäbdienbeim Oranienstreße 53 oder Marienbaus, Friedrichstr. 28,

Geb. Dame munfet Stellung b. Argt ob. Beteiligung an nur nachweislich rentabler Frembenpenfton, bei ber b'eielbe praftifch tätig fein fann. Einlage fann gefeiftet m. Dr. u. A. 688 an ben Tagbl.-Berlag.

Massense.

ärzil, ausgebifd, prima Leugn., lang-jahr, Exjahrung, jucht feste Stellung in Sanatorium ob. betgl. Off, unt. B. 195 an den Tagbl.-Betlog. B9568

Masseurin, ärztlich gepr., englisch u. rusiisch sprecend. sucht Stelle als Bademeisterin. Off, unt. T. 197 an Togbl.-Berlog. B 8705 Besi. jg. Mädden

incht Stell. in best. Dansbale (nicht in Rind.). Gehalt wird nicht beansbrucht, nur Kamilienanschluß wöre erwinscht. Offerten u. F. S. E. 3015 an Nubolf Woste, Frantfurt a. M., erbeten.

Junge geb. Dame judit für die Saison Stelle in bei Fremden Benfian. Weil. Off. in 21. 6. 39 postlag. Wald (Misto.).

Cupichie Derricharide und Beunant fochin, fowie Jungfer, Stüte, beif. Sans Bimmer, Alleineiabden mit g. Beng Frau Glife Lang, Stellenvermittlers Goldgaffe 6, 1, Eel. 2863. Zimmermadden

Bimmermadden jucht Siellung in hotel ob. Benfiedfür Saison 1910 in Bad Langen Schwalbach. Geft. Off. an Seien Bitte, Berlin W. 35, Stegliper fraße 1, Barterre.

Befferes Madden vom Lande, noch nicht in Stell., bat naben gelincht Stell, in beff. Saufe. Offere an Fel. Libia Schürhoff. Spier fein Miesbadeneritraße 10, 2

an Grl. Libia Schurhoff, fiein, Wiesbabenerftrage 10,

Stellen Geluche

Mannlide Berfonen. Gewerblides Perfonal.

Berungtildter Contonet, ber icon langere Beit im Auromobil und Rabmaichinenbau tatig war, fut irgend eine leichte Beichäftigung bei pf fragen gabn in einer Garage, evel. Bagens ober bei einem Bertreier. Derminet in. D. Renteir., felbftandiger, in alle 3im.

Arbeiten vewanderter Lavegieret welch, in grofi. Gefdaft tatig mat fucht bauernde Stellung in graf's Rundichaftsgeschäft od. als Soto u. Saustabezierer. Raberes Rat Betert, Bismardring 38. 1887

Eduhmadier, Batt jung., jucht Stell. Berte Offert. of Bur Jungen aus befferer Samt erftrafte

Tehrstelle in guter Konditory gefucht. Dff. u. J. 526 Tagbl. Beria Herrichaftl. Diener,

20 Jahre alt, w. Dienerichula befut hat, fucht Stellung per 1. Wärz. dan Rich. Dofmann, Mainz, Kaife straße 16'/m, L. Bain, Ed. Wonn, f. sleije, u. jol., d. füh. it. Hans, Garten, Gewäckschaus u. Gestügelhoft.

(Auftreid., Glaf., Pflanz. n. 66. flügelhoft.) im Stand a. balten, munibie Berwaltung einer Billa ober Lond au übernehmen, Offert, erbet. Chepaar fuct

Sausmeifterpoften. Krau gewei, Aranfenichm., Monn früb Landwirt, verliebt Alderbau u. fann p Bferben umgehen. Off. u. 20. 2000 Tagbl.-Jugli., Bismarcfring 29.

Junger Mann. 26 3. alt, ber icon mehr. Jabre ! Erziehungsanft, tatig, fucht Stellung als Bileger, Gefellichafter ob. ien Boften. Difert. unt. G. 526 ben Tagbi. Berlag. 39. faub. Buriche fucht Beicatt.

fann auch rodiabren. Ras b. Deme Beftendirche 18. Sinterh. 2.
Bleift, alt. Mann, affeinstehend, in allen Arbeiten, towie Garienstaut bew., fucht fof. St. Naher Biebrich, Friedhofsweg 7.

M., Br. Junge, 15 3., f. St. a. gubb Serftra F108 R. Weichstraße 14. D. B. r. B. beit gu

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts Botele Angeigen im "Bohnunge Angeiger" foften 20 Big., andwärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar,

Bermietungen

1 Bimmer.

Blücherftraße 7, 1 Jim. u. Küche. Räb. Bismardring 24, 1 L. B 2 Blücherftraße 8, E., 1 Jim. u. Küche auf 1. Märs. Käß. S. 1 L. B 2500 Blüderftr. 14 1-3. Wohn. a. b. Boas
Blüderftr. 14 1-3. Wohn. a. b. Boas
Blüderftr. 17 1 8., s. i. o. ip. 11-4
Caftellitraße 9 1 3. u. R. p. 1. April.
Caftellitraße 90, 1, 1, 3, 1, 8., sch.,
abgeicht., p. 1. April. R. B. 189

Felbstraße 18 1 g., R. u. A. 4201 Franfenftr. 5 1 Tochs. u. R. B3475 Frankenfer, 5 1 Sechz. u. S., 1884's
Frankenferaße 15 1 Jim. u. R., 20th.
Manf. fof. Mad. Och. 2. B677
Frankenfer, 19. B., 1 B., K. B20763
Frankfurterstraße 83 H. W. Nücke,
1—2 Jimmer, mit Gorten, zu b.
Friedrichfurge 10, Idde, 1 Mank.
Jim. mit Rücke fof. od. spat. 4202

Defimunbstraße 32, Sinterh. Bart.

1 Rimmer u. Küche tofort 3, verm.
Räberes Frankenstraße 1, B. 4584
Desimunbstraße 41, Dis. Zachnod,
find sver Wehnungen von 1 km.
u. Küche zu vermieren. Röberes
im Loden dalelbit.

Rellerstraße 17 1 Zim. m. Rüche i Kirchgasse 19, Sith. 2. 1 Z. n. And Sieres Strechgasse 19 1 M. Bohn. 1 Z. Lehritz. 3. B., Frondsp. W. 1 d. Bonn. 2 Z. Kinde, Keller, au verm. b. Kab. 2 Z. Kinde, Keller, au verm. b. Kab. 2 Lebtringerstr. 28 1 Z. n. A. h. s. Kodense 12, Sith. mehr. M. 1 Lebtringerstraße 12, Sith. mehr. M. 1 Lebtringer 12, Sith. mehr. M. 1 Lebtringer 13, N. A. an einz. rich. Berin Steinmer Nervitraße 10, B., fl. Mant. 1 J. 1. R. n. K. St. K. Rervitraße 6, Kib., 1 Z., K. S. Rervitraße 6, Kib., 1 Z., K. S. Rervitraße 6, Kib., 1 Z., K. S. Rervitraße 2, bei Steip 1 Z. Mettelbedstraße 2, bei Steip 1 Rettelbedfirase 2, bei Steig 1 3 tenermer und Ridge, Borbech, su bm. Dranienstraße 49 1 3. R. R. Dobb Oranienstraße 45, Frontip. 1 3 Steinermer Liche 1 Man. zu bermseten. 16, 280

efferfir, 8 1 S. u. A. 1. Apr. R. E.

2 Rimmer.

bergraße 12, Dadio, 1 8., 1 8t. n. 1 fell. auf for gu bern. 4213 bitrage 1 Sell. auf 10f. zu berm. 4213
berftraße 31, Jid., S. u. St., sofort.
merberg 5, S., 1 3. u. St. B2132
merberg 10 1 3. u. St. Wah, S. 3.
merberg 16 1 Sint. u. Ruche, im
Dichluß, s. dm., Wah, Sth. 1. 4602
algaste 16, Wid., 1 3., Siche for.
Sachtstraße 23 1 3. u. St. d. April.
Sarnborfistr. 19, S., 1-3, 29, 133617
memborfistr. 36 fl. 1-3, 33, 18, u. St.
menforfistr. 36 fl. 1-3, 33, 83, 33, 33
serfeinerstr. 19, S., 1-3, 23, 382
dierfteinerstr. 19, S., 1-3, 23, 382
dierfteinerstr. 19, S., 1-3, 33, 4183
malbacheritraße 47 ich Dejb. 22,
R. u. M., 34 dern. Rah, 1, 632
swelbacheritraße 63, 2, ein gr. 3, Stauty Stelle

manso

de in bed Off. und Of off. un

reier. D mmer u. Kuche, im Dach, su v. in alle Sim. u. Rüche 3. 15. Februar 30 abestere temieten. Rah. bei A. Schmidt, atig was Thring. Sof. Schwalbacherftr. 14. in ardf eres Raf

Cres Ra Bull stheibfir. 47, Oth. 3, 2 8, 11. Stüde tr fof. 31 bm. Nah. Sib. Part. C B B B Geibfirahe 49, Sib. 1, 2 8, mit per 1. April 31 b. N. B. 410 mirahe 6 2 Stm. (1 gr.) 11. Aliahe. er Famil trirahe 9 2-3, 28, 11. Sub., Apr., kritrahe 16 2 8. N. a. 1. April. Onditori erfraße 25 2.8. Bohn. m. Erter, cher, 32 Sim. u. Kude a. bm., crit., 32, Seb., 2 3., K., p. April., crit., 33 (Fb.), K., 2-3., K., p. April., crit., 33 (Fb.), K., 2-3., K., p. April., crit., 33 (Fb.), K., 2-3., K., p. April., crit., 55, Dadil., 3 S. u. K. jof., 31 b., Saife, crit., 61 S. R. u. K. p. jof., 4222

Range trier. 61 2 3. u. a. b. iof. 4222
Range trier. 62 3. u. a. b. iof. 4222
Range trier. 63 2 3. Bohn. jof. 311 v.
differ. 5 2 at. 3., Kuche jof. 542
mechifier. 7 Manfardw. 2 Zimmer.
18. n. 6
mechifier. 7 Manfardw. 2 Zimmer.
18. n. 61. Bohr Land 1. Stod. 560
ber Land
erbet.
Berl.

Berl.

Manfardwohnung.
2 3. s. 61. Ab.
Manfardwohnung.
2 mmer. 200 Mt., 31 brum. 666
Mannfard. 11, D. 2 3. s. 2. Blo
memper. 11, D. 2 3. s. 2. Blo
memper. 12, D. 2. 3. s. 3. S.
Manmar. 11, D. 2 3. s. 3. S.
Manmar. 12, D. 2 3. s. 3. S.
Mannfard. 13, S. 3. S.
Mannfard. 14, S. 3. S. 3. S.
Mannfard. 15, S. 3. S. 3. S.
Mannfard. 16, S. 3. S. 3. S.
Mannfard. 17, S. 3. S. 3. S.
Mannfard. 18, S. 3. S. 3. S.
Mannfard. 19, S. 3.

1111, Teabter Oobe 3 2-8.28. M. 86.
Teabter Oobe 3 2-8.28. M. dof.
Teabter Oobe 58 gr. ich. 2-3.28.

Stake a serm. Nah. But. Sof. B 754

in serm. Nah. But. B 83735

in serm. Sof. B. Sof. R 75. B 18

in serm. A 2 Sun. M. A. But. Sof. Sof. B 20

in serm. Sun. L. St. Nah. L. Sof. Sof. B 20

in serm. Sof. Ban. L. Sof. Sof. B 20

in serm. Sof. Ban. Rah. 2 Sun. L. Sof. B 20

in serm. Sof. Ban. Sof. Rah. L. Sof. B 20

in serm. Sof. Ban. Sof. B 2 Sun. B 2

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt. Dobheimerftraße 98, Mib., Ruche, Rellet jojort, 300-Raberes Borberh, I St. I.

Kücke. Keller isjort, 300—320 Mf.
Aaberes Borberh. 1 St. 1. 4230
Dosheimerftraße 100 L. 3.23. i. Shh.
u. Sib. p. 1. April 4. v. N. L. 4232
Dosheimerftraße 100 L. 3.23. i. Shh.
u. Sib. p. 1. April 4. v. N. L. 4232
Dosheimerftraße 126 ichone Frontip.
Bodn. von 2 od. 3 Kim. mit Bubeh.
per April 3u vermieren. 27
Dosheimerftraße 126, Geg. ichone
L. Horis au vermieren. 27
Dosheimerftraße 126, Geg. ichone
L. M. M. Dosheimerftraße 126, Geg. ich ich ichone
L. M. M. A. G. Dosheimerftraße 126, M. M. L. M.
Bocheimerftraße 6, Orb. 3. 2. Jim.
Bochn. 3u berm. Dausput farm
mitäbernommen werden. Mäh.
Borberh. Bart. techts. BESEL
Gitvillerftraße 4, Sib. 1, 3 3. K.
Blaichenbierfell., 1. April. 122
Gitvillerftraße 4, Sib. 1, 3 3. K.
Blaichenbierfell., 1. April. 122
Gitvillerftraße 3. M. D. L. M. M.
Gitvillerftr. 5, Mrilp. 2-8. M. M.
Gifvillerftr. 12, M. D. L. R. M. M.
Grbacherftr. 2 2 8. K. S. (of. 118
Grbacherftr. 6, S. (ch. 2-8. M. M. M.
Grbacherftr. 6, S. (ch. 2-8. M. M. M.
Grbacherftraße 9 2.8. Mohn. Guf fof.
für 30 Mf. monatl. 3u vermieten.
Baulbrunnenftraße 9 Moni., 2 Rim.,
S. 3u vermieten auf gleich. 439
Jaulbrunnenftraße 9 Moni., 2 Rim.,
S. 3u vermieten auf gleich. 439
Jaulbrunnenftraße 2 Simmer n. Kücke, Stb.
L. Stod., monatl. 12 M., p. 1. April
Pelbftraße 3 2 Simmer n. Kücke, Stb.
L. Stod., monatl. 12 M., p. 1. April Felbstraße 3 2 Jimmer n. Rude, Sth. 2. Stod, monatf. 12 M., p. 1. April an finderlose Leute zu bermieten.

an tinderlose Leute zu dermieten.
Feldir. 6 2 3., A. M. u. A., Edd.,
a. 1. April u. 2 3., A. u. A., Edd.,
auf gleich od. später z. derm. 687
Feldiraße 13 2 neu berger. Zim. u.
Küche auf gl. od. 1. April. 67
Feldiraße 13 1 denu berger. Zim. u.
Küche auf gl. od. 1. April. 67
Feldiraße 19 schöne 2 3. M. u. A. 1. April.
Feldiraße 19 schöne 2 3. u. A. gl. 659
Frankenfiraße 1, 3. 2 zim. u. Küche
per soroti oder später zu dm. 4265
Frankenfiraße 17 2 zim. u. Küche.
Frankenfiraße 17 2 zim. u. Küche.
Frankenfiraße 17 2 zim. u. Küche.
Frankenfiraße 18 2 o. 3. 3. 23. B2097
Friedrichfiraße 19 abgeschl. 28., 2 3.
Küche u. Sd., au ruh. 2. 1. 4. 185
Geisbergstraße 11 Wans. Wohnung.
best. aus 2 zimmern. Küche und
Keller, zu dermieten. Käche und
Keller, zu dermieten. Käche und
Keller, zu dermieten. Käche und
Keller, 1. April 1916 22. 200 pp.

Gerichtsfür. 1, Artfip., 2 Aim., Kid.
Seller p. 1. April 1910. Br. 290 M.
Räheres defelbst 2. Etage I. 173
Gnelsenaustr 3 2-Rinn-Bohn., Bart.,
gleich ob. 1. April zu borm. B3222
Gneisenaustr. 9 2- u. 3-Rinn. Bohn.,
zu berm. Mäß. im Laben. B3238
Gneisenaustr. 13, Sib., ich. 2-RinnB. f. 330 M. M. Bah. B. r. B1606

28. f. 830 M. A. Edh. B. r. B1608

Gneifenauftr. 27 D.B. B. n. berger.
Göbenfiraße 2, Std. B. id. gr. 2.3.

Bodnung auf April zu v. B2501

Böbenfiraße 3, Arth. Dadh. 2 Sim.

n. Kidde zu vermieten. B 463

Göbenfiraße 7, O. 2.3. B. lof. B17

Göbenfiraße 11, Gith. 2.3. B. 105. B17

Göbenfiraße 19, Dib., 2.3 m. B050.

Göbenfiraße 19, Dib., 2.3 m. B050.

Göbenfiraße 19, Dib., 2.3 m. B050.

Böbenfiraße 19, Dib., 2.3 m. B050.

Böbenfir 22, Wid. 2.3. B060. B206

Göbenfir 32, Sib. 2.3. B060. B206

Göbenfir 32, Sib. 2.3. B060. B206

Göbenfir 32, Dib. 1. 2 Bimmer,

Küche u Acher per 1. April zu v.

Näche u Acher per 1. April zu v.

Näch Sib. B., v. 2.—4 lihr. B 254

Gustab-Abolffiraße 11 2 S., Küche u.

Gustab-Abotsstraße 11 2 3., Kücke u. Keller, neu renoviert, per 1. April zu berm. Räheres bajelbst. 4159 Gustab-Abolsstraße 13, Bart. 2 3., R., R., 1. April. Rah. Kellerstr. 19. bei Ofiseim.

Daugarterstraße 3 schöne 2-3. Wohn, sonst zu berm. Rab. bei Löm, Oih, oder nebenan, Bart. i. 4121 Ballgarterstraße 7, A. 2 S. A. A. gwei Ball, Speisch. Bad. 2 S. Greich. Bell., Speisch. Bad. 2 S. Greich. Deck. 2 Stim. A. A. A. du bermieten. Delenenstraße 26, D. D. 2 S. u. A. (Abicht.) i. o. ib. 21 W. A. S. S. Delenenstraße 22, B.D. 28 u. A. (Abicht.) i. o. ib. 21 W. A. S. S. Delenenstraße 24, Bad. Afp. 2-8 im. R. Abschl., b. 1. April. Rab. 1. Ochmundstraße 41, Oih. 2. St., ist eine Wohnlung ban 2 Limmern u. Rache zu bermieben. Racheres im Laden daselbit. hallgarterftraße 3 icone 2.8. Bobn.

Al. Airchaffe 3 2 Manf. u. Rüche. R. daf. oder Ringfirche 9. Rieififte, 6, Stb., 2-3.-W. a. 1. April. Dai. oder Mingfirche 9. 119
Rieififte. 6, Sib., 2-3.-W. a. 1. April.
Rieififtenhe 15, Sib. Dach. ich. 2-3.W. Gas, p. 1. A. R. B. K. t. 2-3.-W.
ioi. od. ipāt. zu berm. Rah. B. K. I.
Lahnfirahe 8, dith. B., ich. 2-3.-W.
ioi. od. ipāt. zu berm. Rah. B. K. I.
Lahnfirahe 4 ichone Frontip. Bohn.,
2 Rim. n. Kiche, auf 1. Mārz an
finderholes Ebepaar zu berm. Rah.
Helmundfirahe 48, im Laden. beg
Lahnfirahe 26, Fip., 2 J., Küche, per
josott. Kah. Bart., Brunstmet. 685
Langsaffe 3 Z. Jimmer mit Badez. u.
Kuche, auch als Bureau aceignet,
auf josott zu bermieten. B 2412
Langsaffe 3 Z. Jimmer mit Badez. u.
Kuche, auch als Bureau aceignet,
auf josott zu bermieten. B 2412
Langsaffe 24, Sib., 2 J., Küche, Kell.,
per 1. April. Kah. Onitzeih. 564
Loveled-King 4 ichone 2-Jimmer.
Bohnungen zu v. Käh. B. r. 4520
Loveled-King 4 ichone 2-Jimmer.
Bohnungen zu v. Käh. B. r. 4520
Loveled-King 5 ich. 2-Kim., Bohn. m.
Bad per 1. April zu bermieten.
Räberes Kr. 10, Jih. R. 349
Loveledring 10 ich. 2-Kimmerwohn.
zu verm. Käh. dinierh. Bart. 565
Lothringerfirahe 28, S., 2-S., B. m.
Gasberd, 2 Ball., 2 R. bill. B8671
Lothringerfirahe 28, L. ich. 2-S., B.
Loudsugstraße 6 2 ar. Jim. u. Kiche.
Bart. mit Gas. 24 Ekt. p. Ronat.
Lubwigstraße 6 2 ar. Jim. u. Kiche.
Bart. mit Gas. 24 Ekt. p. Ronat.
Lubwigstraße 6 2 ar. Jim. u. Kiche.
Bart. mit Gas. 24 Ekt. p. Thonat.
Lubwigstraße 6 2 Sim. u. Kuche, mit
Gas. jür 1850 Det. zu bermieten.
Martifiraße 13, Gib. 2 Sim., Kiche,
Maniarde auf gleich ob. ip. 4551

Glos, für 18.50 MR. an bermieten. Markikraße 13, Sib., 2 Kim., Kücke, Maniarde auf gleich ob. ip. 4551 Mauritiusür. 8 2 Mani.-Biodin., 2 dies 3 R., z. I. April zu verm. Nah. 3. Stock bei Hicke u. Krämer. Mickelsberg 21 ichbine 2-8.-W. zu d. Moribstruße 17 ich eine ichöne Mohn., beitehend aus 2 gr. Zim., Nücke, ichbiner Mani., Keller uiw. zu die. Ireis 550 Mt., Näh. Lod. daj. 513

Freis 550 Mt. Rab. Lod. daj. 513
Moribūrade 24 Frije.-Bohn., 2 Z.
n. K., der 1. April zu derm. Rab.
Broribirade 24 Kod. 1. 441
Moribūrade 24 Kod. 1. 441
Moribūrade 44, Sib., 2 Z. n. K. auf
gl. od. ipāt. Rah. Bod. 2.
Moribūrade 44, Sib., 2 Z. n. K. auf
gl. od. ipāt. Rah. Bod. 2.
Moribūrade 47, Mth. D. 2 Z., 1 K.
1 K. d. 1. K. Rah. Mth. B. 348
Müblgaffe 17, D. D., 2-R.-Bohn. der
iofort. Kah. d. Z. Saud. 112
Mallerfir. 1, Fid., 2 Z., R., R., 250.
Rerotrade 11 Z Lim., Kiche, Keller
u. Audeh. der 1. April z. dm. 258
Rerotrade 23, Sib., 2-R. zu dm.
Rettelbedūrade 3, Stb. 1. gr. 2 Z.,
Ride. Ballon u. Gas 1. April
1910 zu derm. Rah. Dochp. t. 258
Rettelbedūr. S. R. 1, 2-R.-B. B1230
Retielbedūr. 11 Lrūm. 23, 1. 4. 105
Riederwaldūrade 7, Stb. 2, 2 Zim.
u. Kiedervaldūrade 7, Stb. 2, 2 Zim.
u. Kiedervaldūrade 7, Stb. 2, 2 Zim.
u. Kiedervaldūrade 7, Stb. 2, 2 Zim.

Rieberwalbstr, 53 (Neubau) sind n.
ich. 2- u. 3-R. W. mit reichl. Juo.
c. cl. o. ip. 3u b. Näh. A. v. 588
Oranienstraße 22, Stb., 2 Sim. a.
R. su derm. Wab. Boh. 1 l. 4278
Oranienstr. 36 Mi. 28, 2 a. 3 S., R.
Oranienstr. 56 2-S. W. ofth. Abjedt.

Dranienftr. 56 2.8. W. Sth., Abichl. Bhilippsbergstraße 17/19 Heine 2.8. Bohnung mit Kücke. 4. Stod. 2. 1. Aprell zu bim. Räch. 2 r. 407 Platterstraße 16, b. Krist. 2 Kimmer. Kücke. per 1. Aprell zu bernnieten. Blatterstr. 30, Duck, M. 2.8. Bohn. sof. od. später 2. vermieten. 4180 Blatterstraße 56, B., 2 B., S., Aprell. Blatterstraße 56, B., 2 B., S., Aprell. Blatterstraße 56 C. Sim. Bohn. mit Ballon sof. od. späte. zu bim. 4281 Platterstraße 86 2 Sim. Köcke bei Gärtner Schreiber.

Rauenthalerstraße 3, S., ich. 2.8. B., neu heuger. al. o. ip. A. S., B., neu heuger. al. o. ip. A. S., B., m., Bohn. ber sof. od. später billio zu Bohn. der sof. od. später billio zu

Manenthalerstraße 10 ichone 2-3:m.
Bohn, ver sof. ob. sprier vista zu
verm. Röh. Boh. B. Schaus. B48
Manenthalerstr. 11 v. 2-3. 28. B1141
Manenthalerstr. 12 2 3. R., 3. 603
Manenthalerstr. 17 2-3. 23. m. Bab
u. gr. Ber. 3. n. Reh. S. I. B21882

| Palf. Speifel. Bad. 2 A. Speifel. | Salamitrade 16, 59h. 1 St. u. Sib. Dock, 2 Sim., N. N. M. determitrate 22, 50., 2 N. N. N. M. M. S. Dock, 2 Sim., N. N. M. Determitrate 24, 25 D., 2 N. N. N. S. Dock, 2 Sim., N. M. Dock, 2 Sim., N. M. Dock, 2 Sim., N. Midd. 5. L. Brilley. Dock, 2 Sim., N. Midd. 5. L. Brilley. S. L. Brilley. S. Dock, 2 Sim., N. Midd. 5. L. Brilley. S. M. M. S. S. M. M. S. S. S. M. M. S. M. M. S. M. M. S. M. M. S. M. M. S. M. M. M. M. S. M. M. M. M. M. M. M. M. M

Scharnberftiraße 12 2. u. 8-8.-28. per 1. April 1910 gu bm. Rah, bei Reifenberger, im Laden. 183 Scharnborffir. 19, D., 2-3.-23. B3618 Scharnborffirenber 27 2-8im.-Pobn.. Scharnhorftstraße 27 2-Rim. Wohn. Sih., 1 Laben mit Aubehör zu bermieten. Anh. Sih Kart. Ifs. B58 Scharnhorftstaße 44, Gib., 2 3, K., 1. Uprel, an ruh. Kam. zu berm. Echtersteinerlandstr. 8, a. d. n. Kaf., 2-8, W billig zu berm. Nah. daf. 2-8, W billig zu berm. Nah. daf. Schiersteinerstraße 9 Frontspik. V. Bim., Kinde, zu bermieten. 267 Schiersteinerstraße 12 Z sim. n. K. Sid., auf April zu bermieten. 458

Seerobenfirate 9, S. 1, 2-8-98. 834
Seerobenfir 23, Sinterhaus 1. Stod.
Ichone 2-Simmerwohn, auf 1. Storil
3, b. Rah. dai. Adh. Bart. 646
Seerobenfir 26, S. 2 3. A. Abridl.
Rah. Bengel, Ofth 2. St. B2844
Steingaße 3 2-8-Bohn, m. ob. ohne
Werffiritte zu den Rah. 1 2 221
Steingaße 12, n. S. 2 3. R. R. z. b.
Steingaße 14, n. S. 2 3. R. R. z. b.
Steingaße 16 Dchw. 2 8. n. R. z. 408
Steingaße 17 ich. 2-3-32, 1. A. 408
Steingaße 20 2 3. n. K. A. 408
Steingaße 24 8. n. R. R. 24, 4609
Steingaße 24, S. 2 8. n. Bubchör.
Tannustraße 17, Seitenbau 2, zwei.
Inmur u. Auche zu derm. St7
Launustr. Frontip. B. 2 3. Kam.,
Auche, Gas. et. Lich, Abfidl., au
ruhige finderlois Ann. z. dm. Bon
11—1 u. b. 3—5 libr. 641
Walramite. 1 zwei 3. n. R. B.

Walramitraße 31 2×2.3im.23ohn., im Boh. in Soh. su berm. Vreis
300 und 360 VM. Räheres bei
Schmidt, Seitend, I. B2862
Valramstraße 32 3. u. 3.3.-23., obt.
mit Verlit, per for bill. R. Part.
oder Biddingenstraße 4, 1. 4180
Webernosse 49 W. Sin. 3.3. Moder.

Webergaffe 49. V. Fin., I. 3. Mobn., Preis 340 Mt. Rah. 1 St. linis. Webergaffe 50 2 J. u. st. al. ob. fb. Bebergaffe 56 Dachlogis, 2 Jim. u. Kilde n. Lubeb., gleich ob. 1. April zu verm. Rab. i. Stock links, 159 Beilften 4 Friip. B., 2 Z. u. K., 1. 4. Weilftende 12 Z. Jim. u. Küche fot, ob. 1. Juli zu v. Kaus, B. 1. 495 Beigenburgftrage 8, Gattenb. 3 Ct.

od. 1. Juli an v. Kans, V. 1. 495
Beißenburgüraße & Gattenh. 3 St., ich. 2-8.-28, m. S. 12, 820 Mt. 483
Bellrivin. 8 2 Rim., Stide. Mani., Geitenban., am I. April zu verm.
Bellrivin. 19, 1. 2-8.-Aboh. 4521
Bellrivin. 21, V., 2-8.-Aboh. 4521
Bellrivin. 40, I. 2-8.-Aboh. 1. 56
Bellrivin. 40, I. 4-4
Bellrivin. 41, I. 4-4
Bellrivin.

2 3im. u. Ruche au bern. B407 2.3im. 28., B., mit gr. Rebenraum, jehr bill. Lothringeritt. 28. B 3668

8 Pimmer.

Larftraße 17, 2, schöne 3. SimmerBoduing u. Judehor billig au
betwicken. A. d. h. A. Erfel. 546
Aarstraße 21, 1, sch. 3. 3. B. Bub.,
gel. treie Loge. Aah. Bart. Hs.
Moelbeidir 6 Bart. Bodu., 3 große
3. Ball. u. Jud., el. Licht, 3. du.,
A. dei Meeder Gulzberger. 2003
Adetheidstraße 11, Eth., 8 Zimmer.
Kücke, 1 Manjarde u. 2 Keller
der 1, April 1910. Rad. Bart. 527
Abelheidstraße 71, Sch. Bart., 3 S.,
Kücke u. Audehör auf gleich ober
ipater zu derm. Räheres Adelheidiraße 79, 1.
Abließeidstraße 77 ift eine Bart. B.,
3 Jim., Kucke. Borgarten u. reichl.
Aubehör, au dermieten. Räderes
Adelheidstraße 79, 1.
Abließeichstraße 79, 1.
Abließeich 27, Reud., 3-3. Bohn.
D. iol. od. ipater au berm. 4312
Abelheidstraße 67 Z. u. 1-Rim. Bohn.
D. iol. od. ipater au berm. 432
Abließeich 61 3 Rim. u. Kücke. 409
Ablerfiraße 67 Z. u. 1-Rim. Bohn. u.
Rucke sol., auch spat, zu berm. 4314
Abolfsaßee 37 Krift. d., z. b. Rad.
Deifl. D. D. Dawe 3. d. Nad. 2. 4188
Abolfstraße 1 3 Rim. m. Rucke. 4315
Abolfsaßee 37 Krift. d., z. z. z.
Alberchtitraße 41, Mib., 3-Zimmer.
Bohnung au derm., 200 Mt. 665
Albrechtitraße 46, d., 3. 3. 28. mit
Bub. 3. 1. April. R. 3. r. 47
Babnhossth 2 Et. 210
Albrechtitraße 46, d., 3. 3. 28. mit
Bub. 3. 1. April. R. 3. r. 47
Babnhossthürche 92. 652
Bertramstraße 17 schone 3-Rimmer.
Bohnung au derm., 200 Mt. 665
Albrechtitraße 46, d., 3. 3. 28. mit
Bub. 3. 1. April. R. 3. r. 47
Babnhosstraße G. Brh., 3-Rim. B.,
per 1. April zu derm. Räd. dei
Bub. 3. 1. April. R. 3. r. 47
Babnhosstraße 71 schone aroge 3-8. 28.
Dertramstraße 17 schone am Rimg.
straße daselbit oder im Bureau.
Bashelmstroße 92. 652
Bertramstraße 17 schone am Ring.
straße daselbit oder im Bureau.
Bashelmstroße 92. 652
Bertramstraße 17 schone am Ring.
straße daselbit oder im Bureau.
Bashelmstroße 92. 652
Bertramstraße 17 schone am Ring.
straße daselbit oder im Bureau.
Bashelmstroße 92. 652
Bertramstraße 17 schone am Ring.
st

Bierfindter Dühe, Wartefer. 3, i.Billa.
ar. 3.Aim..Bohn., Gader., Balfon.
Bismarding 5, Edh.. 3 Sim., Bad.
Balf. u. reichl. 3d. b. l. Upr. B1895
Bismard.Afting 7, Och. 2, 3.Zimmer.
Boduung 1. April zu dm. B 303
Bismarding 15, Sochp.. ger. 3 g..
B. 3. l. April, Käd. Bad. B20797
Bismarding 25 3.Zim..Bohn. per.
1. April 3. d. Käd. Bäderei. B1541
Bismarding 38, Mittelbau 1 St..
3 S. u. Auche auf iof. od. ipater zu bermeeten. Käh. Bart. F 477
Bleichter. 27 gr. 3.Zim..Bohn. zum.
1. April 3. d. Reichter. 23, Lad.
Bilderpl. 2 find ich. ionn. 3.B..Bhn.
m. teichl. Zud. p. 10j. od. ip. 3. d.
N. d. Edil. o. Abelbeiditr. 10. 4318
Bilderplats 5, Oth. B i. (Dach). ichone
3.Zim..Bohn., per 1. 4. 10 zu dm.
Breis 370 Mf. Käh. daj. oder.
Horfitt. 31, 1, bei Zwenichte. 518

Bliderftraße 10, Bob., 3 S. u. K. b.
1. Apr. R. Wb. 1 L. Sauer, B3498
Blüderftraße 11 S.Z.B., 2. Eigg.
3um 1. April. Rab. Bart. B2883
Blüderftraße 17, Wbb., 3 S., K., jof.
ober 1. April 1910. B63
Blüderftraße 30 jebt icköne. gana
neu hetgerichtete 3. Sint. Bohn, mit
allem Aubehör zu berm. Kab. baj.
oder bei Christmann. Berkram.
ftroße 17. 658
Bülganürene 4. 1 3.2.98 m. Maff.

Bissoniresse 4, 1, 3-3.-W. m. Bell.
An berm. Wah. Cart. r. 4319
Große Burgstraße 17, 1, 3 Zimmer.
A. K. 2c., An bermieten. 256
Borb. Dobbeimerstraße Azimmer.
Bahn. Nah. Goeibein. 1, 1, 647
Dobbeimerstr. 20, Boh. Fris. u. Mb.
1 u. B. 3-3.-W. N. b. Gelombes.

Dotheimerfir, 20, 28dh. Friiv. u. Mb.

1 u. 3, 3-3, 38. R. b. Golombed.

Dotheimerfiraße 26 Wohnung, 3 gr.
Raniardräume und Küche, gum

1. April zu bermieten.

Dotheimerfiraße 57, Vorderbaus, 3.

8. W. mit Vadezim., Valfon. Gas.

per 1. April zu bermieten.

B789

Dotheimerfir. 57, Mib., 3-3-W. per

1. April zu bermieten.

B788

Dotheimerfiraße 71, Oth., 2 fchome

3. Rim. Bohn. auf April zu berm.

Räh. Boh. Pari.

Dotheimerfiraße 81, 1, fch. Bg., B.

Rah. Dosheimerfiraße 96, 1. B737

Dotheimerfiraße 81, 1, fch. Bg., B.

Rah. Dosheimerfiraße 96, 1. B737

Dotheimerfir. 98, B. 3, B., R. f.

101, 290 Mt. R. 1 Ct. IIe. 4322

Detheimerfir. 98, Bits. 3 B., R., R.

101, 400 Mt. R. B 1 L. 4823

Dotheimerfiraße 111, B., mod. 3-B.

Bohn. mit Zubehor auf gleich ob.

ivader zu bermieten.

Dotheimerfiraße 112, 1, 3-3. Wohn.

Joiart zu bermieten.

Räh. Dosheimerfiraße 112, 1, 3-3. Wohn.

Joiart zu bermieten.

Räh. Dosheimerfiraße 113, R., F341

Dotheimerstraße 112, 1, 3-3. Wohn losort zu vermieten. Rah. Don-heimerstraße 110, 3 r. F341 Dotheimerstr. 116, 111, schöne 3-3. Mohn per 1. April, 520, zu berm. Saiteitelle der Straßenbahn, herrl. Hermicht. Käh. Bert. 425 Dotheimerstraße 124 ich. gr. 3-3.-23. zu derm. Nah. 1. St. r. 80 Trudenstr. 7 freundl. geräum. 3-3.-Wohnung u. Zubehör auf 1. April zu dermieten. 500, reiß. 520 Mt. Mäh. Mr. 9, Part. B1978 Drudenstraße 8 3 Jim. u. Zubeh. im Boh. zu derm. Rah. Edh. 1. 340

Dienstag, 22. Webruar 1910. Seite 12. Gderuförbestraße 1, 3, schöne 3-3.-33. fof. o. fp. N. Gdernforbestr. 4, 1 r. Gernfürbeitraße 2, 3, gr., d. Reus entiger 3-Finmer-Bohn, m. fompl Bad billig zu bermieten. 67 Bad billig zu bermieten. 670
Geferufürdeiraße 3, Sochpart, jadine
3-Zim.-Wohn. Räh. daf. B 2787
Geonorenstraße 2, 1. u. 2. St., 3-3..
Bohn. mit Balfon auf 1. April 3.
berm. Rachmittags anaufeben.
Räh. Banggaffe 31, 1 St. 412
Gefenbageng. 9 3 B., R., April. 602
Geftvillerstraße 14 gr. 3-Zim.-Wohn.,
Sochp. od. 3. St., neugeitl., aum
1. April 6. zu den. Räh. B. t. 680
Geftvillerstraße 14. With. or. 16. 8.8. 1. April b. zu den. Rab. P. r. 669 Etivileritraße 14, Web., gr. id. 3.2. Bohn. josort zu derm., 400 M. Räßenss Borderb. Bart. r. 668 Emserstraße 6, And., 2 St., sehr schone 3-Zim.-Wohn. mit Rubeb. zu der-mieten. Räh. doselbit. 280 Emserstraße 44, Gib. 2, 3 Zim. u. Küche 1. 4. 1910 zu dermieten. Erbacherstraße 9, 1, 3-Zim.-23ohn. p. 1. 4. 1910 zu dermieten. 170 Feldstraße 1 3- u. 2-Zim.-23ohn. per 1, April zu dermieten. Belbitraße 1 3. u. 2.3im. Bohn. per 1. April zu bermieien. Welbitraße 6, 1, ar. 3.8. B., r. 36b., iof. ob. 1. April zu berm. 4552 Branfenstr. 16 3 3. u. 3ub. B3486 Fransenstraße 18, 1, sr. 3.8. B., Ap., Fransenstr. 21, Oth. 3.8. Bohn. m. 3ub. auf 1. April 1910 z. b., 350., resp. 380 Mt. R. Sib. B. I. B1979 Bransenstr. 23 3.3. B., Apr. B2022 Friedrichter. 8, Sib. 3, 3 3 m., Kinde per April zu berm. Rah. deselbit dei Dremiet. Briedrichstrafie 45, D., 3 8., R., Rell. fof. od. ip. 350 Rt. R. Bad. 4333 jot. od. ip. 350 Mt. A. Bad. 4335
Geisbergftraße 9 3-8. B. mit Jubeh.
su berm. Aah. I St. t. 167
Georg-August Str. 6 jch. 3-8. Bohn.
Georg-Augustikraße 8. an ber Zieten.
ichule, 3-, 2- u. 1-3im. Bohn. au
berm. Aah. Sinterh. Bart. B1039
Gneisenaustraße 12 neu bergericht.
3-3. Bohn. Dachitod, Orh., per
joiort zu berut. A. baj. B. B3651
Gneisenaustraße 23 gr. 3-8. B. 618
Gneisenaustraße 3-8. Bad. Frontip.
Böbenstraße 9 3-3im. Bohn. Mib.
Göbenstraße 13 3-3immer Bohnung. Böbenftraße 9 3-3im. Wohn, deie. Göbenftraße 13 3-3immer Wohnung.
3. Etage, nebit famif. Zubehör zu verm. Nöh 1. Stock Ludwig. 20 Göbenftraße 19, Mib., (ch. 3-3im. B. Göbenftraße 21 3 zimmer u. Zusch. Göbenstraße 21 3 Jimmes. B3003 auf sofert zu bermieten. B3003 Göbenstraße 24, Frifp., ich. 3. Jim.s Robin., 3 Palfons, 2 Keller, per Robin., 3 Palfons, 2 Keller, per Storif au berm. Preis 460 Mart. B2085 Boben a Palfons, 2 Keller, ver April au verm. Breis 460 Marl. Rah. daselbst Barl. r. B 2085 Göbenstr. 25 3-3.23 R. 1 r. B 1864 Göbenstr. 27 3-3.29. s. od. 1. April. Grabenstraße 24 eine schone 3-3 m., Bohnung auf 1. April zu verm. Raheres 1. Stod. 484 Räheres 1. Stod. 48. Guitab Abolifitr. 13, 1. St., 3 S., K. K., Ndani, 1. April. Rah, Reller itraße 19. dei Offdetin. 32 Guitab Abolifitraße 15 ici. Artip. M. 3 Zim., r. Zub., p. April. Räh bai, ob. Römerberg 28, 1 St. 53 Sallgarterftraße 2 3 Sim. u. Bubeh per 1. April gu berm. 199 ballgarterftraße 3 icone 3-8. Wohn. mit Balfon zu b. A. b. Löm, Sth., oder nebenan, Ar. 1, Bart. 163
Dartingstraße 7 3 B., A. mit Nachlaß p. ist. od. später. Schönbach. 4343
Delenenstraße 15 3 B. u. A. zu bm. destmunder. 3 ich. 3-3. Bobn. 4612 Delmundir. 3 (d). 3-3. Wohn. 4612 Delmundirahe 6, Oth. 1, 3 3 im. u. Miche per 1. April au bm. 194 Delmundirahe 37, Mittelbau Bart., 3-3.-W. au b. Nah. B. 1. B70 Delmundir. 40, 2 r. 3-3. Wohn. m. Zubehor fef. od. fpat. 3. bm. B3711 Rubehöt ief. od. ipät. 3. vm. B3711
Defimunbstraße 41, Sih. im 1. St., ijt
eine Wohnung von 3 Jimmern u.
Rüche zu vm. Röh. Lad. das. 579
Desimunbstraße 56, Sib. B., 3. Zim.
B. n. Werthatt zu v. R. 2 r. 4345
Derberstr. 1 3. Z. 23. R. 1. St. r. 40
Gerberstr. 2, D. D., 3. Zim. B. 4346
Derberstr. 5, 2. u. 3. St., je eine 3. Z.
B. m. Pad u. reicht. Rob. p. 1. 4.
zu vm. Räh. bei Beder, 1. St. 21
Derberstraße 9 schone 3. Z. 3. zu v.
Derberstraße 35 große 3. Z. 3. zu v.
Derberstraße 36 u. reicht. Rub. R.
b. Lemp, Luzemburgitr. 8. 75
Dermannstraße 4, Stb., nen berget. b. Lemp, Luxemburgur. v. Dermannftrafte 4, Gtb., nen berger. Dermannstraße 4, Sib., nen herget.
Dachwohn. 3 Rim., Kuche u. 36h.
mur Abichlus. auf gleich od. ipater
an ruh. Leute. Br. 300 Mt. B 155
Dermannstr. 21 3-3. B. auf 1. April
au vm. Käb. bei Wiegand. B 963
Dermannstr. 26 3 Rim., 1 K., 1 K.,
Kdb. 2. 3 Rim., 1 K., R. im Sib.,
b. 1. April. Käh. im Laden. 339
Dochitättenstraße 14 ich. 3-Kimmers.
Bohnung au v. Käh. i Et. 656
Dochitättenstraße 18, 1, Reud., 3-R.,
Bohnung per 1. 4. 1910. 115
Ashnitraße 5, Bid. 1, 3 Rim. mit
Auberdor ver 1, 4. 1910 au verm.
Räberes Boh. 1. Etage.

3. Impril au vm. R. Bart. 4141
Rahnstraße 7, Bart., ich. Sip., Wohn.
(3 Rim.) an fleine Familie. 196
Rahnstraße 44, D. B., 3-R., Bart.
Pod., Bart. u. Meinift., 95, Bart. (3 gim.) an fleine Familie. 196.

3ahnitraße 44, S. B., 3.3.28. Röb.

Bob. Bart. u. Rheinitr. 96, Bart.

3chnitr. 36, Gib., große 3.3.280chn.

Kailer-Friedrich-King 2, Sib., fl. D..

23. 5 Zimmer u. Zubehör, mit.

20 Mt. Röb. Oth. Bart. 4349

Reflerftraße 4, 2, 3 Zim., Balf. nebft

Zubeb. auf 1. April. Bart. 3 Zim.

nebft Zubehor auf josort. 101.

Reflerftraße 6, 3.3im., Wohn. 2. St.,

mit Zubeh., auf 1. April. 237

Reflerftraße 10 3.3.28., Bart., 1. A.

Reflerftraße 10 3.3.28. Bart., 1. A.

Reflerftraße 11 3.4. Lints. 37

Reflerftraße 11 3.4. Lints. 37 Richlitt. 6, Bbb. 2, gr. 3-3.23. 232

Rirdigaffe 7, S. 3, ich. 8-8.-28. fof. au berm. Rab. Rirdigaffe 5, 1. 629 Rirchgaffe 11, Gib., icone 3-8.-28. p. April. Rab. bei Bifchoff. 129 Mridgage 11, Sib., ichone 3-3.-28. b.
April. Nah. bei Bijchoff. 129
Klarentalerstraße 4 große 3-Kimm.
Bohnung mit Bad, 2 Baltons,
Koblenaufgug. 2 Keller, Mani.,
1. Stod, auf 1. April und ichone
2-Jimmer-Bohnung. Oth. 1. St.,
auf 1. April zu bermieten. B 977
Klarentalerstraße 6, Oods. u. 2. Et.,
3-Kim.-Kohn. per 1. April gu
bermieten. Näh. Bart. I. B 1029
Kløpsoditt. 9, Keubau G. A. Hicker,
herrichaftl. 3-Kim.-Bohnungen mit
Kentralbejgung per 1. April 1910
ku bermieten. Näheres Klopfiodtiroße 1. Bart., b. Beither. 191
Knausstraße 1 3-Jim.-Wohn. auf
16f. ob. inät. zu berm. Käheres
Klatteritraße 76, bei Kies. 4353
Langgasse 11, 2, ichone Boohnung. Langgaffe 11, 2, jchöne Wohnung, 3 helle Limmer und Zubehör, der 1, April zu berm. S. Damburget, Langgaffe 11. 573 1. April zu berm. S. Hamburger. Langaasse 11. Stod, 3 Zimmer n. Kabimett, zu Bureau ober Sprechzimmer geeign. z. b. Räh. 2. St. Lehrstraße 5, B., 3 Zim., Kilche mit Kodgas. 2 Kam., Kell., 540 Mt., p. 1. April. Käb. Lehrstr. 7, 1. 140 Lehrstraße 16 Barierre. Bohn., 3 Z., Lücke. Abschluß. Zubeh., neu bergerichtet, sof. od. ipäter zu b. 48. Lehrstr. 16 obseicht. Wh. 28. 3 Z. Dorelehring 8 3-Zimmer-Bohnung,
der Reuzeit entipt, Kr. 480 Mt.,
Al berm. Räh Bart, linfs. B294
Leihringerfit, 30, 1, 3-3-Wohn. m.
Glasherd Bad. R. s. bm. B759
Luzemburaplas 2 3-3, Wohn., reichl.
Ludehör, auf April. Räh. 2 l. 17
Marffitraße 22, S. 2, if eine Wohn.
h. 3 Limmern, Kücke u. Lubehör.
d. b. A. daj. i. Lad. d. Ra. A. Bolff.
d. b. K. Meier, Alfolasit. 41. 3023
Michelsberg 13, 2 r., 3-Zim-Bohn.
mebit Zubehör a. l. April z. b. 344
Morissitraße 3, 2, 3-Zim-Bohn. mit
allem Lubehör per 10f. od. 1. April
zu berm. Räh. dajelbit.
Morissitraße 23 h. treundl. Manj.Bohn. 3 Zim., 320 Mt. 4357
Morissitraße 39, Mib., 3-3-B. 186 Bohn., 3 Sim., 320 Mt. 4357 Morisfirase 39, Mib., 3-3.-B. 186 Moribitraße 43, Mid., 3-3.-25. 180
Moribitraße 43, Mid., 3 Zimmer u.
Zubehör per 1. April zu bermielen.
Räh. Boh. 1 St.

Moribitr. 44, Stb., 3 R. A., Abidl.,
auf gl. od. ipät. Räh. Boh. 2.
Moribitraße 47, Mid. 2. St., 3 Zim.,
1 Kiede. 1 Kell., 1 Beridl., 1. Apr.
R. Mid. E., 9—12 v., 2—5 v. 3004
Moribitraße 50, Stb., 3 große Zim.,
Rüde. auf 1. April zu berm. 18.
Moribitraße 52, Sin., 3 R. G. B2987 Moristraße 52, Fip., 3 B., S. B2987 Reroftraße 9, Sib. 1, 3 Jim. Wohn. mit Zubeh. per 1. April 2, vm. 1 Reroftr. 18, S., 3 B. u. Bb. A. B. 2. Reroftraße 23, Sib., 3 B. 30. Bb. au vm. Reroftraße 25 B. u. R. p. 1, 4, 10 Au berm. Mäh. Bbh. 1, 681 Au berm. Rah. Boh. 1. 681 Reroftraße 27, 3, 3-4-3.-B., mit Sub., per 1. April ob. ipater zu b. Reroftr. 28 3 3. u. N., Frifp. 491 Rerotal 10, Bart., 3 Zim., Küche, Mani. uiw. iofort ober ipater an fleine Familie zu verm. Preis Mf. 500. Räheres 11—1 u. 3—5 Uhr. 1 Treppe bods. 4360 Reft. 500. Räheres 11—1 u. 3—5
Ilbr. 1 Treppe boch. 4369
Rettelbeditr. 2, b. Steip, mehr. ichöne
3-3im. W mit Vall. u. Bad. B153
Rettelbeditr. 8, Wb. 3-8. Bohn., eb.
mit Beefftätte, su berm. B291
Rettelbeditr. 11 3-3, 98, pf. o. ip. 104
Reugaße 12, Bbh. 3-3, 98, Rab. 1.
Reugaße 12, Sbh. 3-3, 98, Rab. 1.
Rieberwalbitraße 4, Gth. 3-3, 98,
mit Ball. Gas 4, b. R. B. 1, 4162
Rieberwalbitraße 5, Oth. 3-3, Wohn.
fix 1, Ppril. Bah. B. J. 1, 3-3, 98,
fix 1, Ppril. Bah. B. J. 1, 3-3, 98,
Dranienstraße 20, B., Ede Abelheib. Dranienitraße 20, B., b. 11—2. 4696
Dranienitraße 20, B., Ede Abelheiditaße, ist die seither als Mechisanwalisdureau benute Wohnung den Aberlagen von Allender Wöhrtnattraße 13. 4608
Dranienitraße au berm. Rade usde auft oder Wöhrtnastraße 13. 4608
Dranienitr. 23, Mid., 3 B., 1 Kinde, Aubeh. auf 1. April zu den 68
Dranienitr. 23, Wid., 3 B., 1 Kinde, Aubeh. auf 1. April zu der 68
Dranienitr. 35, B. 1. Et., 3. Kimmer. Wohnung auf April zu bermieten.
Dranienitr. 42, dib., 3.8. Wohn. iof. derm. Rad. Idd. im Laden. 3008
Dranienitraße 48, Wid. 1, 3 Jim. u. Abh. d. 1 April. Rad. Idd. 3. T.
Dranienitraße 62 3. Kim. Bohn. 3
Bailippsbergüt. 2 3. S. W. a. r. 2. 141
Philippsbergitraße 10, 2, j. idd. 3. S. S. B. Add. a. b. R. a. d. Defidt. morg. 9—12.
R. Philippsbergitraße 20, Batt., 3. Kim. Bedin. m. Rij. Baison, d. 1. April zu derm. Rad. deselbit. 10
Philippsbergitraße 20, Batt., 3. Kim. 28 der m. Rad. deselbit. 10
Philippsbergitr. 26, 1, 3. S. B. B2820
Philippsbergitr. 26, 1, 3. S. B. B2820 Philippsbergitr. 26, 1, 3-3 -98. B2820 Philippsbergitr. 39 3 Simmer u. R. Philippsbergitr. 39, Frijo., 3 S. u. K. Bhilippsbergitt. 39, Wrijd., 3 g. u. st.
Philippsbergittafte 51 u. 53 ichone
3. zim. Webn. zu bermieren. 356
Platterfitafte 19, V., 3 gimmer und
Kücke zu b. Vich. daf. 1. Si de62
Platterfit. 56, P., 3 g., R., 1. April.
Rauenthalerfitafte 6 ich. 3-zim. 28.
2 Pall. zu derm. Nah. Laden. 486
Nauenthalerfitafte 8 g. Lobenubgen
der ist. od. ipal. Nah. daf. 4574
Rauenthalerfitafte 9, Ath. daf. 4574
Rauenthalerfit. 14 3 g., R., 2 Ball.
Bad. f. Sib. and 1. April.
Bad. f. Sib. and 1. April.
Bad. f. Sib. and 1. April.
Bad. f. Sib. daf. 4574
Richfit. 89 Frantip. B., 3 4 363.
Rheinfit. 89 Frantip. B., 3 4 363.
Richfit, 6, Bdf. 2, gr. 3-8, B. 233

Richfitt. 6, Gth. B., 3 J., R. 233 Richfitraße 11, Orh., 3 J. u. Kinde. Richfitraße 11, O. 1, 3-8-M., 1 Zhm. jepariert, per 1. Apr. od. fr. 593 Röberaffee 8, 1. St., 3 Zim. m. Zub., eb. mit Gauten, 3. April zu berm. Röberaffee 20, Part., 3-8.-M., mit ober ohne Manj., auch Borgarten, auf 1. April 1910 zu berm. 4368 Röberfir. 16, 1, jds. 3-3-W. 1. M. 515 Röberfiraße 21 eine 3- ob. 4-21m.-M. Roberstraße 21 eine 3. ob. 4.3im.-23 auf 1. April zu bm. Räh. 2 I. 6 auf I. Mortl zu bm. Nah. 2 l. 64
Ede Röber- u. Reroftraße 46 schöne
3-Sim-Bohn. zu b. R. B. 4196
Römerberg 5, 1, sch. 3-3.-28., neuz.,
auf April. A. b. Etterer. B21471
Nömerberg 9/11 3-Zimmer-Röofing.
auf gleich zu bermieben. Räh. im
Ubrensaden. B 2828 Abrensladen.

B 3828
Römerberg 34 f. Bajchleute 3-zim.
L. p. fof. od. fp. zu b.; Waichluck,
Trodenh. u. Speich. A. B. B. 4871
Römerberg 37 3-Z. Bohn. mit Gas.
Römerberg 39, Ede Röberftraße, eine
3-Zim.-Bohn. Adh. daf. Z. Et. 454
Roonstr. 14, 1, 3-Z.-B. R. B. B3476
Roonstraße 15, 1, ich. 3-Z.-Bohn. p.
1. Apr. z. b. Adh. b. Alb. B. 433
Roonstraße 21 Wohn., Z. B. D. April.
R. Pismardr. 9, b. B. Roll. B348
Roonstraße 22, Osh., 3-Z. Bohn. bill.
zu berm. Adh. Roh. i r. B 30756
Rübesheimerstraße 31 Z Simmer u.
Subehör zu bermieten. B436
Scharnborstitt. 2 ichone 3-zim. B. Rübesheimerstraße 31 b bland B436 Zubehör zu vermieten. B436 Scharnborstitt. 2 ichone 3.3im.28. Scharnborststraße 7, 2, 3.3.28obn. ber sofort ober später zu berm. Scharnhorststraße 7, 2, 3-3.-Wohn, per safort ober später zu berm. Räh. 2 St. rechts. F 373
Scharnhorststraße 9, 2, 3-3im.-Wohn, per 1. April. Räh. Bart. B 350
Scharnhorststraße 31 3-3im.-W, mit Aub. auf 1. April. Näh. 1 I. B 355
Scharnhorststraße 31 3-3im.-W, mit Aub. auf 1. April. Näh. 1 I. B 355
Scharnhorststraße 42, 3 sm. u. Kudie.
Scharnhorststraße 42, 3 rr. schone 3-3.-W, sehr preisen, April. 660
Scharnhorststraße 42, 3, freundlicke 3-8immorftstaße 42, 3, freundlicke 3-8immorftstaße 42, 3, freundlicke 3-8immorftstaße 42, 3, freundlicke 3-8immorftstaße 6 bochberrickastst. 3-8.Scheffelitraße 6 bochberrickastst. 3-8.-Scheffeltraße 6 hochberrichaftl. 3.8.2. Wohn, ber 1. April. Räh bai. 393. Scheffeltraße 10, 4. ich. 3-3. KBohn, mob., mit Bab, Kohlen-Aufs., swei Balt., Eleftr. u. Gas, zu berm. Räh. Barterre finfs. 498. Schiersteinerlandir. 8, a. b. u. Kai., 3-8. Wohn, billig zu v. Rah. baj. Schiersteinerftr. 18, 5., 3 u. 2 R. 4374. Schiersteinerftr. 18, 5., 3 u. 2 R. 4374. Schierfteinerftraße 30, Opt., ich, 3-3im.-Wohn, in berrich, Saute berm. Naberes 1 St. r. B Schwalbacherftr. 37 3-R.-28. 3u bm. Räh daielbit Atth Bart. 1211 Schwalbacherftraße 57, 1, 3 3., 8. u. Kell. 5. 1. April 1910 su b. 601 Kleine Schwalbacherftraße 4 3 Jim. u. Kuche au vermieten. 447 Sebanplati 4, Mib., 3-R-W. m. ob. o. Werfit, a. Juli. N. B. B. B 2396 Sebanplati 5, 2, ftdl. 3-R-W. Kuche. 2 Seller, Ballon (510 Mt.), per 1, April zu vermieten. B 3621 Gebanftraße 2, 1, fcone 3-gimmer-Bohn, auf 1. April ob, fruh. 627 Sebanftraße 3 fcbone 3-8.- Bohnung Sebanstraße 3 schöne 3.3. Wohnung, 1. Etage. 8. 1. April zu bm. B3464
Sebanstraße 5, Wob. 1. 3 Jim., R. u. Rub. auf 1. April zu berm. 426
Sebanstraße 5, Oth. 1. 3 Jim., R. u. Rubeh. auf 1. April zu berm. 428
Sebanstraße 10 3. Jim., Wohn. 1. Sib., auf 1. April Rab. R. 1 r. B 365
Sebanstraße 10 3. Jim., Bohn. 1. Sib., auf 1. April Rab. R. 1 r. B 365
Sebanstraße 10 3. Jim., Bohn. 1. B 3470
Geerbenstr. 14 3. J., B. u. 3b., 420 M., gl. o. 1. April R. Bart. I. B 3470
Seerbenstraße 23, Arcmitp., ichone 3. Simmer-Wohnung auf 1. April ob. früher, R. b. Boh. B. 646
Seerobenstraße 24, Oth. 3. Simmer-Seerobentirafte 24. Oth. 3. Simmer: Mohn. Kr. 360 Ml. A5th. 3. Simmer: Wohn. Kr. 360 Ml. A5th. 3. Simmer: Wohn. Kr. 360 Ml. A5th. 3. Sim., Kiide, Mi... 2. St. rechts, 3. b. Angul. 10—12 b... 3. 6 n. Köheres Bellribjirafte 8.

Steingaffe, Gde Schachtftr. 30, 1. St. frol. Edm., 3 gim., A., Gas, per 1. April gu berm. Rab. Bart. 61, Tifffer. 6 in die Part. Wohn, 3 3. mit Indeh, fol. od. ipat. Abohn, 3 3. mit Indeh, fol. od. ipat. zu berm. Wöh, Stiriftraße 8, 1. St. 4377 Tauunusftraße 18, 2, 3 3. u. Jubeh. Wäh, Milleritraße 4, B. Meichard. Billa in ber Waltmublitraße 3 Zim mit Jubeb, sum 1. April an rubig Leuie zu bm. Rah. b. Firmenich hellmunditraße 53. 246 Balluferftraße 5, Gift, 3-3.-Bobn ju verm. Rah. Gift, 3 r. Walluferftr. 7, M. Dach, zwei 3-3. Bohnungen. Rah. Bob. B. 488. Wohnungen, Rah, Boh, B. 4382 Walluferftraße 9, Oth., ich. 3-3-28. 31 berm. Rah, Toh., Part. 201 Walramstraße 5, 1, ich. 3-3-28. priv. auf sofort oder später. B 85 Walramstr. 6 1 (ch. 3-3-28, 1. Apr., Wolramstraße 13 Rohn. Walramitraße 13 Mohn. 3 S., K. u. Zub. auf 1. Abril. Nab. 2. B623 Walramitraße 25, 2. gr. 3-3-Wohn. mit Zubehor auf issort oder ipäter zu verm. Näb. Bart. B21221 mit Zubehör auf sofort oder später zu berm. Adb. Kant. B 21221
Walramstraße 31 jedone Wid. Wod. Woh. 13 käumed zu v. Lr. 20 Wt. Kah. bei Schmidt, Sib. linis. B3512
Waterlooftraße 2 n. 4 jedone 3-3:nn. Usohn. der sof. od. spät. bill. an dem. Räh. daf. Kr. 4, Kr. B 86
Waterlooftraße 5 jedone 3-3. Wohn. 500 Mt., 5 berm. Käh. K. D2560
Webergaße 58, Bart. II. 3-3. W. n. Rüb. aleich oder später zu d. Käh. Webergaße 58, L. Juhl. 158
Weilkruße 19 jedone 3-3:n. Vohn. Väh. Webergaße 58, 1 linis. 158
Weilkruße 19 jedone 3-3:n. Vohn. Väh. D. 1. Id. 3-1. Väh. L. 200 Medicibur sit. 10 3-R. Wohn. Sib. da. B637
Wellrißur. 19, 1. 3-R. B. a. v. 300
Medrissur. 19, 1. 3-R. B. a. v. 300
Medrissur. 19, 1. 3-R. B. a. v. 300
Medrissur. 33, Mtb. 3-3 in. B2614
Wellrißur. 33, Mtb. 3-3 in. B2614
Wellrißur. 47, S., 3-8-38, R. S. 1.
Weitenburaße 10, Mtb. 1, 3 gr. B. n. St. 5. 1. April. R. Woh. 1.

Bestendstr. 10, Bdb., 2. od. 3. St., 3 gr. Jim. u. K. 3. 1. April zu bermieten. Näh. Bdh. 1. St. B2166 Beftenbitraße 20 ichone große 8-8. B. mit Erfer. N. Bart. B21808 Beftenbftrage 23 8 g. u. R. B3860 B. mit Erler. R. Bart. B21893
Beftenbitraße 23 8 8. u. R. B3960
Beftenbitraße 28 3 gr. 8. m. Balf., Gas.
R. 2 R., Mant., a. 1. April b. 3. b.
Beftenbitraße 32 (chöne 3-8 tm. B3.
Beftenbitraße 30 gr. R., m. Bad, Blf., R., K. billig zu b. Kein Sih. 4384
Belenbitraße 16, 1. Et., eleg. 3-3.
Bohn, nebit Richeb, per 1. April au bm. Zu besicht, b. 10—1 u. 3—4
Ilhr. Räh. daf. Sth. 2. St. oder Bertramstraße 2, bei Moos. 395
Biclanbitraße 23 (chöne der Reuzeit entipredende 3- u. 4-8 tm. B36hn.
dafelbit auf 1. April eine ichöne Frijo. Bohn., 3 8 u. Kinde., 414
Binfeleritr. 8 ich., d. Reuz. entipr.
3. Jim. Bohn. im Gbh. u. Sth.,
1 St., zu berm. Räh. B. I. 352
Berfitraße 4, Boh. 2. 3 8., m. Bub.,
Ball.i Rah. bei Saujen. B401
Dorfftraße 4, Boh. 2. 3 8. u. Küde.
Bart., zum 1. April zu bermieten.
Borfftraße 5, B3h., 3 8. u. Küde.
Borfftraße 9 3-8 tm. B36hn. B21480
Borfftraße 10 3-8 tm. B36hn. B21480 Bart. zum 1. April zu bermieten.
Räde daselbst 1. Stod. B456
Dorfstraße 9 3.Zim.Bohn. B21480
Porfstraße 10 3.Zim.Bohn. b21480
Porfstraße 10 3.Zim.Bohn. ber 1. April zu bermieten. B2115
Dorfstraße 13 (Blücherplaß) ichone 3.Zim.Bohn. zu berm. B21520
Porfstraße 21 3. 4.Zim.Bohn. mit Zubehor zu berm. R. 1 l. B3620
Porfstraße 21 3. 4.Zim.Bohn. mit Zubehor zu berm. R. 1 l. B3620
Dorfstraße 18 große 3.Zim.Bohn. mit Zubehor zu berm. R. 1 l. B3620
Porfstraße 18 große 3.Zim.Bohn. mit Zubehor zu berm. R. 1 l. B3620
Porfstraße 18 große 3.Zim.Bohn. mit Bast. u. 1. Stod, zu berm. Ras. baielbst bei Beimedn. 3024
Rietenring 6, 1. ich, 3.Z.B. mit Bollon auf 1. Abril, R. baj. ober Redger Bauli, Röderstr. 30. 44
Rietenring 7, Osh. Bart. u. 1. Stod, ichone 3.Zim.Bohn. sof. ob. sp. zu bem. Räh. Bah. 2. St. rechts. 4380
Rimmermannstraße 1. Osh. 2 Zr., 3.Zimmer, Küche zu berm. 644
Rimmermannstr. 10, 1 u. 3, ich, 3.Z.R. sof. ob. spät. Räh. Bart. B89
Krontsp. Bohn., 3 R., Küche u. Zub., bill. a. b., Rash. Olenenitraße 23, 1.
Gine 3.Zim.Bohn., m. Zubeh. Räh. Lorelbring 2, bei Krieht. 4391
Schöne große moberne 3.Zimmer-Robnungen mit Gas, elestr. Licht. nebit Zubehor, ber Reuzeit entsiprechend, und große geräumige Bertsichte solort ober später zu bermieten. Riebertwaldstraße 55.
Schöne 3.Rim.Bohn. im 2. Stod per 1. April zu bermieten. Räh. Schone 3-Rim. Wohn. im 2. Der 1. Abril au bermieten. Roonstraße 9. Part.

4 Bimmer.

Abelbeibftr. 23, Stb., 4 Bim. m. Bub., 1. u. 2. Stod, fof, gu bermbeten. Abelheibit. 23, Stb., 4 Zim. m. Zub.,
1. u. 2. Stod, jof. zu bermeten.
Toelheibitraße 39 eine 4-Rim. Wohn.,
event. 6 Zimmer, auf 1. April zu
berm. Anzui. b. 10—12 Uhr. 423
Avolfitraße 4, Bart. Wohn., 4 Zim.
u. Zubehör zu bermieien. Räh.
Rheinstraße 32, 2. 125.
Albrechtitraße 2, Ede Rifolastraße,
1. Etage, 4 Zimmer mit Zubehor,
zu bermieten. Räh. Laden. 2
Vertramstr. 7 4 I., Küche. n. Ibb.
R. Gg. Bird. Bertramstr. 10.1. R21
Rertramstr. 20 4-3.-33. p. 1. 4. Br.
750 Mt. Räh. 1 St. r. 111407
Vertramstraße 22, nache a. Ring, fr.
Lage, ich. 4-3.-33. 2. Ball., Bad.
2 Mt. 2 Kell. Räh. 2 L. 4287
Visnard-Ring 1, Ede Dobheimeritt., ichone 4-Zim. Bohn., 2. Ct.,
p. 1. Apr. zu b. R. Droaerie, Best.
Visideerstraße 20 2 Bohn., ie 4 Zim.
u. Zubehör, auf gleich ob. April 3.
vermieten. Räh. 3. Etage. 543
Visideritraße 20 2 Bohn., ie 4 Zim.
u. Zubehör, auf gleich ob. April 3.
vermieten. Räh. 3. Etage. 543
Visideritraße 20 2 Bohn., ie 4 Zim.
u. Zubehör, auf gleich ob. April 3.
vermieten. Räh. 3. Etage. 543
Visideritr. 30 ichr ichöne, ganz neue
herzerichtete 4-Zim. B. mit allem
Lubehör zu berm. R. bal. ob. bei
Christmann, Bertramstr. 17. 657
Kleine Burgstraße 10 4-Zim. Boh.
foiort zu bermieten. 4472 Rleine Burgftrage 10 4.Bim. Bohn. fojort zu vermieten. 4472 Dobbeimerstraße 47, 1. Et., 4.3im., B. joj. od. 1. 4. Näh. Vart. B 2122 Dobbeimerstraße 80, 3. St., 4 Jim. mit Zubehor auf 1. April zu ver-mieten. Näheres Parierre. 4135 mieten. Näberes Parlerre. 4135 Dreiweibenstraße 3 ist eine geräum. 4.3. Wohn. 1. St., mit reichlich. Zubehör, in ruh. D., fein Offe. p. 1. 4. 10 su b. Näh. Bart. I. 4184 Dreiweibenstraße 5, 1. St., 4 Zim., mit reichlich. Zubehör v. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und Bismard-Ning 6. 109 Edernförbestraße 10 schone 4-Rim.-Wohn. mit Rub., 1. Giage, pre 1. April zu bermieten. 4183 Edernförbeste. 13 4-Ripumer. Wohne Gernforbester. 13 4-Bimmer-Bobna, mit allem Zubehör auf fofort. 589 Edernforbestraße 15, Reubau, eleg. Gernfordelte. 13 4-Simmer-Boom.
mit allem Aubehör auf sofort. 589
Eckernfördestraße 15, Reubau, eleg.
4-3.-Bohnungen, mit Bad, eleste.
Licht, Balkonen uhe. p. 1. April
1910 au berm. Rab. das. B21849
Emferstraße II. 2 St., arohe sonnige
moderne 4-3.-Bohnung. m. Gas.,
elett. Licht, Kohlenaufzug, ebent.
Gartenbenubung, per 1. April zu
berm. Räh. Dochp. rechts. 175
Emferstraße 21, 2. 4-Rimmer-Bohn.
per 1. Olt. für 1000 DE. 524
Emferstraße 49 (Landhaus Bohn.)
4-5 Zim., Hochpart, zu berm. Anzuschen bis nachm. 4 list.
Emserstraße 64, 2. St., moderne 4Zim. Bohnung d. 1. April. B277
Friedrichstraße 47 schone 4-ZimmerBohnung zum 1. April zu berm.
Räh. Kriseur Lorens. B 21898
Bustav-Abotstraße 10 schone 4-5.
B. 253. m. r. Zubeh. Rag. B. 4241

Gobenftr. 12, 1 I., feine 4.) gu berm. Rab. bei Tritiler au berm. Adh. bei 11-1 lin rechis, morgens 11-1 lin Techis, morgens 11-1 lin Thenfix. 18 fch. 4-8.-28chn. m. all. Romf., per fofort ob. ipa preiste. 4. v. Rab. Baubur. Bij Gunav Aboffirahe 15 ich. Gica PRobe 4 diese Outrav-Abolfstraße 15 ich. Etager Abohn., 4 Sim., r. Zud., p. ApriA. bas. od. Kömerberg 28, 1. 35
Delenenstraße 14, 1, 4 Sim. u. Kiche,
neu herger., Gasbel.

Dellmundstraße 12, 3 L., 3 Borber
gimmer, fleines Hosfsindner, Kiche
u. Zuderes daselbit oder Dockheimer
straße 46, 2, bei Meinede.

Dermannstr. 23, Ede Bismardrim
4 Rimmer mit allem Zudehor p.
1. April zu bermielen. Bes
Raiser-Friedrich-Ring 4, Bartern Raifer-Friebrich-Ring 4, Maijer-Friedrich-Ring 4, Bartern 4 Rimmer 11, Judehör 3, b. 400 Karlitraße 31, I. fcd. 4-3.-23., 2 M. Koblenauf3., Gas. v. 8bb. R. 8. Karlftraße 37 gr. 4-3.-28. p. 1. Apr. Bart., 1. St. oder 3 St. L. 488 Karlftr. 39, 1. fcd. 4-8tm.-28. joj. de ipat. a. bm. Kad. daj. b. Dausmitt. Pat. 4. Dm. Kad. daj. b. Dausmitt. Riches R. 22. 4 Discontinuents Rirdgasse 23 4-Simmer-Wohnungen Gas, eleftr. Beleuchtung, Jentrabeigung, mit reichl. Zubehör, seine um m. Näh. d. M. Frorath North-Eisenwaren, Kirchansse 10. Ru Villesstiftstaße 2, 2. Et., ichone 4-Sim Wohnung auf 1. April preiswert zu berm. Näh. dei Gausmeist Rech. Bari I.

Rleififtr. 5 mod. 4. u. 3.8..28.. 2 Boll., Gleftr. u. Gas, Aufg. Sib Rlopftodftraße 11 herrig, 4- u. 5-8 Bohn, m. reichl. Lub. A. das. 4-2 Klopftodftraße 19 4-Simmer-Pool neus., per sofort oder später s bermieten. Rab. Baut. r. 410 Quauditraße 2, B., Gde Bhilippebers itraße, 4 Bimmer mit Bubehör a gleich ober ipater zu verm. 45

gleich ober spater zu berm. 4881
Rörnerstraße 3, 3. Et., schöne 4.3.Wohn, mit reicht. Jubeh., p. Apt.
zu bermieten. Rah. 1. Et. r. 828
Rörnerstraße 4, 2, 4-3.-Bohn, Bo.
Speifel., 2 Wi., 2 R., 2 Ball. 1.
zu bm. Rah. Boh. Bart. Inits.
Luxemburgstraße 9 berrich. 4.8im.
Wohnung mit reicht. Jub., 3. Ch.
gegenüber der gartn. Anlage. is
ob. spät. zu om. Räh. b. Demp. W.

Martiftraße 12 4 gr. Bim. mit Bal u. Rubebor an berm. Rah, 2 r. Marffittaße 12 4 gr. Ilm. init Bau.
u. Zubebör zu berm. Nah. 2 r.
Mauergasse 12 4 J. Wohn. Nah. 1 i Migelsberg 12, 3. Stod, ichone Zim. Wohn. mit oder ohne Wei-tiatte, per 1. April. Nah. bas. 63 Moribstr. 33 4 B. W. . Apr. 1861 Moristir. 37, Ede Goetheitr., 1. St. 4 R., Kidse, Keller, M., Goss, s. el. Licht, Balt., 1. April. Ansuid 10-1 u. 1/24-6. Rab. 1 r. 18

el. Licht, Balk., 1. April. Angule.
10—1 u. 134—6. Ach. 1 r. 18
Reroktraße 4., direkt am Kocherunnet
fcdine 4. dirm. Bohn. mit Ind.
1. April. Kah. dajeldit im Lade
Reroktr. 13, 2 St., 4 J. u. K. a. April
Ju bermieten. Kah. 1 St., 4
Wengasie 15 ichone Bodunung, 4 In
u. Kinche, 5. l. April du bermiete
Keinreitaurant Jacobi.
Riederwaldstraße 4 berrich. 4.3. Linux
Baleroum, Kinche, anch f. Kinnen
Baderoum, Kinche, anch f. Kinnen
Baderos dei Ablen.
Bhilippsbergstraße 53 ich. 4-Sim.
Bohn, zu bm., Näh. daj. R.
Cuerfeldstraße 7, 1, 4-Sim. Bohn.
berm. Räheres dei Rede, Coul.
u. Ouerfeldstraße 3, 1.
Rheingauerstraße 4 4-3. Bohn. 420
Rheingauerstraße 17 ichone 4-Sim.
Bohnungen 3, berm. Räh. 1.

Mbeingauerstraße 17 schöne 4-Sim-Bohnungen a. berm. Räh. 1 1 50 Röberstraße 39, 1, 4-Rim. Bohn. 1 Rubeb. p. 1. April. Röh. B. 7, 31 Roonftr. 14, 1, 4-3, 2B. R. R. B847 Rübesbeimerstraße 27 4 Sim. m. al Zub. p. 1, 4, 1910 g. b. R. R. 18 Rübesbeimerstraße 31 4 Simmer.

4-Bim. Bohnung au berm. Schierfteinerftrafte 24, 2, 4 8.

distrikeinerstraße 24, 2, 4 8 n. 9
Schiersteinerstraße 24, 2, 4 8 n. 9
Bad u. Zubeh, der 1. April zu vo Schwalbacherstraße 8, 3, 4.8. R. n Bad u. reichl. Zubehör zu vern Rah, beim Hausmeister. F43
Schwalbacherstr. 30, 1. St., schol 4-Limmer-Bohnung nebit Rubeh z. vm. Räh, b. Sausmeister. F43
Seerobenstr. 26 4.8.-B. m. Jub. 9
b. Wembeuer. Sochp. rechts. H7
Seerobenstr. 28, B. 1, 4-Bim. Pool-mit Lubeh. Räh. Faden. B
Stiffturaße 17 4-Bim. Wohnung m Zubehör zu vermieten. Räber Kleine Burgitraße 8.

Stiftirahe 17 4.3tm.-Wohnung m
Zubehor zu vermieien. Naber
Kleine Burgitrahe &.
Stiftsträße 26, 1, 4 &., K. u. Inde
Baltmühltraße 48, Billa, iche
4.8.-Bohnung, mit Zentralber
Haltmühltraße 26, 1, 4 m. R. u. V.
Kah. Varterre rechts.
Belreit. d. Eleftr. Bahn, au ver
Räh. Varterre rechts.
Belreinentraße 28 neu herger.
Bohn, zu verm. Näh. 1. St. 4.
Beißenburgir 8 (nachit Emfern
1. St., Südi., mod. 4 g. B.
K., Pad n. an r. Wiet., 900 w
Bellrissträße 6, Bhh. Sib., 4 3m.
K., Bah n. an r. Wiet., 900 w
Bellrissträße 20, 2, berrich, 4 g.
mit t. Sd. a. Märs o. April. Kom
Beiligt. 3, K., 4 8. mit Zub.
Bellrisstr. 19, 1, 4-3-28, 5 b.
Beliendsträße 12, Edbaus, 2.
4.21m.-Bohn, m. Erfer n. 2 De
per jof. ob. ip. zu verm. Näh.
Tr. Kraft, Pt. Br. 650 Mi.

Beitenbi Bieland 4.Sim. Mpr Bielanb Bielanb Bielanbi Borthftr Dortfitr. Borfitra ! Boetier. 4-8.-29 betfitraf Borfftraf wriftr. 1 Morfftraf Serfferaf

Mr.

metenrin Thelipcibi Thelheibi Babes. auf ion Breis Thelipeibi 5-Bimn Ebelbeibi Rüche nleich Abelbe Thatfor!! Lieffeall Bab. (Elbreditft 5 3., 1 Mbrechtfi Bahnhoff nebit a Bilhel Siemard. Montror Lanbeim asobrt. enheim torging Lunderine ferftro 10. Spā - ferftre

> berichteit ber 1. brezhe fir Bahnu -utenber Derberier

Miberftr urngar Buche 1 lahaferaj Bheiner 10f. 05 Erifficati Mirdygaffe

wif re Beifritt. Rispfradi Bohnu ternt. Pirpleadi Dermie Rispland

lafort Ebelbei Eenggaif Eurem bu

Ctage

Sheim

Barter

1. 21pt. 1. 4338 3. joj. 20 ausmitt

preismer womeifin

1. 3. 3. 280bn. -

t. Habeliter, F41. L. Sub. S. Brits. Brits.

Raber

u. Zube

Bu Ber Bar Tger. 46. 1. St. 49 Confering 3. 98. 900 M. 1 1. 4 86 1. 4 86

di. 4.8 Sub.

1. 2. 61 u. 2. 61 u. 2. 61 mab.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Bim. S · Soots S. Ipaie Blif p. April. 1. 58 u. Kriide Borber nardrin behör pr

5 Bimmer.

belheibstrafie 9 icone 5-Simmer-23. met großen Balton per foi. ob. ip. au vermieten. 4392 bermieten.

10. Smeifer in größen Ballon per joi. od. ip. in bermieten.

20. Sch. 3. S

brichteftraße 9, 1 (Ede Oranien-nrage), 5-Rim. Bohnung, 14 Kahre ton Argt bewohnt, mit 2 Balfons, fab, Ruche n. reichlichem Rubebor ver 1. April zu vermieten. Räß, saielbit Parterre. 293

ser 1. April zu bermieten. Wäh.

seielbs Farterre.

293

seiheftraße 15, Z. an d. Aboljsallee,
hone neuhergerichtete 5-ZimmerBohnung mit reicht. Aubehör auf
15. oh. ip. A. d. Läh. Bart.
18. B347

m. m. ab.
18. B347

m. m. ab.
19. B425

simmer is

B435

cine 4.3

iol. Ban

note bergiats 3 berrich. 5-Zimmermehr. Part.

derbergiats 3 berrich. 5-Zimmermehr. Bart.

derbergiats 3 berrich.

beitraße 29 ichone 5-8. Wohn, lot.
D. ipater an verm. Nah. B. 4632
beitererftraße 7 eine ich, Wohn, von
5-8 Rim. n. reichl. Zubehör auf
in. ad. ip. s. vern. Nah. b. Bind.
Kaffer-Friedrich-Ming 68. 605

dafer Friedrick Aing 68. 605
karferafte 26 ich. gr. 5-3-W., awet
Dani. wegaugsbald. dilig. 898
kuchgafte 5, 3. Et., ichöne 5-3. Wohn,
mit reichlichem Zubehör per josort
de ipäter. Käh. dafelbit. b 94
keinter. 6, 1. Sonnenf. 5-3. Wohn. 140
keinter. 13, 1, el. 5-3. Wohn. 140
keinter. 15, 1, Sonnenf. 5-3. Wohn. 140
keinter. 15, 1, Especial fil. 4400
keinterlen. Näh. Bart. r. 4168
kinkoditraße 19 5-8immer. Wohn.
mind. per tofort ober ipäter zu
bermieten. Näh. Bart. r. 4168
kinkoditraße 21 berrich. 5-3. W.,
mit allem Zubehör. 1. Etage. ber
isfort zu verm. Räh. baselbit ober
keelbeiditraße 81, Barterre.
kangagife 3 5-8im. Bohn. neit mod.
Möhner, Dohheimeritz. 41. 4402
keremburgfraße 7, 1, eleg. 5-8im.
Bohn. zu dm. Räh. 2 1. 139

Martiplas 7 ist die 1. Giage, defebend ans 5 Jimmern, Küche,
Badezimmer, Mansarden, ZentralHebend aus 5 Jimmern, Küche,
Badezimmer, Mansarden, ZentralHeight zu berm. Käch im Bureau
der Weinhandlung daseldigt. 4405
Martifiraße 27, 1. Et., 5-ZimmerBohnung zu berm. 4403
Martifiraße 27, 1. Etage, über der
Hirch-Apothefe, 5 Zimmer, geeignet ihr Konfullationskaume ob.
deruslich-Apothefe, 5 Zimmer, geeignet ihr Konfullationskaume, demiesen. Käheres Seisend. 1. oder
Moribstraße 35, 1 r., itt die Woamung
den Käheres Seisend. 1. oder
Moribstraße 43 schone 5-Zim.-Wohn,
mit reich. Abb., 3. St., p. 1. April
du berm. Käh 1. St. 67
Moribstraße 35/37 5-Z.-Wohn, mit
Zentralbeigung u. eleftr. Licht,
auf 1. April. M. das. Laden. 238
Riederwaldstraße 4 herrsch. 5-Zim.
Ziell, Mans., p. 1. April. 463
Dranienstraße 25, Bel-Etage, 5 gr.
Zim., Baston, Bad u. all. Zubeb.,
für 1. April zu dem. Käh Sart. 9
Dranienstraße 43, 2. prachtoße 5Zim.-Bohn, mit 2 Half. 4422
Oranienstraße 48, E. 1. gr. 5-Z-28,
m. 3bb. gr. Balf., 1. 4. Käh. 3. 70

Dranienstr. 45 5 Sim., Badez., Balt., 2 M., 2 K., 050 Mt. zu berm. 477
Oranienstraße 48, B. I. at. bez. M.
m. 366. at. Balt., 1. 4. Käß. 3. 70
Oranienstraße 52, 1. 5 Sim. Bohn.
m. t. 3. Balt. Rah. Laden. 4100
Philippsbergitraße 9, 1. Ctoac. 5. b.
ß Sim. Balt. 2 Beid., 2 Reller zu
betw. Käß. im John. 57
Philippsbergstraße 14 Landhaus.
Ouartier, a. Krivativen Ouerfelbstraße, zw. Rt. 1 u. 3, ich. 5 Sim.,
Bohnung, fr. Lage, Südl., Bab.
Balton, elektr. Licht, G. 540
Philippsbergstraße 29, 1, ich. 5 S. 201.,
Lander, Speiger, Kohlenaufz., 2 Wt.,
Lander, Speiger, Kohlenaufz., 2 Wt.,
Lander, April ob. früß. 4 vm. 4408
Philippsbergstraße 33, Oodp., neu

Bhilippsbergitraße 33, Sodip., neu hergerichtete Wohnung von 5 bis 6 3. p. fof. od. fp. zu v. Rah. links od. Bilhelminenftr. 14, P. 4400

Ge Blatter u. Klingerfrage, Land-hausquartier, b Rin. vom Balbe, fcone 5. Jim. Bohnungen m. Bab, Erfer, Baffon u. allem Rubeh au b. A. daf. od. Blatteritr. 12. 4410 Nauenthalerfir. 11, 1, gr. 5—6.2.28.

v. R. daf. od. Blatteritt. 12. 4419
Rauenthalerfir. 11, 1, gr. 5—6.R. B.
mit Zudeh. a. gleich dill. z. d. B 204
Rheinftraße 43 schöne 5-Zim.-Bohn.,
ganz der Reugeit entprechend. d.
1. April zu d. R. Blumenl. 397
Rheinftraße 55, 1, 5-Rim.-Psohnung
mit Zbh., 1. April. zu derm. Räb.
dei den, Gartenh. 1, 358
Röderstraße 32, 2, ichone 5-ZimmerBohn. mit Zud., Balf., Manf. 2c.
iof. od. 1, 4, Käh. Borterre. 546
Rhesheimerstraße 20 ichone 5-Z.

Nibesheimerfirase 20 jdöne 5-3. Bohmung nebit Zubehör, 3. Etage (Zentrasheizung), euf 1. April zu bermieten. Wah. beim Saus-meister Karl Zeits. 556 Nibesheimerftr. 23, 1. eleg. 5-3. VB., Eudl., fot. od. ipat Rah. V. 1. 4567

Mübesheimerftraße 29 elegante 5.3 ..

Rübesheimerstraße 29 elegante 5-3.Bohnung., in der 1. u. 2. Einge, per josort oder später zu derm. Die Wodnungen sind allen Aniprüden der Renzeit entsprechend ausgesitättet und haben die Mäddenkommern in der Eige. 4413 Scheffelhraße 2 5 Jimmer mit Zubehör zu vermieten. 95 Immer mit Zubehör zu vermieten. 95 Immer haben der Robert zu bermieten. 95 Scheffelhraße 6, 8, hoch 5-3im. Bohn. p. 1. Abr., Adh. Sch. A 302 Schensendorsfüraße 6, 1. Et., hoch 5-3.-B., m. all. Zud. 1. Apr. 4177 Schulgasse 6, deite Geschäftlige, 5-81m. Wohn. Pad. Gos. eieftr. Licht, der 1. April zu derm. Röh. Zapetengeschäft. 4072 Walluseritt. 6 ichone 5- u. 4-3.-Wohn.

Tavetengeichäft. 4572 Balluferfit. 6 ichone b. u. 4-3.-Wofn. zu berm. Rah. 1 rechts. 4416 Balluferfit. 8, Bart., 5-8.-29. Rah. Rheinitrane 87. 1 St. r. 91 Balluferfitrafte 12, 1. Gioge, herrich. Wohnung, 5 3im. u. Subehör, auf 1. April zu vermieten. 4417

Bilbelmstraße 2a, 2, hochberrichaftl.
5-3im.-Bodnung, Bad, gr. Balt.,
u. reichl. Zubehör, per 1. April o.
jrüber. Räh. Lad., B. r. 4117
Bilbelminenstraße 2, vord. Rerotal.
berrichaftl. 5. Zimmer - Wohnung.
1. Etage. 2 Balton. Bad u. reichl.
Rub. a. jos. 3. v. Räß. B. Et. 386
Börthür. T. a. b. Röchnür.

Rub. a. fof. a. b. Näh. 3. Et. 386 Werthire. 7, a. b. Nheinite. Saltet., 3. Et., 5 Zim. m. Zubeh., Erfer u. Glos. auf 1. April. Nah. 1. 480 Simmermannstraße 4, 1. 5 gr. Sim. mit Rub. auf 1. April au b. 970

6 Bimmer.

Abelheidiruse 48 ift die 2. Etage, 6 Limmer, gr. Beranda, Kince, Babezimmer, Gas u. eleftr. Licht u. reichl. Andebör, zu vermiesen. Räberes doielist beim hausverw. ober Mbeinstraße 56, 2. 4420 Bismardr, 18, 2, berrich. 6-Jim.-W. el. B. Dolleit. Wäh. 1. St. B 103 Große Burguraße 6, 1. Obergeschoft, ift die hisber bon Berry Dr. med.

ift die biober bon Berrn Dr. meb. Salfelb innegehabte Bohnung auf

Galfeld innegebabte Wohnung auf 1. April, auch früher, zu verm. Räberes bajelbit oder Kerobergitraße 4. Barterre. 4423 Dobbeimerfür, 47, 1. St., 6-81m. B. per 1. April. Kah. Bart. B 2126 Edernfördeiraße 2, n. N. d. Sieftr. u. d. Wald. 3 St., mod. eing. 6-3. B. m. Wähdeng. im St., 4 Ball., fpl. Bad. Kohlenaufg. ver 1. April iehr preisw zu vm. Wäh. baf. 4194 Emferkraße 39 2 herrich. 6-3. B. per jojort u. l. April zu b. B208 Kaifer-Friedrich-Ming 28, K., 6 Zim. n. Lubehör, neu bergerichtet, per 1. April zu bermieten. Anguschen von 11—1 und 3—4 libr. 604

Goethefter. 9 berrich. 6-8.-28. weg. Todesf, ab 1. April 3. b. Rad. B. 97 Kaifer-Friedrich-Ring 71. Sochpart., 6 Jimmer u. reicht. Zubed., bar-nehmite Ausstattung, der soi, aber später zu berm. Raheres neben Baubureau Schwant. 370

Raifer-Friedr. Ring 74 ift die 2. Ei., 6 Jimmer, Kücke. Bad u. reicht. Rubehör, per 1. April 1910 zu bin. Wäheres daselbit 3. Etage. 4425

Naheres daselbit 3. Etage. 4425 Kirchasse 28 6-Jimmer-Wohnung im 2. Stod auf gleich zu bermieten. Kähres daselbit. B99 Klepfigt. 13, 1, el. 6-3-Wohn. 558 Plopisoffir. 9, Kenbau C. A. Fischer, herrichaftl. 6-, 5- u. 4-Zim-Wohn. mit Jentralheizung u. reichlichem Zubehör per 1. April 1910 zu bm., auch ganze Etagen mit 10 Zim. Räheres Klopstoditraße 1, Bart. beim Besiher. 184

Raberes Klopstoditraße 1, Bart, beim Besiber. 184 Langgaße 11, 2, eine Bohnung bon 6 Limmern, gang oder gefeilt, per 1. April zu vermieten. S. Hand-burger, Langgaße 11.

1. April au vermieien. S. Samburger, Langasse 11.
Morinsstraße 15 6.8.-28. m. r. And.
a. iof. od. in Rah. 1. St. I. 4558
Orantenstraße 44, 3. Et., Labohnung bon 6 milielgt. Jim. mit Zuded.
an ruhige Familie au verm. 216
Riveinstr. 52, 1. 6.3.-280hn. m. Rud.
a. vm., Rah. das Seitend. B. 268
Rheinstraße 64, 1. 6 3.-2 Wi., 2 &.,
(Gas u. elestr. Licht. Rah. B. 4625
Rheinstraße 74 gr. 6.3. Bodin. mit reichl. Idd., Bart. od. 3 St. aus 1. April zu verm. Rah. Bart.
Schensenderstraße 4 6.8 im. Wohn.
mit allem Aubehor aus gleich od.
1. April zu vermieten.
Schensenderstraße 24, Bart. 68.
Schwalbacherstraße 24, Bart., 68.
Bodinung nebit Zudehor per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 24, Bart., 68.
Bodinung nebit Zudehor per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 24, Bart., 68.
Bodinung nebit Zudehor per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 24, Bart., 68.
Bodinung nebit Zudehor per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 24, Bart., 68.
Bodinung nebit Zudehor per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstraße 31, 1. Ctage, 6 Am.,
Rah. Mülleritz. 4, Kart. Keichard.
Taununsftraße 31, 1. Ctage, 6 Am.,
Bad u. reichl. Zudeh, per fot. 60.
später zu verm. Nah. im Laden
Laubehor z. 1. April 1910, edentuell

bei (3. Glüdlich. 4428 Bebergaffe 11, 3. St., 6 Jimmer u. Jubehör 3. 1. April 1910, eventuell trüber, zu v. R. bei Denost. 4433 Eine Wohnung, besteh, aus 3 Jim Erfer, Bab, Küche, 2 Kellern und 2 Manforden, sofort zu vermieten. Einzuschen zwischen 11 u. 2 Uhr Luisenstraße 22. 1. Et. r. F234

7 Jimmer.

ubolisalice 19, 2, 7 8., Bab u. Sub.
iof. au berm. A. Bart. 4482
Mbolifiraße 3, 1, 7 8., Balf. u. Sub.
au berm. Rah, Röbelgefch. 508
Mibrechfür, 20 (1. Saus v. b. Abolisalice), 1. Grage, 7-8im. Bohnung
mit reicht. Rubchör per 1. April
1910 ober früher au berm. Räb.
Abolistraße 14, Weinbandt. 4637
Tu ber Ningfirche 4, 2, ichone 7-83.

An der Ringfirche 4, 2, icone 7-8.-Bohnung mit Bad, 2 Balfons u. reichl. Zubehör per 1. April zu b. Rah. dajelbit Barierre. 4116 Gite Goethe u. Maristr. 56 7.2im.

Bohn, 2. St. mit reichl. Zubch. für 1. April zu ben. Näh. V. 18 Aufer-Friedr. Ring 68, 3, berrichaftl. Bohn. v. 7-8 Kim. p. April. 522 Tufenfiraße 22 Wahnung v. 1 Zim., Badez., Balton u. allem Zubehör per jaiort oder ipäter zu berm. Preis 1550 Mart. Näh. Lapeten. Gleichäft bafelbit. 4434

Breis 1550 Mart. Anh. Tapeten-Geickätt dafelbit. 4431 Niederwaldir. II. Bel-Stage, 7—5. 8.-28. Sudi. Apr. 1910 z. 1750 N. Mbeinfrahe 70, 1. Siod. Bohnung b. 7 Zimmern, Küde, Bad und reickl. Liedehör f. 1. April z. verm. Näheres Worthilrahe 49, 1. 4586 Rüdesheimerkr. 7, 3. St., herrickaitt. Wohn, 7 Zim., Schranfz., gr. Balt., (Gatt., alle Beguemt, per 1. April. Gigent. Schierfieinerftr. 4, 1. II.) Nüdesheimerftrahe 20 ichone 7. Zim.

Rübesbeimerstraße 20 schöne 7-Zim. Wohnung nebit Zubehör, Zentral-Deizung, auf 1. April zu berm. R. b. Dausmeister Karl Brib. od.7 Zennenbergerstr. 45, Sochp., 7-Zim.-Bohn. auf 1. April. Rah. 2. 4570

7. Simmer Bohnung im "Tagblatt-Onne" Banggaffe 25/27 mit allen Bequemtichfeiten ausgestattet, ju Nonfulferiond-Raumen für Aceste uib. besonders geeignet, sofort gu bermieten. Näheres im Togblatt-Kontor, Schalterhalle rechis.

8 Bimmer und mehr.

Abelheidstraße 68 ift die 1. Stage, bestehend aus 8 gim., Bab u. reichl. Bubeh., zu berm. Raberes 4. St., Hausmeister.

Houffsallee 11, 1, herrich, 10.3im., Bohn, mit reichl, Bubeh, for ob. ibater gu berm, Rah, Bart, 4436 Mbolfsallee 45 herrichaftl. 1. Etage, 8 Simmer, Babezimmer, große Ecranda, mit neuzeitlichen Ein-richtungen, per 1. April 1910 zu berm. Rah, Bart. 606

reinfingen. per 1. April 1910 30 berm. Rah. Bart. 606
Raifer-Fr.-Ring 56 ift die 3. Etage, bestehend and 8 Jimmern, Badrzimmer, Kuche, Mansarden, Keller, Kohlendurfung, Vacuum Ansichlugusm, per sosort oder später zu bermieten. Kaheres Bart. II 10 Kaifer-Friedrich-King 67 ist die 2. Etage, bestehend aus 8 Zim. m. reichlichem Zubehör auf 1. April 1910 zu vermieten. Einzuschen don 10—1 und 3—6 libr. Kah. Dausbesitzt-Verein, Luisenste. 19, n. Kaiser-Friedrich-King 67, 1. 611
Tannusstroße 40 10 Zimmer, elestr. Licht, Zeitralh., List, per 1. April zu verm. Käheres Mühgasse 15. Baderei. (Edts., auch geteilt.) 642

Raifer Friedrich-Ming 69, 1. Stage, eleg, Bohnung, 8 Simmer, mit reicht, Zudehör, per 1. April oder spater zu betm. Zu bel, 11—1 u. 3—6 liftr. Bah, bas, beim Saussberwalter, Sout, oder bei Lion, Friedrichstraße 11.

Rerotal 8, Barterre ober Beleinge, 8 gim., Ballon gu berm. 4459 Schierfteinerftrage 2, 3. Stage, acht Rim., Bab. Maddengim., m. reich-lichem Zubehör, auf 1. April gu berm. Rafi. daj. od. Bart. 55

faden und Gefchafteraume.

Abelheibitr. 45 helle Wertit., auch als Bur., Lag. ob. f. Möbel einzuft. 69 Abelheibitr. 54 fl. Lagerraum. 4380 Ibelheibitr. 54 Wertit. f. r. B. 4379 Ablerfir. 6, n. Rähe d. Lamm., eine Wertifätte, auch als Lagerr., 8. d. Bahnhofftraße 6, Borderh. 1. Eige, 5. Limmer mit allem Aubehor. 5 Simmer mit allem Zubehör, beste Geschäftslage für Stogen-geschäft oder Bureau, sosort zu berm. Rab. doselbst od. Bureau Franke, Wilhelmstraße 22. 4442 Betramftr.1, B., Lagert, ob. Berfft. u. Lagerfell., evt. m. B. B100 Bertramftraße il gr. Lagerplat mit Hollen u. Werfft. Rah. P. B101 Bertramftr. 20 Wijt. ob. Lag. 111406 Bertramftr. 20 M. f. Bajch. 111404 Bertramstraße 22 gr. Wersstätte mit Hof per sof. Nah. Boh. 2 l. 387 Bismard-Ring 6 größere Loger, Wersstätt- und Bureauraume zu berwicken, auf Bunsch mit Wohn. Kah. baselbit.

Rah, baselbit.

Bismardring H. Mod. Lad. u. Logerraume gl. od. spät. zu b. B102

Bleichstraße 2 schoner Laden sum
1. Juli 1910. ebent. früher, zu
berm. Räh. B., Bäderei. 4443

Bleichstraße 12 Werfstatt s. gl. od. sp.
Bleichstraße 41 Laden mit 2 gim...
Bohnung ber 1. April zu b. Breis
1200 Wf. R. das. Bur., Hos. 18501

Bohnung per 1. April zu b. Treis
1200 Df. A. dal. Bur., Sof. BES01
Bleichstraße 41 Laben per 1. April
Br. 600 Df. A. das. Bur., S. BES02
Blücherplaß 4 Laben neht Laben
zimmer sofort oder iväter zu vermieten, Käveres Blücherplaß 5,
Sch. Bart., dei Sortmann.
Blücherfir. 13 fl. Laben, s. Kurzw.,
geeign., zu verm. Rah. 1 St. r.
Bülowstraße 13 Laben mit Z.Zim.Bohn. zu verm. Br. 580 Mf. z.
Bohneimeritraße 10, Edladen, sur
Recha, geeign., u. Bohn. v. April.
Rah. Abelheidstroße 81, Barterre.
Dobheimerstraße 10 fl. Laben mit
Labenzim. u. Z.Zim.-B. sof. s. d.
Nah. Melheidstroße 81, Barterre.
Dobheimerstraße 18 fl. Laben mit
Labenzim. u. Z.Zim.-B. sof. s. d.
Nah. Melheidstr. 81, Bart. 4523
Dobheimerstraße 28 schöner Laben m.,
gr. Bim., auch Bureaus geeignet,
p. sof. od. spot. Rah. das. 3 s. 4444
Dobheimerstraße 28 schöner Laben m.,
gr. Bim., auch Bureaus geeignet,
p. sof. od. spot. Rah. das. 3 s. 4444
Dobheimerstraße 106 fleine helle
Berffiatt oder Lagerraum.
Dobheimerstraße 111 Berfftätten u.
Lagerräume, ganz oder gefeilt,
billig zu vermieten.
Geernsörbekt. 12 schone helle Berfit.
od. Lagerraum, ebtl. mit Bureau,

Lagerraume, gang ober gefeilt, billig zu vermieten.

Gernförden. 12 ichone helle Werfit.
od. Lagerraum, ebtl. mit Bureau, mit Kellerraum, per 1. April ober früher. Aah bei Lang, das. 150

Frankenier. II Werffialt zu v. Berds Frankenier. 15 Laben, f. Bril geelg.
m. H. Wohn. b. A. Sth. 2. B. 2007

Frankenierage 19 Lagerraume, ebtl. mit Toreinfahrt, zu vm. B. 1354

Friedrichte. 44 Lagerr., ca. 48 C.m., eb. auch 96 Cm., der fof. od. hat. zu v. Räh. b. Deine. Jung. 4448

Friedrichten 44 Lagerr., ca. 48 C.m., eb. auch 96 Cm., der fof. od. hat. zu v. Räh. b. Deine. Jung. 4448

Friedrichtense 50 gr. Ediaden mit Ladenzimmer u. Keller, für jedes Geschäft gegeign, per jof. od. hat. zu vm. Läh. 1 St. r. od. Edimalbacheritraße 13. Konditoret. 486

Gneisenauhraße 12 Lad. mit Lim. f. 420 Mf. jot. Rad. M. B. r. B 1606

Gneisenauhraße 13 Lad. mit Lim. f. 420 Mf. jot. Rad. M. R. r. B 1607

Gneisenauhraße 35 Laden, Ladenz. mit Eine. jof. od. spat. zu. B. 624

Gbensten, 7 Lagerr. v. Rell. f. B107

Göbensten 22, Edladen. Rad. bet Trittler, Sochpart. 576

Göbenstende 16 fl. Werffiatt fofort. Göbensten Ede Säiners n. Rebetgasse, neu bergeitellt, der fofort ob. spät.

Laben Gde Bafner- u. Bebergafie, neu bergeitellt, per fofort ob. fpat. gu bermieten. Barfftrage 10. 4450

Sallgarterfiraße 6 gr. Werffätte mit eleftr. Anlage, Kell., Schuppen r., auch gefeilt, zu bermieten. B658 Sellmunbstraße 56 Laden m. Bohn. und Lagerraumen gu bermielen. Rab. 2. Stod rechts. 4147 Rah. 2. Stod rechts. Dermannfir, 15 gr. helle Werfpiatre. Dochitättenfiraße 4 Laben mit Mad.

raum usw. zu bermieten. II 14 Dochfättenfraße 16, Reub., Laden, mit o. o. W., zu vermieten. 116 Jahnftraße 8 Laden zu verm. 549 Jahuftraße 8 Berfftatte mit Laperraum zu vermieten. 547 Raif.-Fr.-R. 23 gr. Wit. o. Lag. 4451

Raifer-Fr.-Ring 61 2 Bart.-N. für Kont. od. Lag. u. Möbeleinft. 4524 Kirchgaffe 17 Laben mit 5.-Kim.-28. an berm. Rab. Friedrichstr. 29. 13 Laben Rirchgasse 23 mit 2 großen Schäusenstern, Gas, elestr. Be-

Schausenstern, Gas, elektr. Beleuchtung, Lentralbeizung, gans
oder gefeilt zu verm. Rah, durch
M. Frorath Rachfig., Eisenvoren,
Kirchgasse 10. Bilo
Körnerstraße 4, dish., gr. Wertst. od.
Lagerr. wit Bureau, 10 m lang,
5 m br., sof. zu verm. Räheres
Boh. Bart. links.
Großer Laben Kleine Langagie.

Bod. Bart. lints. Erober Laben Aleine Langgasse. billig du bermieten. Naberes Langgasse 19. 4458 Esceles-Ring 4 Bäderei mit 2.28im.-Bohn. zu bm. Nah. Part. r. 4525

Lorelen-Ring 10 Lagerraum per fof.
oder späier zu bermieten. 4454
Markfikraße 12, Oko., groß. Logerr.
zu berm. Näh. Boh. 2 L.
Metsgergasse 31 Wortst. m. Bodmung.
Wichelsberg 15 Neiner Laden mit
Ladenzimmer per April. Räheres
Coulinitraße 3, 1 St., oder bei
Saberitod, Albrechtitraße 7, 317
Moribstr. 44 Laden u. 3., eds. mit
LBohn., auf 1. April zu d. R. B. 2.
Moribstraße 44 Werfit. a. Logerr

Worisstraße 44 Werfit. o. Logerr., evt. m. W. gl. o. sp. N. Why 2. Worisstraße 60, 3. Laben mit 11. Bohn per 1. April billig. 391
Kerostraße 10 Berfitätie od, Lagers Maun mit oder ohne Wohnung p. April 5. b. N. Worisstr. 50. 575
Rerostraße 17 Laben mit 2 Zim. und Küche auf 1. April R. dal. B21847
Rerostraße 18 Werfit. mit od. ohne Wohn, au verm. Näh, Wdf. 2. Rettelbedsir. 5 Lagerr., Stall., Werf., itaiten a. gl. o. ip. b. 3. b. B 2846
Reugnste 22 Laben m. o. ohne Wohn.
1. 4. N. Küdesdeimertr. 34. B2349
Rieberwaldstr. 11 Buc. u. L. s. 11859
Philippsbergstraße 14 Waler-Atelier Bhilippsbergftraße 14 Maler-Atelier mit Rordlicht, 25 (3-m. 8u b. 505

Richtstraße 9, S., ein schöner Laben nebit Rüche zu berm. 316 Römerberg 3 schöne Wertst. zw bm. Römerberg 16 Laben nebit Lubehör zu bermieten. Rah. Sih. 1. 4603 Roonstr. 22 gr. h. Bertst. jof. B21667

Noonite. 22 gr. b. Wertht. 197. 1831667 Riibesheimerfter. 18 Wertht. o. Lager-raum, ev. W., gl. o. jp. A. Handle. Niibesheimerftraße 36 ichone belle. Werthatt per jot. zu verm. B 634 Saalgaife 24/26, bei Pfeiffer, Lager-Naum, ev. Werthatte, Keller für Flajchendierbandlung, event. mit Wohnung, zu vermieren. 558 Laben Scharnberftstraße 7, mit ober obne 3-8.-B., per fof, ob. fpat, gu berm. Rab. 8 Er. rechts. F 373

berm. Rah. 3 Tr. rechts. F 373
Scharnborstier. 24 gr. Lagerr. o. Kell.
m. Bass. Gas. Elettr., m. o. o. B.
Schiersteinerstraße 9 gr. h. Wertst.,
Bureau, Keller usw. u. ich. Lagerr.
raum bill. Rah. Boh. B. r. 602
Schulgasse 4 Wertstatte ob. Lagerr.
zu berm. Raberes Sth. 1 St.
Schwalbacherstraße 23 Lagerraum
ober Berlitatt zu bermieben. 368
Sebauplaß 4 belle Wertst. ob. Lagerraum soft. ob. spät. zu berm. 4462
Waltuserstraße 10 Lab. m. 2-8.-88, p.
iof. ob. spät. Rah. Bart. l. Bilob.
Walramstraße 33 Laben mit ob. obne.
Bohnung auf 1. April zu bm. 249
Waterlooptraße 6, Ede Edernsörbe.

Bohnung auf 1. April zu bm. 243
Bohnung auf 1. April zu bm. 243
Boterlooftraße 6, Ede Edernfördesitraße 10, große Edladen mit und
ohne Wohnung sofort oder später,
Für jedes Geschäft geeign. 4134
Beilstraße 6 Berfstätte mit Lagerraum, eb. Logerhalle, der sof, ob.
spät zu dm. Räß. H. 1. 4464
Beisenburgier. 2 Berlit od. Lagerraume mit sed. Toreing. u. gedeck.
dalle 6 z. dm. Räß. Bart. v. Bohl.
Bolle 6 z. dm. Räß. Bart. v. Bohl.
Besteubitraße 18 schone Bohn. sof.
od. später zu derm.
Bisesenburgier 28 schone belle Werfitatt mit Transmission u. elester,
Rraft zu dermieten.
Bill
Binsterfiraße 8 gr. Berfstat oder
Logerraum nehst Bureau u. edit.
febr gr. K. sof. R. dal. B. t. 4467
Börtstitraße 6, Ede Abeinstraße,
ichoner Laden mit Zimmer zu d.
Lyl. B. Räß. 1 St.
Borfstraße 13 Est. aröß. Rell. u.
Lyl. B. Räß. 1 St.
Borfstraße 13 Bist. u. Lagerr. Bild
Bortstraße 14, Laden m. 2.8.
Lebbn. D. iof. Zu derm. Räß. Der

Bietenring 11, Gdb., Laben m. 2.3., Wohn. p. fof. gu berm. Rab, bet Born. Arch., 1. Stod. 4527

Born, Arch., 1. Stod. 4527
Låben, 45 u. 25 Omtr. gr., ebt. mit
2-3-3. S. M. jow. gr. Bierfell., im
Neubau Schvalbacheritt. zu b. N.
Bl. Bebaandt, Hellmunditt. 58.
Delle Werfitatt, Hochpart., za. 60 gm
arch. mit 2 Hallen u. abgefallsi.
Sofraum, für i. Geich. D., auch f.
Lagerraum, mit ober ohne Wohnauf 1. April ober ipater zu berm.
Räh. Jahnfirghe 3. 620

Laben mit Wohnung, in welchem ein Friseurgeich, betrieben wieb, auf 1. April 1910 zu vermieten. Räb. Kelleritrope 10, 1 linfs. 4600

Laben in erfter Gefdhaftstage Biesbabens, im "Tegblatt "Dans", Langgaffe 25/27, tofort preiswert zu bermieten. Aaheres im Tag-blati-Kontor, Schalterballe rechts. Laben mit Labenzimmer billig zu vermieten. Aah. b. Dausmeister, Frantipies. Moripirage 66. 879

Frontspite, Morisstraße 06. 879
Große helle Werfstatt m. verglastem Sof u. großem bellem Hoffeller, eb. auch geteilt, billig zu vermieten. Näh. b. Sausmeister, Frontspike, Morisstroße 66. 874
Enden uit Ladenzimmer zu vern. R. Schachfitt. 26, Part. l. 368
Schöner Laden mit ! Zimmer, Kiche u. Keller auf 1. April zu verm. Wellerisstraße 28, Gz. Sior!
Dellerisstraße 28, Gz. Sior!
Deller Lagerraum oder auch als Werfligatt auf gleich oder ipnier zu verm, Nah Wielanditraße 9. 217
Bädere Lut Stall, p. sof. od. später

berm, Ras Bielanditraße 8, 217 Baderer Sitt Stall, p. fof. ob. fpater au b. Rab, Dubingenftr. 4, 1, 4470 Gataben mit Bohnung, Gubbiertel, su jedem Geschäft paffend, gu bm. Rab. Togbl. Berl. 4270 Nx

Balbitrafte 49 Suficimiede- oder Schlofferwerstatt zu berm. 4471 Groß, leeres Barterrez., für Bur, a. für Schneiberin geeign., zu bin. Reroftrafte 21, Laben.

Schine belle Berfftatt, za. 65 D.m., für jedes Geschäft oder Lager-Reum. billig zu bermieten. Rab. Biebrich, Thelemannftr. 14, 1 I. 465

Mr.

1

tft bi

perm

E 100 gerr

2. Et

Jos.

Rheit

8

berrichaf

Bentro

Bernt. villa

8 Rim. Louhet 10: bi

reichl. Bart.

2. Cft Babe, auf fe bai.

anfehe 100000

in mum

firafic,

3imme

Deutic

argente Mis

Bentro

bort, 8

11 Sin

Trepp

Bubehi

mieten.

Za

10:31m. beigung Bab. 2

Säber

neen

Simmer

Stere !

geeign.

Slume:

Lade

Badet.

meltig.

eriedri

907 a

mit 0

E

Lade

fenftern

Berm. Ring 2

L 1. M Rariftra

helle ?!

Sofra

get., gu meifter

Lad

Miliere

nimm

Malaber

Villen und Saufer.

Filabethenstraße 12 Meine Billa gu berm. Rab. Borberg, 1 St. b06 Eitvillerstraße 8, 2 1., ein Hofbau, enth. Souterrain, große Wertstatt, Burcau u. Aufbewahr.-Raume, gu bermigten. B21717

Wohnungen ohne Bimmer-Angabe.

Dobbeimerstraße 18 II. Frifp. Wohn. an ruh. Leure v. jof. ob. ipster zu verm. Näh. Mittelb. Part. 4473 Felbstraße 18 neu getger. Dachwohn., per gleich ob. später zu verm. 46:

Möblierte Wohnungen.

Mainzerfir. 50, 1. möbl. Wohnung. 6 S. oder 4 S. u. Stücke, a. einzeln zu beumieten. Räß. daselbst Bart.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abelheibstraße 7, Bart., 2—3 möbi. Bim., eb. mit Ruche u. Benfion. Abelheibstr. 24, 2, eleg. m. 8. gu v. Abelheibstr. 46, 2 f., m. 3., Schreibt. Ablertraße 32, B., fc. Schlaft. fret. Abelfite. 1, 2 L. g. mol. 3. a. anjt. D. Albrechtfraße 3, 1, 2 mobl. Riamver, ebent. and einzeln, zu bermieten. Albrechtftr. 36, 3, ein m. Jim. bill. Albrechtftraße 38, B. r., mobl. Jim. u. Manfarden mit u. ohne Benfion

Albrechtfitr, 39 ein mobl. 3im. fofort Bismardring 25, 1, g. m. 3, m. 45. Bismardring 25, 3 i. b. engl. Fam., ich m. 3. Souneni, m. o. o. Allab. Bismardring 35, Hodepart, ich m. 3. Bismardring 38, Mib. 2. unoblected Bismardring 38, Mib. 2. unoblected Bismardring 38, Mib. 2. unoblected Bismardring 38, Mib. 2. unoblected

Zimmet an fand. Arbeiter zu bm. Bleichitraße 11, old. 1 i., m. Wami, zu derm., iederral. Eingarg. B3641
Bleichitr. 16 ich. modl. 3., 1. St. auf. al. od. ival. zu v. A. Part. B3800
Bleichitraße 19, 2 i., a. m. 3. B3007
Bleichitraße 20, 2 i., a. m. 3. B3007
Bleichitraße 20, 2 i., x. m. u. o. A. Blücherhraße 8, 1 x., m. 3. B3686
Blücherhraße 3, 1 x., m. 3. B3686
Blücherhraße 11, 3 x., m. 3. B3496
Blücherhraße 11, 3 x., m. 3. B3496
Blücherhr. 24, 1 x., ich. m. 3. B3517
Blücherhr. 28, 1, ich. m. 3. B3517
Blücherhr. 28, 1, ich. m. 3. 3. zu v.
Blücherhr. 36, 1 m. 1. 3., 1 a. 2 35. d.
Blücherhr. 36, 1 x., f. m. 3., 3.00 M.
Blücherhr. 36, 1 x., f. m. 3., 3.50 M. Minmenstr. 10 swei möbl. Kim. 3504 Dambachtal 23 möbl. Eingelzimmer monoblich 35 Mark.

monofich 35 Mari.
Dobbeimerstraße f2 moot, Zim. frei.
Dobbeimerstr. 15, 2 L. ich. moot. 2. iot.
Dobbeimerstraße 62, 3 r. a. m. Zim.
ob. Bohn. u. Schlafs. an best. 5. b.
Glesnorenstraße 7, 2 r. m. 3., 23, 4 M.
Glisbethenstr. 21, Gib., Mani., ich.
möbl. grange 5, 7 a.h. t. m. Olim.

Ellenbonengasse 7, Sib. 1 r., m. Sim. Estwisterser, 18, Sodip., sein möd. 3. Emferstr. 69 möbl. 3. m. 16. B 3483 Faulbrunnenstr. 9, 2 r., m. 3. u. Mi. Raulbrunnenftr. 9, 2 r., ich. in. gim. Gelbitrafte 1, 1, g. mobl. gim. fofort. Granfenftr. 15, 3 L. fanb. Gebift. fof.

Frankenfir. 23, S. 1 r., m. R., 12 M. Friedrichftr. 8, Mb. 8 r., mbl. 2000 Friedrichftr. 44, Sth. 1, mobl. gim. Priedrichftr. 46, 3. Sim. m. gut. Bem. Briedrichtt, 47, Fib., e. 2 A. Schfft. Gerichtstraße I. 3, I., f. mol. Wohn-u. Schlafzimmer, auch get., ed. m. f. Benfion, preistvert zu berm. Edbenfraße 4, B. r., 2 schon möbl. Limmer mit gater Benfion frei.

Dienstag, 22. Februar 1910.

Rimmer mit gater Bention frei. Göbenftr. 14 faub. möbl. Fip. Bim. Goethestreße 1, 3 l., schon mool. Bim. Goethestreße 1 mbl. 8 a. Frl., 15 M. Oafnergasse 17, 2, sch. m. B. sur d. Oafnergasse 17, 2, sch. m. B. sur d. Oelenenstraße 18, 2 t., eleg möbl. B. Oelenenstraße 18, 2 t., eleg möbl. B. Oelmundir. 27, d. 2 r., sch. mbl. Bim. M. 1 od. 2 Beit. g. Bf. 1. Märs fr. Oelmundstraße 39, 1 l. m. Rim. Oelmundstraße 39, 1 l. m. Rim. Oelmundstraße 39, 1 l. m. Rim. Oelmundstraße 40, 1 mbl. R. d. M. Dermannstraße 18, 3, möbl. R. zu d. Oermannstraße 12, 2 l., schön amöbl. R. Sim. Oiridigraben 12, 2 l., schön amöbl. R. Sim. Oiridigraben 26, 3 t., m. R. s. 4. Diridgraben 26, 3 t., m. 3., w. 4.
Sochiättenfir. 4, 1 L., c. b. 2. jch. L.
Rahnitrade 16, 1. gut möbl. Im. mit
oder ohne Madier zu vermieten.
Rahnitr. 19, 1 r., ar. ich. möbl. Rim. Jahnfraße 40, S. 2, f. M. ich. Lon. Jahnftr. 46, 1 r., m. 3. m. Schreibt. Kaifer-Frbr.-Ring 64, 1, m. 3. fof., Subf., n. Pabnb., Landesb., Ger.

Raif. Ariebr. R. 66, Op., el. mbl. M. u. Colafaim., 2 Bett. Bab. Gubi. Ravellenftraße 6 möbl. gerad. frdi. Frontipits. au verm. Rab. Bart. Ravellenstraße 6 mobi, gerad. froi. Frontspitts zu verm. Rah. Bart. Rartstraße 4, 2, icon mbl. Zim. frei. Rartstraße 4, 2, icon mbl. Zim. frei. Rartstraße 35, 2 lfs., ich. möbl. Zim. frei. Raristraße 37, 1 L. möbl. Zim. frei. Raristraße 38, 1, gut möbl. Zim. jot. Gartstraße 38, 1, gut möbl. Zim. jot. Girchgaße 4, 1, gut möbl. Zim. jot. Girchgaße 17, 2 L., g. m. Z. 1—2 L. Richgaße 19, 2 L. m. Z. 23, 250 R. Dirchgaße 19, 2 L. m. Z. 23, 250 R. Dirchgaße 46, S. Z. möbl. Z. zu bm. Rirdigaffe 46, S. 3, mobl. 3. gu bm. Aleiftstraße 14, B., 1 Mohn und Schlatzim, mit Zentralbeizung. Langgaffe 48, 2, icon möbl. 3, fof. Luifenftraße 24 möbl. Zimmer zu bermieben. Rab. 2 St.

Martiftraße 12, 2. Et., gr. eleg. Rim. mit 2 Betten, mit u. obne Benfion. Martiftraße 23, 2. m. Sim. mit 1 ober 2 Betten billig au bermieden. Mauritiusite. 8, 2, b. Schad. w. S. Wengergaffe 14, S. 2. bet Fisher, m. Bl., 1—12 B., 4 2.50, m. K. 12. Morlistraße 12, 1, aleg. Sim. iofort. Warithraße 13, 3 L. möbl. Rinmer, Moristraße 13, 3 l. mobl. Rinmer. Marititraße 31, Bart, mobl. Zim. Marititraße 31, Part, mobl. Zim. Marititr 45, W. 1 r. mbl. Zim. 3668 Morisfir. 51, 1, idön möbl. 3., iep. Eingang, an solib. Danerm. zu b. Maristraße 64, Oth. 2 L. ein möbl. Zimmer mit iep. Eingang zu vm. Rerofir. 3, 2, m. 3., m. u. o. Penf. Niederwaldir. 19, 1 r., möbl. Zim. Oranienstraße 2 idön m. 3. m. Bf. Oranienstraße 8, O. B. Schlassielle. Cranienstr. 47, 2 l. Salon n. Schlaftelle. Cranienstr. 47, 2 l. Balon n. Schlaft. dim. auch geleit, ior. 4. v. BSO75 Oranienstr. 54, S. 2 L. möbl. Zim. Bbilippsbergstr. 20, 1 r., gut mbl. 3. Platteraraße 4, B., eleg. m. 8., 2 B.

Rieblitraße 10, 1 L. o. m. Balfong. Rieblitr, 12, 1 L. jds. m. 3., 18 Mf. Röberitr. 10, 1, m. 3. m. V. b. B3235 Köberitr. 19, 2 L. 3 m. Manf. billig. Moonfer. 8, 3 r., einf. möbl. Rimmer. Sanigaffe t4, 1, einf. mbl. Jim. 5. b. Ganigaffe 38, 3 l., prbl. 3. n. Mf. 5. v. Schachtfer. 8 Stube mit Vett zu but. Schachtitrafe 11, B. 3 L, r. Schlafft Genenborfefer. 35, 2 L, fcb. m. 8. b. Schulgaffe 6, 1, erb. onft. j. Mann ichon. Iim. m. St., LB. 10.50 Ld.

Schwalbacherfir, 10, 2, n. Abeinfir, gut m. icb. Wahne u. Schlafzim, Schwalbacherfir, 25, 2 I., m. 3, zu b. Schwalbacherftraße 44 fcjon urbt. 2. an S. ob. Frl. gunt 1. März frei. Schwalbacherftraße 49 möbl. 2. mit gut. Benl. auf gl. od. später. Räh. Part., bei Bauln.

Rab. Lari. bei Baufn.
Schwalbacherftraße 65, B., gurf mobl.
Lin., Breis 16 Wt., au berm.
Sebanplay 4, Wth. D. I., c. A. Schle.
Sebanplay 4, Mth. D. I., c. A. Schle.
Sebanftr. 15, I I., gurf m. 3. B3766
Steingasse 16 gr. mobl. 3. m. 2 B.
Steingasse 18, I. m. sep. B., I — 2 B.
Baltmühlstraße 8, B., mobl. 3. m.
mit u. ohne Benjion. B 3256.
Walramstr. 12, I r., ich mobl. 2. en
bes. antt. Gesch. Jr. ich. B3260
Balramstraße 21, L., bill. B3260
Balramstraße 22, L., bill. B3260.
Beisstraße 38 sch. Schlit., B. 3.50.
Beisstraße 3, L. schon m. And.
Westenduraße 3, L. schon m. And.
Bestistraße 1, L. schon möbl. 3. m.
Bestistraße 1, L. schon möbl. 3. m. Westendstraße 3, 2 l. ichon m. verb. Wörtstraße 1, 2 l. ichon mobil. Inn. Wörtstraße 4, 3 t. m. Zim. zu verm. Borstraße 4, 3 t. m. Zim. zu verm. Borstraße 18, 1 l. möl. Ivm. b. z. v. Zimmermannstr. 6, Glb. B. l., m. 3. dein m. Zim. mit iep. Eing. au ver. Win. Win. derkraße 8, B. Beron 1 ich. i. m. Z. zu verm. R. Wannerschie 8, b. Zimmer. Sim. Borst. Simterh. 1 St. 1966. 3. Rab. Rarisstr. 9, Wib. 2 t. 1966. 3. Rab. Rarisstr. 9, Wib. 2 t. 1966. Mäbl, Zimmer, ev. Bention, in Villa mit Rentrolbeiging, zu bermieten. Röberes im Tagbl.-Berlag. Xp

Leeve Bimmer und Manfarden etc.

Albrechtitraße 28 gr. belle Wanfarbe. Bismardring 25 2 ichöne av leere 3. p. 1. April 3. v. Nat. Bad. B8234 Bieteiftraße 10 2 incinandergeb. Mf. u. 2 leere jep. Sim. 1. u. 2. St. Bülowfir. 5, 2. jonn. I. Frifp. Sim. Mt. Burgftrage 5, 1 Sr., leer. Sim. Caftellitrafte 9 1 Monfarbe auf gl. Selditrabe 1 eine Delenenftrage 3 2 beigh. Manf. fof. Defenenfir. 12 bab. Mf. R. Bob. Defimunbfir, 3, 1 t., ich. beigb. Dellmunbftr. 40, 1. leere bist. Mani. dellmunbftr. 42 teeres ginn, Rab. 1. Dellmunbftrafte 51 leer. Frontgen. Derruggertenftr. 12 1 u. 3 gr. 3imt. Rarifirafie 32, 1 r., 2 f. g., Bob., Rods-gelen. Boffer, fep, Eingang, a b. Barifirafie 34 leete Mani, an berm. Bierinftrafie 14 Mani, 3. Mobeleinit. Richiftrage 4 icione Monf. au berm. Scharnhorfiffer, 24 gr. 1. Grontip, jof Schenkenberfitt, 5 ich, heigh. Mani, an rubige Berjon zu bermieten. Tounusfit, 47, 1, feeres Jim, gib bm. Walfamfit, 31, Ebb., I. B. Rah Sib. Weilftrage 13 neuberger, Manfarbe.

Weftenbftrafte 1 Frontipis-Rim. a. b. Weitendstraße 21 irbl. leere Manf. Forfftraße 1, 8 f., ich. ar. 3., 16 Mi. Ivel fcibne gr. Frantspitzimmer in Billa Bifforialitaße 16 zu ber-mieten. Nälleres 1. Etage.

Memifen, Stallungen etc.

Abelheibstraße 54 Lagerfeller, 4878 Bismardr. 9 Beinfeuer vill. B 115 Bleichftrage 41 ich, Bierfeller fot, ob. fpat, gu bm. Rab. Bur. Dof. B 756 Dopheimerftrage 16 Stallung Bohnung ju bermieten. 4476 Donbeimerftrage 55 ic. beller Bier Teller per jofori zu berm. 4476 Dobneimerftraße 35 prima Wein-feller mit Aufg., 260 Cm. gr., ganz überbaut, per 1. Juli zu berm. Rah, bei Blumer. B 351 Dobbeimerftrage 57 ein Lagerfeller 390 gm groß, gu berm. B116 Depheimerftrate 86 ein Lagerfeller, Dehbeimerkrahe 86 ein Lagerfeller, 220 am groß, zu berm. B 117
Debheimerkr. 100 Siall f. 2 Pf. n. Autrer. u. Remis p. l. Apr. 510
Debbeimerkr. 124 gr. Raum z. Einkell. b. 1—2 Automob., bequente Einf. zu bm. Rah. I. Sf. r. 90
Debheimerkrahe 127, Karl Guttler, arohe Stallung ober Wertstatt mit Robnung bill:a zu verm.; auch ift baselbit ein Lagerplatz zu vm. 396
Drubenkr. I Siall. u. Kester. B3008
Göbenkr. 9 Lagerraum z. v. B 2810
Göbenkr. 19 trod. Lagertell., 105 gm.
Köllenkr. 27 Bierfell. u. Lagerraum.
Rarifiraße 36 Stallungen u. Remise. Rarlftraße 39 Giallungen u. Remife Rassstraße 39 Stallungen u. Rente, Autoraume, Keller, Lagerraume, au bermieten. Rah das. 4175 Relterfiraße 17 Stallung für 2, 3 u. 5 Pierde per sofort zu bermieten. Wörnerfir. 5 Klaschenbier. u. Weinseller sof. zu bern. Seel. 388 Pobnitr. 6 Stoll m. 2:3.-PP. B3415. Lothringerstraße 30 Stall f. 2 St. Wemte. Denboden au berm. B580 Memife, Denboben zu verm. B500 Moritier. 15, 1 L. gr. Stell. a. L. 4557 Reug. 22 Stall, f. je 2 u. 4—5 Pierbe mit od. ofine Wohn., ber 1. April Kah. Rubesheimerftr. 34. B 2000

Oranienstraße 4 Rellerraume Blaichenbierbandl. 3. 1. April bern. R. Rirchgafte 51. Rheingauerhraße 3 Alaidembierteit, eb. in. Wohn. R. dat. Doche. Billis Mbeingauerftr. 5 ich. Ken. R. B. Rbeinfraße 44 Stall für 2 Eferde, Genboden u. 2-Ziurmer-Wohn. zu bermieten. Kab. 1 St. r.

vermieten. Rab. 1 St. r.
Ede Abein, und Bortibstrasse zwei große gewöldte Reller mir Schrot-eingang zu bermieten. Räberen Worthstraße 6, 1, 4482 Riehlstraße 3 Keller zu vernich. 640 Römerberg 3 ichone Stellung zu 3. Scharnhorfestraße 34 Stall f. 1 Pierd. Schrife, Beuboben, Rutiderftule, en auch a. Lagerraum, ju berniet. Weltenbitt, 8 fd. ar. Logerr. (Bier-fell.), gang ob. get., eb. mit Bureau v. Bonnung, an vernt. B 902

Glaidenbierleffer ob, Logerraum bill an berm. Gobenitt, 25, 1 t. B3001

Anomärtige Wohnungen.

Balbfir, 49 2-3.-B. m. Stall., Gart.-Ant. R. Keif.-Fr.-R. 61, 2 r. 4488

Biebrich (Balbfir.), Gde Jagerfir. 1. . Näberes dajelbit permieten.

Gin Bimmer m. Ruche u. Bub. au ben. Rab. Walbitrage 90, 1 r. 4485 Debheim, Schanbergirege 2 2-9. 99 (180 307.). Rah, Gobenitr. 35 (180 207.). Raf. Gobenftr. Doubeim, Sobiftr. 3, 8 3., 50.

Sunnenberg, Wiesbebenerstraße 48.
ichone Fin. Wohn, 3 Sim. R. u.
Bubeh., fofort ob. fpäter billig zu
berm. Rah. Wiesbadenerftr. 30. Sonnenberg, Biesbabenerftr. 54, 3 Bim. u. Bubeh, gum I. April

[. jd. 3- u. 2-8.-W., S.-Teite, Ab ick., i. r. d., i. 4. b. A. A. Wirth Sommenberg, Rambacketstraße 4 Schlerftein, Biebricher Laudftr. 12. R., 3-J. B., b. Reug, entipr., mit Garten, fof. o. ib. R. Schlerftein, Abolfftraße 1, bei Bird. B3616

Mietgejuche

Grontip. ober Bart. Bohnung. 2 B., Riche, ale, Schierfteinerstr. u. Abolfsaffee, v. finberl, Chel. ann 1. Aufi au mieten gei. Off. in. Br. u. 11. 510 an ben Lagbl. Berlag.

Bart. Wohnung (2-3 Bin.), Bbit. in gut. Geichätielage, auf April zu miet. gef. Rah, Geerobenitr. 9, O.12.

2—3 Sim. mit ob. ofine Möbel, ev. mit Krider, ab 1. Wars auf vier Wochen in gut, Davie gefucht. Off. mit Breis unter L. 40 postlageerd Perliner Hof.

Schlieft mebtierte Wohnung. Schlieftunger, 1 Wohnsimmer, alleiritebende Damen für is bauernd gefünft. Offerien in. n. bauerno gefucht. Offerien m. Br. unter B. 527 an ben Zonbl.-Berling.

Dame fucht jum 1. April 1 größeres ob. 2 fleinere unindt. Aim. im Mittelp. d. Stadt. Beding.: Tel. im Baufe. Dif. u. B. 197 Fandl. Rweigstelle, Bismardring 29. B 3639

Gefucht fofort 3 mobil. Simmer m. Mide, Part, ob. 1. Giage. Off-mit acnouer Preisongabe unter "Bohning 111" hampippiliogernb.

2 hilbid möblierte Zimmer für 2 alleinitebende Danten für ist, ober ipater gesucht. Dit, mit Breis unter D. 527 an den Toobi. Bertag. Smei möbl, 3lmmer, Smei möbl, 3lmmer,

ebil. mit Benfion, gefucht. Dif. u. 6 R. 22 pofelogernb Gditenhoffte. Meltere Dame

fucht 2 lorre fonn, him, mit od, obne Rüche, 1 Tr. hoch, in gutem Caufe Off, u. R. 523 an den Legol. Gerlen Gin unftanb, atteres Brantein fucht ein leer, Rimmer in Stod, gleich ober frater. Offert, uni B, 528 an ben Togble-Berlag.

Fremden Penlions

2 icone mobl. Simmer mit quier Benfion an Schuler bon ber Ober-Real-Schuig, Bietenen, b. a. b. Off. Real Coule, Ricteneg., b. s. b. Off. u. J. 195 Tonbl. Zwait., Bism. 91, 29

Bermietungen.

1 Dimmer.

Wirflich Schöne grone abgeichlosene 1-Zimmerwohn, mit Küche, Borberth., Rheingauerfir. 22., Bart. r., Abretic halber sofort zu verm. Preis W. 25. mona'l. Angui. 9—1 11hr. 3642

2 Bimmer.

Tir 26 Wif. monati. 2-Rim. Bohn, mit großer Rüche u. Aub. per 1. 4. an verm., im hinterh. 1. St. Rietenring 12 bei Fran Maurer.

3 Jimmer.

griedrichstraße iv, th. 1. Stoff, ift eine Wohnung, beft, aus 3 Jimmern, Rüche und Zubehör, per 1. April zu bermieben, 602

Menban Markthr. 21 moberne ils u. 4.3im. Mobn. gn verm. Raberes Schubbaus | Grunt | 218 |

Schwalbaderfir. 45a, Ede Midele berg, 1. Etage, foone B Rimmer mit Rubehor fofort ober 1. April.

Webergaffe 56, Gede Bubingenar., Sorb. 2, B 3, R. u. Bubebar ber 1. April, Rab. 1 | 160

4 Bimmer.

Herbernt. 27 sweimal 4- Zimm re Wobnungen nebit Zu-behör 1. Grage, per iofort ober 1. April, eine Frontipig-Bohn. 2 Zimmer und Ridt, ju vern. Nah. Barterre lints. RaifersPriedrim-Ring 55, 1. Erioge. herrichaftl. 4- Zimmer. Wohnung mit reiml. Jub hor fof, ob fpater gu vm. Rab, bafelb t ob, Teleph. 3074. B3778

Mariffrafie 26, Bob, 2. Gig., gr. 4-3-280hu. f. Gefckätts-Bur. Räh, i. Lab. I. ob, bei F. Vet erling. Dogheimerfiraße 39. B 213 4

Langgaffe 3 Moderne

4= und 5=Zimmer= Bohunna

30 vermieten. Naberes B 50278 & Do ibeimerftr. 41.

Scharnhorititrage 1

elegante 4. gimmer-Bobnung, 2. Stod, mit fompl. Babeeinrichtung auf 1. April ju vermieten. Nab, Bart. 2015

4 Bimmer,
Dad. Sodpart. Sommenseite, an rus.
Micier in Villa Memberg 3 sosort
3. verm. Pr. 1200 Mt. Nab. das.
4=::Simmer=Wohnung,

mit richlichem Rub bor in berrichaftam Raifer Griedrich-Ring), nut 1. April (ob, auch fruh.) g. permieten.

5 Jimmer.

uodinantee 20, 1, ichone originance nodinung wegingsbaiter per lafort oder fpater günftig zu vermieten. Nägeres baselbn. 591 CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE

Adolfftinge 7. Wir Arst ober Rechtsonwalt porzügl, geeigneir Bohnung, 5 3.
u. reicht, Aubehör, gum 1. April
an vernieten. (Langiahr. ron
Meratin bewohnt.) Hab. be.m Heusbei. Leie u. Franz Schire.
Beusbei. Leie u. Franz Schire.

Blumenftr. 10, Fodb., 5-6 him., Rngufeben von 11-2 Ubr. 850) Drudenfir. 4, nacht Emferfir, 1 Gr., 5 B. u. Aub. f. 600 Mt. gu um. 492 Serberfir. 25, 1, pradito. leert., neu berger. 5-Bimmerwohn, fein Bifan s, fr. Blid b. b. Arnbifte, n. b. Ming. 662 Ritrolaeftr. 20, 2, ar be simm, Wohn mit Jubeh, per 1. April an verat. Woh "Dotel Reichshof", Bahnhofftr. 16. 3005

Villa Napellenfirage 41, Bel-Gioge u. 2. Siage, sufammen ob. geteilt. bollit. mobern berger., je b icone. große gimmer, Ballon. großer Garten. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Mangaaffe 15 m, bien, b. berft. 590

STATEMENT DOWNERS OF THE PROPERTY OF THE PROPE Müllerstr. 6, 1. Et., 5 geräumige Simmer nebft Ju-behör fofort ju bermieten. Ritolastirafe 20, 4. St., i grote Bimmer m. Anbeb, bill. ju berm. 3th.

Beech. Sotel Steichehof. Tannusitraße 7, S. Gr. (vis-a-vis dem Ko tibr.), Wobn. ben. a. 11 gr. Sim., 2 auft. ft. Bins. u. Ritb. p. t. Apr. 1010 s. v. N. bai 1. Cr. 172

Waterlooftraffe 6, 1, gt. faone beginner-Bobung fofort vo. ipat. Belw. b. Sausverw. 4489

5-Bimm.-Wohn. mit Zentralbeigung, Wielands frechte T, Erby, I, S, boch-bereich einger, 2-Exeppenbans, Glas u. elette, Licht wit reich!

Buben, per fofort obe ipater gu vermiet. Ran, ranellung, 1 ober 8. Tel.phon 273. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

6 Bimmer.

25...maigerar. 8 berris. boone rie. geleg, Bobn., 6 Bim. u. r. Jub., per 1. April 1910 5. p. Nab. bat. 2. 4514 Babuholftrafte 6, befte Geichaftstagt, 1. Cr. v. 6 3 m. mit Balto in. allem Jubeb, fof, ju pm. R. b. Frante im Sauje ob. Bur, Bifbelmftr. 22. 367

Villa Dimiachtal 47. Et., 6 Zimmer u. ichone große Frontiv., Veranda u. allem Zub., g. 1. April zu vermieten. Rah b. Berg, Geisbergitraße 4. 264

Raifer-Fr.-Ring 72, 2.51. 6-Limmer-Pohn. n. alles Jubeh. auf 1. Apr I au verm. Befichtigung aw. 10% und 12% Uhr vorm. Nab. beim Heutwirf er ob. Rendorferfix I. B. 281

Friedrichstr.31

2. Gtage, berrichaftl, 6-3 muterwohn, mob. eingerichtet (feither von Arst be-robnt), ev. 3. Etage, mit reicht, Bubehör, auf gleich ober 1. April au bern. Rabered 3. Etage ober Buren Deleder. Marburg. Rabered B. Etage ober Weinh indlung.

Friedrichstraße Gde Rirdigaffe,

eleg 6. Bim. Wohnung, vollftand, nen heraerichtet, mit reicht. Unbehör, elefte, Licht, auch passenbeiter Argt ober Rechteanwalt, per fosort ob. hät an brin. Nah. bei Wilh. Cansaur & Co. 1. Grage.

Menbanerstraße 3. Villa Vaula (am Dam-Bart., 6 Himm., Midryn 1500 Mit.,

Nart, 6 Jimm, Kicher in 1500 Mil., 1. n. 2. Etage jed Rimm, n. Kicher 3u 1600 n. 1550 Mil., iof per l. April de. Je. zu verm. Bab, Gasu. cieftr, Lichtunf, uebit reicht Zusch, baf. 11—1 n. 3—6 libr. Rüheres Dambacktat 24 nud Kapettenstraße 23, 1. 672

Bitolastraße 21, 1,6 Zimmer, nüche, Bab, Subchör, auch als Burcau, per 1. April. ev. früber, ju verm. 4491

Wohnung Rheinstr. 37. Eche Luifenplat 7, 2. Eta.

6-7 Bimmer, feit langen Jahren bon Mrgt und Bobnargt bewohnt, au fofort ober fpater gu perm. Ansfunft Inftigrat Kullmann, Bureau Enifenblat 7, Bart. 4493

Bibeinftrafte, Ode Pranienftrafte 1, 16 Jimm. u. Jubehör, 2. Stage, per 1. Abril ju vermiet. Robe baielbft, 3. St.

7 Bimmer.

Aldelheidstraße 28

eleg. 1. Gtage, 7 Rimmer, Riiche, Bab und reichliches Babebor, per 1. April zu vermieren. Rab. im Parterre.

Kapellenftrafe 49 51,

berrichail. Ctoge, 7—8 Finnere, reis L. Lubeb., Loggis, Ball. Ckart, clefte. L., p. isl. sb. ipst, Nahres beim Sansverwalter. 4493

7-Bimmer-Wohnung

"Taablatt-Hand" Langnaffe 25/27,

mit allen Bennenlichfeiten ance geftatter, ju Stoniultat one-Raumen tur Mergie ac, bejenders gerianer, fofort gu bermieten. Raberes im Tagbloti : Routor, Schalterballe rechts.

Canzarage 14 (Merotal)

Opt, bere dail, 7. 3imm. Bobn., reidl. Anbeb., Ble doplat, Garten. Balde abe, a. 1. Apr. mit Nach-tag. Rab. bal., 12-1 cb. 3-4

87.

erfir. 1. gen 30 bit.

4485

2-8.-E

ave 48, illig su fite. W.

54, 1,

ite, 200 . Wirth abe 42

oftr. 12. pr., mit ierifein. B9616

critr.

ir. Br.

prit su D. L.

biel, auf vier

ilagern

mer, für r fofoil m. Pr. Berleg.

ril dd. Sint. Tel

Engal. B 3639

nmer ir. Off. unter perno.

für fof. it Preis "Berlag

enheifte

od. obne 1 Caufe Bertan

unter

r Ober.

m.-91, 29

37,

Etg.,

1 Jahren

bemobnt,

t verm.

lmann.

rt. 4490

trage 1,

. Man.

58

die, Bab 1. April

51,

lutures.

Chart, läh res 4493

O'MARKED !

lug

1800

Q116#

dumen cionat, ce im boliere

otal)

Bohn. Jorien. Ban. 3-4.

mlein

Neuban Marktar, 21

tft bie 1. Gtage, 7 Bimmer, gu verm., paff. fitr Mrgt, Babnorgt und Burraus. Rab. Soungeich. Dirmet. Mengergaffe 15.

7-B.-Wohn., herricattl. 2 Grage, in feinster Lage, Raifer-Jos. Bruns, W. Reifmeier, Wheinfrage 21. - Edephon 648.

8 Bimmer und mehr.

In Billa Biebricherftr. 20

lerrichaftliche Wobunng von 8 Jimm., Bad, Balton u Zubebör, eleftr, Lickt, Zenfralheizung, jum 1. April 1910 zu verm. Rah. im Daufe, Sontert. 3117

Billa Dambadytal

8 Sim. n. r. Bub. u. Bentralh. g. v. Rab. b. Ard. Dener, Dambachtal 41, B. 366 Tothfeimerfte. 47, nibe Ring, 1. Cf., 10. Dis 11-Jimmer Wohnung mi reich. Zubebor zu bermieten. Adberes Bart, bei Feilbach. B2123

Friedrichstraße 3, 2. Grage, Bohn. 1 Sal. 73im., Babesim. nebit Buteb, elett. Lin, auf fofort od. fpat. 3. verm. Nab. bai, Gartenhans erfte Etace. Ungufeben borm. gw. 11 it. 1. GOS

Friedrichstraße G, in inmittelbarer Rabe der Bilbelm-fraße, ift die 1. Etage von acht Zimmern mit allem Anbehör per 1. April zu vermieten. Rabe.: Mittelbeutiche Greditbaut.

Hainerweg 5 degante Wohnung, 9 Maume, a. b. Ring Saifer Friedrigs 78, 1. Grage, herrichaftliche 10- Jimmer- Bolmung, Bentralbeigung, Lift r., gang ober arteilt, fofort an bermieten, Rabere bort, & Grod Lints.

(in ber Rahe bes Waldes), Bimmer mit reichlichem Bu-Mneinftrage 98,

Treppen, fcon: 8. Rimmer. 28obn. mit 2 Rammern. 2 Reffern und allem Bubehot per fofort preisbert ju ver-nieren. Rab. bafelbit, Parterre, und Doublimerftraße 60. B121

Tannusftraffe 13,

Ge Geieberglirage, 10-Rim. Mohnung (Lift, Bentral-betaung, per 1. April 1910 ju perm, Rab. Launusstraße 18, 1.

faben und Gefdiafferaume.

inden Bismararing 30 gaben simmer fof. gu berm. 97ah, 8, Glaben Donneimerftr. 17, Butters Giere u. Muffdmittgefdaft borgugl. etign., fof. diff. zu die. Adh. Don-beimerstrage 47, dei Feithaud. B 2124 inferfire. 2 ft. Laden f. Sigarrens od. Aumiengesch. zu derm. Rah. 2. St. l. Lade in welch, feit 42 Jahren

Baderei betrieben wurde, ander-meltig jof. od, ipater gu bermieten. Rab. bei I. etachers.

friedrichfir. 4 große belle White Maberes bafelbit.

Beiedrichfrage 8 615 E m. R. b. Lionn. Co., Griebrichftr. 11.

Padett Brabenfir. 2, an ber Marfing, mit 4 Schan-imftern), mit ob. ohne 4-3im.-Bobn. ber 1. Abril, event, auch früher, gn. berm. Rah, bafelbft u. Kaifer-Friebr.-

Ring 25, Bart. Ints. 203 besmundfraße 42 Laben m. Wehn. 1. April 3. v. Rab. 1. St. 224 Raelftraße 39, Siniergeb., große beste Erveitoraume, Lagerranne, Beller, Stallungen, Bureaus, hofraum per iol. ob. iv., gang ob. jet. ju berm. Rab. bafelbit b. hand-meifter Mittelb, 1.

Laden Strchgaffe 54, mit Rebentannen, ju berm, Riberes une bei Gerhardt. 625

Großer Laden Rirdigaffe 29, Ge Ariedrichftrafte, erfte Geschäftstage, lofort zu ber-mieten, Raberes Friedrichftraße 40, 1. Etg. links.

Ede Rirchgaffe u. Wheinstrake 45

ift ber Edladen im gangen ober auch gefeilt zu vermieten. Rab. beim hausmeifter ober Kaller-Friedrich-Ning 59, 1. 547

Rirdigaffe 54 Werffatt ober Lager-raum. Rab. Gerhardt, 2,00, 8, Gt. 4601 NAME OF THE PERSON OF THE PERS

Canggassel u. 3

beite Berfehrolage. Gur Mergte, Bureaus ob. Ateliers geeignete Ramme is mob. Ausftatt. ung preism. gu berm. Maberes Baubureau Hildner,

Großer Laden

Dotheimerftr. 41.

4491

Langaffe 33 mit 2 Schaufenstern per 1. April 1910 zu vermieten. Raberes Geldgasse 18, 1. 4606 Laden

mit 3 groben Schaufenstern und Entrefol gu vermieten. Rateres bei bajelbft. Buifenftrafe 15, Gde Babnhofftraße,

großer Laben m. gr. Lagerräum, auf gleich ob, fpäter zu verm. (event. auch geteilt). Nab. b. Cort Mort. 3040 Marktitr. 13 Laden

auf April ober Juli gu bermiet. Rab, bofelbft ober Jahuftr. 26, 1. 588

Meuban Markiffrage 21, Gete Metgergaffe, find Ladett mit ob, ohne Wohn, an verm. Nab. Schubgeichaft Bornst. Metgergaffe 15. 417

Effinden Morthftrage 2 (Abein-

Moritfit. 8, nabe b. Rheinftr., ift c. groß. Laben 1. verm. Biab. Borbern. Part., Baderei. 4:0t Moribfit. 45 Maon geraumig bell. fofort ober ipater billig gu vermieten. Raberes befeibit 1. Grage. 4505

Schön. Laden

Mheinstraße 37,

gum 1. April gn vermieten. Maher, Bnifenplan 7 (Ede Mheinstr.) b. Rechtsanwalt Inftigrat Kullmann.

Großer Laden Tannusftraße 10, befte Anriage, 130 am, eb. mit Bete irannen, paft, für Möbelgef datt, Annigegenftändere, auf April 3 berm. Rab, bafelbit bei With. Schwenett, 2. St. 4306

Webergaffe 12

1 Laben mit 2 Rebent. (3. Rt. Barfilm... Gefchält fof. zu mm. Ran. bei 364 6'. Beitippi. Dambachtel 12, 1. Bearinftrafie 35 ift ein Laben mit o. obne Bohn, per 1. April 1910 gn verm. Rah, bafelbft 1 St. I. B 1201

Großer Laden 531 Worthftrafte 22, mit 2 Schaufenftern, per 1. Juli gu verm. Rab. Geflaben. Laden, für iches Welchat ge-guobnung ju vm. Abolifir. 6, 1. 4506

dell. geräum. Caden

f. jeb. Geichaftsaw, n. Bureau or, eb. mit Bein- o. Bierfell, bill g.v. Albrechtfir. 25. Bureau, Lagerraum gerenatte, 100 qm, mit Ginfohrt und Sof, fofort preismert abzugeben Dopheimerfir. 55.

Laden, für Metgerei eingerichtet, mit Wohnung preisw. zu berm. Rah. Dobbeimerftr. 107 beim Sausmeifter. 308

2000 mit Labengimmern, Reller Boberes bei Adolf Limburth. Glenbogengaffe 8. 363 Paden mit Jim, for. ob. fp. ju berni Rab. Fautbrunnenftr. 9. 4807

Wiesbadener Cagblatt.

3 große belle Ränme

in bester Lage (Größe 3a. 76 am), pail-für Kontor und Lager, gang ober geteilt iof, billig ju vermieten. Rab, Friedrichtraße 40.

Wilhelm Gasser & Co.
Stein, Baden in bester Gelväffslage,
für Sigarrengeschäft nim., per 1. Abril
1910 zu bermieten. Rah. bei J. Müller,

Läden

in erfter Geichäftslage Wiesbadens,

"Tagblatt-Saus" Lauggaffe 2527,

fofort preismert gu bernieten. Raberes im Zagbiatt-Rontor, Schalterhalle rechts.

Laden

mit Labeng, fof. ob. fpat, gu bernt. Dranienfir, 12. Ib. Betterich, 4507

Eleganter Laden für 800 Mt., event, mit Bimmer, ar. Riiche uim, per fofort ober später gu b rm. Rheinfir, 103, B.

Burean m. Lagerraum ober Werteleftr, Lidt, Gas u, Baffer ju vm. auf 1, Apr. Sharnboriffr, 1, Bart. B 946 Bwei schöne helle Gureanräume im Conterrain (unterfellert), mit fep.

Cingang, gu vermiet. Scheffelftr. 1, 4k., am Ratier- Friedrich-Ming. Ladett Gde Seerobens u. Smferftr. 64, mit 8 Schaufenftern, Labengimmer, mit ober ohne 8-Bimmer-Wohnung fofort ober fpaler gu vermieten. Die von heren Sattlermeiner Beder innegeb. Wertstätten find auf. ob. get. an rubiges Geichaft als Se Wert-ftatten ob. Lagerräume nn. n. obne Wohn p. fof. o. fp. zu verm. Rab. Ri. Webergasie 13 bei bamppen.

Großer Laden, gang ober geteilt, fol. ob. fpater gu ber-mirten BBeltrifftrafe 6. 4508

Schöner Laden in Wilhelmstraße fofort ober fpater ju bermieten. Rab Bebergeichaft Bitbelmftraße 10m.

Laben mit Mohnung, eb. mit großen Reller, Lager-raumen ober Berffiatt, zu vermieten Porfftrafte 29. Rab. im 1. Stoff bei Weber.

Bufferei mit Inventar per 1. April Bartingftrafe 5, Bart. tinte.

Päcferei Bomerberg 5 pi Dechgerei 34 vermieten. Rauen-

Kabrifaul. Waldftr. 49, au jedem Betrieb geeign., ein Teil, a. v. Rab. Raif. Fr. R. 61, 2 r. 4510

Willen und Saufer.

Billa Mlegandraftr. 19, 10 gim., ber Meng, enripr., 1. 4 gu berm. ob. gu pt. 92. Rubesbeimerftr. 17. 11 1379

Stagenvilla

nabe ber Taumusftrage 4 Jimmer it.
Ind. im Grog.; 6-7 Limmer ini
1. Stod u. Frontipipe, Balton bent.
Lauben in beiben Etagen, gang ober gentit ab 1. April zu verm. Raberes Dambachtal 20. Op.

2 Billa Nerotal 53, 10 Bimmer, Bentralbeig., Mutoraum, gr. Garten, Salteftelle ber elettr. Bain, folort ju vermieten ober gu verlaufen. Nab. Schlichterftrage 15, Part. 580

Billa zu vermieten, bestehend aus 8—10 Jimmern und Zudehör, Bor- u. Dintergarten, p. 1. April ob. jpäter Sonnenberger-ftraße 56, Barti. Nah, daselbit.

Sochherrichaftl. Billa (fruber Offermanns Befit), große Barfantagen, Bentralloge, vorfeil-haft per fof zu bermieten, Versauf nicht ausgeschloffen. Ras. b. d. hiefigen Sentalen u. b. herrn Karf Georg, Riehlstraße 18. 4514 Bu bermieten ober gu verfanfen.

Schone Biffa mit gr. Carten. Bil-belminenftraße 49 (Rerotal). Rab. Bolluferitraße 8, Bart. 610

Mootfonobe, Wiesbab. Maer 46, bir, a. d. Gleftr, Babubalteft, Ausfichts-turm-Lanbesbenfinal, 585

= moberne Billa = m. Diele, 6-8 3im., Bentralbeigung, icon. Garten, berri. Ansficht, fo'ort ob, fpat, s, permieten ob, a bertaufen. Rab bafelbft ober beim Gegentumer Milbrer, Gr. Burgftrage 10, hier.

Dans Mengergaffe 33 ift gang get. get vermieten. Man. Medaergaffe 81.

Hôtel garni in befier Stadte u. Frembenlage, 80 Bimmer, 40 Beiten mit allem Romfort, fof, preiswert ju verm.

Wohnungen ohne Dimmer-Angabe.

Mab Lion & Co., Friedrichftr. 11.

Enr Etagengelmätt od. Pennon Zaunuofir., b. a. Rochbr., Wohnung 4. bm. Rab. im Lagbl. Berlag. Xo

Wilhelmstraße, 1. u. 2. Etage, unmöbliert ob. möbl. monatisch ober für länger, preis-wert abzugeben. Anfragen unter B. 386 an ben Taabl.-Berlag. 361

Möblierte Wohnungen.

Connenbergerfir. 40, mobil. Billa gu verm. Rur Gelbitbemobner. Raberes bal, ob. Zannuiftr. 17. 8, bei barnte. Möblierte Jimmer, Manfarden

Aldeineidftr., Gde Moritfin. 16, 21., gr. mobl. Zimmer mit Balfon, evtl. Wohnung mit Rache gu bermieten. Bleichftrage 8, 1, icon mobl. Bim.

Dogheimerstr. 40, 1. Et., 1rdl. möbl. Zim. prem. 4 v., a. a. Pocken. BS801 Friedrichstr. 3. 2 r., jep. m. Z. 3. vm. Goethestraße 5, Bart., am Haupt-behnhof, eleg. möbl. Salon u. Schlaf-zimmer zu vermieten.

Rheinfit. 38, 3 t., mobl. Gefgim. mit ober ohne Benfion ju bermieten. Mbeinfir. 82, 2 groß, eleg. mobl. Bim., 1 ob. 2 Bett., bill. pute Bent., 75 Mf. an. Shlichterar. 3, B., behagi, möbi. Caunusitt. 36, 1, elegant, mobil.

Zauunefir. 49, 3, eleg. möbl. Bimmer, Bentralheigung, eleftr. Bict. gift gu vermieten. 3714

Möblierte Jimmer auf Toge, Wochen u. Monate. Albrecht-firafic 24, 2.

Mobl. beigb. Bimmer m. fep, Ging mit v. Benfon p. Monat 55 Mf. Abeins frafte 26, Gib, I. 1 St. Wolland. Sojön möbl. Wohn- u. Schlaft.,

fep. Eing., Schreibt., bet eing. Dame Boonftrafie 21, 1 iinfe. B3225 Swet elegant moblierte Jimmer, Salon (Balton) u. Schlofz, in feinem Sauie, Hochp., zu berm. Bab im Sauie. Echentenberiftraße 4. 3676

Nemifen, Stallungen etc.

Wiainzerstraße 66

Stellung f. 10—14 Pferbe, Remife, Waschplatz, Seuspeicher, gr. Keller, gr. cem. Naum, Gas u. Wasser, evt, eleftr Licht u. Kraft u. Bohn. von 3 S. u. Niiche auf 1. April au vermieten. Räh, Kontor. 871

Mainzerstraße 68 Stallung mit Remife per 1. April gu vermieten, gur Beit von Larusfuticherei Wels benust. Stände für 10 Bierbe, geräum. Sof, Dunsgrube, Remife, 2-fiod., 19 m lang, 5 m tiet. Wagenwalchplas gementiert, Balierleitg,, elefir, Licht. Separate Giniab i. Kann auch für andere gewerbliche Zwede bergerichtet werten.

Mugujeben zwischen 4 n. 5 Uhr Wertrags auf vorber, Anmeldung beim Eig ntumer Mainzer-ftraße 68, 1. Stock.

Dofkeller, fear groß, bin. 3n vm. Answärtige Wohnnngen.

Mit vollständig. Mobiliar,

feinste Beften lage, icone 4-Rimmer-Bobnung, Babegini, egtra, elettr. B., Benvenlheigung, preiswert gu verm. Spoffeinerftrafe 44, 3, Frant-furt a/20. (F.ept. 740) F 100

- Wietgesuche

2= Zimmer=Wohn. v. alleinst. Witwe bis April od. spät, dmernd au mieten gesucht. Off. u. v. 527 an den Togobl. Berlag.

Billa,

6-7 Bim., mit Garten, su mieten, event, an fanfen gefucht, Raufpreie 30-35,000 Mt. Off. n. A. 720 an ben Tagbl. Berlag.

Berrichaftl. möblierte abgefchl. Wo nung von 4-5 Zmmern, möllichst von Brivatsamilie, ber solott auf niehere Monate zu mieten gelucht. Offerten unter B4. 522 an den Tagbl.-Berlag.

2030

findet geb. Dame mit Beruf gem. dein g. mäß. Entich., eb. Gegenift.? Off. u. B. 523 an den Tagbl..Berl.

Laden

mit großem Magazin und Reller gu mieten gefucht, möglicht nabe bem Rochbrunnen, per 1. April. Offert, u. A. 2200 an ben Tanbl. Berlag.

Atenice Berging

Dilla Monbijon, Bautineuftr. Fremdenvenfion 1. Ranges.
Schonfte Lage, unmittelbar an ben Rursanlagen, Theater und Aurhaus.
Geraruf 616.

Agenruf 616. Lift, Zentralbeigung, eleftr. Licht, Babez in jeber Einge. Aurgemäße friche. — Thermalbäber Besiderin: Bimman Ukruse.

Einige ruhebedürftige vornehme ältere Gerren finden in fl. Privat-Billa bet geb. Dame febr tomfortables Beim u. borgigt. Berpftegung. Raberes G. Gluctlich, Tanntoffr. 21.

Benfint für junge Madchen, welche be Tochterichile beind, in fret gel. Daufe m. gr. Garten. Familierauscht. Rah, im Tgbl. Berl. Vm

Benfion

f. Töckterschülerin in guter Familia ober Benflonat gesucht. Offerten mit Breis unter A. 707 an den Tagbl.

Feine Dame i. als Dauermieter in fein. Benfion Bimmer infl. Benf. f. 110—120 Mt. monatl. Gleftr. Licht u. Zentraffi. Imp. u. 29, 526 an Lagbi. Verlag.

Umtsgerichtsfetr. fucht i. f. Tochter (Modiftin) paffende Benfion m. Familien-Anfelus. Off. m. Breisang. u. R. 527 a. b. Tgbl. Berl.

Jeder Wieter verlange die Wohnungslisten des

Haus- n. Grandbesitzer-Vereins H. W. Geschäftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 439,

F 400

Wohnungs-Nachweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftrafte 11. Telephon 708. Größte Quewahl pon Diet- und Raufobjelten jeber Virt.

Plakate: = Zimmer frei =

in verschiedenen Grössen ant Papier und antgezegen auf Pappdeckel zu haben in der

L. Schellenberg'schen * * * * * * Hofbuchdruckerei Langgasse 27.

Die Haupt-Agentur des Wiesbadener Tagblatts Wilhelmstraße 6, Sernsprecher Serniprecher

nimmt Anzeigen-Auffräge für beide Ausgaben des Wiesbadener Tagblatts zu gleichen Preisen, gleichen Kabattfagen und innerhalb der gleichen Aufgabezeiten wie im "Cagblatt-Baus", Canggaffe 27, entgegen.

CE

Beast

2 Son hid, i limbe

u. Wo verf, I

absuge

S. ci

Oranie

1 neu

mod.

Bücher

Spiege Schlaft

Bett 1 Bett 2 Blüche Bett 2 18, 8-

bes S Sprun

Lampe Lifche,

Marmi

Diens: II un Binfel

Ren Soja, bert.

Remel Büfeit Bettite

Stran

Dogber

Gin

au ber

Broc

Sofa,

oogen Smrib

Sofn,

#in bet

Mit per

10 g

Sezmo

gnt eri

1. u.

Schreit

off. 91 Oltom bert. V

ge vert ju bert

merci

bet

Map

Blt

Mn billig Beri

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

- Lotale Angeigen bin "Gelb- und Immobilten-Marti" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. die Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Sapitalien-Angebote.

Für Supotheken, welche fiuffig gemacht werben fonen, babe ficie maufer. Senjal Meyer Sulzberger, Moetheidftrafie 6.

follen fofort auf gute sweite Sypoth. angelegt werden. Off. u. L. 525 an ben Lagbi. Beriag. F 400

8000 Mart jofort auf zweite Sopothef anzu-legen. Villa beborzugt. Off. 1rnf. St. 525 an den Togdi.-Verl. F400 10—25,000 Mf., 1. Shp., dom Seldiggera. B3744

15,000 Mr. auf gute 2. Sub. i perg. Moriefir 27, 2, 1-4 ibr. 25,000 Mr. au jufeiben

find auf 2. Sypothet für gleich oder fpater. Bitte briefich angu-fragen unter 80. 522 an ben Tagbi. Berlag.

Sonvothefen-Mavital 25-40,000 Mt. au 2. Stelle aus-guleiben. Sulius Allftabl, Schier-fteinerftrage 13.

Bapitalien-Gefuche.

Geldgever erhaltenfoftenfreienRadove Sauter Shuothefen burd Landwig distel, 2Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

NAMES CASES DISTANCE OF STREET Bribatbeamter in gefiche ter Stellung fucht unter gunftigen Bedingungen

Mt. 500.fofort gu leiben. Dff. u. Hu. BE. 1910 poftlagernd Biebrid.

1. Apports. 3. 1. April 1910 m. Baupläte (Saupibalnhof) Off, u. M. 200 poftl. Bism.-R.

9Rf. 1200 auf Bechfel gefucht. Als Sicherheit Besierung fich, Ansftände gleicher Sobe. Off, unter # . 53 an Tagbl Berlag. 2000 Mark

gegen Giderh, u. prompte, evt. 1/1. Ratenrudgablung gefucht. Off. u.

gegen Stateria, u. prompte, ebt. 24.
Natenrücksablung gefucht. Off. n.
E. 526 an den Tagbi.-Berlag.

2000 – 3000 Mr. Darl. ant alebald gel. Supothel. n. fonft. Sicherh. bord.
Rück, n. Jisten n. liebereinf. Off. crd.
u. R. Luck an d. Togbl.-Berl. B37-0 4-5000 Mf.

gegen Sicherheit gefucht Rudgablung April n. 3. Offerten unter R. 526 an Toebl.-Berl, erbet.

Gine aufe 5 % ige Radbupothet bon 7006 Mt., noch 4 Jahre felt-ftebens, mit 700 Mt. Rabiah ju berfaufen (gu gedier ii) gefunt. Offerten u. W. B. 220 haupt-pofflagernd.

DRt. 1080 innerhalb 70% ber Tare auf 1. 4. 10 refucht. Geft, Off, nur von Sibftbart, u. G. 4115 an Tagbl. Beil. 28f. 10,000 2. Opp., à 5% noch 11% Jahr felt, nur b. co. 70% b. Welba.-Lare, hinter welder noch we ter. Gintrag, weg. Wegings mit Mr. 730 Rachlaß an perfanier. Angeb. erbet. u. G. 5.5 an Tagbl.-Opt. Rg. Bilbelmftr, 6. 3600 Birfa 12-20,000 Mt. an 1. Stelle Dieibt innord. 60 % der felbaer. Tage. Onerien u. S. Soll an ben Tagbi. Berlag. Offerien u. S. 5oll an ben Tagbi. Berlag. Offerien u. S. 5oll an ben Tagbi. Taunubftrafte 31.

DRt. 10,000 auf Supothel cef. Beff. Her en u. #8. 495 a. b. Tagbi.-Bert.

Dienstag, 22. Februar 1910.

Ju vertanten B3761 1911 ablant., Mt. 10,060 2. Spooth., mit Mt. 1000 Rachtag, wegen Weggnas. Eare Mt. 85,000, 1. Spoot., Mt. 51, 00. Aberte. Ballntern. 2. 12,000 bis 15,000 20k.

geden febr gute 2. Supothet auf neueb, offinnbig vermietetes Saus Der unt ... I. st. 120 poftlage no Sounenhofftrage.

20,000 Mart 2. Shboth, gefucht. Agenten verbet. Off. u. T. 524 an ben Tagbl. Berl. 25,000 Wart

2. Onvothet von puntit. Bindgabler gum 1, Juli gefucht. Agent. verbet. Offerten unt D. C. 100 pofilagernd Berliner Out.

25,000 Mile. 2. Annother, binter Landesbanf 50,000, gefucht. Agenten berb. Dit. u. M 52 Zagbl. Saupt-Agentur, Wilhelmitt. 6, 8894

1. Spothef, 50% b. Tage, nabe Biedbaben gefucht. Offerten unter T. 519 an ben Tagbl. Berlag. 30,000 Mak. 2. Hypoth. ces.

Mg. verb. Dif. 11. #D. 52# Taghl. Berl. 33,000 Mart 33,000 Wart au 442 % auf Mieisbaus innerhalb 14 der Tare gefucht für gleich oder 1. Abril 1910. Angebote u. A. 689 an den Tagbl.-Beriag.

Mk. 45.000.-

als crate Hypothek gesucht.



Immobilien-Berkanfe.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Martiplat 3, Bart.

Telephon 618 3497 Gröfte Auswahl von Miet-und Raufobietten jeder Art. Roftentofer Wohnungs-Radmeis. Shbothefen-Bermittlung.

Villen, Penhonen, Sot is, Rentenbaufer, bier unb

auswärte, faufs us mictmeile, div. Gelegenheitskaufe. Mustunft n. Muftellung toftenlos. Jos. Braus, W Reitmeier, Rheinfir. 21, neben Souptpoft.

Wer ein haus, Geldäft, forute

THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Anmelen jeder Art taufen ober verfaufen will, Teithaber ober Supothefen fucht hier ober auswärte menbe fich fofort an die Central: Berfaufe.BorfeDeutfchlande Brantfurt a. M., Tongesa, 21. Beinm erfolgt foftenlob. F161

Lauggane.

Sagen Sie uns den Mietspreis Ihrer Wohning,

fofern er 600 MI, ober mehr beträgt, wir werben Ihnen bann ein F67 Einfamilien-Hans

mit Garten bier nachweisen, mit mindeltens ebenfoviel Raumen und mindeltens ebenfo billig, — Profdeft iber Etwille a. Rh., ein. fl. netten Stadt m. günft. Steuern, 20 Min. Eifenhahn von Biesbaden, legen wir bei. Der Berkehrs.Berein. Elwille am Rhein.

Sonnenbergerstraße Billa mit Garten,

ale Berrimafte: u. Penfione: villa vorziigl. geeign. inedimeisbar rentabel), ift per fofort preies wert zu verfaufen ober zu permieten burch

> 3. thr. Glücklich, Bithelmitrage 50.

Elegante Villa im Necrotal, reizend gelegen (Sudfeite), nächft Wald u. d. elettr. B., 7-8 Zim., Bab ic., mit allem neuzeitigen Fomfort, Jentr. D., cleftr. Licht, 1 gr. Beranda, 3 Baifond, Obfinnd Rieraarten, Fernficht, für 110,000 Mf. weien Abreife ju verfaufen. Ammobilien-Ligentur 3.4 lar. Eiffiellieh. Pithelmftr. 50.

Eltville a. Rh.

bereichaftliche Bina mit altem Bart erbreitungshalber preis-twert zu verfaufen. Raber, burch bie Januebilien- gentur von

23. Chr. Gilleklich, 28iesbaden, Wilhelmftraße 50. 00000000000000000000000

Wegzugshalber zu verkaufen

mit Torfahrt, Weinfellern, Werffiatten, Bot, in guter Lage, fubl. Stabtieil, für MRr. 78,000 nutr fulante Bebingenngen und bei befcheib. Angahlung. Rab. burd bie Immobillen-Agentur von

J. Chr. Glücklich. 29ilhelmftr. 50.

Rentables Zinshaus

in ber Taunnoftrage, mit Bift, elefte Licht u. foonem Garien, als Benfionsob'elt febr aut gerigiet, erbtellungsbother binig tr. bet geringer Mugabling an verla fen. Alles Rabere burd bie Jumobilen-Apentur von 9. f hr. Gliicklich.

Meijendett., febr gefund u. rubig

Billa

mit herrt. Liusfidit fofort preis: man, the tritle little,

Billa zu verkaufen,

Schübenstraße 1, frei gelegen, schöne Aussicht, eieftr. Nahnberbindung, neugeitlich eingerichtet, Zentralheis., eleftr. Licht, schöner Garten 2c. Räberes baselbit.

Hochherrschaftliche Villa in bornebmfler Lage, m. Zentrals beit, Diele, elefter Licht, Diener-ichaftstrebve, ift meg. Tode fall von ben Erben für Mr. 130,000 1. vert. Dff. u. B. 527 a. D. Ighl. Berl. hodherrid, mod, neue Villa,

12 Räume, solid gebaut, Kentralbeis, elektr. Anlagen. Röge Dietenmüble, für 63,000 Mt. zu vert. od. zu verm. dieskt vom Besitter. Objerten unter M. 521 on den Tagdi. Berlag.

Berfaufe fehr preiswert meine vorzüglich gebaute Billa, in feinster Sobenlage, unweit Abcher, u. Kurhaus, 10 Wohnraume mit reichem Zubehör u. Komfort, in iconem großen Garten. Abrefie von Selbitreflettanten unter L. 514 an den Tagell. Berlage ben Tagbi. Berlan.

herrschaft. Villa I. Ranges

mit Ctallungen tc., reelles Obieft in feinfter Lage, ber-faufiid. Anfragen unter W. 485 an ben Zagbl. Berlag erbeten.

in fein. Lage, 14 Sim., Gas u. cleftr. Licht, Sentralbeig., icon. Garten, 44 Rufen. Geft. Unfr. unter 3. 512 an ben Tagbi. Berlag.

M. Billa in feinfer Lage, mit allem Romfo t, billig zu verfaufen oder zu verni. R. Carl Moets. hotel Reichshof. 201161 Billa am Amrbart,

Bariftraße 57, nächt d. Tennisplat, nich. Reubau, elektr. Licht, Zomtral-Deigung, V Zim., Diele und Reben-gelaß, gr. Garten, Platz für Stall. Zu errrogen im Banbur. Langrad, Rifolosiftraße 3, Bart. 3678

Hochmoderne -neue Villa I mit Garten, in ber feinften Lage, wegen Weggnas fehr preismert gu

Julius Allstadt. Chierfteinerftrage 18. Gine Dreifamilien-Billa,

nabe beim Aurbaus, in vornehmer, ge-funber, fraubireier Lag-, 8mal 6 Simmer nebft reichlichem Jubehör, fchoner Garten, fiets gut vermiefet und gut rentierend, Grandlienverhatnisse bald r fehr billig (10,000 Mf. unter ter feldgerichtlichen Tare) zu verlaufen. Dff. u. B. 3638 positiogernd Bertiner Hof.

Bigiard-Wagner-Anlagen. Die Billen Siegfriedfte, 6, Tann-banferfte, 7 n. Schilleritraße 14, am Landesbenkmal, in geichfirter Lage, mit all. Ginrichtungen der Rengeit verschen n. füntlerisch. Anshattung, berfeiten Bunftigen Sedingungen zu vorlaufen. Bestatigung jederzeit, Architekt Ed. Didion, Tannhäuser-ftrafte. Telebban 48. 3575

Baus im Südviertel, meldies fiber 60 . Riente bringt, ift an ichnellenticollengu Raufer bet en. Mh. 20,000 Anahlung,

Senfal P. A. Merman, Rifolasfir. 22. Hans Willerfir. 6,

und 5. Bimmer. Wohnungen erb-ungehalber fofort ju vertaufen. Raheres 1. Gtage.

mit Garien zum Bewohnen für eine oder zwei Hamilie eingerichtet, in gefunder rubiger Lage. Philiphsberg-trafte, preisw. zu berf durch Anftis-raf Dr. Joed, Kirchgosse 43, 1. P 200

Bahuhofitr. 20

m. 27,20 Met. Strafenfront und 20 2tr 38 am Riache ift peeiswert unt. gunftigen Bebingungen i. verfaufen. Eine tritt 1. Juli 1910. Auf dem Grundftud befindet fich gur Beit bas Refibens Theater. Es

eignet iich burch berfebrereiche Lage und Grose für jedes gefchaft. lide Unternehmen.

Anefunit eriellen: Redtsanwalt Dr. Biekel.

Roelbeibitt. Juffigrat Br. Loeb, F230 Stirchgaffe 4%.

Shones Dans,

bicht am Rochbennnen gelegen, auch für Benfionsgwede fehr geeignet, preism, gn vert. Agenten verbeten. Dif. u. G. 522 an ben Tagbl. Bert. Dans

m. gr. Obfig., i. Radbarort, für jebes Geichaft poit, bill. gu nt. Dn. v. Gelbul, unter ED. 528 an ben Tugbt. Berlag.

Gut versiust. Haus m Jass u. Rlafdenbier-Bertrieb, 4- bis 500 Mt. jahrl. Umfag, ift veranderungs-halber in mirtl. Stadt Thuringens billig gu verfauf Ras. Odinergane 11, 2

Gebaus in der Mitfiadt, pun Libbrud, geg. rent. Daus im Sib od, Befru, rid ju vertauich. Angebote mit Bris und Rentabil. Gerechn, an DE. Wogg en it. Dellmundfr. 58.

Hansbent

in sinem Abrort Bossbabens alinkis gu berlaufen ober gegen Daus, bezw. Grundbring dier zu taufgen. Off. u. P. 506 an den Loud-Berl, erbeien. 2. u. 3-B.-D. g. L. fof. an verf., eb. auf fl. Sans zu taufg. Off. unt. Sans 450 positiogernd Bismardring.

Berricaftliches Gutchen mit ichonen Ge anben u. arrondierten 10 Morgen Gorten, Obstanlagen, Wiefen, eingerichteter Geflügelgucht, ju verlaufen auch wird fi. Billa in Zahlung ge nommen. Staberes burch J. Amand. Beilfir. 2.

Billa-Eckbauplat

a. b. Franti. Str., fcone freie Lage, netto 32 Ruten, einicht. Stragenbautoftes au 25,000 Bit. ju verlaufen. Off. s

Bauplas mit genehmigten Planen. 20,000 Mt. Caupell u. 2. Supott

Immobilien-Stanfgefuche.

Bordered Rerotal — Billa m | 8080 fanien geficht. 2001fftrafie 3.

Dilla, Mentenbaue, Bauplat # taufen gefindt. Gebt brima Erbiggebon 40 Mine in Sahlung. Gelo bei det Bant bepoulert Binfen bat, gezahl Betreff, ift 84 Jahre alt. Offerten und 2000 for an ben Loght. Perias.

Bobus ober Gefchaftebaus, moal guie Lage, hier ob. Uma. gel. Eng. nur v. Beliber v. "Sausgelud an den Taabl. Berlag. F 160

Suche rentables Sans in guter Lage folort ju taufen. Ph. A. Felbach, Dobbeimerlirage 47.

Bauplan für Glagenvilla ufm. au fauten gelucht. Dit mit Angab der Lage, bes Breifes in der Größ u. M. 196 an den Lagdt. Gerlag erd

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bertauic.

Mineraim. u. Limon. Fabr. Gefch. jum Spottpreis franthelishalber ju verkaufen. Off. u. O. 197 Tagbl., Zweigstelle, Bismardring 29. B 3644

7-jahr. Bierd, Rappen, Balladi, gu bertaufen Rerojirage 80.

Gin 12-jabriges Pferd nebit Feberrolle gu verfaufen. Mab. Dobbeimerstraße 111. B3579 Schott. Coaferbund, febr anhangi., 114 Jabr, preiswert gu berfaufen. Damm, Dobbeimerstrage 127, B 3622

Groß, wacht. Sofbund billig zu bert. Derf. eign, sich a. a. Zugh. Balramstraße 27.

Sehr wacht. Rehpinscher billig an bert. Alatteritrage bb. 3 St. Its. Pinscher, 4 Mor., Männchen, sehr wacht, in gute Sande billig au berf. Abelnitz. 28, G. 1 L. Solland. Sch. Kanarienbähne v. d. M. an au berfaufen Aeubaueritrage 10, 3. Kanarienbähne u. Meibch, St. Seif., zu bert. Belte. Webbsch, St. Seif., zu berf. Alette. Webbsch, St. Seif.,

rein. St. Seifert, weg. Aufgabe ber Bucht bill, gu bert. Golbg, 6, 1, Lang.

Sangrienhabne u. Weiben, 1909 gold. Medaille, von 8 Mf. an. Leng, Rheingaueritraße 3. B 3093 Ranarienbahne u. Weibmen bin.

gu berfaufen Ludwigitt, 10, Baderei, Kanar., St. Seif., Sahne n. Weibch. bell. zu bert. Ernft, Meidert. 24, 8. Kanarienhähne n. Weibchen, Stild 7 Mt. Rieckstraße 10, 1 L.

noch nicht gette, preiswert zu berfaufen. Anzuschen von 1—3 Uhr
mittens Liebricherfrunge 7, 1 I.
vert. L. Jacketts mittl. Pig., bill.,
gr. Borhänge b. 2.50 Mf. an, Flüscheichranf i. neu, 6 Mf., Plüschede, rot.,
b. Billie 50 Pf. Orantenftr. 14, R.

Glegantes Afeib ift im Auftrog von Dame bill. abzug. Philippsbergitraße 6, Bart. I. Nebers., Gebrod, Frad, Nahmaid.

billig Rengasse 3, 1 r.

B. lleberzieb. 3, 1 r.

Balleberzieb. 3, f. Bluse 3 Mt.

Kariftraße 26, Sib. 2 r.

Schwarz. Gehrod Ang., Taillenrod,
zu bert. Ilhlandstraße 16, 1.

Haft neue & Angüge n. Neberzieb.
jehr prins, 3, bl. Fredrichtiste, 40, 1 r.

Briefmarken wegungshalber
spotibill. zu verf. Schriftlitz. 10, 4 r.

Breis 15 Mt. Schlauf übergeben. Breis 15 Mt. Schulberg 19, 1 r. Rur Tapegierer v. Mobelhandler. Hir Tapegierer v. Möbelbandler. Dio, Möbelvliffche, Gimben, Framen u. Korbol febr bill. zu berf. Albrecht-frage 14. 1, bon 8-11 u. 2-5 Uhr. 14 Original Bleinistzeichnungen des befannten Malers Weldelm Thielmann preiswurdig zu verfausen im Berlog des Wiesbadener Tag-

Ein Briefmarkenalbum mit vielen felienen Marken zu ber-faufen Bortfirahe 18, 1 innte.

Bians, gut erhaften,
bill. abzugeb. Schanplag S, 1, 10—4.
Bians, tabellos erh., billig zu vert.
Buich, Dogheimerfir. 17. fein Laben.
Gute Geige billig zu verf.
Bismardring 34, D. B. I. 8710

Sabrifat Steinbeg, vorzügliches 3 ikrument, preiswert su versaufe Einzuschen werflöglich von 3.5 u nachm. Ab, im Logol Berl. Yh Welegenheitstouf.

Rompl. Schlafzimmer, Giden, inm gang Bichen, in, reiden Genichereit 205 Mf. Robellog, Bluderpl. 3u

S. M. Robellon, Bluderpl. 3.1.
Schlassimmer,
hell Aufbaum mit reiden Intarki
(imit.), deit aus groß, Liux. Schrei
moderner Bajdrotlette mit Marm und Spienelauffon. 2 Rachtisch
mit Marmor, 2 Beititell., 2 Sinhki
Sandiuchbaiter, 210 Mt. Nobellog
Pfinderplag 3.—4.

Gin fempl., fost neues Beit mit Rachtlift, I Schränten gu bei Webergaffe 49, 1.

(Fortfebung auf Gate 17.)

Lotale Augeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sauform 15 Pfg., in bavon abwelchender Sanausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Anfgabe gablbar. Answärtige Augeigen 30 Pfg. Die Beile, Stutiflügel, Drientalifche Dede Gleg. idmars. Dam. Jadett-Rofium,

Berfäufe

(Sortfetjung von Geite 16.) Beggugeb, Schlafs, Rußb., f. nen, 2 Soras, Politerit., Bringm., Bugel-nich, jow. div. praft. Housh. Gegen-fichnor bill. Rauentholerfix. 17, 8 L.

Dofas, Politeru, Bringm., Bugelnich, lov. div. draft. Qoush. Gegenpichoe diel. Rauentholerfir. 17, 3 l.

Bett mit Sprungr.

zu verlaufen Redrickenftere 9, 8.

Bett, Iliche, Ediegel, Sofe
n. Waschild abreischwer billig zu
verf. Tauunsftraße 47, 1.

Cen vollständiges Bett
abzugeben Wörthstraße 17, 2 links.

Dienstbotenbett, vollständ., 25 we.,
Chaisel. 6 Wi., Rlavierlifte 7 Wt. zu
verf. Derbertiraße 21, 1 l. B 3582

B. elf. Bett, weiß lad., Rleiberick.

ding Bhilippsbergitraße 21, 8r. L.

Gin Bett diling zu verfaufen
Oranienstraße 23, Mid. Barterre.

2 eil. Betten mit Matr.,

1 peuer Gasberd zu verf. Frankintzentraße 18.

Muß., del. n. lad. Betistellen
billig zu verf. Köderftraße 11, S L.

Berich neue Außt. Betten a 85,
mod. Alüschgarn. 135, Ottomanen
13—20, Nivans 38—65, Echreibt. u.
Bilderfebr., Eich., a 75, Baicolom. m.
Marmor, Spiegeliche., Beritto, Nußt.,
Epiegel 38, Auszichting 25, lond.

Schlafzim., Eichen u. Rußt., billig
Gharnhorifüraße 46, Oth. Berist.

Bett n. Sprungr. 10, Ottemane 13,
Bett n. Sprungr. Betten, Körelben.

Bilderitraße 44, 1 z. B 3757

Bett 20—30, Ottom. 15, Edveibfum.

18. B-Fabril. 20. Bertramit. 20, M.B.

Begen Verlicherung

bes Handels iehr gut erh. Möbel
bilig zib derf.; Mußh. and. Bettpiellen,
Eprungr., borzig. Betten, Keitol.

Jampen, Eddreibe., Sofia, und Meine
Tifche, Etible. Bajdstifche, mit
Marmorph., etf. Bett. Edieg., Röbtich, all. Gastoger. Bejdstigung:
Diensiaa, Mitikod., Arcitag. zwiich.

11 und 5 lihr. Sandler berbeten.

Binfelerstraße 2, 2 finks.

Rene mederne Blüschgarnitur.

Sofa, 2 gr. Sefiel, iur 145 Ml., an
bert. Dosbeimerstraße 15, 2 St. 1.

Billichela u. Elegante, billight zu bert.

Bettandord uitv. Otomenit. 43, 2 L.

Mob. Westett. u. Talder, Sefiel., elf.

Billichela u. Legant, billight zu bert.

Billichela u. Legante, billight zu bert.

Bettandord uitv. Otomenit. 43, 2 L.

Billichela u. Sefiel f. 65 wer.

Mob. Wefetts u. Taiden-Sojas, timfache u. elegante, billigit au berk. Dobbermerbrahe 15, 2 St. 1.

Plikschofa u. Eestel f. 65 Mt.

u berk. Nab. im Lagbl. Berlog. Af Ein antifer Sessel au berkarden.

Bellmunditake 58, Varterre rechts.

Bancelsofa biskig

u berkaufen Müllerstraße 8, 1.

Zwei istbue Sosad bisk au verk.

Kreinstraße 92, oth. 3691

Viebermeier.

Sosa, Südle, Schamt bisk zu bet, od.

Begen mod. gebr. Wöbel zu lausschen.

Borin, I kom., 2 Tilde, Kleiderschr.

u noch Verkaube. begswoskalder ist.

u noch Verkaube. begswoskalder ist.

berk. Beltringerite. 28, 2 St. 1.

Sosa 15 Wk., Bett 15 Wk.

u berk. Frankenitraße 19, 2 St.

10 gebr. aus erk. Kassenskalderies.

10 gebr. gent erh. Anlienschräufe bill. obzug., Tausch. Ans u. Berkauf. Dermannstrohe S. Bart. Bertito, Tisch. 4 Stüble, Spiegel (idsvarz, gnt erh.), billig abzugeben. Räberes im Tagbi.Berica.

im Toghl.Beriog. Xw
1. u. 2-t. Aleider, u. Lüchenschr.,
Deitstelle, Bertilo, Waschlom., Innate. Liche, Brandfiste zu verk, bei
Schreiner Thurn, Schochstraße 26.
Gintür, Aleiderschraut,
off. Ann., Andrentich, pdl. Pertilo,
Ciromans, Laidendhavan billig au
berk, Portstraße 8, Lofeinbau links.
Mob. Aliden-Einr. weit unt, Breis
Schreiner Reichert, Laumustraße 26.

2tür, Aleiberiche, 20, Sofa 10, bollit. Bett 25, Lidläf, Bett nott hoch. Daupt bill. Gerberitt. 2, Sich. Bart. Eksimmer-Einrichtung, fompl., faum gebraucht, mit Teppick,

fompl., faum gedraucht, mit Teppich, Fenifer-Deforationen, Tijchdede und Gastüfter preistvert zu verkaufen. Einzufehen werktäglich von 3-5 Uhr nachmittags. Sandler verbeien. Näheres im Tagbl.-Berlag. Yg

Maberes im Lagoul-Strlag. 1g
Moberne Nüchen-Ginrichtung
mit reicher Meisingberglasung, best.
aus Küchenschrand, Anrichte, Topfbrett, Tisch, 2 Siublen, Mt. 85.—. Trumeaupiegel, jehr underne Form, mit Säulen Mt. 30.—. Böbellager Blieberplay 3.—4.

B.3429

Dob, Rüchen-Ginricht, bill. gn vert.

Meb. Küchen-Ginricht, bill. zu verf. Gödenstrehe 3. Schreinerei 3. Belte. Küchen-Ginricht. Straubford, Trube zu verf. Karlitraße 28, 1. B3799

Berich. Middel zu verfausen Dodheimerstraße 31, B. I. B3044

Gin Ansentchrauf (exister zu verfausen Konnerstraße 31, B. I. B3044

Gin Ansentchrauf (exister zu verfausen Konnerstraße 57, Bureau, zwischen 8 u. 4 Uhr anzwichen.

Ein großer Eisschrauf, weischen St. Mehrer od. Mestaurateure vost., weister od. Mestaurateure vost., weiste zu verf. Kauldrunnenftr. 6, L. Mass. eich. Nuszichtisch, 14 Seri., Chaisel, bill. Delenenstr. 18, M. 2 r.

Berichiedene gebr. Wöbel zu verf. Weister 13, Kart.

Mehr. Glasischafte. Thefen.

Mehr. Blasikränte, Thefen,
Megale, Erterberichlüsse usw. billia gu bert, Frankenstraße 9. B3411

2 Schultsiche
u. großer Eichenrahmen, für Plafat-Zafel geeignet, billig zu berkausen Webmackasse 34/36, im Hof.

Rabmaidine, 1/2 Jahr i. Gebr., b. zu bl. Bleichftr, 9, S. B. r. B3364

Rene Aähmafdinen, in der Balitur etwas beschäde, gibt mit 5 Jahren Garantie billigft ab Jafob Gotliried, Gradenstraße 26. National-Regiftrierinffe

mit bier Saubladen billig zu bert. Ritchgaffe 10, Laben.

Refonielw. Einricht, Schränke mit Schiebetür., Thelen keufen Sie billig Markfiftr. 12. Ebh. 1. Spath. Theke, I Teile, rechlwinkelig aufzustellen, mit Ruffabpulten, Schränken und Lurchgangskir, geschwadvoll mit Iniaria-Rakereien bekoriert, bezu vollend ein fl. Wandpult u. zwei Doder, billig zu berkaufen in der Tagbl. Aweigtelle, Bismardt. 29.

Große Laben-Cinrichtung, best. aus Glasschr., Negelen, Thelen iriw., im pang, ob, eing, Frankenstr.9. Eichen-Regal mit Glasschieber, f. jedes Geschäft past, billig zu verk. Kahmitraße 10. Schreinerwerstätte.

Schüner Glastasten für Auwelieren. Ansitell-Bif. bill. Frankenftr. D. Gebr. Zweisp.-Pferdegeschirr in berfaufen Ableritraße 53.

Guterh. Jagdwagen, Raturbolz, Batentachsen, Ledervolk, f. 800 M., zu verf. Rab. Togbl.-Berl. Ag.

Gine Beberrolle u, ein Salbverbed billig gu bert. Moribitroge b, Sof. Geberrolichen mit Batentadfen,

Seberrolichen mit Batentachen, a. f. Oanbgebrauch, u. 1 Einspänn.-Verfeichter billig au berfaufen Serich. Zichfarren zu berf. Laritrose 14. B3510 Oanbfarren, 12 Air. Tragi. billig zu berf. Räh. im Tagbl. Verfag. Gut erh. Eins u. Liegewagen billig zu berf. Frankenftr. 24. Part. Guterh. Linderwagen für 18 Mt.

billig au vert. Frankenftr. 24. Bart. Guterh, Linderwagen für 18 Mf. gu vorf Seeradenstraße 9. Sih. 1 t.

gu verf. Serradenstraße 9. Sth. 1 r. Kahrrad, faßt neu, bislig. Water, Gleichstraße, B3380 Mater, Gleichstraße, faßt neu, 500 Bott. 0,7 Amp., sehr billig adzug. Nichemstraße 84, 1. Zu wicht, von 9-1 u. 4-6 Udr.
Gebr. Restaurant, u. seiner Oerd zu verf. Jorsstraße 10, Oof. B3592

Mittelgroßer Reftaur. Derb, fast ueu, umifandehalber für ein Drittel des Anfa. Pr. zu verf. Rab. bei Brandstätter, Barenstraße 7, 2.

Al, Berd, neu, mit Robr, 25 Mt., Plattofen mit Robr 6, Gasberd mit Tifch 10 Mt. Billa Sebetia, Sommen-bern, Salteitelle Apothefe.

Gin herb u. mehrere Defen billig abgug., außerbem 3 gut erb. Badeöfen mit Rohlenfeuerung. Abelheidstraße 81, Parierre.

2 Berbe 14 u. 24, Rinberbettft. 4 DR. Rinbesbeimeritr. 20, Gtb. 1. Fast neuer transp. Berb f. 15 Mf. gu bert. Ran, Bluderftr. 5. B35

Gnterh. Wandgasbadeofen biflig gu berf. Bietenemg 6, D. B. B3403

Trei Bogenlampen, Differential, Bechfelftrom, Wodell A. E. G., fait neu, brilig zu berk L. Schwend, Mühlgaffe 11/18.

Gaszuglambe mit Befrönung 16 Mi., Sangelichter in größer Aus-wahl. Alle Sorten Gastrümpfe u Inlinder bill Bellrichte 18, S. P Wegen Umguge fpottbillig gu vert .: Begen Umangs ipottbillig zu verl.:
30 Sind Gaszuglampen u. Lüfter,
25 Gas-Spartocher u. Tijche, 7 Sigbadetvannen, 6 Gasdade - Octen,
25 freistehende Klosetts, 190 Wastertrahnen, 6 guzeiferne ematlierte
Padewannen, Gasfelläuche, Glühförper, Zhiender, Glöden, Galen
uiw. viw., Alos neu. S. Reisinger,
Artschrichtraße 21, Geitengebäude.
Telephon Rr. 2008.
Glasiüter. Islammia.

Glasfüster, Islantmig, sowie mehrere Celgemälde zw bert. Luisenstraße 24, 2 St.

Shone Sangelampe billig gu vert.

Umgugshalber gu verlaufen: 1 Sangelampe (Spirieus-Glüblicht) Lepp., Tiich n. Schierfteinerstr. 15, P.

Große emaill. Sabewanne mit Gasbadeofen preiswert zu berf. Rheinftraße 66, Bart.

Roch fast neue Sipbadewanne, Pr. 8 Mi., u. guterd. Bringmafchine, 5 Mt., zu vert. Westendstraße 8, 2 :

Boll-Babewonnen 15 Mt., Gestoder, Gestampen, Glühförp. 2c. enorm b. Orch. Kraufe, Wellrichte. 10. bivol der Wiesbadener Ausstellung, bornehm in Aufban u. Ausnatiung, gur effettbollen Ausstellung von Au-dustrie-Grzevanissen aller Art her-borragend geeignet, billig zu berk. Räberes im Taghl.-Verlag.

Ballone in Eifen fpottbillig b, Schlofferm. Nagel, Sectobenftr. b

Drahtgeslecht von 20 Ef. an gu berk. Sellmundftraße 14. Mager. Eine Sundehütte zu verfaufen Bertramitraße 20. Sich. 2. B3802 Große gufammenlegbare Dede gu bert. Frankenftrage 21, 3 r. B8

Raufgeluche

Helte Büder und Werte, Rupferstiche au toufen gesucht bei Bagner, Grabenstraße 32.

Affenregal zu faufen gefucht Göbenftraße 9, Parterre. B3

Einfp. Wagen, enge Spur, zu faufen gefucht. Offert. unter B. 527 an den Togbl. Berlog.

Gin Wanbschill, 3 bis 4 Meter lang n. 74 em breit, gur kaufen gesucht. Raberes Gierdanz, Sonnenbergerstraße 12.

Gin gutes Lamenrab, mögl. mit Preilauf, zu taufen gesucht bei Eugelhard, Walramitraße 10.
Ginige leere Kiften zu taufen gesucht. Off. wat. L. 40 postlagernd Berliner Boj.
Mitt aufs Jahr gesucht.
Gärtnerel Deufing Docheint.

Berpachtungen

Rlein. Garten mit 3 Obfibann. gu berpacht. Emferfrage 69, B3494

Unterricht

(But Engl. u. Frauz. fpricht Jeder t. 80 St. t. 88. d 0.75, 15 Jahre in London u. Baris find. Reugasse 8, 1 Bither, Biane, Englifch I. erf. Behrerin. Meroftrage 23, 8.

Minvier-Unterricht ertellt fonfern, geb. Lehrerin, leichte Methode, 8 Ml. mil., 2 Sid. wöchenil. Off. C. 194 Tagbl. Mwit., Bism. A.

Resper-Unierricht ertest fonserb. gebild. Lehverin, 6 Mt. monaft., 2 Sid. wöchentt. Off. unter & 524 an den Tagbt. Beriag.

Franz. Rachhilfe für Schüler ber Unterfertia gejucht. Offert. u. U. 527 an den Tagbl. Verlag. Auf Nönigen-Rurfus zu Durchfeucht. Verf. jof. weibl, Per-ton gefucht. Red. d. 8—5 Uhr nachn. Edem. Ladoratorium Mainzorft. 40

Berloren Gefunden

gez. E. K. 1, M. Abzugeben Loreleh-ting 8, bei Tepel.

ring 8, bei Tevel.

Berloren ein Bortemonnale
mit Inhalt vom Billettickalter im
dauptbahnbof Wiesbaden bis Bahntieig und Aug dis Bahnbof Dosheim.
(14-tögiger Arbeitslohn.) Der red;
licke Finder erhält bei Küdgabe gute
Wilchnung. Dotheim, Obergafie To,
1 St. Jantt.

Samstagabend sw. 615 u. 715 Uhr br. Borremonnaie mit Indali berl. Absug. Langaaffe 19, 8 St.

Absug, Langgaffe 19, 8 St. Berforen rofa Sanbard, Absug, Donbeimerstraße 41, 2 St. Ein Stüd Seibenstoff u. Spipe auf dem Beige Taunusftr., Langgaffe Andelsberg, Wellrichter, der, Geger Bekohn, absug, Weltendstraße b. 2 l Kriegshund, schwarzdr., entsaufen, Absug, Dobbeimerstraße 72, Wirt-ichaft, Box Ansauf wird gewarnt.

Geschäftliche Empfehlungen

oto. Reb. w. prompt u. bilbig ausget.
Rbil. Becht, Bleichstrope 18, B3664
Ale Tapez. Arb, w. in u. a. b. O.
anociertat. Och. Borfitraße 4.
Oerren. Ang. w. unt Bar. anget.
Oose 4, lleberz. 11, Köde geird. 7.50,
Rep., Rein., Aufbüg. 1.40 W. Beuft.
B. D. Sleber, Dellmundir. 39, 1.
Suverl. Schneiderin einf. fich

in u. aufer dem S., perf. im Mond. u. Garn. Oranienftr. 33, Abb. Mi.

u. Garn. Cranienitr. 33, Vob Mi.
Näherin empf fich aus. b. Saufe
z. Anfertig. Ausbeif. von Wafche n.
Rleid. Hausbein von Wafche n.
Abertin empfiehlt fich
z. Anfertigen u. Ausbeif. v. Waiche
u. Kleidern in u. außer dem Saufe.
Wörthitraße b. Kronipise.
Wäde. empf. fich im Ausbeif.
famil. Wähche. Bleichitr. 2. Old. 1 1.
Beignäberin empfiehlt fich
z. Anfertigen u. Ausbeif. b. Wäche.
Abreise im Togol. Verlag.
Vb
verlichtigereit

wird faub. ausgei, auch gange Aus-fatt, Rellerstraße 11, Bib. B. r.

Monogramm-Stidereien f. Wäsiche Ausstett. lief. in s. Ausf. B. deller. Dochstättenstraße 2, H. L. Banzmaffage von tückt. Wassense 1 Mi. Rur für Domen. Offert. u. S. 503 an den Tagil.-Verlag.

Berfeste Friseuse embsiehlt sich. Friedrichtraße 18, & Grifflass. Friseuse in Mantkure bon außerhalb. Rerostraße 16, 2, Poktlatte genügt. Gard. Sp. 2. Gerhard Schneiber, jetzt Lothringerstraße 29, 2. Daf. w. Sp. Rahmen billig abgeg. BS797 Gardinen Basch. u. Spannerei. Bleichitraße 27, 1. B3888

Garbinen Baich, u. Spannerei, Bischiftrage 27, 1. Bischiftrage 27, 1. Bischiftrage 27, 1. Bischiften u. Bigein wird angenommen. Frau Brek, Rieblitrage 19. Tel. 3678. Bischiftrage 19. Tel. 3678. Bischiftrage 20. Tel. 3678. Bischiften u. ang. Jimmermannitz, 6, G. P. I. Bische wird auf Land engenommen, gut und puntifiech bestagt. Sigene Bleiche. In erfragen Wichelsberg 8, Kaffeegelchäft.

Balder zum Bügeln wind aug. Reroftraße 24, Sth. 2 St. Balde aum Bügeln wird aug. Sellmundstrage 32, Sdd. B. B3738 Balde zum Bügeln wird angen. Atrodoche 58, 2 links. Beröhmte Phrenologis Veroftraße 12, 2.

Berichiedenes

28er beauficht. 2 Kinder f. mehr. Sid. d. Loges? Am I. fol. denie od. Louie mit erwochf. Kind. (in der Rähe Schachtftr.). Anfragen nachm. b. 2 ab Schachtftr.). Anfragen nachm. b. 2 ab Schachtftr. 33, 2 ltz. Geld-Darlehen ohne Bärgen, 5 Broz. Linfen, ratenweise Lindzahl. Selbsigeder Schilinssi, Berlin 39, ichi Giberfelderstrage 19. Fide Maurer. u. Zimmerardeit dat Architett zu vergeden. Reffeltiert zuf Gegenarbeit. Off. u. F. 196 an Lagdl.-Muengirche. Wismardring 29. Währte tägl. 2 Sid. ungen. Klavier siden. Preis erbeien. Lijerten u. K. 196 an den Lagdl.-Berlag.

Heldie Dame ober Gert dilft lätigem Rössleur ans momentanen Berlegenbeit? Off. unter 2. 526 an den Logdl.-Berlag.

Heldie delbent. Sereicher Loff. unter 2. 526 an den Logdl.-Berlag.

Heldie delbent. Sereicheft gibt einer Zhine mit 3 Kinderndie Romatsmiele für Kebruar. Off. u. S. 527 an den Lagdl.-Berlag.

Buddurt u. Grund
L. g. Befledegedithe (Karren 30 BL) abgelad. in. R. delbarteiftr. S. S. Sind, am liedzen urugeberenes, fürdet ichr gute Pflege. Nächeres im Lagdl.-Berlag.

Sind, em liedzen urugeberenes, fürdet ichr gute Pflege. Nächeres im Lagdl.-Berlag.

Gude ber Wern., bunfehr best. Bsoge. fürdet ichr gute Pflege. Nächeres im Lagdl.-Berlag.

Gude ber Wern., bunfehr best. Broge. Gern, Grz, b. geb. faib. Mähdern, Gude der Netzu femmen zu fernen. Off. u. 21. 2. 20 hauptbollagernd.

Bether, shue Kind., im dansch., mit eitwei Berm., wünfehr best. Berman. Off. u. 21. 2. 20 hauptbollagernd.

Bermittler berbeten. Gefälige Offierten unter R. 534 an den Lagkl.-Berlag.

Swei feingebild. Bushe. Damen inden wir beit einen den ken nur des Erentweit. Damen zu erman.

Stiwer feingebild. Bushe. Damen inden wir beit einen den ken nur des Erentweit. Damen inden nur den einer K. 534 an den Lagkl.-Berlag.

Rwei seingebild. Wisht. Damen suchen nur beit, lebersluft. Hoeren zweis Beirat sennen zu sernen. Gefälige Offerien mit näheren An-naben unter W. G. 44 postlagernd Schubenhofftrahe.

Affeinstebenber junger Mann, 20 J., eb., w. die Befannsich, eines eine Mäddens, zweds bald. Seirat. Eiwas Vernösen eineinscht. Off, mit Bild u. P. 526 an den Tagbl. Berl.

Gern hätte ich, mein Lieb', Gruß gesandt, war aber gestern so frank, sonnte auch heute nicht omn Meere liben. Sap. Du Hans'll, gibt es bort auch hintere Wanke? Darf ich Dich bort einmal sehen; sei, bitte, mal gang lieb u. gut. Viel Selmf.

Bertäufe

Salonergeichart git vert. Rab, im Togbi. Berlag, 2 aute Arbeitspferde pertousen Gebanftrage 3, Part.

Rushisher Windhand, Ande (Barfot), felt. icones Exempl., rafferein (Stammb.) mehrfach bram., unberft gutmutig, umftanbehald, biff. un berkaufen. Geft. Anfragen unter A. 716 an den Tagbl. Berlag.

Einige Konfirmanden-Anziiae find für die Salfte des früheren Greifes zu bert, Martiftr. 22, 1. 3531

14 Original-Bleiftiftzeichnungen

bes befannten Malers Wilhelm Thielmann, preiswürdig zu verlaufen im Berlag bes Biesb. Tagblatts. *

5 Pianos, 150-330 Mf., tabell, breiste. Inftr., Bunch. Dogheimerfir, 17. fein Maben.

Fabritat Steintweg, vorzügliches 3n-freument, preiswert zu bertaufen. Gin-guichen werttäglich von 3-5 Uhr nach-mittags. Rab. im Tagbl. Berlag. Yho Schönes Orchestrion,

gut erft., febr bill. ju bert. Franfenftr. 9. Möbel THE aller Birt eben Bedarf hat, ver-Gelegenheitsangebot Gebrauch ju machen. Bang be-

für Brantleute in Edlaffimmere, Bohnzimmere u. Radeneinridtungen. B3805 Ph. Seibel, Bleichftr. 7.

Binhag.- Salongarnitur,
| hocheleg... jast neu. w. Wladymangel | Lastwagen, 1 Schnepplarren, 1 Futterfise | Lumpen, Bapier, Flaschen, Cifen n. kit. u. Bierdegeschiter. Rath. Obergaffe 25.

Beggugshalber fofort billig gu bertanfen: Wohn- und Schlafgimmer neoft Ruche. Maberes Bismardring 5, 3 links, vormittags 10 bis 12 libr.

Egsimmer-Einrichtnug,

foundt, faum gebraucht, mit Teppich, Benfter-Teforationen, Tifchbede und Gastüfter preiswert zu verkaufen. Einzusehen werktäglich von 3—5 Uhr nachmittags. Sändler verbeten, Räheres im Tagbl. Verlag. Yg *

Gir Berrichaften! Caffafchrant, f. neu, Bruntschrant vorfiell., prachtv. Wöbel, preisw. abs. Rab. im Tagbl. Berlog. Yf

Nanenichrank, gebraucht, aber febr gut erhalten, gu berfaufen. Off, n. U. \$197 an ben Tagbl. Berl. F61

Grober Anffenschrant gu vertaufen Bebergaffe 2, 1.

Gasheizofen, clegant, für Raum bis 90 ebm ge-nugend, billig zu bert. Biftoriaftr. 45.

Ein grüner hoher Kachelofen (deutsche Renaissance) sofort abzug. Räh. Golmsstraße 3, Hochparierre. Telephon 2732.

Mditung! öfir Bauunternehmer! Ca. 12 guterh. Roladen b. Umbau Biener Café ber, find fehr preiste, zu bert. Rab. bei Schreinermeister

Raufgesuche

Gegen sofortige Kasse kaufe zu reellen Preisen gut erh. Hrn., Dam.-, Kinderkleid., Unif. Julius Rosenfeld, 29 Metzgerg. 29. 3964 Telephon 3964.

A. Geighals, Metgergaffe 25, tauft gu boben Breifen von Berrichaften gut erhalt. Derren- und Damenfleiber, Möbel, g. Nachl. Bfanbich. Gold, Silber u. Brillanten, Jahngebiffe. A. Beit. f. ins H.

Fran Stummer, gablt bie allerhochften Breife f. guterb. Berrs, Damens u. Rinberfleid., Soube. Nobel, Golo, Gilber, Radil. Bofit. gen,

N. Schiffer, Wenger, zahlt bie böchften Preife f. getrag Serren-u. Damenfleiber, Miliariachen, Möbel, Miaubicheine, Golbe und Gilberfachen, Beitellungen werden p. beforgt.

Barl Bankel

sahlt am beften für Berren., Damen. u. Rinberfl., Schubberf, Uniformen, Möbel u. Pfanbich. Sochftattenftr. 18.

Berpachtungen

Das Sotel-Reftaurant "Falftaff"

Moritftrage 16, mit großem u. fleinem Inbentar, ift fofort ober fpater an tuchtigen Wirt preiswert ju berpachten.

Rah. beim Gigentilmer: 3860 Filhrer, Gr. Burgftr. 10.

cont Pine

kel. F230

n, auch erbeien. ur febes . Celbit.

b, 4= bis berungs-ens billig im Süb-Ungebon die an noftr. 58.

gilnftig 28. bezin. Off. 11erbeien, verf., Off. unt. ardring. Ten onblerten t, Piejen, perfaufen

lung ge ilar. 2 ak ete Lage bautoftes Dff. u Planen,

tche. uplat #

ling, och usgelud F 160 Bung fen.

Der Uhrn criog erb

eife.

liches 30 berlaufe 8-5 ill erl. Yh ben, instruction trainerest rpl. 3-u.

Interfer t. Echros t Marm lockitisch Robellar B 34 Dett en gu be

e 17.)

Pachtgesuche

Garten

mit Baffer gu bachten gefucht. Off. u. R. 523 an ben Tagbl. Bering.

Unterricht

Co. Samilien-Alumnai,

Sberfahnstein a. Ith., für Schüler des Enmnosiums und Real-brogdumasiums. Borz. Empfehlungen, langiährige Ersahrung. Brolp. durch Keltor k-Nugmacher.

Höhere Mäddenschule und Peufionat Steimer, berbunden mit

Franenschule, Frankfurt a. M.,

Rronbergerftraße 43. Der Unterricht ber Franenichule

beginnt wieder im Sommerbalbjahr am 12. April de. Jahres. Räveres über die wissenschaftlichen, pädagogischen und sozialen Fächer zu erfahren durch die Borfieberin M. Ntelmer. Oberlebrerin.

871. Loewenson, flaati, gepruite Sprachlebrerin, Oranienftrafe 4, Englischer Unterricht. Miss Carne, Luisenplatz 7, 2. Englischen Unterricht eiteilt

Miss Moore, Rheinstr. 57, P. Englischer Unterricht.

Kingkinderin

sucht noch e. j. Dame für einen Kon-versationszirkel. Off, u. W. 5-2 an die Tagbl.-Haupt-Agt., Wilhelmatr. 6, 3684 Teilnehmer

für engl. und franz. Stunden und Convers.-Circle erwünscht. Miss Bougins Browne, Villa Norma,

Frankfurterstrasse 10, Englanderin ert. fcuell u. grdi. Sprachunterricht, Konversation. Stiftftraße 12, Gartend., Part.

Französisch,

Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Deutsch.

Nationale bewährte Lehrer und Lehrerinnen. 2484

Klassen, Zirkel, Einzelunterricht.

Berlitz School. Luisenstrasse 7.

Binlien. Unterr .. schnoll förd., z. mass. Preis. Adelheidstrasse 56, 3.

SELVENCE SCHOOL OF THE SERVENCE COMP

 \equiv Institut \equiv

Dienstag, 22. Februar 1910.



Handels- n. Sprachlehr-Austalt.

Beginn neuer Tages- u. Abend-Kurse

in allen Buchführungsarten, Schön-schreiben, Stenograph e. Maschinen-schreiben etc.

Eintritt täglich. Prospekte kostenios.

Mlavier-Unterridit, ert, mit fiderem Griolg alle Stufen bis gur ffinftl, Reife, Borgigt, Reifezeugn, Marie Habich, Pianistin, Gobenfir, 6, 2,

Infolge mehrerer Unfragen beginnt am 22. Februar im Adolfsbad,

Mheinftrafie 20 ifirafic 20 Telephon 4281 ein breimonatl. Aurfus in Massage, Heilgymnastit und Bäderlehre.

Gründl, theoret, u. proft, Ausbilbung, Rergtl, Pruffungszenanis. 3680

Berloren Gefunden

In unferem Druderel-Montor ift ein Gbenholsftod mit bidem Glienbein-2. Shellenberg'iche

Sofbuchbruderei. Berloren gotoene Damen-libr mit Kette von Tennelbachfraße, Langgolfe, Matie, Abzugeben jegen Belohnnung Tennelbachfraße 1, Part.

Mein Dobermann ift eingefangen worben. Burüdzubringen Maeifeattee 31, Bart. 3716

Geschäftliche Empfehlungen

Bengnis = Moldriften in forrett, fdinen, bill. Heh. Rinke, Sirdg. 30. hett mit febr fconer Schrift übern. fchreifen fchreiben ic. unter prompter n. fauberer Musführung und billigfter Berechnung. Sanlgafie 46, 1 Er. rechts.

Pariettböden werden gereinigt u. Brotteur, Bismardr: 38, Stb. 1. B2864

Danten = Frifent, tudt, Onbuleur, fucht bei maß. Sonorar noch einige Damen gum Friferen. Paul Nupfer, Schwalbacherftr. 34.

Jadenfleider und Mantel werben neu angefertigt, auch werben getragene billig granbert. **Biowrad Meyrer.** Scc-robenstraße 2, 1 St. B3348

Sämtl. Franenfragen finden sof, erfolgr. Erledigung burch erfahr, tind. Fran (Naturbeilfund.). Bertrauensvolle Off. u. A. 719 an den Tagbl. Berl. w. sof, beandwort.

Aerzti, gepr. Wochepflegerin empf, fich Waldachmidt, Biebrich, Rathausftraße 39.

Daffage u. Raturbeilverfahren. Dame beh. Abeumatia., Lungen-, Magent. Gallenfeins, fowie Frauenleiben. Baberu Guffe. Sellmagnetifeurin, Morigfir, 12, 1. Massense empfiehlt sich.

Taunueftraße 19, 3. Ct. Massense empf. fid). Dogheimerftrafe 31, B.

Waffage bon arit. gepr. Dame, von 9-9 abende, auch Conntags. Jahnftrage 20, B. 5 Minuten vom Bahnhof. Buschner. Mast.- u. Manikure-Salon

9-12. Kirchgaffe 19, 2. 2-7. Damenbedienung, Inhaberin A. Ziller. Nach amerik. Methode.

Manikure — Massage. Margar. Braun. On parle français. Sicisbergstr. 24, 2, 10-12, 3-6. Gehalsmallage u. Manikure v. geb. Fri. Frantfurterftraße 18, 1. Fran Merger Ww., Phrenologia Friedrichstraße 8, Mtb. 1.

Dhrenologin Selenenfir. 30, 2 r., Phrenologin Fr. Richardt wohnt Meigaergaffe 35, 2. Berühmte Phrenologin Sochftättenfix. 16, B. 2L (Serren u. Dam.).

Ahrenologin! Kopis u. Handlinien, fowie Chiromanlie Schadtliraße 3, Bob. B. recits.

Phrenologin 10. Meroftr. 42, Phrenologin

Phrenologin Bluderfir. 6, Wilb. B 3783 Erfiklasfige Phrenologin

und Chiromautin für Serren und Damen. Ablerftrafe 45, 1. St. Aftrologin Scharnhorffer. 10, 1. Etage.

Berschiedenes

Von der Reise zurück Augenarzt

Dr. Haeffner, Frankfurterstr. 5.

Spezial-Gefchaft b. Baubr. fucht zur Bergröherung fiill. Teil-haber mit ca. 2000 Mt. Ginlage. 10 % Berg. u. Gewinnanteil. Geft. Off. u. S. XVI an d. Tagbl.-Berl.

250 Mk. von solventem Geren ipateftens 8 Wochen gurud. Geff. Off. unter W. 55 an Tagbl. Saupt-Agupt-Agent, Bilbelmftrage 6.

Wünsche Darleben b. 600 Mf. g. gute Sicherheit, auch gut möbliertes Stumer, gute Berpflegung u. aufmerff. Bedien., oder ameriahrige Rudaabl. von 20 Mark mon. Off. L. 527 Tagbl.-Berlag.

Geld: Derleben, biskret vom Elbageber sofort zu kalantesten Bedinpungen Brivate. Ratenridzahlung. Wack, Berlin 146, Jotebamerfiraße 43a.

Bat Geld verleiht an Jeder-mann reell, disfret u. schnell, mäßige Zinsen, geg. Ratenriidzahl. O. Gründler, Berlin W. 272, Friedrichfir, 196. Prosif. d. Darlehn. Biele Danfidreiben. F57 perleibt an Jeber-

6: Darteine. Stele Danfidreiben. For Geld-Burg, a. jeb. a. Bechiel. Schulo-ich., Bertinpiere, a. Natenady, gibt Bentr.-Bur., Berlin, Oranienburgerfir. 7. Ruch.

Bar Geld an Jebermann redf, leibt zu maß. Zinfen, auch geg. Raten-zibla., Selbstgeber C. A. Winkter, Bertin 247, Winterfeldtftr. 34. Brov. v. Darleb. Notar. begl. Dankicht. F 62

Betriebs= Sapital

erbolten burch Alfgeptaustaufch gute Firmen aller Branden prompt, reell u. bisfret. Offerten u. Mr. bV. 1938 an Rudolf Mosse. Dundett. F 109 Welcher Arzt

würde mit einem anderen Arst dur Ausübung der Braris eine elegante 7-Simmer-Etage in hochlomforiablem danfe in beiter Geschäftslage teilen? Off. u. g. 343 an den Togbl.-Berl. Banarbeiten für ein größens Landbaus einz.

gu bergeben. Offerten mit Breis unter N. 525 an den Tagbl.-Berlag. Für Damen

in biefr. Wallen gefundheitschonenbe fich. Silfe burch vertrauenswürdige tilchtige Seb. Rat gratis. Offerten unter M. 55 an die Tagbl. Saupt-Agentur, Wilhelmstraße 6.

Die befannte Person, bie Semstag abend bes ichtvarze Portemonnais gefunden hat, wird gebeten, desielbe gegen Belodmung Abolfseller 9. Part., obsugeben, widrigenfalls Angeige erfolgt.

Königl. Theater.



Paffor Felke's peilmeile.

Sprechft. 3-6, Conntags 10-12 Ubr. Cichere Beilerfolge in allen Krantheiten nachweisbar. - Sausbefuche. Bengn. ju Dienfien Luifenblat 2.

Saut-,Harn-

n. Blosenteiben. (Geschlechtst.) Spezieft alte Falle. Rein Omedfilber. Borgige fiche Erfolge. Diefr. Bebandt. BBOM

Robert Dressler, Rurinft tat f. namrgem, Beilweile, Borthftr. 11 (a. Rheinix). 8-12 u. 8

Erfolgreidfte Maffageturen gen. Frauenteiben, Rheumal, Ifinias, Dani-und Gefalechts- Rranfbeiten aller Un. Damene u. Berren-Bed. Sprechit, 9-11, 3-5 Uhr Horfftrage 18, Bart. B 3698

Damen

erhalten Rat und ganz sichere Hilfe in allen disfr. Frankelleben durch sehr ges wissenbaste und ersahrene Dame. Offert. unt. G. 5.27 an den Tagdt.-Verlag.

Rat it. schnelle Hilfe disse Lingeleg. st. best. Damen, garant, absolut Grfolg d. erfahr, gewiss. Dame. Off. u. W. 1886 an Tagdt.-Handleg., Bilhelmstr. 8, 3237

Befferes finderlofes Chepaar

wünsch; ein Lind als eigen angu-nehmen gegen einmalige Bergutung. Offerten unter E. 15 poplagernd hohenlimburg B.

Sind, nicht unter 1 Jahr, wird aufs Land in gute Pflege gen. R. Lothringerfir. 31, D. 1 r. B3798 Bran Wehner, Elevermitting 45, 1. Friedrichftrafe 45, 1.

Chevermittlung Brau Simon. Römerberg \$9, 1.

Strebfamer Mann, gr. Erich., fol. bertr. Charafter, in g. bauernd. Bostt., fl. Bermög., I. m. gutift. burgerl., reell u. gleichdent. Böbden, n. u. 25 %. bef. au 10. atv. Seirat. Fürspr. b. Estern od. Berin, f. angenehm. Die gr. Berichmiegend. augesich. Anonhm swedies. Off. u. S. 518 am den Tagdbi.-Berlag.

Bermog. evg. Fraulein fucht Lebrer ob. Beamt. gweds Seirat. Dff. u.

= Tages:Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Rurhaus. 4 Uhr: Konzert. 5 Uhr: Tee - Monzert. 8 Uhr: Chopin-Gentenar-Feier. Trio-Abend.

Concerte Theater:

gönigliche Schauspiele.

Dienstog, den 22. Februar. 57. Borftellung. 33. Borfiellung im Abonnement C. Carmen.

Oper in 4 Aften von G. Biget. Tegt bon S. Meishac und L. Salevh. Berjonen:
Sarmen , Frau Brodmann.
Don José, Sergeaut
Gscamille, Stierfechter Or. Geisse Binkel.
Burniga, Lentenant . Derr Schwegler.
Brorales, Sergeant , herr Schmiot.
Wicasia, ein Pauern.

Micaela, ein Bauern-

mabchen . . . Frl. Schoverling. Billas Baftia, Inhaber einer Schenfe . . . Dancairo, Schmuggler Rementabo, Schmuggl. herr Schub, Derr Dente. Frl. Friedfeldt, Frl. Engell. Derr Andriano, Mrasquita, Bigeuner-Mercebes, | mabchen Bin Führer . . Herr Andriano. Soldoten. Straßenjungen. Zigarren. Arbeitertimen. Zigenner. Bigenne-rinnen. Schninggler. Bolf. Ort und Zeit der Sandlung:

Ort und Beit ber Sandlung: Spanien 1820. * Don José: Berr Karl Gentner bom Opernhaus in Frantfurt a. M.

Die bortommenben Tange und Evo-Die dorfommenden Lange und Sob-lationen (arrangiert bon Annetta Balbo, Spielleitung: Frönzein Kipa-monti) werden ausgerührt von Frl. Salgmann, dem Gorps de Ballett und 21 Comparfen. Aufang 7 Uhr. Ende gegen 101/4 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwod, den 23. Sehrnar, IIb. A: Die Rudin.

Refiden;-Theater.

Direttion: Dr. phil. g. Mauch. Dienstag, ben 22, Februar. Dubenblarten gültig. Fünfsiget. farten gultig.

Der kleine König.

(Son prenner voyege.) Zwe: Afte von Leon Aanrof. Deutsch von Aulius Schaumberger. Spielleitung: Ernst Bertram.

Rönig Lubovic VII.
von Illyrien . Ca Der Oberstfämmerer Carl QBinter. bes Rönigs Der Maridall . . . Friebr. Degener. Meinhold Spager, Stella Richter. Aliette II. Stella Richter. Ein Diener Mite ipielen in den Ge-niachern des Konigs im "Palais des Sonverains" in Patis.

Dierauf:

Die Medaille.

Komödie in einem Alt von Ludwig Thoma. Spielleitung: Georg Rüder, Berfonen; Steinbeissel, Regies rungsdirektor . Karl Feisimantel. Heinrich Kranzeber, Königl. Begirkants mann Reinhold Honger

mann . Reinhold Sager, Amalie, seine Fran . Sone Schenf. Rarl v. Dingert, Affestor Balter Laug. Jafob Lampl, Menger-nieister

meister Georg Ruder.
Joseph Dahnrieber, Defonom Mubalf Bartal,
Michael Seblmaier, Desonom Rubboser,
Desonom Grubhoser,
Defonom Orubhoser,
Defonom Orubhoser,

Defonom . S. Reffeltrager.
Joseph Merff, Defonom Ernft Bertram.
Ant. Saberlein Behrer Beter Renfigl, Begirtsamtsbiener . Friedr. Degener.

Esalburga Reufigl, feine Frau . . . Rosel von Born. Babette, Tienstmädch. Liddh Walbew. Anna, seiskrauseder Gist. Mödlinger. Zeit: Gegenwart. Ort: Kleine Stadt in Altbayern. Nach dem 1. Stüd findet eine große Pause statt. Ansang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, ben 23. Febr.: Buribans Donnersing, den 24. Februar: Dus nodie Beib. Freitag, den 25. Februar: Der Standal. Samstag, ben 26. Februar: O beilige Cacilie.

Pollis-Theater. (Bürgerliches Schaufpielhaus.) Dopheimerftrage 15, "Raiferfaal". Direttion: Sans Willelmy. Dienstag, ben 22. Februar. Abends 8.15 Uhr: Bolfstümliche Borftellung zu fleinen Preisen.

Der liebe Onkel. Schwarf in 4 Affen bon Rudolf Kneifel, Spielleitung: Mag Ludwig.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 22. Februar, Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. 1. Schauspiel-Ouverture von

1. Schauspiel-Ouvertüre von II. Hofmans.
2. Russische Phantasie v. A. Schreiner.
3. Finale aus der Oper "Oberen" von C. M. v. Weber.
4. Schatz-Walze- aus der Oper "Der Zigeunerbaren" von Joh. Strauss.
5. Ouvertüre zur Oper "Die Zauberflöte" von W. A. Mozert.
6. Bolero aus der Oper "Die Stumme von Portici" von D. F. Auber.

 Phantasie aus der Oper "La Bohéme" von A. Puccini. S. Husarenritt von F. Spindler.

Nachmittage 5 Uhr: Tee - Konzert im Weinstale.
Zutritt nur gegen Vorzeigung von
Tageskarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr, im Abounement, im grossen Saale: Am 100jahr. Geburtstage Frédéric François Chopies (geb. 22, Febr. 1810 In Zelazowa Wola bei Warschau):

Chapin-Centenarteier. (Trio-Abend).
Frau May Afferni-Brammer (Violine).
Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister (Klavier). Herr Max Schildbach, Solo-Violoncellist des Städt.
Kurorchesters (Violoncello).

Vortragsfolge.

1. Trio für Klavier, Violine u. Violoncello, G-moll, op. 8. L Allegro con fuoco

II. Scherzo, con moto ma non troppo.
III. Adagio, Sostenuto.
IV. Finale, Allegretro.
2 Zwei Nocturnen für Violine und Klavier.

a) Nocturne, Es-dur, op. 9, Nr. 2.
b) Nocturne, D-dur, op. 27, Nr. 2.
3. Sonate für Violoncello und Klavier
(op. 65).
I. Allegro moderate.

I. Allegro moderato.
II. Feherzo.
III. Largo.
IV. Finale Allegro.
Die Damen werden gebetem auf den Parkettylätzen ohne Hüte erscheinen zu wellen.

Skala-Theater, Stiftstrasse 16. Telephon 3818.

Oskar Klein's Buntes Theater. Eröffnung: Samsing, den 26. Februar, abends 8½ Uhr.

.. THERATER ..

Mente Dienstag, 8 Utara Bas brillante Programm darunter

Saffire Pradjail, Nach 9 Uhrt

Revanchekampf ausser Konk, um 500 Mr. Pohl Abs contra Raykowicj,

Ferner ringen: Ali Oglu contra Steurs. unter Maske contra Rodl.

Wiesbadener feinbürgerl, Familien-Restaurant

Täglich: = Matinee = und abenda

orsiklassiges Künstler-Konzert (Haus-Kapelle).

Restaurant Raisersaat, Donbeimerftr. 15. Bef.: Jacob Schraub. Täglich:

Erfkl. Künfler-Konzert. Anfang 73/s Uhr.

3cb. Conniag: Brühlichoph. Rongert

coante las contidien entidieden

thene at er

hirggelche Furgelche Fallon Tene Rerb

Silt biefe

that the

Saar Fich c

H west. Bunte H

Bunte H

Der Hamplatt des "Chantecler". Tes fraugöfischen Dichers Edmond Reflands Tierdrama "Chantecler", für weiches Jahrelang eine falt an amerikanliche Berbättnisse grenzende Reflame, die mit der Russhattung des Sindes zusammen über eine Phillion verschang, genacht vonrde, hat we ausführlich berichtet, kirzlich seine ersten Ausführlich berichtet, kirzlich seine ersten Ausführlich der gebenken bleibt das Stild ein eigenerkebt Trop aus ber Sinde in Tierdschutten bestellt der Gebenken bleibt des Stild ein eigenstellt in Tierdrama auf die Bildu zu siellen, war kolden. Chantecler, der stengösische Seine Sieberten bestenächtlichen Wolfen, an der siehe Fiederten Berochner des füre bei Figuren. Volfand, der in den "Chantecler" eine Salde bei Fandelung zu allerlei satirtischen wolfte, denntzte bie Handen zu allerlei satirtischen Wölten zu

und dieser Gebante kam ihm zulett, das furgeschnittene Haar beser Gebante kam ihm zulett, das furgeschnittene Haar bes altrömischen Bürgers. Filt dies zeigeschnittene fich endgische und eine fürzgeschorene Peride sich angeschöft. Die intimen Freunde batten bereits Gelegendeit, im Heine des Dichters diesen mit dem neuen Schnutch in die Effentlichteit hat er sich dieher noch nicht gewagt.

Die Heintsaussichten der deutschen Lohnarbeiterinnen. Die Heintsaussichten der Lohnarbeiterinnen sind entschendlichen der Geharbeiterinnen sind entschen Abaden aus den gleichen sozialtnissen, die sich einem "bäheren" Berufe zugebandt haben, die also verfucht haben, sie also verfucht haben, sie also verfucht haben, sie dech gestaussichen der Gebergente Bestätere verfüchenung albe einige interessantes über die Reichslungen und zusebiete Boharbeiterinnen zum Ebeloche gefangen und zusebiete Podicken Alter sie dabin kommen, die Bürde der

I The 201

esthem geistreichen Gespötte über manche Art und Unart des gesellichaftlichen Treidens, auch ist ziemlich viel Symbolismus in dem Stild enthalten. Interesfant sind puch, wie ein Blid auf unser Bild zeigt, die den großen Lierstspuren enthrechend in riefigen Bergrößerungen ausgestützten Delorationen.

Die Perinde D'Annungios. Eine Nachricht, die nicht derstehlen wird, in der literarischen Welt ein gewisses Auflechen wird, in der literarischen Welt ein gewisses Auflechen zu erregen, wird der "In" aus Kon geweldet: Edder zu erner innner mehr sich sühlsten machenden Kahle schliege zu einer innner mehr sich sich schne kannungen Kahle schliegeit leidet, hat sich eine Perinde angeschafft. Man selle sich der Kisper einer Pohle Kannungio, der Mann, der hisber als der Träger einer hohen Den Kannungio, der Anderstillen Behannt war, dat seiner Phylogiannse einer gloße Kinnungio, der Anderstillen Bernnut war, dat seiner Phylogiannse einer Perinde hat übrigens eine kleine Borgeschichte, die für de Perinde hat übrigens eine kleine Borgeschichte, die für der Perind der fahren der kannungios ziemlich sohne harch dese kanne geschlichten Vannen der Kielen Kannen waren der Mannungio, der hate icher Kefolge bei den Franzen bist er dor einem halden Andere Aber enhelt, weil er fahren Wähnungio, der bekanntlich einer der schlich gegenner ist, der man kennt, nahm sich den kerinde er sich der kanner sich der kanner er sich der han kernt, nahm sich eine Perinde er sich der kanner fennt, nahm sich eine Perinde er sich für kanner fange hin und her, was für eine Perinde er sich

Ebe, die ihnen ja meistens eine holde Eessel ist, aus siche nehmen als Ehelmdsstandbatinnen dor dit zu zugendeterinnen als Ehelmdsstandbatinnen dor dit zu zu zuberesen, in einem ziemlich jugendlichen Alter ich dermäßen. Es waren von der Zahl der heit zeitzellandbatinnen 69 363 in deinem ziemlich jugendlichen Alter ich dermäßen. Es waren von der Zahl der heit der ich speisten 20 und 25, ein Alter, in dem die gläßen waren sie zwießen 20 und 25, ein Alter, in dem die gräßen voren sie zwießen 20 und 25, ein Alter. Die gläßen den er arbeitenden Klass und sie, einem bie gräben der arbeitenden Klass und sie, eine mar einen ber graben der arbeitenden Klasse und sie die der arbeitenden Klasse und sie gräben dem die gräben der arbeitenden Klasse und sie der arbeitenden Klasse über detten. Die gräben der der größe zu zebensiahr noch nicht bossenden betrach gegen und Begenstehn sohn und ber graben der der Größen und Weistellanden waren es bon 100 Andehmen auch nicht ein Altern der der Größen zu gesten der der Größen auf dein seinen Alam geschalten kannen es bon 100 Andehmen zu gesten hart dein Alam geschalten haber auf, aber Aledenbern 15, he sied besonden habern führerstanten Alter" noch genten Besonden der der dein har Ebesonden der her deben har Ebesonden habern zu deben har besonden nich besonden habern zu deben har besonden nich zu deben hen den Beschalten nich zu deben hen den Beschalten gegen den hen den Grüsen es nur 22, während die Grüsen bei anderen 78 jungendlichen haren es nur 22, während die Anden besonden.

0

S7. ion,

do area to i co to i c

Barfett, on ab-1 Uhr.

lke's

12 Uhr. ntheiten

18 2.

Spezieft Borziige B 3021

er, peile, n. 8 - 8 Sabers, rn gen-er Elri. 9-11, B 3698

dille in jehr ges Offers. erlag. Ingeleg. abfolut. Dame. Zogbl. 3237

nar

angu-nitung. agernd

Barss tlung,

itti,
in in ichoent.
in aro.
Bertin.
Piepenh.
Off. u.

111 (h) 1 Off. 11 B3745

jaih,

Burs. ödl.

Hof, aurant

ert

aal,

ichraub.

nzert,

ent' gomient

a.

Wiesbadener Morgen-Beilage des 22, Februar.

Dienstag,

Cagblaits.

1810.

Da himten

(15. Borlfehung.)

Mr. 44.

in der Beide,

Als Freimut binterber zum Silgenhofe ging, denn er mißte den Aldend noch abreifen, fand er Garberdings da. Die alten Leute waren felig, und besonders die Bönerin lachte und weinte durcheinander und lagte in einem fort: "Zegt bin ich doch noch Großmutter ge-tworden!"

Wanten meitues Suugen; ober alles fann is tießt annehmen.

"With Zoge phöter fam der Großfracht bom Garteer
buigfden Sofe angertifen; der Beauer mer in der Zach
geftorben, Gans janif war er binibergegangen. Zei
Banderin bar fele gefeht; "5 ih der fir mind," feltigte
fie, "der ich jade es ja framen men Zerift.

Gie and den Sof im Band man men Zerift.

Gie and den Sof im Band man men Zerift.

Gie and den Sof im Band man men Zerift.

Gie and den Sof im Band men in Zeriften in den
Minder Brau Beiffnam jeden Studen noch Deleminal (agen,
Deum den gangen Zog mar Brau Garberbing mit den
Millen au Bernfamm jeden Studen moch Deleminal (agen,
Deum den gangen Zog mar feran Garberbing mit den
Millen de Brau Barten noch erleit bildte", rief jeden Fallen knutte, auf en den if den Sofe, bis ihr en
Millen filtig im fich hinem mad july. Jobald Solde jich
Deiter John bei Man kruft meghiet. "Zeie Rinder!

Gie firtig jedem hand ein verfamigtes Sächeln, ebe fie
Profes einem Barten soch gen in Gaspelte milde.

Seie firtig jedem han gengebnis Fran golfmann de BeiJohn hen Begrechnis Fran golfman her Sofe,
Dec einmel hob jie den Robit. "In der Sofe, bis ihr en
ther Softmus hand ein verfamigtes Sächen, ebe fie
Milder Softmus, monen den Robit mit gen SogManner Bereitigen, "ind er entitätelt eine Milderlift ber Erbe
Bereitigte.

Alle ber Zeltmus menned Andreiten Schrifterift auch er
Softmeis ihren neitigte Zermann, nach bem Sülften itzes
Manner Bereitigten.

Und schließlich, meine politithen Anfichten stehen dem auch entgegen. Ich hätte dann über anderthalbetausend dem entgegen. Ich hätte dann über anderthalbetausend dem entgegen, und das ist zu viel. Erohgrundbeister dem Wausern wir mehr als genug, was uns sehlt, das sind sonern, Ein Musterwirt von Gutsbestiger ist mich so viel wert für die Erhaltung der deutschen Bolfskraft als zehn Kleindusern, die nach der alten Art wirtstägesten. Er kann zehn Kinder haben meinetweitstägen, dann haben aber die sehn Kundert, wegen, dann faben aber die sehn Kundert.
Aben du mir etwas Rand schenken willst don unseren alten delta, so danke sich denken wildst im

Und fclieglich,

Becantivortfich für bie Schriftleifung:

Nr. 88

als wenn er nicht taten dieselten War seine fünf Sinne Wanner beis

emander habe Er aber kimmerte sich weder um die feindlichen, ch um die mitseidigen Blicke und beauftragte Frei-ut, Erkundigungen über die Berwandtschaft einzu-

liber ein Jahr ging darauf hin: schliehlich sand der Anwalt berans, daß am Rhein eine Fuhrmannswittve Tormann lebte, deren ältester Sohn ein tichtiger Bauernsniecht sein sollte.

So bald er konnte, reiste Freimut hin, und als er wieder kam, meinte er: "Das ist der Richtige; ein Kerl vie ein Baum, Augen wie ein Kind, Fäuste wie ein Kanskneckt und ein Serz wie ungemünztes Gold. Tie Leute können eben leben; es sind nach zwei Mädchen da, eine von vierzehn und eine von siehzehn Jahren, ganz präcklige Mädels, und die Mutter ist auch io, Ich habe natürlich nicht gesagt, um was es sich handelt, ich sogte nur, daß sie von dem daren Gelde geerbt bätten; wiewiel es wäre, wüste ich nicht. Da sagte der Miteste, im sein baar Morgen Land kaufen könnten; die vir uns ein vaar Morgen Land kaufen könnten; die vir uns ein vaar Morgen Land kaufen könnten; die vir uns ein volltest?"

Bolfmann meinte, das ließe sich wohl hören, es sei nur fraglich, ob ein Kheinländer sich dei ihnen eingemöhnen werde. Als er nachher mit Freinut durch den
Bruch ging, um ihm zu zeigen, wo der Boc stand,
kraten sie ein beflogenes Gesperre Fasanen herans,
und da sagte Freinut: "Siehst du, du meintest zuerst,
die Fasanen würden verstreichen; dieses hier aber ist
das sechste Gesperre, das wir sest haben. Meint du
noch, das Fermann Tormann sich hier nicht hinein-

finden wird?"

Er behielt recht: Fermann Tormann fam angereist, als ihm geschirteben wurde, er solle unter Umständen den Sof haben, doch milste er erst ein Jahr Knecht auf dem Hilgenhose sein, was er ganz richtig sand. Er war allerdings anders gewöhnt, aber er fand sich schnell in die sandesübliche Weise, und da er freundlich und von sinniger Art war, stellte er sich gut mit den jungen Leuten aus dem Orte, mit denen er aber nicht viel zugannnenkam, da er von sich aus keine Wirtschaften sufammentam, befucte.

Als das Sahr um war, rief der Bauer ihn in die Dönze. "Du bilt mit ein guter Kneckt gewesen, Hermann", sogte er, "dein Jahr ist um, und dier ist der Lechn, den du nach Jahr ist mit um, und dier ist der Lechn, den du nach Jahr ist mit deine Mutter und diene Schwestern; unterdessen trete ich die Koppeln im Rodewischen; unterdessen kied dans. Du weist, die Koppeln im Rodewischen sind so abgelegen, das sie innmer verpacktet werden mußten; die will ich Ramaser als Ihndart werden mußten; die will ich Ramaser als Ihndart, das ich das mit Geld gar nicht aut machen kann. Und seht, Tormannsbauer, hier ist der Sahre soviel sie mich getan, das ist sehn er tumer trug und den ihm sein Sanwerbeiten, den er tumer trug und den ihm sein darin, das ist sehr Kunter und den ühn sein den darin, das ist sehr Kunter und der Sanwestern."
Es dauerte einen Monat esse Tormann aurüstsam, denn, wie er ichrieb, mußte seine Wutter und den danskan aus Geld machen, ohne es zu verschleubern. Es war so wet schen und den Kanstrat zu Geld machen, ohne es zu verschleubern. Es war so wet schen und den Kanstrat zu Geld machen, ohne es zu verschleubern. Er wachen keine greine köntstigten aber waren an den Anner keine großen Greine gar habte; die Kansen an den Angen an, wie glücklich sie waren.

Hönsling jagte gar nichts, als fitzichein für die Anbauerstelle waren R 15 ihm der le iibergab; den Be-

> als er fic etwa fragte: "Wo w ling hertriegen? de und heute par ant ven Hoarrist. Aver etwos erholt hatte, war seinen neuen Häuse md Wir Bort. Toke Las e nächit amentlich

stariern slagen I sanomiek irtschafts indwirte

iner Se nimen I reugisch uf den L nige To un es

of einen

t bie irfus Insahl

gab of the derivative of the der

rfus Lie &

ne gehe indes, letrich

Weld Ich-Re Irde iil

unen! Arei und 1

betr Er offibero

Sundes Scener

tindleri taben di tanjabu

itar llibero ampf

ling Scine Seine Fran saß auf der Teele auf und lachte und weinte durcheinander. sie, "mit Lustigsteit alleine komme ich weg." f der Eimerband "Tenn", sagte d darüber nicht

Deutschland Seitdem Frau Holde auf dem Silgenhöse war, ha der Bauer in der schlechten Jahrekzeit wieder ne Arbeit gemacht und seine Duintärkanna b justifikand in einer wissenschaftlichen Zeitung

Die Arbeit machte großes Auffehen, und in führenden Fachblatte wurde sie die wichtigste zoo graphische Arbeit aus der deutschen Fauma geno die in den letzen fünfzig Jahren erschienen wäre. in dem

Neben der Beschäftigung mit dieser Arbeit hatse der Bauer den Stoff für eine andere gesammelt, in der er die Beränderungen darstellen wollte, die die höherg Tierwelt des Gaues den den ältesten Zeiten dis auf seine Tage ersahren hatte, doch kam er davon ab, als er die Einzelheiten aus der Literatur, die ihm der naturwissenschaftliche Berein zu Bremen beschafte, und aus alleriet Atten ausannensuchte und aus den alten

Leuten in der Gegend heransfragte, und auf einem anderen Gedanken.

Ter Name seines Hofes und die Tatsache, daß die gevaltige Eiche, die mit den dreihundert anderen dorb stand, nicht unter die Art gekonnnen war, hatten ihn auf die Vermutung gebracht, daß es mit dem Hilgenstofe eine besondere Bevandtig haben milste.

Als er Töde Volkmanns Biicher durchsuche, fand

Alls er Töde Bolfmanns Bicher durchten er darunter einen midsam aufammengebrachten Stellen aufwies, aber weit aurückreichte, und in demessellhen Kefte eine Menge Aufzeichnungen über die Gesichiche des Hefte eine Menge Aufzeichnungen über die Gesichiche des Hefte eine Menge Aufzeichnungen über die Gesichiche des Sofes und der Besteratur, in denen den Higenbof und Reethagen borfamen.

Der Hilgenbof und Reethagen borfamen.

Der Hilgentauer fühlte sich mit seinem Kofe so sehr beine Bestiger ausammengetragen hatte; er sorschte weiter nach, wo er irgendwelche Urfunden, Alften und seines Ohms ein; dam jog er daraus den Stammsdam und trug ihn in einen staten Pand mit Leders deckt ein, den er eigens zu diesem Ansech gefauft hatte und dass das Handbuch der Filgenbauern werden sollte und dasser in stadper Fassung die Geschächte des Algenschaften und den Fleet hind und die Bahrbaume, dem Filgenberge, dem Handbuch den Einer Bester, und die Bahrbaume, dem Kleet hingt und die, singenberge, dem Handbuch den Einer Abhibungen

Gar nicht.

Tadurch kam er gang zu sich selbst und leutke seins Gestaltungskraft, die sortwährend in ihm arbeitete und die in den letzen Jahren ganz von der Arbeit sitt den Hof in den Letzen Jahren ganz von der Arbeit sitt den Hof mit Beschlag beiegt war, nicht ab, sondern speicherte einen größen Vorrat davon in sich auf.

Alls ihm nun beim Hoskadsahren in der Wahld ein Stamm den rechten Juk so schadsahren in der Wahld eins Stamm den rechten Juk so schadsahren viegen vervordnete, fühlte er sich sehr unbequent, denn nich den Lesen vordenet, sückern konnte er seiner Unruhe nicht Serr verden.

"Schreibe deine Gausgung sein Putt, das an das Bett

uederrant warde. Er begann zu fürelben, aber vohr rend er bei der Einleitung war, in der er das Land samb ställicherte, wie es au den Feter ausgeseigen haken medie, als noch trochs, Bar, Ader und Uhu dort sehren in die noch trochs, Bar, Ader und Uhu dort seden, traten, je weiter er kan, innner mehr die Neuligen vor ihn, wedirend das Getier aurichvich.

Er klagte jeiner Frau sein Leid aber sie sagte ihn: "Lie Saupislate ih, daß daß du der Nonaparte lagte: "Ber aurauf los und bedeuste, was der Vonaparte lagte: "Ber aurauf los und bedeuste, was der Vonaparte lagte: "Ber aurauf los und bedeuste, was der Vonaparte lagte: "Ber aurauf los und bedeust, was der Vonaparte lagte: "Ber aurauf los und bedeust, was der Vonaparte lagte: "Ber auführ der Rent der vollt, der kent, ich ibe daruf seich ihre tleichen hat; ist ehr schafte der Kente, die barauf seicht wied, langte er bei Selmold Hate dar nestellt hatte, langte er bei Selmold Hate und des Ereitställschreistrieges lede und desen zehn Hate, langte er bei Selmold Hate was ihn sein Ader erzählt hate, binterließ.

Dadurch ketam Lisder Voden unter die Fisch in werten Valen fein Lister Padam; er hate ein Lagekud über Amsichreiber vor, en Hate Ginfluß auf den Hate die Ausgestal des ersten Valen; er hate ein Lagekud über als durch der ein Geleiter Padam; er hate ein Lagekud über alle vichtigen Gerten Gedochnisse auf den Hate der Lagekud über alle vichtigen Gerten Gedochnisse auf den Silgendof better, auch einer schle verseil des merk, sowe und den Silgendof der Lage unt einer schle proche des Gesten in terflicher Ablei nicht vergessen, der sich der ein des gehn Ersteil des er sich der Lage und der Schlesen des Gesten in des Selt die nicht der Silgen der die vicht der Silgen der die der der son führt der silgen auch der ein zehn Selter auch auf gehn Ersteilen hate, die der der der der silgen der der der son führ beite der son him setze der son den gegetäneten Veren der Politier der der Veren der Silgen der den Politier der der Silgen der der Veren der Politier der der Veren der

In vier weiteren Geften schloß sich der Riedergang des Hofes an, bis im fünfgehnten und letzen Beite die beiden letzen Bolkmanns, der weltflichtige Gestehrte Thöde und Lider, der Landstreicher, den Bestehrte Thöde und Lider, der Landstreicher, den Bes



Etwas sollten wir unsern sogenannten guben Freunden gulernen suchen — ihre Scharfsichtigkeit für unsere Beller. Marie v. Einer-Sichenbach.

ginig. Count 900 Pariament eröffnet.

Für den gestigen Montag war die glanzvosse Zerenonte angesetz, in der König Eduard im House of Lords
das aus den jünglen sürmischen Wahlsampsen gervorgegangene neue Parlament seines Königreiches seierlich eroffnen sollte. Wen das Schicksi die Gunft verstattet, einnal die seierliche Erössung des drittschen Parlaments
nitzuerleden, vergist nie den sunderwirrenden Reichtum
den Punt und Farde und Edelsteinen, der an diesem Tage
sich in dem Saase entsattet und die Nachfüsse Englands
spindolisiert. Durch die dunten Glassenster erziehe ker Könige, die einst über Klassenster Fahrlage, die einst über kie lange Bilderreihe der Könige, die einst über England dersticht dann die nit assen Instant ihrer Würde gesold und vielen Farden schingen ihrer Witzbe gesold und vielen Farden schingen der mächtigen
Theopstessel, in ihrer Einfassung von Kristas und dunken

dinbler Dem Benfur e nicht ber be r be berben. Se ihm le lange kaifer führen in der änitig miffen, die Bank mit des Balleicht mit des Balleicht mit der Banken ich teriffert bat ben Bunfah Seiten ber Thronestrade haben bie Herzige, Grafen und Lords fireng nach Rang und Burbe Plat genommen; fie haben ibre icarladrolen Staatslieiber angelegt, auf denen bie Farben der Insignien, die breiten Ordensbander auf-

Bur Rechten des Thrones hat sich die Gruppe gestilticher Peers zusammengefunden; die schwarzen Richengewänder strichengewänder sermetlieden wasenden farminroten Nänteln und fosigenen des Gottsachten dermetlieden wasender in ihren oft phantassischen des bermetlieden Rächte in ihren oft phantassischen des bermetlieden Röchenen Drachen des desidenen, nut goddenen Drachen des desidenten Gebenen Drachen bei hiwetendestet Uniform des persischen Bottsachten, nut gedenen Drachen destabliern, überall leuchen Orden und Ediciten ausges als er Nitte des Gaales, dem Throne gegenäber, ist die Richterschaft dern Stantassoden mit den Goddenten angelegt und den Viantassen Stantes mit den Galerten, wogen in stäten Farbenharmenten der, auf den Galerten, wogen in stäten Farbenharmenten der schlichen Toten Mantel mit dem Greieten Haben bie kostonen Toten Dien Galerten und Diamantsetten entzündet sich das Eageslicht zu bilhendem buntem Fener. Noch raufch das Eageslicht zu bilhendem buntem Fener Koch raufch das Kaben des Hattle ein: weit aus der Ferne der Kingt ein das Rachen des Hattle ein: weit aus der Ferne der kingt ein das Kaben des Fersichen. Die Kandnen ber kingt ein das Rachen des Fersichen wird, was ferne serklinden des Hangts sich wie eine Lawine fort die zu den Toren des Saules, das Mit grifft seinen König, den Aben Toren des Saules, das Mit grifft seinen König, den Aben Toren des Saules der des Saules der des Saules, der nacht, um die Bosterteter willsommen zu heiten Konig, den Aben des

Bur Rechten des Thrones sistem sich plöstlich geräusch einen, eine Woge sichen weisen Tagestliches stügt in den Sand, wo alle Anweienden sich dereits schweigend ethoden haben. Der tömiglich Jug ersteut. Die Herenden eine haben. Der tömiglich Jug ersteut. Die Hoben haben. Der tömiglich menden sie het hoben haben. Der tömiglich menden kein der Andelten geheitigten Gewähdern, bit kanneriperen, die hoben Antweitige Geaustisten. Die Kontstädert in hiere Stantisten, der Kontstäder, die Kontstädert, auf saminroten in three Santistisches Dand in hand der Kontstädert, auf saminroten in Pruntvoten das mächtige Staatsschwert, auf saminroten in pruntvoten das mächtige Staatsschwert, auf saminroten den Efrendagen. Der König ist dervone sintischer Danner eigenten im Airrechnen Jand in den Ehren wie der Königkten den Erställ sie der Gerendagen. Der König ist dervone sintischer Dannan ten. Der König in famint auf dem Frone Plate und Kontstäte Gerickschweiten, die sechschweiten der Wonarchen erwartet, sein sich erhörten der Königkter der Königkter der Königkter der Aber Sand der Gering die Endlich der Genig die Endlich der State Weiser in der entlietet. Der Leich Gestig der Bänte. Dann fommt der Angendich, in den der erstätet der Plater Herbeiter der Plater höhrt ausgeführt, inerdringt der Jweisten Kanner Merkist ausgehöfter und den der einer Weiselicher wie des Angendich der Schaften der State der Vergleichner der der eingen Schifte wieder Weiselich hat erhorte Weiselung der Angendich der Gestig der Schiften der Schiften der State wir schieder Vergleichner der Merkiste der Vergleichner der Merkischer der Kontende der Schiften der Schiften der Abertschaft sie der Schiften der Lönigliche nach der Kontende Eine Ausgehöften der Geschlach der Geschlach der Schiften Schwaften der Schoffen der Schiften der Lönigliche Schiften der Lönigliche Sie der Schles der S

Brings-Breid für beibe Ansgaben: 50 Big monatich burch ben Gerlag Langgalfe 27, ohne Bringerlebn. 2 Rt. 50 Big. vierrejahrlich burch alle beutichen Boftunftalten, ansichlieftlich Bestellgeib.

Beings-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Biesbaben bie Juneigheite Mismarktung 20,
indie bie 123 Ausgabeließen in allen Teilen ber Stadt; im Niebrich: die doritigen 28 Ausgabeließen ma in dem Teilen ber Stadt; im Niebrich: die doritigen 28 Ausgabeließen aus in Miseingau die betreffenden Tagblatt-Tröger.

alle

日日

en bridgt fich das Licht in laufend i der Thronestrade haben die L streng nach Nang und Wärbe i ihre icharlackeren Stackstrieden

Hiesbadener Canblatt.

"Tagblatt-Dans". Schalber-Salle gebilnet von 8 Uhr murgens bis 8 Uhr abenbs.

27,000 Abonnenten.



2 Tagesansgaben.

"Tagblett-hand" Kr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Countags von 10-11 Uhr vermittags.

Angeigen-Breid für die Zeile: 15 Big, für lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Kielner Angeiger" in einheitlicher Sahorm; Weis, in denon abtweichender Sahandführung, sowie für alle übrigen tofalen Kusseigen; 30 Big, für alle andenderigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Reflamen; 2 Mt. für austwärtige Bieltanen. Obnue, halbe, drittel und vierret Seiten, durchtaufend, nach desemberer Gerechtung.— Bei wiederholder Aufnahme underänderter Angeigen in turgen Zwiichenräumen entprechender Rabait.

Bar bie Aufnahme von Angeigen an ben vorgeichriebenen Tagen wird feine Bewähr übernommen.

Nr. 88.

Wiesbaden, Dienstag, 22. Februar 1910.

58. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Die "Buldmänner".

A Berlin, 21. Februar.

Der Monat Februar gehört in Berlin den grariern. Drei Wochen lang sihen die Serren und asagen Kat. In der ersten Woche im Landesstenmiekollegium, in der zweiten im Deutschen Landsstrifchaftsrat, in der dritten kommt der Ihre andwirte mit ben berichiedenen Unbangfeln, Steuer-Bort. Heute zum Beginn der dritten Boche war der Bog im Zirfus Busch. Berlin erhält heute und nächsten Tage einen etwas agrarischen Anstrick, amentlich auf der Friedrich straße und in den bergnügungslofalen. Man fann da manche Leute aus inner Seimat begrüßen, in der grauen Joppe und im finer Beimat begrugen, in der granen Joppe und im winen Jägerhut. Man hört plötlich unverfäsicht ofts wigisch und sächsisch reden. Die Agrarier find sonst of ben Baffertopf Berlin nicht gut ju fprechen. Aber nn es hier recht behaglich ist. Da kommt es ihnen steinen klauen Lappen gar nicht an — namentlich, tenn die Ernte jo gut gewesen ift wie im vorigen

> Die Mgrarier rubmen fich immer, baf fie Daffen if die Beine bringen fonnen. Man gablte beute im firfus Bufch gegen 6000 Berjonen, darunter auch eine engabl fräftig entwidelte Typen des fogenannten garten Geichlechts mit roten Bangen und runder Bruit. gab auch noch viele, die nicht hinein famen in die bit den agrarifchen Reden gewürzten Hallen. Der erfus war icon lange bor der festgesetten Stunde geberrt. Aber mas find 6000 Agrarier! Roch längft bet ber hundertfte Teil ber felbitandigen beutiden indivirte. Unsere Minister hätten es also wahr-ftig nicht nötig, sich bor den Flötenspielern im atfus Buich zu fürchten, wenn fie nur wollten.

Die Sauptreben halten natürlich - es ift bas icon geheiligte Sitte geworden - Die drei Baupter des undes, Roefide, bon Bangenheim und Bietrich Sabn. Man fennt den Text und man fennt Welodie. Wenn die Berren einmal ihre Birfus-Achen gesammelt herausgeben wollten Brbe fiber das obe Ginerlei und die Weiftesarmut men! Heuer gab es drei Bunfte, um die sie sich Areise drehten: Finangreform, Sansa-und und Bauernbund. Und bei allen drei unffen gab es einen Giindenbod gu erichlagen, und Bar immer denfelben, nämlich die Rationallibetalen. Die mußten gang geborig berhalten, die beigebubs, und gwar besonders der Oberfie der Teufel, ber Ernft Baffermann, den man ben Anfiihrer Das fommt davon, daß die Natio-Eliberalen fich von der Umflammerung des forner Kraft etwas sein wollten. Jest trifft fie der Indferische Sag noch mehr als die Freisinnigen. Gie beben die Finangreform nicht mitgemacht, fie haben den Finfabund und ben Bauernbund gegründet — bret were Berbrechen, die fie bugen follen. Wir werden bun auch in den nächsten Jahren in bäuerlichen Kreisen ftarfes Ringen zwischen Bündlertum und Natiofolliberalismus erleben. In Sannober hat ja der ampf bereits auf der gangen Linie begonnen. Den Sundlern ift es nicht gang geheuer dabei.

Dem Reich stangler ftellt man eine leidliche nicht verwöhnen. Das Bertrauen foll er fich erft er berben. Das beißt, er foll immer noch agrarischer berben. Der Raifer wird umfcmeichelt. Man fiellt d ihm als Leibgarde jur Berfügung. Natfirlich nur lange, als es ber Raifer mit ihnen halt. Wenn der Raifer in Breugen ein demofratisches Bablrecht einibren wurde, wurden die Berren gang anders pfeifen. Dunn würde gerade gegen fie die fonigliche Cou-Branitat als ein rocher de bronce stabilisiert werden Buffen, wie das icon früher geschehen mußte.

Dietrich Sahn ichüttete die flingenden Bablen bor den laufdenden Zuhörern aus: Wir haben noch 3000 Miglieder gewonnen, trot Reichsfinangreform mander Austritte, erflärte er. Run, man fann bie Bahlen nicht nachprüfen, sonft würde man vielleicht manches entdecken. Allem Anscheine nach bat der Bund borläufig den Sobepuntt erreicht, den Bohlen und auch der Stimmung nach. Man fann wicht fagen, daß die Stimmung heuer besonders be-wistert war und die Wogen hochgingen. Der Bund bot borfäufig ziemlich alles erreicht, was auf seinem Bunschzettel ftand. Reue greifbare Ziele bat er zur-zeit nicht. Bolitisch gerät er bereits in die Defenfibe. Bum preußischen Wahlrecht weiß er nicht recht,

was er sagen foll. Das Gifen ist ihm zu heiß. Das Dreiflaffenwahlrecht tann er nicht gut berteidigen und große Anderungen find ihm erft recht zuwider. Des-halb begnügt fich ber Janufchauer Oldenburg mit einigen allgemeinen Redensarten, bei benen es ihm fogar an ben üblichen Birtusfpaffen fehlt: Der Bund wolle Die Temofratifierung Breugens verhindern. Das rein Politifche ift die Achillesferfe bes Bundes. Se mehr die politischen Fragen in den Bordergrund treten, um fo mehr wird ber Bund berfagen. Er ift nur in wirtschaftlichen Fragen stark,

An der Bahre des Reichstagspräfidenten.

Der "Reichsanzeiger" wibmet bem verftorbenen Braffbenten bes Reichstags, Grafen gu Stolberg-Bernigerobe, einen Rachruf, worin es beißt: "Mis Mitglied bes Reichs-tags erwarb er fich burch offenes, gerabes, entgegentommenbes Befen allgemeine Achtung und Zuneigung. Seine Leitung ber Geschäfte bes Reichstags, bie ftets unpartelisch, gerecht, umfichtig und tatfraftig war, fand bei allen Mitgliebern bes Saufes ungeteilte Anergenming und Bert-

idabung. Die "Rreugzeitung" fcreibt: "Die fonfervative Partei verfiert in ibm eines ihrer afteften, angesehenften und beliebteften Mitglieder, bas feit ber Begrunbung ber beutichtonfervativen Bartet ber tonfervativen Gade aus tieffter Aberzengung mit unermublichem Gifer und in trenefter Singabe feine Dienfte geweiht bat. Aber nicht nur ber größten Wertichatung feiner Bartelfreunde erfrente fich ber Berftorbene, ibm wurde auch von allen, die ibm im Leben nabe getreten waren, ein gleiches Dag bon Sochachtung und Berehrung entgegengebracht. Und mehr noch: por ber Lauterfeit feines Charafters und feiner unbeftechlichen Gerechtigfeitsliebe faben fich fogar feine polittichen Wegner genotigt, Die Baffen gu ftreden. Er hat während feiner Amtsführung mit lauterem Billen und treuer Bflichterfüllung unter Aufbietung aller feiner Rrafte, niemand guliebe und niemand guleibe, feines nicht immer leichten Amtes gewaltet, und er hat es verftanden, felbit in ben Areifen feiner Gegner, bor affem aber innerhalb feiner Bartei, fich einen Schat bon Bertrauen, bon Achtung und Liebe ju erwerben, ber fein Anbenfen lebenbig erhalten wird weit fiber bas Grab binaue."

Die gefante birgerliche Breffe, welcher Bartei fich bie Blatter auch jugablen mogen, wibmet bem Berftorbenen Borte berglicher Anerfennung. Gelbft ber fogialbemofratifche "Bormaris" fagt bon ibm: "Mis Bigeprafibent fungierte er in ben erbitterten Boltarif- und Gefchaftsorbnungefampfen bes Dezember 1902. Damals batte zwar die Opposition fich mit Recht fiber feine biftatorifche, einfeitige, ungerechte Sanbhabung ber Geichafteorbnung ju beffagen, bie Minberheit murbe unter wieberholtem Eruch ber Geichaftsordnung bon ber Debrbeit unter feiner Leitung berge-In ber folgenben Beit aber war ber Bericiebene beftrebt, fein prafibiales Mint gerecht enb unbartetifch zu verwalten. Im perfonlichen Berfehr war er aufterft liebenswürdig und entregenfommenb und berfagte auch bem politischen Gegner feine Achtung nicht."

Weitere Beileibetundgebungen.

Frau Graf Ubo gu Stolberg-Wernigerobe bat noch folgenbe Depefchen erhalten: "Möchten Gie mir erlanben, Ihnen meine tiefembfunbene Teilnahme bei bem fo fcmerglichen Beimgange Ihres Gatten auszusprechen und Gie in fcwerften Brufung gu troften. 3ch fab ben Grafen bier gulett bei ber Beifebung meines teuren beimge gangenen Großbergogs. Diefe Erinnerung bermehrt nur noch mein bergliches Mitempfinben für Gie, ebenfo wie bas Gebenfen an unfere Begiebungen in ber fernen Bergangenbeit. Der Berluft bes Grafen berührt bie weiteften Rreife, Die feiner felbfilofen Tätigfeit flets in großer Dantbarfelt gebenten werben. Gott beioblen! Großbergogin Quife bon Baben." - "Tief bewegt burch ben Seimgang Ihres Mannes, mit bem ich burch vieljahrige gemeinfame Arbeit und aufrichtige Freundschaft berbunben war, bitte ich Gie, verehrte Graffin, ben Ausbrud meines auf richtigen Beileibs entgegengunehmen. Meine Frau ichlieft fich meiner Teilnahme bon Bergen an. Gurft Bulow."

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhans,

Bortichung bes Drabiberichts in ber Morgen-Ausgabe. # Berlin, 21. Februar.

In ber weiteren Beratung jum Gtat ber

Bentralgenoffenichaftstaffe

führt Abg. Rreth (fonf.) aus: Es wird bem Abg. Erfiger nicht gelingen, bas "Schenfal" Bentralgenoffenschaftstaffe gu biefreditieren. Bon einem Rattenfdmang von Genoffenichaften, mit benen bie Breugenfaffe behaftet fein foll, ift feine Rebe. Die Bufammenbrüche bon Genoffenichaften find feineswegs eine Folge bes Opftems, fondern ber Unfabigfeit ober Unehrlichfeit einzelner. Bir bom Raiffeifen-

berband haben fiets betont, bag unfere Zeilnahme an ber Entschuldung bie Erhaltung der Liquiditat ber Genoffenfchaften gur Borausfehung bat.

Die Eltviller Genoffenfchaft

ift gegrundet worben von Beinbauern, Die fich am Ranbe bes Ruins faben, weil ber Staat nicht rechtzeitig gegen bie Weinpanticherei und bas bamit berbunbene Sinten ber Breife eingeschritten ift. Die Leute hatten fein Gelb, und fie hofften, fich burch ben genoffenfchaftlichen Bufammenichluß zu helfen. Der Berfuch ift miggludt. Ich glaube aber, alle Parteien werben einig barin fein, bag, wenn eine Forberung an bie Regierung berantritt, biefen Benten gu beifen, biefer Forberung entsprochen werben umf.

Der Staat ift an ber miftlichen Lage ber Winger fonlb, alfo muß er auch für fie eintreten.

(Beifall rechts.)

Brafibent ber Bentralgenoffenichaftstaffe Dr. Seiligen finbt: Die Sandwerfer werben gegenfiber ben Landwirten nicht gurudgefest. Die Preugenfaffe bat fur beibe bas bentbar Dogliche getan. Es ift aber nicht ihre Aufgabe, Dotationen ju gewähren. Darleben tonnen nur gegeben werben, wenn fich bie Gicherheit bietet, bag fie gurüdgezahlt werben. Bon ben handwerfergenoffenschaften ift 1906 und 1907 ber Rredit in erheblich ftarferem Dage in Anspruch genommen als von den ländlichen. Wird ein irgendwie mögliches Areditgeschäft proponiert, sind wir ftets bereit, ju belfen. Mittel bagu find ausreichend borhanben. Mus einzelnen Unfällen fann man nicht Angriffe auf bas Guftem richten. Der fcone Bere aus ber "Gloce": "Bobliatig ift bes Feners Macht, wenn fie ber Menich begabmt, bewacht", paßt auch auf das Kreditwesen. Auch in Genoffenschaften, Die herrn Erüger nabefteben, find erhebliche Berlufte borgetommen. Die Angriffe bieferhalb finb alfo berfrüht.

Abg. Dr. Glatel (natl.): In ber Entidulbungefrage find einzelne Genoffenschaften offenbar icon borgegangen. Soffentlich find es altere und erfahrene Genoffenichaften, benn fonft fiebe ich auf bem Ctanbpunft Dr. Erugers, bag Genoffenichaften fich auf bie Cache nicht einlaffen follen, wenn fie es nicht ohne Gefährbung ihrer Lage tun fonnen. Die Genoffenicaften follten fich mehr ber überlandgentralen annehmen. Der Entwidlung ber Breugentaffe feben wir mit Bertrauen entgegen.

Abg. Dr. Eruger (Freif. Bpt.): 3ch verfenne burchaus nicht, baß ber Bufammenbruch bon Genoffenichaften meift auf bie Unguberläffigfeit ihrer Beamten gurudguführen ift. Das tann überall baffieren. Aber was wir berlangen, ift, baß folche Zusammenbrüche lotalifiert bleiben. Intereffant war mir, bag ber Prafibent Beiligenftabt fich mit feinem Runbichreiben für bas Sabrbuch an bie Genoffenichaft meines Berbanbes gewandt hat.

Wenn ber Staat etwas haben will, wendet er fich immer an Die Schulge Delitifden Genoffenichaften.

(Seiterfeit.) Run, wenn es burchaus notwendig ift, aus ben Mitteln bes Allgemeinen Berbandes für biefen Bwed etwas beiguftenern, tann es ja gefcheben. Die Bebeutung ber Aberlandzentrale für Landwirtschaft und handwert erfenne ich burchaus an, möchte aber betonen, bag es ber preufische Finangminifter gewesen ift, ber feine größten Bebenfen ausgesprochen bat gegen bie Berwendung ber Genoffenschaftsorganisationen fur bie Abersandgentralen. Unter ber Entichnibungsaftion ift bisher nie etwas anberes berftanben morben als bas Biel, bie Landwirticaft ju entichulben. Das ift gang etwas anberes als bie Darlebensgewährung, bie nicht vorgenommen wird jum 3med ber Entiduldung, fondern gur Befriedigung onalfrebits ber Landwirte. herr Kreth hat barauf hingewiesen, bag einzelne meiner Genoffenschaften Berlufte gehabt haben. Riemand ift es aber bisber in ben Sinn gefommen, biefe Möglichfeit gu bestreiten, bochfiens in ben Rreifen bes Reuwieber Berbanbes mar man frfiber ber Meinung, bag bas Reuwieber Spfiem Berfufte ausschließe. Beute bat man auch bort aus ben eigenen Erfahrungen gefernt. Darüber, bag eine Ronfurreng gwifden Sparfaffen und Genoffenfcaften beftebt, wird herr Rreth burch ben herrn Brafibenten Beiligenftabt belehrt fein. (Mbg. Rreth: Gie ift aber nicht notig!) Gang meine Meinung. Aber bier find wohl bie Genoffenschaften unfculbiger als bie Sparfaffen.

An bem Bufammenbruch in Eltville tragt eine gewiffe Großmannsfucht, Die fich bort bemertbar gemacht hat, Die Schulb.

Wenn man ben Rampf gegen biefe Rong entration ben ich feit Sabren führe, jest bon bort ans unterftugen will, wirb bas febr wertvoll fein. Bir wollen gemeinfam an all biefen Dingen arbeiten, haben wir boch basfelbe Biel ber foliben Entwidlung bes Genoffenfchaftswefens.

Prafibent Beiligenftadt: Dr. Eruger ichiebt alles ber Breugentaffe in Die Schube. Wir geben nur bort unfere Buftimmung, wo bie Berbaltniffe flar liegen,

Der Ctat wird genehmigt. Der Antrag v. Branbenftein (fonf.) über bie Regefung ber Rechtsverbaltniffe swiften ber Staatseifenbahnberwaltung und ben Anliegern geht an eine Rommiffion.

Es folgt bie Beratung bes Antrage Aronfohn (Freif. Bpt.) über

die Organifation des öffentlichen Arbeitenachweifes. Abg. Dr. Fleich (Freif. Bpt.): Rein Monopol tann gefährlicher werben als bas bes Arbeitsnachweises. Wir wollen an Stelle bes einseitigen Arbeitenachweises ben öffentlichen allgemeinen Arbeitsnachweis feben, wie er guerft in Frantfurt a. M. organifiert worden ift. Der Arbeitsnachweis foll nicht Cache ber Staatsbermaltung, fonbern ber bürgerlichen Gelbstverwaltung bleiben. Die Staatshilfe foll eine Feftfiellung bes gegenwärtigen Stanbes bes öffentlichen Arbeitsnachweifes junadit bringen. In Gubbeutichland werben bereits größere ftaatliche Mittel bagu aufgewandt. Preugen fteht noch gurud. Soffentlich ftinent bas Abgeordnetenhaus biefem Antrag ebenfo einftimmig zu wie feinerzeit bem auf Erfchliegung ber Moorgegenben. (Beifall linte.)

Mbg. Dr. Grunenberg (Zentr.): Die öffentlichen Arbeitsnachweise miffen mehr bon ber Regierung unterftüht werben als bisher. Ich beantrage Aberweifung bes Antrags

an eine befonbere Rommiffion.

Mbg. Dr. Schrober Caffel (natt.) forbert Aberweifung bes Antrags an die Rommiffion für Sandel und Gewerbe. Abg. v. Gefcher (fonf.): Auch wir find für Kommiffionsberatung, betonen aber ichon jest, bag wir ben Stanbpunft, bag nur öffentliche Arbeitenachweise empfehlenswert find, nicht teilen

Mbg. Kraufe-Balbenburg (freitonf.): Die öffentlichen Arbeitsnachweise miffen fich auf bie Bermittlung von Arbeit beschränfen. Wenn flaatliche Buschuffe gegeben werben, muffen auch Rautelen geschaffen werben, bag bie Urbeitsnachweise unter feinen Umftanben ihre Befugniffe über-

Abg. Dr. Liebfnecht (Gog.): Warum ift bie Regierung nicht bertreten? Gie icheint noch weniger Berftanbnis für bie Cache ju haben als biefes haus. Wir find für parttatifche Arbettanachweise, weil bie Arbeiter burch Die Unternehmernachweise brutalifiert werben.

Mbg. hirich-Effen (natl.) weist biefe Borwurse gurnd. Der Antrag geht an bie Rommiffion für Sanbel und

Mittwoch 11 Uhr: Erweiterung ber Stabtfreife Magbeburg, Spanbau; Etats bes Minifteriums bes Auswartigen und bes Innern. - Schluß 334 Uhr.

Deutsches Reich.

* Der nene Botichafter in Madrib. Bum Rachfolger bes Grafen b. Tattenbach als beutscher Botschafter in Mabrib ift ber Gefandte in Liffabon Bring Dar gu Ratibor und Corben auserschen. Der neue Botichafter fieht im 55. Lebensjahre und war nach feinem Gintritt in die biplomatifche Laufbahn Boifchaftefefretar in Betersburg, Bien, Ronftantinopel, London und Rom. Im Jabre 1897 wurde er, nachdem er brei Jahre bas Generalfonfulat in Ofen-Beft beffeibet hatte, jum preugischen Gefanbten in Beimar ernamt. Rach furger amtlicher Tätigkeit in Athen und Belgrad wurde er an die Spipe ber Liffaboner Gefandischaft berufen, um jest die Nachfolge des Grafen Tattenbach am fpanifchen Sofe gut übernehmen.

= Bum heutigen 70, Geburtstag Anguft Bebels fchreibt bie "Liberale Korrefpondeng": "Dem Mbg. Bebel barf gut feinem 70. Geburtstag auch ber politische Gegner ein Bort bes Eruges und bes Gludwuniches gurufen. In ben beigen Rampfen feines bielbewegten Lebens hat ber Gubrer ber Sozialbemofratie viel haß geerntet und wohl auch ausgestreut, und er hat oft geirrt und in seinen Anlagen baneben gegriffen. Aber er ift fiets ein ehrlicher Rampfer gewefen, und fein binreigenbes Temperament, feine glubenbe Liebe für bie unteren Bolfsichichten, aus benen er felbit emporgeftiegen ift, waren echt und icon. Und wer will es leugnen, bag bie Furcht por ber unerbittlichen Rritit biefes geborenen Bolfstribunen bie Regierenben jur Abstellung

mancher Miffianbe, gur Anbahnung mancher Reformen beranlaßt hat? Gur die Sozialbemofratie war Bebel bas "gute Gewiffen" und ber feste Ritt, ber alle zusammenhielt, und wenn jest feine parlamentarische und vollerebnerische Tatigleit fast gang aufgehört bat, fo mertt man biefe Unterlaffung ichon febr beutlich an ber haltung feiner Partei, bie bes großen, leitenben Ropfes minmehr ermangelt. In feinen bei Diet fürzlich erfchienenen "Lebenserinnerungen" ba Bebel feine Entwidlung in ben Jugenbjahren geschilbert Man erkennt ihn hier als einen ich I ich ten, bescheibenen Mann, ber in feiner Liebe gu Frau und Rind und in feiner Chrung ber Eltern fogar einen flein burgerlich behaglichen Bug erfennen lägt, ben bleie bei bem Agilator des internationalen Proletariats nicht erwartet hatten. Bebel ift eben ein echter Deutscher in feiner Ginnesart geblieben, und die Abgetlartheit bes Alters lagt ibn bas Land, bas ihn geboren und für bas er gelitten und ge stritten hat, boch vielleicht in einem iconeren Licht erscheinen, als bie wilben Rampfe vergangener Zeiten es abnen liegen. Für feinen Lebensabend erhoffen wir mit ihm freiere, gerechtere Staatsquitanbe und bamit die Erfullung wenigfiens eines Zeils auch feiner Buniche."

Der Sanfabund im Reichstand. Es bat jest ber Sanfabund auch im Reichstand Eingang gefunden. In Colmar fowohl unter Borfit bes Rommerzientats Riener als auch in Milibaufen unter Borfit bes früheren Reichetagsabgeorducten Schlumberger wurden in ben letten Tagen Ortsgruppen gegrundet.

* Der Bund ber Gestbefoldeten beabsichtigt munmehr auch, Stellung gur preußischen Bablrechtsborlage gu nehmen und hat zu biefem Zwed für Mittwoch, ben 23. Februar, abends 8 Uhr, eine öffentliche Berfammlung nach Berlin einberufen.

* Das Borgeben ber abeffinischen Regierung gegen Dr. Steinfühler. Gin Berliner Telegramm ber "Rolnifden Beitung" fiellt gegenüber ben übertriebenen Melbungen bezüglich ber Magnahmen ber abeffinischen Regierung gegen ben beutschen Argt Dr. Steinfühler fest, bag bie Raiferin in bobem Grabe gegen Dr. Steinfühler aufgebracht mar, weil fie glaubte, bie Gerfichte, bie fie mit ben Bergiftungeberfuchen gegen Raifer Menelit in Berbinbung bringen, feien auf ibn gurudguführen, Darauf wurde Dr. Steinfühler ber Aufenthalt in ber Stadt Abis Abeba verboten. Der beutiche Gefandte traf Bortebrungen, um die Bewegungefreiheit Dr. Steinfühlers gu fichern, und veranlafte, bag er bei feiner Abreife burch beutiche Gefanbtichafisfolbaten begleitet wirb.

Der verbotene "Simpligiffimus". In ben geftrigen Abenbftunden wurde in Berlin die leite Rununer 47 bes "Gimpligiffinnis" bom 21. Februar ben Sanblern gum Beiterverlauf verboten. Man geht nicht fehl, wenn man diese Konfiszierung jurudführt auf bas Bilb ber letten Seite, betitelt "Der Zauberfünftler", bas eine Berhöhnung bes Kaifers anlählich ber Wahlrechtsvorlage barfiellt.

Bfarrer Traub als Landtagsfanbibat. Für bie Land tagserfauwahl Salle-Berford-Bielefeld fiellten bie Freifinnigen als Randibaten Pfarrer Eranb (Dorinunb) auf.

Der Besuch des öfterreichisch-ungarischen Ministers des Aeußern in Berlin.

Die "Rorbb. Mag. Big." fcreibt: "Der öfterreichifch-ungarifche Minifter bes Augern wird am Dienstag in Berlin eintreffen, um ben Befuch gu erwibern, ben ber Reichskangler b. Beihmann-Sollweg im vorigen Berbft in Bien abstattete. Alls Leiter ber politifchen Gefchide ber und verbundeten Monardie ift Graf Achrenthal bes berglichfien Empfanges ficher. Die Sympathien, mit benen wir bem Befuche entgegenseben, werben vertieft burch die frifche Erinnerung an Ereignisse von historischer Bebeutung, wobei fich bie Allians zwischen Ofterreich-Ungarn und bem Deuifchen Reiche bewährte. In biefer Beriobe ift bem Grafen Mehrenthal eine weithin fichtbare Rolle beschieben gemefen. Mis furchtlofer, unerichütterlicher Berfechter ber ibm anbertrauten Intereffen ber öfterreichifd-ungarifchen Monant erwarb er fich einen Ehrenplat in ber Geschichte bes hab burgifden Reiches. Die Pflege ber Begiehungen Deutschland behanbelte er, alten Traditionen und eigen bebei, au Aberzeugung folgend, mit Bertrauen, bas ebenfo riidha impielent los erwidert wie gegeben wirb. Unter blefem Beichen be genannt ! gegenseitigen Bertrauens wird auch ber Befuch in be miffif beutiden Sauptftabt fteben. Wir begrüßen ben ausgezeis neten Staatsmann in Berlin und beigen ihn bon Berge willfommen."

Bu Ehren bes Miniftere b. Aehrenthal werbe Begie verschiedene Beranfialtungen ftatifinden. Bunachft wie bint bi Graf Aehrenthal heute mittag bon bem Raifer unb M Kaiferin empfangen und an dem Frühftiid bei be Majeftaten teilnehmen. Abenbe findet gu Ehren M Minifters ein Diner beim Reichstangler, am Mitthoch d Diner beim öfterreichifd-ungarifden Botichafter, an bevorausfichtlich auch ber Raifer und bie Raiferin teilnebme und am Donnerstag ein Diner beim baberifchen Gefanbie Grafen b. Lerchenfelb fiatt. Am Donnerstagabend tft & Effen beim Staatsfefretar v. Schoen. Danach erfolgt ver aussichtlich bie Abreife bes Minifters nach München,

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

An bem Beichenbegangnis für ben General truppeninfpetteur und Felbzeugmeifter Gibler, Montagnadmittag ftatifand, nahmen ber Raifer, bie er Eficubs herzöge Leopold Salvator, Franz Salvator, Joseph Ferdinand und Rainer teil. Der Raifer und die Erzherzöge folgten bem Leichenzuge gu Fuß.

> Trankreim. Die schwarzen Truppen.

Die Rammer feste die Beratung über die Bermenbund schwarzer Truppen in Algier fort. Billevope (nationalis) scher Republikaner) verlangte bie Amahme des Rapitels ba es notwendig fet, die ungureichende Bahl der frangoffice Truppen in Europa gu ergangen. Jaures (Gog) erachiet bie geplante Magnabme für gefährlich und unan nehmbar. Der Kriegsminifter erffarte: Die Dagnahme fe nichts weiter als ein Berfuch. Die ungunftigen Erge niffe, die ein abulider Berfuch in Cafablanca gezeitigt babt berechtigen nicht ju irgendwelchen Schluffolgerungen. Di Solbaten batten bort bas Rlima nicht ertragen tounen fie waren infolge bes feindlichen Berbaltniffes, bas amifche ihnen und ber Bebolterung berichte, gang auf fich felb

neuen Berfuch gu machen. Das Rapitel wurde fobann m 399 Stimmen gegen 93 Stimmen angenommen ; ebeni gelangte bas Bubget ber Rolonialtruppen gur Minahme, Die "Mgence Savas" verbreitet offizios bie folgend Melbung: Im Ausland geht bas Gerücht, baß zwijche

angewiesen gewesen. Es fci also tropbem angebracht, eine

Deutschland und Frantreich eine Meinungsberichiebenbe bezüglich ber Mannesmann-Angelegenbeit eingetreten ich In amtlichen Kreifen erffart man, hierüber nichts ju wiffe

Rugland.

Ruffifch-frangofifcher Begeisterungstaumet.

Greges Muffeben erregte eine Mpotheofe mabrent be Inben ? Galoborftellung in ber Betersburger Oper gu Gbren De in Betersburg anwesenben Frangofen. Die Raiferif Mutter und viele Mitglieber ber Barenfamilie, Jewold und alle Minifter bejubelten die franto-ruffifche Milland Der Jubel erreichte ben Sobebunft, als ein Dabchen, bo ben Elfaß barftellte, fich unter eine frangofifd Rabne flüchtete. Der beutiche Botichaftel wor anwefend.

Die ruffifden Staatofdage.

Der Finangminifter Rotogew zeigte geftern ben fram göfifchen Gaften bie Golbfammer ber Staatsbant, bie Golb

Fenilleton.

Ronzert.

Bu bem geftrigen 8. Rongert-Abend bes "Bereins ber Runftler und Runftfreunde" maren nicht weniger als acht frembe Rünftler -- Professoren bes Ronferbatoriums ju Coln - gur Mitwirfung berufen worben. 3wei größere Rammermufifwerte -"Septett" bon Beethoben und "Oftett" bon Schubert - wurden uns burch bies Colner Enfemble vermittelt. Es find lauter gewiegte Spieler - einzelne gerabegu Birmofen auf ihrem In-ftrument: fo ber Brimarius herr Bram-Elbering, ein Geiger, welcher Rlarbeit und Gefundheit bes Tones mit natürlichem Empfinden und Feinheit ber Auffaffung berbinbet; fo ber Cellift Friebr. Grummacher, ein Cohn bes berühmten Beimaraner Grühmacher und Reffe bes noch berühmteren Dresbener Grutmacher, beffen Spiel gang in ben großen Traditionen biefer Celliftenbynaftie gu wurzeln icheint: vornehmer blubenber Ton, fichere Technif ohne jebes laftige Borbrangen. Wenn ich auch noch bes herrn Rich. Fride gebente als tüchtigen Birtuofen auf ber Rfarinette und bes herrn Frang Rauber, ber feinem Infirument gar romantische Tone entlodie - ein mabrer Rnabe mit bem Bunber-horn" - fo foll bas für bie übrigen Mitwirfenben feine Burudfepung bebeuten: auch bier frand überall ber rechte Mann am rechten Blag: Berr Rorner als Beiger und Gepiett-Braticift, Berr Beng als Oftett-Bratfchift (bie beiben herren vertraten ben burch Rrantheit leiber berbinberten herrn Schwars), herr Subnerfürft als Fagottift und nicht gu vergeffen: herr Tifcher Beit, ein Meifter auf nichts Geringerem ober vielmehr auf nichts Gewaltigerem als bem Kontrabaft. Das Enfemble zeigte fich, fleine unwefentliche Bufalligfelten abgerechnet, bon prachtiger Affurateffe; bie Schattierungen und Abftufungen ber Rlangfarbe waren foralich gefondert, und es wurde baburch ber Bortrag nach Möglichkeit bor jener Monotonie gefditt, bie gerabe blefer Art bon fombinierten Inftrumentalwerfen auf Die Daner fo leicht gn-

Beethovens "Septett" ist allbefannt als eines ber ersten Werke des großen Tonmeisters, die noch gang von der Empfindungsweise ihrer Beit (und bas war die Mogart-Bett) getragen find: bon ber Freude am "iconen Spiel", bas ber bamals jugenbliche Beethoben allerbings in bezug auf formale Durchbildung und geistige Afzentuation schon vielfach erweiterte und mit bollfter Freiheit beherrichte. Das Allegretto mit ben Bariationen, bas vielgeftaltige Ginale - fünben bereits fo etwas wie bas Wetterleuchten einer neuen Beit!

Muf bem Boben biefer neuen Beit, bie Beethoben beraufbeichworen und bald mit überragender Dachtvollfommenbeit ausfüllte, erwuchs bas liebliche Bunberwert Schuberts: "Oftett", bas wir geftern an zweiter befamen. Der Tonbichter ichrieb es gu truber Beit, wentge Jahre bor feinem Tobe, im Buftand tieffier Riebergefchlagenheit und bon Entfäuschungen und Wiberwartigfeiten aller Art gemariert; aber - "ich suche mir ble miferable Birflichfeit burch meine Phantofie gu bericonen" - fo fcbrieb er und verschönte bie miferable Welt burch bles bon Mumut und Melobienzauber burchhauchte Offett, beffen Dufit gang nur Gefühl und Empfindung ausstromt! Im einbringlichsten wirften bas Menuett mit dem reigenden "Biener Balger", bas Anbante mit ben Bariationen und bas wie unter fleinen Gewitterschauern fo ruftig ausfchreitenbe Finale.

Der Biebergabe biefer beiben ausgebehnten Berfe wurde mit Recht bie beifalligfte Anertennung gegofft.

"Bwifden ben Schlachten" - ein holber Frieben-engel: unfere allbefannte Sofopernfangerin Fraulein Birgitt Engell, welche einige Lieber von Beethoven und Schubert jum Borirag brachte. Ihr feingesponnener, bon Bohffaut gefättigter Gefangston fam bem Ihrifchen Musbrud ber Gefange aufs weitefte entgegen: war bie liebliche Runftferin in "Mignon" und "Ich liebe bich" — die Innigfeit felbst, so bezeigte fie in "Naftlofe Liebe" eine Ausbruckfraft, bie man ihr fann gugetraut hatte; und in "Ge-beimes" — eine mit ber feinften Elegang geschmudte Anmut bes Bortrags. Go bon berg gu Bergen fingenb, war Ref. Engell ber Gegenfiand ber lebhafteften Sulbigungen feitens ber enthufiasmierten Buborerfchaft. O. D.

Aus Aunft und Teben.

Theater und Literatur.

Der japanifche Ghaufpieler Ratfuchi Dofhifamaber Gatte ber Sanato, ift im Rrantenbaufe in Berlin einen Lungenfeiben erlegen,

In ber Oper in Monte Carlo fand bie Urauffub rung bon "Don Quichotte", Oper in finf Aften vo Daffenet, Tert von Benri Cain, fiatt. Chaliapine, bei Darfteller bes Don Quichoite, ber eine Geftalt bon unber gleichlicher Große und Gangheit entfteben ließ, begleitet ein enthufiaftifcher Beifall bom Beginn bis jum Enbe.

3m Dabriber Comebia-Theater wirb unter bed Ettel "Javentud de principe (Bringenjugend) in ben nach ften Zagen bas beutsche Luftiplel "Alt-Seibelberg" #

In Ebinburg finden benmachft gwei Gefantauf führungen bes Ribelungenrings flatt, in benen bif Mitglieder ber Berliner Roniglichen Sofoper Serr und Frau Daclennan in ben Bartien bes Stegfried und Siegnund, ber Sieglinde und bes Balbvogels mitwirfe werben. Die mufifalijche Leitung liegt in ben Sanben be Soffapelimeifters Balling.

Subert v. Sertomer, ber berühmte, aus baberifchen Bauernblute ftammenbe englische Daler, bat foeben al Bribatbrud für ben engeren Areis feiner Freunde und Ber ebrer ben erften Banb einer Gelbftbiographie bet ausgegeben.

Bum Anbenten Detlev v. Liliencrone faufte beffet Bitme bas von ihr bewohnte Saus in Alt-Rabiftebt fil 30 000 M. an.

Wiffenschaft und Tednit.

Der Aftronom Rublin ericos fich in Bubabeft wege einer unbeilbaren granfbeit; er war ber erfte Aftronen ber eine tosmifche Erffarung für bie Erbbeben aufftellte.

Sonterabmiral Beart fünbigie an, bag er in be Sauptfiabten ber europatichen Staaten über bie Entbechund bes Rordpols 12 Bortrage halten werbe. Er wird at 26. April feine Reife nach Europa antreten.

Sn Soadimstal foll eine große Rabiumqueti bon 16 Minutenliter Ergiebigfeit entbedt worben fein

Die andigt fi budget h Marbini arbitet merfiche

97r. 8

wiren in

meidbbar mitet w es Pari Entort mangen bert ift. Margeber mb mit Achen M er Rebi Die

beliche au

hiebe be

Der Motter 1 fortes ci orgulege ment er Befilla fi mientru Rriegomi iber bie Die

bis 20

ufig in

apartet.

rimgen

ut und

no unit

er Enti

rubiget

tonprin dinigin Mitteiffer te Rin Mint manireli

Die 91br

Louitant

Minntert

tere feb B-Bug lins un Charing mb 5 1 Noch Ba ommit. ing no

erant u bilbi (behitzen. Bornt, 5 tade Et l dir 5 Arhalte ber Gir benntite tinfrige fart fro bieber

Hehen 1 tin ner Frantfu beapth Baulsh 2 11br Dberfte brüden Matunf tul dus

Gegenz Zeit, A Min., i Mains. Heir. D nade al Mofah referies

Bilgug Koin-A megezeis on herse

T. da

Monard

tiwoo d an bes ben.

ph Ferd raherade

maojijde nahme fo itigt habi ngen. Di n fönnen 3 amiford fich felbe

chaftes

ben fram die Gold

lin einen Atten voo on unver begleitete

ifawa.

ben nächt berg" in denen bis herr und fried und minwirte inben be

ochen al und Ber hie her ifte belief Iftebt für

berifches

eft weger Aftronom! fitelite. r in be nibedim

wirb an

quell' ein.

ingen i stren im Berte von 900 Millionen Rubel enthält und rief id eigen stbei, auf die Außerung eines französischen Journalisten vielchal spielend, der die russische Finanzwirtschaft einen Schwindel eichen de mannt hatte, pathetisch aus: Das ist das Laboratorium in in die russischen Schwindels. England.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Die Thronrede.

Die Thronrebe bei Eröffnung bes Parlaments nennt I werbe be Begiehungen gu allen fremben Staaten freundlich, erichft wir bibnt die neuen Gesetze für Subafrita und Indien und und w bigt für das neue Budget, wie erwartet wurde, eine bebei Montenbe Bermehrung bes Flottenetats an, fiber bas alte Subget beißt es, es muffen im früheft möglichen Momente Morbitungen getroffen werben, um die finanzielle Situation wordnen. Aber die Oberhausfrage beift es: Die merfiche Erfahrung bat ernfte Schwierigfeiten enthult, selche auf die fich wiederholenden ftarten Deimingsunterfliebe beiber Biveige ber Legislatur gurfidgeben. Mit aller folgt por meldbaren Schnelligfeit werben Ihnen Borfchlage unterks Parlaments fo abzugrenzen, daß die ungeteilte Intorität bes Saufes ber Gemeinen über bie mangen und feine Borberrichaft in ber Gesetgebung gebert ift. Diefe Magregeln follen nach ber Meinung meiner latgeber Fürforge treffen, baß bas Oberhaus fo tonftitniert mb mit Bollmachten ausgeruftet fei, baß es in gefengebe-General Achen Magregeln unparteifch bie Funftionen ber Initiative, er Revifion und mit angemeffenen Sicherheiten bie bes bie Er Liffchube ausüben fann.

Spanien.

Die allgemeine Wehrpflicht und bie heeresteform.

Der Kriegsminifter General Agnar hat einem Berichtmatter bes "Imparcial" erklärt, er gedenke demnächst den Ertes einen Geseigentwurs über die allgemeine Wehrpslicht rivendund bezusegen. Spaniens Heer soll 9 Armeekorps mit 22 Divittionalift Inen erhalten. Zwei Divisionen follen in Centa und in Rabitele Reliffa fiationiert werben. Der Entwurf fiebt 300 000 Mann Beientruppen und 300 000 Mann Referbetruppen bor. Der 28 (203) kriegsminister ift auch mit ber Ausarbeitung eines Planes und unan Ber die Organisation ber Artillerie beschäftigt.

Griechenland.

Dle griechifche Ronigofamilie,

Die Rudfehr bes Kronpringen ift befinitiv um etwa bis 20 Tage berichoben worben. Der Bring bleibt borlufig in Brinbifi, wo er weitere Radrichten bes Ronigs twartet. Die gegenteiligen Melbungen, wonach ben beingen bas abratenbe Telegramm bes Königs nicht erreicht denn mit er und er in aller Stille in Tatoe eingetroffen sein soll, n; ebenst ind unfinnig. Prinz Risolaus trifft morgen in Athen ein, nahme. Ir Entschluß des Königs und des Kronprinzen wirste sehr embigend. Es wird versichert, daß auf ben Entichluß bes Rionpringen, gurudgufebren, ber bringenbe Wunich ber awifce Ronigin mitbefrimmend mar, bie in ben unerquidlichen Berbiebenbet Milmiffen unter einer tiefen feelischen Depreffion leibet und reten fe te Kinder um fich wünscht,

Eürket.

Bom Egfultan.

Hmtlich wird befannt gegeben, daß alle fiber das Be-brend de ben des ehemaligen Sultans verbreiteten Rachrichten Sbren des einem bag sich Abb ul Hamid wohl befindet. Raiferie Die Abreife ber Pringessinnen und ber haremsbamen nach Bewolst Lonftantinopel ift lediglich beshalb erfolgt, weil die Prin-Milian sfimmen in ber Hauptstadt verheiratet werden sollen.

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Hachrichten.

Biesbaben, 22. Februar.

Reue Schnellzüge.

Der am 1. Mai beginnenbe Commerfahrplan wirb mehtre febr wichtige neue Schnellguge enthalten. Gin neuer Dig (Rr. 12) wird bon Berlin Anbalter Babuhof mor-Bens um 9 Uhr 5 Min. abfahren, auf fürzeftem Wege burch thuringen in Franffurt a. M. um 4 Uhr 56 Min. eintreffen 5 Uhr 8 Min. über Darmftadt, Seibelberg, Rarlsrube Bafel weiterfahren, wo er 10 Uhr 40 Min. abends an-Isomit. In Frantfurt a. M. erhalt biefer Bug in ber Richbug nach Maing Anfchluß an ben Schnellzug Rr. 146 Stantfurt Baris, ber fpater gelegt werben und funftig 5 Ubr 6 Min. von Frantfurt a. M. abfahren wirb. - In nter best ber Nichtung nach Wiesbaden wird ber Gilgug Rr. 55 Stantfurt (Abfahrt 5 Uhr 6 Min.)-Coln ber bibnien. - Der Gegenzug (D Rr. 11) berläßt 7 Uhr 42 Min. boint, Bafel, fahrt über Rarisrube-Beibelberg-Darmftabt Mach Frantfurt (Anfunft 12 Uhr 53 Min. nachm., Abfabrt 1 Abr 5 Min.) und fommt 9 Uhr 5 Min. nachm. in Berlin, Arhalter Bahnhof, an. Die beiben neuen Buge follen auf ber Strede Berlin-Frantfurt a. D. gur Entlaftung ber ftart benutien D-Buge Rt. 5 und 6 bienen. Da bie neuen Buge tanftige Abfahrte- und Anfunftszeiten in Berlin und Frantfurt haben, ift gu erwarten, bie fie einen großen Teil bes bieber ben Bugen 5 unb 6 zugefallenen Berfehre an fich lieben werben. - Zwischen Frankfurt a. M. und Paris wird tin neues Schnelljugspaar eingelegt. Die Abfahrt bon Franffurt a. M. erfolgt 1 Uhr 28 Min. nachm., bon Maing. Beaptbabnhof, 2 Uhr 9 Min. nachm., ber Bug fahrt über Baulsheim Odenbeim, trifft 2 Uhr 47 Min. in Arcugnach, 2 Uhr 54 Min. in Bab Münfter am Stein, balt in Rirn, Dberfiein, St. Wenbel und Reunflichen. Anfunft Saarbruden 5 Uhr nachm., Des 6 Uhr 25 Min. abenbe, Paris Anfunfl 11 Uhr 40 Min., Barifer Beit. Bon Bingerbrud aus wird ein Anschlußzug nach Kreugnach gesahren. — Der Begenzug verläßt Baris 5 Uhr 15 Min. nachu., Barifer 3et, Den 12 Uhr 20 Min. nachts, Saarbriiden 1 Uhr 50 Min., Bingerbrild 4 Uhr 26 Min., Bingen 4 Uhr 31 Min. Mainz 4 Uhr 59 Min., Anfunft Frankfurt a. M. 5 Uhr 38 Mir. borm. In Frantfurt hat ber Bug gunftige Anschluffe noch allen Richtungen. — Der D- Bug 142 Franffurt Baris Abfahrt 7 Uhr 23 Min. abends) wird um 55 Minuten befdleunigt werben. - Bon Gaarbruden wird ein neuer Bulgog nach Bingerbrud jum Anichluß an ben Gilgug 114 Boln-Maing-Frantfurt eingelegt. Abfahrt bon Saarbruden

1 Uhr 20 Min. nachm., Anfunft Bingerbrud 3 Uhr 46 Din. nachm., in Mainz 4 Uhr 30 Min., in Frantsurt 5 Uhr 30 Min. Der Personengug Rr. 315 Caarbriiden Absahrt 11 Ubr 2 Min. abends, Bingerbrud Anfunft 3 Uhr nadyn., fallt bom 1. Mai ab fort.

Ringfampfe in ber Walhalla.

Abend für Abend ift ber Saal bicht besetht. Und Abend für Abend begleitet bas Publikum die Borgange auf ber Bubne mit bem lebhafteften Intereffe. Die mobernen Blabiatoren treten in Trifois auf und fegen allein Graft gegen Araft und Geschicklichleit gegen Geschicklichkeit. Gie burjen nicht bas Reglement überschreiten, bas ber Un-perteilische jeden Abend vor Beginn ber Ranufe bem aufmerlfamen und gu acht Bebniel unfachverfianbigen Bubli-fun: vorlieft, fonft verwandelt fich bie Unboreingenommenbeit ber Buichauer in bas Gegenteil. Dafür forgen bie Sportefreunde und Gachverftandigen im Bufchauerraum, Es pfeift einer, ein Dubend anderer fallen ein, auch bem harmlofesten Laien wird far, bag einer ber beiben Rampen, die fich auf bem blutroten Teppich gegeneinanderftemmen, umfchlingen, walgen, einen unerlaubten Griff ge-tan bat. Und wiederholen fich die Miggriffe gar, bann pfeift's, heult's und brullt's im Buichauerraum, bag einem Die Chren gellen. Rein Menich fann Die Garantie übernehmen, bag, wenn bie leibenschaftliche Teilnahme bes Bublifums auf bem aggreffiven Bunft angelangt ift, wo die Manner auf die Tifche fpringen und felbft die Damen go nige Borie nach ber Bubne ichleubern, fich nicht unter bie Papier- und anderen leichten Geschoffe Dinge mischen, bie felbft bem geftählten Rorper eines Ringtampfere Unbequemlichfeiten berurfachen fonnten.

Muf jeden Fall ift Die Gache intereffant. Das Bublifum, das forft nur nach bem Genfen bes Borbangs feiner Meinung Ausbrud verleihen barf, wenn es gut erzogen ift und bie Sitten bes Lanbes mabrt, tritt bler mitten im Spiel in Aftion; es nimmt teil baran, ja, seine Mitwirtung bringt erst "Leben in die Bude". Die Leibenschaft der Sperissunger wirft ansteckend; ich bin wahrhaftig kein Sportsmann und versiehe vom Ringkampf ungefähr soviel wie eine Ruh bon einem Scheunentor, aber ich begeiftere mich auch, rufe auch Bravo! bazwischen und werfe mit Gemeinheit um mich wie meine Rachbarn gur Linfen und gur Rechten. Erhebt fich nicht bier und ba felbft eine junge fchfonte Dame gu temperamentvouen Broteftrufen? Dan pfeift auf die unfairen Ringer und auf alles herkommen. Aber es ist interessant und wirft befreiend auf bas Gemut, herrgott, ba fann man boch einmal rudfichtelos grob fein!

Ginige ber Minglampfer verbienen bie grobe Behand fung, bie ihnen bas Bublifum guteil werben läßt. Der Serve Raftowicz und ber Belgier Steurs gum Beifpiel. Der Gerbe tann einmal die fible Gewohnheit nicht ablegen, jeiten Gegnern auf Sanben und Gugen herumgutrambeln, und ber Belgier teilt mandmal Fußtritte aus. Ich glaube, er beißt aud. Gie gieben fich Berwarnungen fiber Bermarmungen gu, protestieren bagegen, broben mit "Arbeitsnieber-legung" und fampfen bann boch wieber eifriger als gubor. Bielleicht find fie ble traftigften unter ihren Rollegen. Gie fcmeißen fogar gange Walber um. Geftern abend wenigftens fant ein gut Stud bes Ruliffenwalbes bei ber rafenben Attade bes Belgiers gegen ben Gowarzen frachend gu-fammen jur heiterfeit bes Bublifums und jum Schreden ber Breisrichter, bie entfeht bor ber nieberpraffelnben Balbesberrlichfeit flüchteten.

Die Freundichaft bes Publifums, bie fich ber Gerbe und ber Belgier gleich im Anfang ichon vericherzt haben, ge-nieben ber fiammige Baper Robl, ber prachtig gewachfene Bobl Abs und bor affem ber immer gut gelaunte und ge-wandte Reger Bipps in reichstem Dage. Gie werben mit Beitall überschüttet und feiner hatte eiwas bagegen, wenn bier einmal bie ichwarze Raffe als Sieger im Rampfe gegen bie Beifen bervorginge. Song gewiß nicht, wenn bie Be-

fiegten ein Gerbe und ein Belgier maren. Durch bas Auftreten bes Unbefannten, bes Danne & mit ber Maste, haben die Minglampfe noch an Intereffe gemonnen. Geftern abend erfchien er, eilte auf bie Bubne son ben Abergieber aus und - Safidunichtgeseben! in noch nicht einer Minute lag ber Champion von Sachfen, von bem Mann mit ber Daste befiegt, auf beiben Schultern, piali auf bem roten Teppich. Der Unbefannte wird ben Berammten gefährlich werben. Die Zuschauer waren bon Den Rampen, ber fam und fiegte und bon bem man nur oas Weiße ber Augen fab, ebenfo begeiftert wie frappiert. Stelleicht erfahrt mon auch noch, wer "Er" ift, ber jebenralls an Rraft und Gewandtheit nicht hinter einem herborragenben Beruferingfampfer gurudfteht.

Gin Antomobil brachte und entführte ben Dann mit ber Maste.

Aus dem Theaterbureau wird uns geschrieben: Der dritte Kampf des gestrigen Abends: Vobl. Abs II.— Rosch-Leipzia war für Bohl eine Lavvalie. Rosch febien offenkar Ingliste was bei dem erkt friädrigen Leipziger begreistlich nach einem erkt friädrigen Leipziger begreistlich und kaben. Wohl siegte nach kunnten 20 Gekunden mit Armdurchzug am Waden. Der Kannf zwischen Steurs-Belgien und Lipps-Amerika verlief sehr kürmisch. Steurs erhielt wegen unfatren Ringens zwei Verwarmagen. Proh seines aroben Aufäusen Ringens wermochte Steurs dem aalgewandten Reger nicht beizukommen. Ripps leistete Gilänzendes sowohl beim Angriff als auch in der Berteidigung. Das Kingen wurde nach der halben Stunde unentschieden abgebrochen. — Seute steben zwei Senfationen auf dem Programm, nämlich der Reis an die fam pf zwischen Kasselven abselvenden. — Seute steben zwei Senfationen auf dem Krogramm, nämlich der Reis an die fam pf zwischen Kasselven abgebrochen. — Seute steben awei Senfationen auf dem Krogramm, nämlich der Reis an die fam pf zwischen Kasselven abgebrochen. — Seute steben awei Senfationen auf dem der Gerbes der der des gegennng Ködels mit dem Rassierten. Ein dritter, vorzusstischlich ebenfalls sehr interekanter Kampf steht in dem Baure Steurs külle Oglu an, Ausgeschieden nach vier Riederlagen sind dies sehr Except Transbaal, Kosch-Leipzig und Grammer-Ründen. Derr Kosl kat sich geweigert, mit dem Undekannten zu ringen, und zwar mit der Bedauptung, nur mit solden Gegnern zu länupfen, denen er ins Gesicht zu sehen dermag.

— Rurgafte. Es find hier eingetroffen: Grafin-Mutter zu Erbad. Fürft en au aus Fürstenau in ber "Billa Oranienburg", Graf b. Sarbenberg aus Lebersbaufen im "Sotel Roje", Graf Erbach aus Darmstadt im "Sotel Metro-pole und Wonopol", General Ferno aus Nachen im "Balafi-Sotel".

Raturfestspiele im Rerotal, wie fie im vorigen Jahre bier aufgeführt wurden, werben in biefem Jahre, wie wir horen, nicht ftattfinben. 3war war mit herrn v. Wolzogen burch ben früheren Aurhaus-Intenbanten eine Bieber-

holung ber fünftlerifch fo erfolgreichen Spiele für 1910 bereinbart worben, biefer Blan ift aber mit Rudficht auf ben borigjabrigen finangiellen Digerfolg ber Cache fallen gelaffen worben.

Dienstag, 22. Februar 1910.

- Radflänge. Rach und nach fängt die verfloffene Bla" an, auch in induftriellen und Techniferfreifen fich eines ichlechten Rufs ju erfreuen. Reuerdings ift befannt geworben, daß verschiedene Wettbewerbe, bie mit großer Reffame ausgeschrieben worben waren, gar nicht burchgeführt worben find. Go barf 3. B. ber Propellerwettbewerb als erledigt angeseben werben, nachbem ber Propellerprufungswagen fich als zu schwach für viele ber gur Prujung vorgenommenen Luftichrauben erwiesen bat. Die gabireichen Firmen und Technifer, welche fich die größte Mibe mit ihren Ronftruftionen gegeben hatten, haben bas Rachfeben. Aus finangiellen Grunden ift ber Bettbewerb für Lufticiffmotore gescheitert. Da waren zunächst zahlreiche Meldungen eingegangen, die aber nach und nach zurückgezogen wurden, dis auf eine sehr geringe Zahl. Man begann mit der Motorenprüsung zu spät und stellte sie bei Ausstellungssichluß ein. Später wollte man die Prüsungen fortiepen, aber ber Cachberftändige berlangte 2000 M. Tageshonorar, wie man fich in Rreifen ber Beteiligten ergablt, bas war ber 3fa-Leitung gu teuer, und fo ließ fie auch biefen Wettbewerb enticklasen. Die Interessenten protestierten zunächst, muß-ten sich aber schließlich fügen, benn ber Klageweg ist aus-sichtslos, vielmehr könnten bei ber Unterbilanz ber Ila bie Rlager wohl gewinnen, aber auch die Roften tragen. Und bas mare ein fehr ichlechtes Geichaft.

Gifenbahnverfehr. Die englisch beutsch-hollanbische Gifenbahnfonfereng beichlog, eine Bugberbinbung mit burchgebenben Bagen ju ichaffen, bie es ermöglichen fou, ohne langeren Aufenthalt bon ben Rorbfeebajen Billfingen, Oftenbe und hoel van holland bis Erieft gu

Die Borguge. Rach minifterieller Anordnung follen forten bie Borguge, b. f. Buge, bie ausnahmsweife bor bem fahrplanmäßigen Buge abgelaffen werben, beffer fenntlich gemacht werben, ale bies bisher geschehen ift. Muf allen Stationen werben bei Borgugen Schilber mit entiprechenber Aufschrift aufgestellt, und zwar an ber Bahnfbeigiperre, jebenfalls aber fo, bag ber Bug ohne weiteres als Borgug. tenntlich ift, Auch die verstellbaren Sahnenfchilber, die auf großen Babuhöfen, 3. B. in Frantfurt, Maing, Biesbaben uiw. angewenbet werben, erhalten ein Schifb mit ber Begeichnung "Borgug". Außerbem wird-gu ben Borgugen auf allen Stationen abgerufen, felbft ba, wo gu ben gemabn-lichen Bugen nicht mehr abgerufen wirb. Spateftens gu Offern werben bie neuen Anordnungen bereits gur Anwenbung gelangen.

Fahrlartenverfauf in D-Bugen. In einigen D-Bugen find bie Bugführer versuchsweise ermächtigt worben, au biejenigen Reisenben, Die über bie Bielfiation ihrer Fahrfarte hinaus nach einer weiter gelegenen Salteftation bes D-Buges fahren wollen und bem Bugführer rechtzeitig ba-von Renninis geben, die für die Beiterfahrt nötige Fahr-farie zu verabfolgen. Es werden bagu Blantofarten für Bufattarten benutt und entfprechend ausgefüllt.

Die Gifenbahn fpart. Bie fehr bie Gifenbahnberwaltung bemübt ift, ju fparen, beweift ein Erlag ber Gifenbabubireftion Franffurt an famtliche Dienftfiellen, in ber fie aufgeforbert werben, bie Refte ber aufgebrauchten Stearinfergen gu fammeln und fie an bie Babumeiftereien abguliefern, bei benen Stellwerfsichloffer beichäftigt werben, Infpeltionen und Direttionebureaus follen bie Rergenrefte an bas hauptmagagin Frantfurt abliefern. Diefe Abfalle follen als Lötmittel beim Loten eleftrifcher Leitungen (Sicherungsaulagen) verwendet werben.

- Ferniprechwesen. Im Treppenhaus bes "Bies-babener Borfchugvereins", Friedrichstraße 20, ift im Intereffe bes bafelbit verfebrenben Bublifums ein Ferniprech automat aufgestellt worben.

Gelbberg-Wetturnen 1910. Bur Borbereitung bes 57. mittelrheinischen Gelbberg-Betturnens wirb am 6. Marg in Gochfenhaufen ein Turntag abgehalten, zu bem alle Turnvereint bes Mittelrheinfreifes Abgeordnete ichiden fonnen.

— Gewonnen und body verloren, Recht ungeschieft und leichifinnig hat ber Sohn eines Gaftwirts in Lorchhausen gehandelt, ben Fortung bei ber Lotterie ber Duffelborfer Musftellung für driftliche Runft mit bem Saupttreffer bebachie. Statt ben ungeahnten Schat ju beben, hat ber Glenamite, feines Glud's unbewußt, einige Beit nach erfolgter Siehung bas Los vernichtet, ba er angeblich eine Gewinnlifte nicht erhielt und ber Meiming war, nichts gewonnen ju haben. Erft vor einigen Tagen las er in ber Beitung, daß auf die Rummer 135 371 ber hauptgewinn, bestebend in einem Gegenstand im Werte von 30 000 w. over in bar, gefallen fei, aber ber glidliche Bewinner fich bis jett noch nicht gemelbet habe. Groß mar bie Bestürzung bes jungen Mannes, benn jest erinnerte er fich baran, bag er Beffer biefer Rummer gewesen war. Der Bewinn tomite thm nicht mehr ausbezahlt werben, ba er bas Los nicht hatte und bie Grift gur Abhebung auch bereits berfirichen gemefen mare.

Gine Claubiger Berfammlung, bei welcher rund 75 Forberungen vertreten waren, beichäftigte fich am Montaga'end mit ber Daffe bes hiefigen Architetten Rarl Dor maun. Der aus neun Gläubigern gebilbete Gefchaftsausfout hatte icon alle notigen Borarbeiten und Bertrage beftens erledigt und fo fonnte ber Berfammlung ein ffares Bilb ber Sachlage gegeben werben. Um eine forrefte Gefcaftsführung und bie billigfte Berwaltung, refp. Bermertung ber Grundfrude ju ermöglichen, wird fich ber Husichus mit Genehmigung ber Gläubiger und fur biefelben gu einer Sejelichaft gufammenichließen unter bem gerichtlich eingetragenen Titel "Immobilien-Gejellichaft Bicsbaben-Beft, m. 6 S., Git Wiesbaben". Die Berhandlungen nahmen, bant ber fachlichen Leitung und ber flaren Austlinfte feitens bes Gläubigerausichuffes, einen für bie Beteiligten befriebigenben Berlauf.

— Ein Wüstling versuchte am Samstagabend ein Mabchen von etwa 8 Jahren, bas auf feine in einem Berfaufsladen gewesene altere Schwester wartete, in ber Ber-tramstrage an fich ju loden. Als er mit bem Rind in einem hausgang verfdmand, ichopfte eine Frau, die ihn beobachtet batte, Berbacht und ichlug garm. Darüber gelang es

bem Berbachtigen, ber gut gefleibet war und einen Inlinderbut trug, zu entfommen, obwohl fofort feine Berfolgung aufgenommen wurde. Spater foll er inbeffen boch noch bon einem Schuhmann gepadt und eingestedt worben fein.

Dienstag, 22. Februar 1910.

- Lebensmube. Gin feit langerer Beit in einem biefigen Sanatorium gur Rur weilenber 21 3abre alter Raufmann bon auswärts hat gestern morgen gegen 7 Uhr feinem Leben burch Erichiegen ein Enbe bereitet. Die Gelbstmorburface ift jebenfalls in hochgrabiger nervofer Aberreigung imfolge geistiger Aberanftrengung gu fuchen.

Der Bücherschwindler, bor bem wir warnten, bat bereits auch in Maing ein erfolgreiches Gaftipiel gegeben. Gein Erid mar gumeift von Erfolg begleitet.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

* Literarische Gesellschaft. "Barum willst du weiter seichen stand die letzte Berantlattung der biesigen Literarischen Gesellschaft (Wiesbadener Blumenorden), die am Donnerstag, den 17. d. M., einen "Kaffauer Dichter Abe noch obielt. Darin gerade nieht die Gesellschaft ihre Berechtigung und ihren Beruf, einheimischer dichterlicher Froduktion Sammelkatte und Wittelpunkt zu werden und allen, die sur Literatur und Kunft Interesse doden. Gelegenheit zu bieben, durch die Seiftungen unter uns schaffender Talente isch erheben und onregen zu lassen. So kernte die Gesellschaft wieder, dermittelt durch das Kangdolle Organ Serrn Direktor Wilhelmsd den Wilhelmsd den Geballsielbaus, der in meisterhafter Andahung ernte wie beitere Senen dorzustragen verstand, eine Keide meist forsicher Schöpfungen fennen, deren Berfasser zu unseren Risbergern zählen, zum Teil sogar anweisend sein knouten. Wilhörigern zählen, zum Teil sogar anweisend sein konnten. Wirderen zu übstungen von Fruz Philippin ("Ohterfrühling", "Edragt ein Kreus auf Golgatha"), die fein durchdenken fimmungsbollen Gedichte dom Eugen Barned ("Durch Schöndeit — Bahrbeit", Abschieb", Billsommen"), die keden, dem realen Leden glücklich abgelausächen Innverselen von Wild. Cloder Gedillerliebe", Bufriedenbeit"). Roch einer Bause sogan des Dr. med. Georg Anagelegten, tieses Berkandnus für das Besen der Katur die Liebe zur Auslis derratenden Okahungen des Dr. med. Georg Knauer, deren platische Anschallscher Einschaft von Stall der Anschallscher Leiden Leben Studierungen der Keben Beimben genagen der Keben Dichtungen der Keben Beimben der Keben Beimben der Keben Dereinschen Dereinsche Gedilderungen der Keben Reinburch der Anschalt der Studierungen der Keben Reinburch der Keben Dereinsche Dereinsche der Keben Beimber und Stalle der Benüsserten werden Dereinsche der Keben g

Stimmung beisammen.

3m Verein zur Förderung der Amateurphotographie seizte am Donnerstag, den 17. d. R., Herr A. Strauch aus Wiesbaden seinen praktischen Vortrag über die Ansertigung von Diapositionen sort und zeigte insbesondere die Ansertigung von Diapositionen im Kobledruckversahren. Besonderen Anstlang sand die Vorsübrung eines neuen, von Herrn Strauch zum erstenmal in den Handel gebrachten Aunstduckverses "Desiodor", das dem Gummidruck ähnliche Bilder liefert, dabei aber viel einsacher und leichter in der Behandlung ist, sich auch für kleinite Formate eignet, wie die von Herrn Strauch vorgelegten prachtvollen Aroben bewiesen. In der anschließenden Diskussion zeigte Herrn Bhotograph Schiffer fehr hühsche Gummidruck. — Die nächte Styung wird Ansang Wärz statisinden und soll darin u. a. über die Beteiligung des Vereins an der Ausstellung von Bhotographien auf Vostkarten beraten werden, die während der Lagung des Verbandes deutscher Amateurphotographen Vereine im Sommer d. I. in Handelieben. Vereinbet.

merden, die während der Tagung des Vervandes deutscher Amateurphotographen Vereine im Sommer d. J. in Hamburg stattsindet.

* Die verschiedenen Kinderkrankbeiten. Serr Friedrich Markaufder dass Essen sprach im Saale der "Wartdurg" über vorstehendes Thema. Er behandelte nicht einzelne Krantheiten, sondern sprach im allgemeinen über die Ursachen und Verditung derselben. Die Sauptsorderung des Redners geht dahm, das der Mensch mehr nach den Gesehen der Katur seben soll, dos allen Dingen in seiner Wohnung für genügend Licht und Luft sorgen muß. Dei sat allen Familien wird das schonste Immer zur guten Stude gemacht, während dem Schlafzimmer, in, welchem man mehr als ein Drittel seines Ledens gudringt, nach dem Hof gelegt wird, wo richt und Kuft mitunter recht mangelhaft ist. In der Kleidung muß dernünftig dorgegangen werden, der Hahd foll stels frei getragen werden, damit eine entsprechende Abhartung eintritt. It diese dorhanden, so werden die sändigen Erfaltungen und sonstigen Salskransbeiten verschwinden, denn der Kransbeiten. Der Ernähung soll gleichfalls besondere Sorgialt zugewendet werden. Richt der Genuß von Eügsgleiten und Ledereien fordert das Wohlbesinden unserer Kinder, sondern eine krättige aesunde klück er Genuß von Eugsgleiten und Ledereien fordert das Wohlbesinden unserer Kinder, sondern eine krättige aesunde klück und Bufriedenheit in die Kamilien und Kransbeiten darf, ist selbswerfändelich. Werden unsere Kinder Gestalt geben darf, ist selbswerfändelich. Werden unsere Kinder nach den Korderungen des Kedners großgeaogen, so sieht Gesundeit, Glüd und Bufriedenheit in die Kamilien und Kransbeiten bleiben sen. Keicher Beisalt wurde dem Redner am Schlusse seiner kessellen Aussührungen auteil.

* Schreibers Konservaterium der Rust (Modssschung au bem Schreides Bublistum hatte sich wiederum au dem

* Schreibers Konservatorium ber Musik (Abolsstraße 6, 2). Ein sehr zahlreiches Aublikum hatte sich wiederum zu am Samstag, den 19. Februar, stattgebabten Bortrags aben der Schüler aus Mittel- und Oberklassen eingefunden. Bei den Schülern aus den Klavierklassen der Damen Goebels, Kleinschmidt, sowie des Direktors traten saubere Technik specialischen der Damen Goebels, Kleinschmidt, sowie des Direktors traten sandere Technik spmohl als auch verkändnisdeller Gortrag recht dortreilbaft in die Erscheinung. Lebhasten Weisall erzielten die Borträge von Anny Bub, Werner Lucow und Reinb. Werten. Auch die Biolinklassen des Königlichen Kammermusikers War Gertel, sowie die Gesangsklassen von Frl. Rosa Wodieska waren mit sehr achtungsgebietenden Leistungen verkreten. Die Zubörer folgten mit sichtlichem Interesse allen Darbietungen des inter-essanten Vrogramms, welches durch Klassisker solvohl als auch durch Romantisker verkreten war.

effanten Brogramms, welches durch Alassister sowohl als auch durch Romantifer vertreten war.

* Mittelseinisches Berbaudstbeater. über die Erfolge des dom Derrn Direktor Wilhelmy (bürgerliches Schauspielhaus) geleiteten Mittelseinischen Berbandstbeaters schreibt der "Büdinger Algemeine Anzeiger" u. a.: "Vor ausverlauften Haus wurde am Montagabend im Kürstendossaal auf Anregung des Bohlfachtspssegereins, Ortsgruppe Büdingen, dom mittelzbeinischen Berbandstbeater "Die Anna-Life" gegeben. Wei diesem historischen Luktfpiel entledigten sich die Anrikeller wiederum vorzüglich ihrer Aufgabe. Reicher Applaus lohnte des hibliche Spiel. Vielerseits wurde der Wunsch geäusert, das mittelskeinische Berbandstbeater bald zu weitzen Korsitellungen zu gewinnen."

. Braulein Annie Schrötter bom Stadttheater in Blauen i. B. ift für bas Bach ber Raiben an bas biefige Sofiheater engagiert worben.

* Kurhaus. über ben hofichauspieler und Rezitator Serrn Matthias b. Erbberg, welcher in bem morgen abend 8 libe im großen Saale bes Kurhauses stattfindenden Sinfonische Melodenmischen Konzerte das derentied bon Ernit b. Wiscon-kruch mit Confesterheitung zum Antrease friederscheitung Weidstramigen Konzerte das Dezenlied von Ernit b. Wilden-hruch mit Orchefterbegleitung zum Vortrage bringen weid-schreibt die "Vossische Beitung": "In dem Sussanie Konzert des Böllvarmonischen Orchefters datte Sosickausvieler Rarthias d. Erdberg den Vortrag der Bildenbruchschen Dichtung "Das derenkied" übernommen. B. Erdberg gelang es vortressicht, bei seiner Resisation die ganze Stalx menschlicher, tiefer und leidenschaftlicher Empfindungen, wie sie sich im "Dezenlied" spiegeln, zu vollem Ausdruck zu bringen. Reben der selbstverkandlichen richtigen Aufschium kommt Herrn v. Erdberg ein Organ von außerordentlichem Unigange und Kraft zusatten." Für den spezisich orchestralen Teil des Konzertes hat derr Kapellmeister Afferni, der Leiter desselben, als erite Kummer die Ouberture zu "Coriolon" von Beethoden, ferner eine sehr interessante Konposition von M. Schillings: "Bon Spielmanns Leid und Anst", Borspiel zum I. Aufgun der Oper Der Afferdertag" und Jum Saluh aus Berlioz" Jaufts Berdammunts: Soldbenianz, Menuett der Irrlichter und Ungarischer Marsch gewählt. Der Vortrag des Gerenliedes bildet die dritte Aummer des Programms. Ein Besun dieser Beranstaltung dürste ich seich empsehlen, zumal die Eintrittspreise, Logensib (Rangloge), und 1. Barfett 1. die 20. Reibe, sowie forrespondierende Seitenübe 2 M., alle übrigen Pääde (auch Mittelloge) 1 M. (alle Bläde numeriert), nur mäßige sind. Aus Küchscht auf die Weiter zurücksenden Besucher werden die Damen gebeien, auf den Barkeitplähen ohne Hilber erscheinen zu wollen. Programme mit dem Text des Sexenliedes sind an den Sauleingängen fäussten und erhalten. fauflich gu erhalten.

mit bem Text bes Herenliedes sind an den Saaleingängen fäuslich zu erhalten.

"Bech-Berein. Am nächten Freitag gelangt in der Marktirche das Staden naten er von Bergolese zur Aufführung. Gelegenisch der Zohädeigen Wiederlehr des Geburtstages dieses Komponisten (geboren 3. Januar 1710 zu Keapel, gestorden 1738) leufte sich die Aufmerssamteit der nutistalischen Weltwieder einmal eingebender auf die don ihm dinterlassenen Werke. Reben der berühmten, 1738 somponisten Aufschaften Werke. Reben der berühmten, 1738 somponierten Busso-Oper "La serva padrona" (Die Ragd als Herrin), welche sitt die kenwischeung der komischen Oper grundlegend wurde und die noch deute bühnenwirtsam ist, verdient es besonders sein sit Frauenstimmen mit Orchester und Orcasbesleitung somponiertes Stada mater, durch eine Aufführung wieder einmal der Bergessenheit entristen zu werden. Der melodische Rauber und die siese Stadat mater, durch eine Aufführung wieder einmal der Bergessenheit entristen zu werden. Der melodische Rauber und die siese Stada mater, durch eine Aufführung wieder einmal der Bergessenheit entristen zu werden. Der melodische Rauber und die siese Kathan Ausdruck demmen, siedern ihm eine ergreisende Witteln zum Ausdruck som derne, siedern dern ihm eine ergreisende Witteln zum Ausdruck den und der Kussanfung der Mitteln gewohnte Ohr bedeutet die Aufnahme dieser anmutsbollen Komposition mit ihrer schildern und doch dabei außerst funstvollen Art ein vollsen, daß er seine Renaissanebeitredungen auch einmal auf die alsitalienische Kirchennusss abent mit sienen Horen deren Echber erschließt. Das überge Vrogramm des Abends ist ein gleichfalls bochinteresantes. Es enthält ein bier noch nicht gehörtes Orgelsonzert mit Orchester don Kandel, das den Lieblingstüden aller Geiger sählt; ferner eine Solozust das Abende kan Lieblingstüden aller Geiger abht; ferner eine Solozust den Lieblingstüden aller Geiger abht; ferner eine Solozust den Lieblingstüden aller Geiger abht; ferner eine Solozust den gestählichen und den Keichtung der Bachte und I

* 3m Spangenbergiden Ronfervatorium für Dufit, Bil-* Im Spangenbergichen Konservatorium für Musit, Wilbelmstraße 12, findet Mittwoch, den 23, Februar, um 7 Uhrabend, die 3, Kammermusit. Auf führung (10. dies winterliche Beranstallung) von Schülern und Schülerinnen der Oberklassen statt. Zur Wiedergabe gelangen ein Streichguartett (op. 18 Kr. 2) und eine Sonate für Mavier und Bioline den Beekdoven, sowie zwei Arien den Glud und Weber, Der Eintritt ist frei.

Stolline den Beethoven, sowie zwei Arien den Glud und Weber. Der Eintritt ist frei.

*Magen- und Darmfrankeiten sind diesenigen Leiden, die am weitesten veröreitet sind und für die davon Betrossene eine Kette den Unzuträglichseiten im Gesolge haben. Sie sind sortzeselt von den Plagegesitern geveinigt und diese dergällen ihnen das Leben. Jit der Berdaumgsapparat nicht in Ordnung, dann muß notzedrungen der ganze Mensch darunter leiden, denn mangelnde Ernährung ist die unausdleibliche Holge, mag der Patient auch genießen, so dies er imstande. Die meisten Kransen haben übren Lusand der Unsenntnis zu derdauften sin deren Schatten sie undewust sündigten und nun ein Leben doll Aug und Bein führen. Es wird da nun jeder, der dann den Deren Beiden der neisten dasse der die davor dervahren will, mit Freuden die Gelegendeit benuben, die ihm Aufstärung bringen soll und ihm den Weg zur Genefung zeigt. Kür alle diese Leidenden ist der Vortrag destimmt, den am Wistwood, den 23. d. M., abends 8½ Uhr. Canitätsrat Dr. Schwarz aus Offendach im "Berein für vollsverständliche Gesundbeitspischen, aus diesenden ist Weren für vollsverständliche Gesundbeitspischen, aus diesen Gebiere dolle Ausstratung zu geden. Der Vortrag findet in der Boge Alato statt, ist für Mitglieder des Rahnsbeildereins frei, während Richmitglieder nur 50 Kf. Eintritsgeld zahlen.

trittögeld zahlen. * Franffurter Stabitheater. (Spielplan.) Oper Brankfurter Stabitheater. (Spielplan.) Obern. baus. Dienstag, ben 22. Februar: "Dans Seiling" Mittwoch, ben 23.: "Die geschiedene Frau". Donnerstag, ben 24.: "Doffmanns Erzählungen". Freitag, ben 25.: "Die weiße Dame". Samstag, ben 26.: "Tannbauser". Sonntag, ben 27., nachm. 1/24 llbr: "Orpheus in ber Unterweit". Abends 7 llhr: "Don Juan". Montag, ben 28.: "Die Meistersinger bom Kürnberg". Dienstag, ben 1. März: "Tosca". Mittwoch, ben 2.: "Die geschiedene Frau". — Schauspielbaus. den 28.: "Die geschiedene Frau". — Schauspielbaus. den 28.: "Dienstag, ben 22. Februar: "Buridans Sese". Mittwoch, ben 28.: "Durdans Fest". Donnerstag, ben 24.: "Das Konzert". Veritag, ben 25.: "Der dunste Kunst". Samstag, ben 26.: "Bas ihr wollt". Sonntag, ben 27., nachm. 3 llhr: "Tantris der Karr". Abends 7 llhr: "Tohannistener". Montag, den 28.: "Buridans Esst". Dienstag, ben 1. März: "Der dunste Kunst". Krittwoch, den 2.: "Das Konzert".

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

= Praftifche Unterweisungen in ber Obstbaumpflege. Der nachtebenben Orten praftifche — Braktische Unterweisungen in der Obstdaumpslege. Der Kreisobstdaulehrer wird in nachtebenden Orten praktische Unterweisungen im Baumschnitt und in der Alfege der Obst-baume erteilen am Bittwoch, den 23. Kebruar d. I., in Hood-heim a. M., am Freitag, den 25. Kebruar, in Sonnen-berg, am Samstag, den 26. Kebruar, in Vierstadt, am Montag, den 28. Hebruar, in Breden heim, am Dienstag, den 1. März, in Erben beim, am Freitag, den 4. Kärz, in Schieritein. Die Unterweisungen beginnen morgens 9 Uhr und nachmittags 1 Uhr. Die Zusammenkunft der Leil-nehmer erfolgt auf dem Raidause. In den Kebendstunden sinder eine Belbrechung der wichtigken obsidouslichen Fragen statt. — Delfenheim, 21. Kebruar, Gestern und beute wurde

eine Besprechung der wichtigsten obstdaulichen Fragen statt.

— Delkenheim, 21. Kebruar. Gestern und beute wurde bierselbst die unter dem Brotestorat des Königlichen Landrais Kammerberrn v. Heimburg stebende, dom Gestügelzuchterein Wallau und Umgedung deranstaltete 2. Lofal-Gesslügelzuchterein Ballau und Umgedung deranstaltete 2. Lofal-Gesslügelzuchterein Bestellung mit der Ausstellung war ein Berkaufsmarkt der dungebalten. Wit der Ausstellung war ein Berkaufsmarkt der dunden. Es waren ausgestellt: in der 1. Abteilung Hibmer, in der 2. Abteilung Ganse und in der 3. Abteilung Gestägesslütter der Firma Spratt. Das die Ausstellung fast durchweg mit guten, zum Teil vorzüglichem Waterial beidigt war, geht aus der überaus großen Jahl der mit Verssen bedachten Tiere herbor. Sie gab einen erneuten Beweis der rührigen Bestrebungen des ausstellenden Vereins. Die Ausstellung ersreute sich eines recht aphlreichen Besinds. recht gabireichen Befuchs.

Aus der Umgebung.

Mushellung heffifder Brivatarditeften.

rmk. Darmftabt, 22. Februar. Im Oberlichtfaale Der Bentralfielle für bie Gewerbe ift beute vormittag eine Musfiellung bes Berbanbes beffifcher Brivatarchiteften eröffnet worben, bie in ihrer Gefamibeit ein recht rühmliches Bitb bon ben in ben letten Jahren in Seffen aufgeführten Bauten

gibt. Allerbings ift mandes mit untergeschlübft, was met nicht als Muftergultig bezeichnen tann. Es ift jedoch nich unintereffant, auch bies gu feben, als Beweis für ber großen Aufschwung und die gesunde Entwicklung, die umen Architeftur genommen bat. Bielfach, befonbers bei ben be beutenbften Bauten, macht fich ber Ginflug ber bom beffifder Staate eingeschlagenen Bauweife und ber bon ber Darm ftabter Sodifchule ausgehenden Richtung geltend. Die Ausstellung enthält in Photographien, farbigen Scham bilbern, Grunbriffen, Gliggen und Mobellen biele Eingelhäuser, namenilich Billen, Sotels, Banten und einige öffent liche Bauten. Diese Ausstellung foll abwechselnb jebes 3as in den fünf Städten: Maing, Giegen, Offenbach, Bormt und Darmftabt, in benen fich Ortsgruppen bes ausfrellenden Bereins befinden, abgehalten werben. Aus biefen Orib gruppen haben fich im gangen 50 Architetten beteiligt.

Gin berfrachtes Unternehmen.

Ein verkrachtes Unternehmen.

1. Mains, 20. Kebruat. Bur Zeit der "Sommersonnen wende 1909" slog plöstlich allen sogenannten besieren Mainse Bürgersseuten ein Aundichreiben auf den Tisch, in dem ur riesengrößen Lettern und in bochtonenden Abrasch eine Auftruf zum Bau einer Albe ung en halte in Stadt part au Mainz erging. Das Schreiben dar mit einem großen Bilbe verziert, das die neue Dalle durftellen sollte, das aber einem sprischen Abruntempel abnlicher sad ab einer Abelungenballe. Der Maler Derman Jendrich-Bertim Schreiberhau wollte die Dalle durch eine monunentigle Gemeißersen wollte die Dalle durch eine monunentigle Gemeißersen wollte die Ausberteit des deutschen Pettingen Abgert die kannt ein Friester zum Ausdend bringen". Der Stadt sollte damit ein Eichent von undersleichlichen Bet dangebracht werden, d. d. einige seine Gegenleistungen wurdes den gefordert, die Kommune sollte eines ihrer samschappen der Welten werden im Stadthart solltenstreit dergeben, ferner sollte eine Besuchen im Stadthart solltenstreit dergeben, ferner sollte eine Besucher mit einer recht beträchtlichen Summe bezahlt fi. Se gelang, einen Ehrenanssschuß aufammen zu bringen, der Ausschappen der Ralinzer Gesellschaft bestand, serner aus Mannern der Kunst und Bissenschaft un anns Deutschland, wie Siegfr. Wagner, Frosesior Thode, Stinnes Mülkeim, Bolizoger u. a. m., ja den Georgherzog wuste man aus Abernahme des Krotestorats zu bewegen. Am degann eine eifrige Sammeliässetzt und mit süksaurer Wiene mutzte so nannder seinen Odolis hinterlegen. Der Hausen wieste in nannder seine Durger, seines Beichens Botteriefollesteut und Wagnerschwärmer im Redenannt. Doch hab degann es sich in der Bresse, zumächst in der auswärtigen, au regen, angesedene Jadzeilichriften legten ledbasten Krotes ein gegen den Naufel der dalle wie gegen die Geschäftsprachtien des Malers dendricher wird der danze Gede nunmehr ber danze der danze den den der Geschaften des Malers dendrichen wird der danze Gede nunmehr begann eine aber danze den den der Krotesten der den der fang nehmen.

Gin Bauffdwindel.

Offenbach a. D., 22. Februar. (Eigener Drabtbericht) Bie bie "Offenbacher Beitung" mitteilt, gelang es einem bisher unbefannten Schwindler, heute morgen bei ber Filiale ber Darmftabter Bant 5000 DR. auf Ronts einer hiefigen Leberfabrit abzuheben. Der Schwindlet hatte einen Dienfimann mit einer Anweifung gur Bant geschicht, bie fich als gefälscht berausstellte.

Gerichtssanl.

Mus bem Reichsgericht.

Rbg. Betrug beim Sausantauf. Der Geschäftsführet Frang Joseph Rörner trat im Juni 1908 mit bem Bengen A. wegen Anfauf bon beffen Saufes in Biebrich in Unterhandlung. Es fam am 25. Juni 1909 jum Abichlus bes notariellen Bertrags auf Grund ber Bersicherungen bes Mngeflagten, bag er bon ber eleftrifden Stragenbahngefell-Schaft 20 000 M. zu erhaiten habe und aus bem Bertauf eines Batents ihm 15 000 M. aus Rufland gufamen. Der lehlere Betrag werbe icon biefer Tage eintreffen. Bur Be-froftigung feiner Krediffabigfeit übergab er bem Grundftudeverläufer einen Anteilichein fiber 10 000 D.; es fiellte fich ober heraus, bag er völlig mittellos war und bie Ruficherungen nicht ber Bahrheit entsprachen. Durch biefe Borfpiegelungen bat er ben Berfaufer veranlaßt, bas Grundftud an ihn aufzulaffen, und biefer ift baburch in feinem Bermogen geschäbigt worben, benn Rorner bat bie Dieten eingezogen, fie für fich verwendet, aber die fälligen Binfen nicht bezahlt. Er hatte fich beshalb am 23. November 1909 bor ber Straffammer bes Landgerichts Biesbaben wegen Betrugs ju berantworten und erhielt 3 Monate Gefangnis. Gegen feine Berurteilung legte er Revifion beim Reichsgericht ein, welche jedoch toftenpflichtig ber worfen

Gine Gattenmörberin.

hd. Sanau, 19. Februar. Das hiefige Schwurgericht berutteilte bie 22jabrige Bitme Subolb, bie am 19. Gebtember ihren im Bett liegenben Mann mit einer Art erfclagen hatte, unter Bubilligung milbernber Umftanbe wegen Totichlage ju gwei Jahren Gefängnis,

ö. Rriegsgericht ber 21, Divifion. Der Musfetter Morib Birt aus Biesbaben von der 12. Romp. 87. 3nf.-Regte. war als unficherer heerespflichtiger eingestellt worben. Trop ber Ermahmungen feines Sauptmanns, fich aut ju führen und feine Truppe nicht zu verlaffen, ging er am 4. Januar ohne Urlaub nach Wiesbaden. Am 31. Januar wurde er bort bei feinen Gliern aufgefunden und berhaftet. Begen unerlaubter Entfernung bon feinem Eruppenteil wurde er ju 2 Monaten Gefängnis berurteilt. — Der Gefreite Otto Gerber von ber 9, Romp. 87. 3nf.-Regte, und ber Unteroffigier Leo Rrieger bon ber 10. Romb. 87. 3mf. Regis. find ber Beitergabe einer falfchen Melbung angeflagt. Der Unteroffigier hatte in ber Racht bes 8. Januar Urland bis 2 Uhr, fam aber erft um 3 Uhr 10 gur Raferne. Gerber hatte Bachtbienft und ichrieb ins Bachtbuch bie richtige Beit ber Buriidfunft bes Unteroffiziers ein. Rrieger änderte am anderen Morgen die Zeit von 3 Uhr 10 in 2 Uhr 10 um; er behauptete gegenüber bem Gefreiten, er batte sich in der Zeit geirrt, was dieser bestritt, aber schließlich die Anderung guließ. Krieger will in Biesbaden gewesen sein, den letten Zug verspäte und den Weg nach Maing ju Guß gurudgelegt haben. Er wurde gu 4 Bochen mittleren Arrefts verurteilt und ber Gefreite freigesbrochen

i Limburg, 21. Februar. Der wegen Diebstable wieberhoft borbestrafte Schornsteinseger Seinrich &. bon Gotba bat am 15. Marg b. 3. ber Tochter bes Pfarrers Schmibt in Cbernhof einen Brillantring gefloblen. Der Ange

Gefat bon (ड का है erbine 4 Mic hatte und i 2 270 urtei: murb

971

Magte

Bande berrlie ditte Bortro iabrige fe i n bis zu ansget Donne 53/4 III bon C lich an

Gebet 9lingef Stiffin Beftin (ebco boll 3 und it Dania auf be jeber gahlt. Summ alm un beboll mersie 13000

Frage

Dert murpo

fapali1 bollita Ronff ber ir Megin rinms THE tes ble 13 beftim ansge bes 6 bat, f factur richter Rado cristo Teben?

C reich: funbe Banz. Hus hat fi 11 Ti marti

cuefd,

fribat Berge 班班 Brett Fran amber

Balk Mrbei war firche Rens berbe min

DOT (umbet gebun dinin herba Er if Bormi

iellenbm

n One

erfonnen Maines

88.

bem i

Sendrich, tite, man e und so ther wird in Emp tbericht.) & einem bei ber Ronts pinimblet tr Bant

taführet em Ben rich in abjolus. tgen bes Bertauf ten. Der Bur Bo Grumb s ftellte bie Bu d) bicie Grund

feinem Mieten Binsen ber 1909 baben tate Geon beim orfen

ergericht 19. Cep-Att ermitanbe Morit 7. Inf.-Ut wor-

fich gut

Gamar Famar erhaftet. phenteil Der Geits, und 37. 3mf. g ange Fannar Faserne. bie richiten, er

Strieger 10 in folles. ea nach prochen wieber-Schmidt Schmidt Stude.

Abend.Andgabe, 1. Blatt. Magte wurde bon ber biefigen Straffammer gu 6 Monaten Gefängnis verurteilt. - Der Rnecht August Biefemann

bon Claselb, ber am 10. Januar b. 3, in ben Kirchen gu Schänberg und hohn gewaltsam bie Opferstode erbrochen und ihres Inhalts beraubt hat, erhielt 1 Jahr 4 Monate Gesängnis. — Das Schöffengericht in Beilburg batte ben Steinhauermeifter Beinrich R. von Oberebach und feine brei Gobne wegen Rorperberlebung gu 5, begto. 2 Monaten und ben letteren gu 2 Bochen Gefangnis berurteift Die von bem Angeflagten eingelegte Berufung murbe beute bermorfen.

Sport.

L. K. Ahein- und Taunusstub Biesbaden, E. B. Der Abein- und Taunusstub hat nicht nur das Bestreden, seine Banderfreunde immer wieder durch neue Eschiete unseres berrlichen deutschen Mittelgebirges zu führen, sendern er bat auch besonderes Juteresse daram, durch sehreniche Lichtbilder-Borträge dei seinen Mitgliedern die Bandersuft und den Sinn für die Anturschänkeiten zu beden. Den Aeigen der diespädrigen Vorträgsabende eröffnet Herr Keltor B. Breiden der diespädrigen Vorträgsabende eröffnet Herr Keltor B. Breiden der die in nit dem interessanten Thema "Die Ladu von der Cuelle dies zur Mündung". Der Bortrag wird durch eines SO präcktig ausgeführte Lichtbilder erläutert und sindet am kommenden Donnerstog, den 24. d. M. im Cartensaal des Gotel-Richtautents "Friedrichsbos", Friedrichstraße, abends pünstlich 3½ Uhr, fintt.

* Wintersport. Her Jacques Hengler aus Wiesbiden gewann das Meisterschafts Kennen im Robeln in Oberdof in Thiringen in 2 Min. 58% Sel. Die 800 Meter lange Babn nutzte dreimal durchfahren werden. Der fribere Sieger. D. Jäger aus Friedrichsroda, brauchte beuer 2 Min. 58% Sel. Der Veist wurde Derrn Genzler durch den Hersog dom Coburg-Gotha übergeben. Her Henzler gewann befannt-lich auch in Cronderg zwei 1. Preise.

Mermischtes.

* Eine Millionenstiftung. Wie burch Anschlag an bem Bert ber Familie Gelbe gu Altena i. Bejif. betanut gegeven wurde, hat ber im November vorigen Jahres verstorbene Gebeime Kommerzienrat Gelve in Ja. Baffe und Gelve, ben Angestellten und Arbeitern burch lestwillige Berjügung eine Stiffung bon 1 300 000 Mart bermacht. Rach ben naberen Bestimmungen sollen von biefer Stiftung jedem Beannten für jedes wirfliche Dienstigahr 200 M., jedem Meister für jedes von gurudgelegte Arbeitsjahr 100 M. und jedem Arbeiter und jeder Arbeiterin 50 M. in Anrechnung gebracht werden. Danach erhalt jeder Arbeiter, ber 25 Jahre ununterbrochen auf bem Wert beidaftigt mar, mindeftens 1250 DR., ebenfowiel jebe Arbeiterin; jeber Meifter minbeftens 2500 M. unb jeber Beamte mindestens 5000 M. als Bermächtnis ausge-zahlt. Es sieht den Erben frei, sich die ihnen zustehenden Eummen sosort auszahlen zu lassen oder diese zur Ber-zinfung dei dem Werke eintragen zu lassen. Der General-bevollmüchtigte der verwitweten Fran Geheimen Kom-merzienrat Selve wurde deaustragt, die testierte Summe von 1300 000 SR. fofort bereit gu ftellen.

* Bur Wiener Giftmorbaffare. Gine ber wichtigften Fragen ber Untersuchung gegen hofrichter, bie ber Giftbefcaffung, wurde nunmehr, wie offiziell behauptet wirb, bollfiandig getlart. Angeblich wurben im Borjahre, als ber Ronffift mit Gerbien unvermeiblich ichien, ben Offigieren ber in Bodulen und ber Bergegewing jufammengezogenen Regimenter Boanfall mit ber Beifung bes Rriegeminifteriums gugefchidt, biejes im Galle bes Ausbruchs bes Roufittes ben ine Gelb giebenben Offigieren gu verteilen, bamit biefe, falls fle in Gefangenichaft gerieten, es im Rotfalle gu Belbftmorbzweden benuben tonnten. Go murbe auch an bie 13. Gebirge-Brigabe, ber Sofrichter gugeteilt mar, ein bestimmtes Quantum Gift gefandt. Ge foll fich jest berbes Giftes betraut war, nicht bas gange Quantum verleilt bat, fonbern einen Teil gurudbobielt. Die bisberige Unterfuchung foll weiter ergeben baben, bag ber Gattin Sofnichtere indirett bie Schulb an bem Berbrechen gufafit. Rach übereinstimmenben Zeugenaussagen foll fie febr ehrreigig sein und es nicht überwinden haben können, geitlebens simple Offiziersfrau ju bleiben. Dies burfte bon quafchlaggebenber Bebeutung fein.

Aleine Chronitt.

Erofe Wechselfälschungen. Rach Berübung umfang-reicher Bechsessälschungen und Fälschungen notarieller Ur-funden in Sobe von 60 000 M. ift der Patentingenieur Alfred Bang in Stutigart geflüchtet.

Bergiffung ein'r gangen Familie aus Bergweiflung. Mus Bergweiflung über gerruttete Bermogensverhaltniffe bat sich ber 44jährige Fabrifant Friedrich Schwemmle jr. In Biorgheim mit feiner vergliftet. Gine 17jabrige Tochter befindet fich in einem ausmartigen Benfionat.

Opfer ber Berge. Leutnant v. Brittwip vom 1. Garbelefbartifferie Regiment in Berlin ift am Areitagabend bom Berge Towo bei Arco abgeftürzt und geftern abend von einer

Militarerpedition tet aufgefunden worben, Tob in einer Abortgrube. Die Frau eines Schubmadjermeifiers in Crefelb trat auf ein morich geworbenes Brett ber Abortarube und fturgte in biefelbe. Gine gweite Brau, bie ju Silfe eilen wollte, fiel ebenfalls in bie Grube. Babrend es gelang, bie lettere lebend gu retten, fonnte bie ambere nur als Beiche geborgen werben.

Unier einem Candhaufen begraben. 3m Duisburger Bate geriet ein Canbhaufen ins Rutichen und begrub brei Arbeiter unter fich. 3mei tonnten gerettet merben, ber britte

max fefert tot.

Gin Mord aus Giferfucht. 3wifchen Ohrbruf und Sobenfirden wurde nachts ber 42jahrige verheiratete Maurer Rensuer aus Sobenfirden ermorbet. Der Morber ift ein berbeirateter Taglobner und Bater bon fieben Rinbern; er will aus Giferincht gehandelt haben,

Gin Sportsmann als Morber. In Gothenburg wurde por einiger Beit ein junger Drofchenchauffeur bon einem unbefannten Sabrgaft in einer buntlen Milee in ber Umgebung ber Ginbt ermorbet. Rach wochenlangen Rochforfdungen wurde jest als Morber Rnut Lindberg, einer ber berborragenbften Sportamanner Schwebens, fesigenommen. Gr ift flandinabifder Deifter im Schnellauf auf 100 Meter und hat bei ben olompifden Spielen in Athen und in I als im Voriahr.

London Breife gewonnen. Mis Mitglied bes berügmten Gufballllubs "Dergrite" ift er auch beutichen Sportstreifen mobibefannt.

Eine Famisientragöble. In Charlottenburg bergiftete ber 28jährige Eisenbreber Herrmann seine beiben Kinder und sich burch Leuchtgas, während seine Frau auf bem Balle weilte. Die Rinber find tot; ber Bater murbe fchwer er-

frankt nach bem Arantenhause geschafft.

Selbfemord einer Millionarin? Die 26 Jahre alte ledige Butebefiperin Glife Treiber, Die auf bem Grenghof bei Schwehingen bas Gut ihrer verftorbenen Eftern bewohnte, wurde mit einer Schuftwunde tot im Bette aufgefunden, Die junge Dame - eine Millionarin - batte ben größten Teil bes umfangreichen Gelanbes verpachtet und bewohnte bas Gut in Gefellichaft einer Saushalterin und einer fleinen Dienericaft. Geftern weilte bie Dame noch in Schweitingen, Das Motiv ber Tat ift unbefannt,

Commifferung eines jungen Mabdens. Gin 20jabriger Techniter in München hat mabrend einer Bechgefellichaft im Wirtshaus ein isfahriges Mabchen hopnotifiert, bas feitbem noch nicht wieder jum Bewußtsein getommen ift. Die Itnglidliche wurde in die Pfpchiatrische Klinit gebracht. Der

Supnotifeur wurde berhaftet.

Folgenschweres Antomobilunglud, Auf ber Lilientaler Chauffee in ber Rabe von Bremen ereignete fich ein fchweres Mutomobilungliid. Ein mit 5 Berfonen befehtes Automobil verfucte, ein Gubrwert auf ber Chauffce gu überholen und geriet babei in ben mit Baffer gefüllten Graben, Bon ben Infaffen wurden ber Raufmann Fribe und Frau aus bem Wagen geschleubert Beibe famen mit leichteren Berletjungen bavon, mabrend bie beiden Chauffeure und ber Schwieger-fobn bes Raufmanns Frite, Rittergutsbefiber b. hafbe, ichwere Berlehungen und Gehirnerichütterungen erlitten.

Robe Musichreitungen von Freenwartern. Die Auffeber ber ftabtifden Frrenanftalt ju Rom haben, ba ihnen eine Gehalteaufbefferung verweigert wurde, fich gu roben Musidreitungen binreißen laffen. Gie verteilten an bie Rranten Brot, in welches fie Ragel eingebaden batten, fowie Suppen, in welchen Mäufeleichen abgefocht waren. Begen biefer Bwifchenfalle hat ber Direttor biefer Anftalt famtliche Beute entlaffen.

Schneefturm und Seenot, Gin furchtbarer Schneefturm fcienberte in ben Scharen liegende Schifferboote ins Meer; bis fest find vier Fifderboote und fünf Leichen ans Land geworfen worben. Man befürchtet weitere Ungludefalle,

Witt Mann und Mans untergegangen. Wie jest fest-fiebt, ift ber beutsche Schoner "Elfa", aus Tolfemit mit Gerfte unterwegs, von Riga nach Edernsorde bestimmt, mit

Mann und Maus untergegangen. Der Untergang bes "General Changy". Das Brad bes Danipfers "General Chango" wurde auf bem Meeresgrund gesichtet. Der Schiffsrumpf ist in mehrere Teile geborsten. Ein Teil bes hinterbecks, bas Steuerruber und Aberreste ber Majdine find 6 Meter unter ber Meeresoberflache

295 000 Baar Bogelichwingen beichlagnahmt. Rach einer Refoung aus Bafbington wurden bei ber Labfan Infel im Stillen Ozean 23 Bogelfänger, hauptjächlich Japaner, fest-genommen, in beren Besit sich 295 000 Paar Bogelschwingen besanden. Der amerikanischen Regierung waren schon wiederholt Mitteilungen darüber zugegangen, daß auf der Lahfan:Infel und den anderen Infeln dieser Eruppe Bogel-fänger ihr Unwesen trieben. Der Regierungsdampser "Theils" wurde deshald zur Beobachtung entsandt. Das Riesuliat derselben war die oben besanntgegebene Tatsack. Ein Zusammenstoß auf der New Yorker Hochhahn. Auf

ber Rem Porter Sochbahn fant im Rebel ein Buggufammenftof ftatt. Gin Bugführer wurde getotet, 8 Baffagiere fchwer

Handel. Industrie.

mandel. Industrie.

Banken und Börse. * Der Status der Reichsbank zeigt, wie aus Berlin gemeldet wird, eine Besserung hauptsächlich infolge von Einzahlungen

auf Girokonto. Die Mehl- und Bretfabrik, Aktiengesellschaft in Prankfurt, bringt 11/2 Millionen Mark neue Aktien an die Frankfurter

Borse.

Coburg-Gothaer Kreditgesellschaft. Der Aufsichtsrat beschloß, die Verleilung von 5 Proz. Dividende (wie in den Vorschlosen).

Dividenden. Der Verwaltungsrat der Banca d'Italia beschloß die Verteilung einer Dividende von 41 Lire pro Akta, die am 1. April zahlbar sein soll. — Der Verwaltungsrat des Créditio Italiano zu Mailand beschloß, der am 21. März stattlindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 30 Lire per Aktie, gleich 6 Proz., wie im Vorjahr, vorzuschlagen.

Berg- und Hüttenwesen.

* Siegerländer Eisensteinsyndikat. Aus Siegen wird gemeldet, daß bis zu der am Sonntag abgelaufenen Frist von den bisher noch opponierenden Werken des Siegerländer Eisensteinsyndikats gleichfalls Einwilligungserklärungen beim Syndikat eingelaufen sind, so daß es mit Bestimmtheit als ver-längert gelten kann. Demnächst wird eine Mitgliederversamm-

lung stattfinden, um die Neubildung durchzuführen.

**Peierschichten, Wegen Absatzmangel mußte, wie aus
Dortmund gemeidet wird, gestern Montag auf den meisten
Zechen der Geisenkirchener Bergwerksgesellschaft gefeiert

Rheinisch-Nassaulsche Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft. Die Generalversammlung beschloß die Verteilung von 15 Proz. (i. V. 8 Proz.) Dividende. Der Generaldirektor teilte mit, daß die in Betracht kommenden Metallnotierungen seit 31. Dezember nabezu unverändert seien; auch im Ge-schäftsgang sei die Tendenz die gleiche geblieben. Die Be-triebs- und Arbeiterverhältnisse seien durchweg zufrieden-stellend. Der Januar erbrachte einen Betriebsüberschuß von 202 000 M. gegen 136 900 M. im Vorjahr. Die Verhandlungen zwecks Verlängerung des Zinkhüttenverbandes, die im nächsten Monat beginnen sollen, versprechen Erfolg. Ungewiß sei, eb der Bleihüttenverband zustande kommt, die Verhandlungen darüber dauem fort.

* Berghau-Aktiengesellschaft Messen. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 5½ Proz. (i. V. 6 Proz.) vor, bei otwas geringeren Abschreibungen und niedrigerem Vortrag

* Concordia, Berghau-Aktiengeselischaft Oberhausen. Der Aufsichtsrat beschloß, 6 Proz. gegen 10 Proz. Dividende vorzuschlagen.

Dienstag, 22. Februar 1910.

Industrie und Handel.

* Die Kostheimer Gelluloid- und Papierlabrik wird der am 21. März stattfindenden Hauptversammlung 12 Proz. (i. V. 14 Proz.) Dividende vorschlagen. * Zahlungsschwierigkeiten. Die Mainzer Möbelfabrik von

W. Kimbel ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten, die Firma sucht ein Arrangement auf der Basis von 50 Proz. herbeizuführen. — In der ersten Gläubigervereamming der Holz-firma Julius Brühl jun.-Berlin im Konkurs teilte der Konkursverwäller mit, daß der Zusammenbruch im wesentlichen der übergroßen Kreditgewährung an die Firma Vallentin zuzuschreiben sei. Bei den ungefähr 4½ Mill. Mark Passiven und etwa 100 000 M. Aktiven liegen nach den hisher möglich gewesenen Feststellungen weniger als 2¹4 Proz. in der Masse, — Die mit 200 000 Kronen Aktienkapital ar-beitende Güterborger Holzwarenfabrik hat die Zahlungen eingestellt. Die Passiven, denen unbedeutende Aktiven gegen-überstehen, belaufen sich auf 800 000 Kronen. — Die Spiritus-Exportfirma G. Bakovu. Ko. in Triest ist mit 200 000 Kronen in Zahlungsstockung.

Verschiedenes.

Bie nassauische Weinkreszenz im Jahre 1898. Die amtliche Übersicht über die nassauische Weinkreszenz im Jahre 1909 bestätigt, so schreibt die "Frankf. Zig.", daß das Jahr 1909 nur als ein geringes Weinjahr bezeichnet werden kann, sowohl an Quantität wie Qualität. Der durchaus geringe kann, sowohl an Quantität wie Qualität. Der durchaus geringe Ertrag ist hauptsächlich auf die naßkalte Witterung in der Bübezeit, sowie auf die Rebenschädlings, besonders Heu- und Sauerwurm, zurückzuführen. Auf 3048.59 Hektar Weinbergsland wurden 39 305.71 Hektoliter Weißwein und 419.53 Hektoliter Rotwein, insgesamt also 39 725.24 Hektoliter Wein geerntet, gegen 94 541.08 Hektoliter im Jahre 1905, 12 772.43 Hektoliter im Jahre 1906, 36 971.87 Hektoliter im Jahre 1907 und 41 023.32 Hektoliter im Jahre 1908. Bemerkenswert ist, daß die Größe des Weinbergslandes überhaupt in den letzten drei Jahren von 3957.13 Hektar auf 3998.52 Hektar gestiegen ist, während das in Ertrag stehende Gelände von 3128 88 Hektar ist, während das in Ertrag stehende Gelände von 3128.88 Hektar auf 3048.59 Hektar zurückgegangen ist, was vor allem auf die weiter um sich greifenden Reblausherde zurückzuführen ist. In einzelnen Bezirken steht kaum ½, in anderen sogar kaum ½, in der Bezirken steht kaum ½, in anderen sogar kaum ½, in der Bezirken steht kaum ½, in anderen sogar kaum ½, in der Bezirken steht kaum ½, in anderen sogar kaum ½, in der Bezirken steht kaum ½, in anderen sogar kaum ½, in der Bezirken steht kaum ½, in anderen sogar kaum ½, i Mißernte. Frankfurt hatte auf 24 Hektar im Erirag stehenden Geländes einen kaum nennenswerten Ertrag. Der Durchschnittisertrag entsprach sowohl bei Weiß- wie hei Rotweinreben ½ his ¼ Herbst. Durchschnittlich wurden auf 1 Hektar im Ertrag stehenden Weinberg 18 Hektoliter oder etwas über ein Stück wein geerntet. Die Qualität des Weines schwankt zwischen gut und sohr gering und wird in allen bessern Orten des Rheingaues auf mittel geschätzt. Der Preis für Most schwankte bei Weißwein zwischen 320 und 1050 M., bei Rotwein zwischen 423 und 1100 M. Große Traubenverkäufe landen besonders im Rheingau statt, bei denen pro Stück zwischen 440 und 1000 M. bezahlt wurde. Am besten schnitt der Rheingau ab, der auf 1937.70 Hektar Weinbergen, die im Ertrag stehen, 30 876.65 Hektoliter Weißwein und 157 Hektoliter Rotwein herbstete; der Kreis St. Goarshausen brachte auf 653.20 Hektar 3260.44 Hektoliter, der Landkreis Wiesbaden auf 377.97 Hektar 3174.67 Hektoliter, die Stadt Wieshaden auf 12.63 Hektar 39.08 Hektoliter. Millernte. Frankfurt hatte auf 24 Hektar im Erirag stehenden 12.63 Hektar 39.08 Hektoliter.

Marktherichte.

= Zum Frankfurter Arbeitspferdemarkt, welcher Mittwoch, den 23. Februar, stättfindet, wurden bis heute rund 1000 Pferde zum Verkauf angemeidet und steht ein lebhafter Handel zu erwarten. Aus Anlaß des 50jährigen Vereinsjubiläums wird vom Landwirtschaftlichen Verein eine Broschüre herausgegeben, welche u. a. die Geschichte der Frankfurter Pferdemärkte behandelt, und zwar beginnend mit dem Roßbübel auf dem Liebfrauenberg zu Frankfurt a. M. als ältester Pferdemarkt.

Berliner Börse.

	Letzte Notierungen vom 23	2. F	'eb	ruar.	
Div.	(Eigener Drahtbericht des Wiesbr	nde:	ner	Tagblatt Vorietzte	Leista
	The state of the s			Notie	Filmer
9	Darlings Handalessaallashuft			100 10	100 70
51/9	Berliner Handelsgesellschaft Commerze u. Discontobank Darmstädter Bank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche Effekten u. Wechselbar Disconto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank	75		117.03	130,70
6	Downstidten Book		*	117,20	117,20
12	Darmstadter Dank			171,20	157
017	Deutsche Dank	00	*	2007	207
81/9	Dentsch-Asiatische Bank		100	1.56,80	156,90
41/2	Deutsche Etlekten- u. Wechaelbar	200		106.80	107
9	Disconto-Commandit			196,25	197,40
71/2	Dresdener Bank			168	166
6	Nationalbank für Deutschland			128.40	128,80
93/4	Oesterreichische Kreditanstalt .			211.75	211.50
7.77	Reichsbank			149.75	149.40
7	Schaafhausener Bankverein			146.80	145,60
71/2	Wiener Bankverein			141	141
4	Hamburger Hyp. Bank-Pfandbr	U.	30	149.50	149.50
81/4	Berliner Grosse Strassenbahn		333	186.10	183.50
51/2	Süddeutsche Eisenbahn-Gesellscha	ft		122.25	122.50
6	Hamburg Amerik Paketfahrt	200		187.95	188.50
0	Norddoutsche Lloyd Action			105:10	106.95
645	Oustarraich-Ung Staatshahn		101	169	161.9
0	Octor Sidhala (Lombardan)		13	99.63	93 10
61/6	Oesterreichische Kreditanstalt Reichsbank Reichsbank Schaafhausener Bankverein Wiener Bankverein Hamburger Hyp-Bank-Pfandbr Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellscha Hamburg-Amerik Paketfahrt Norddeutsche Lloyd-Action Oesterreich-Ung Staatsbahn Oesterr. Südbahn (Lomborden) Gotthard Oriental. Eisenb-Betrieb			20,07	20.10
5	Oriental Plane Batelah		88		
8	Oriental. Eisenb-Betrieb Baltimore u. Ohio			115 40	115.25
6	Baltimore u. Onio		53	110,40	110,20
0	Pennsylvania			100 00	100 50
5	Lux. Prinz Henri			100,30	133,50
81/2	Neue Bodengesellschaft Berlin .			100.75	104
3	Sudd. Immobilien to %		*	9 ,20	93,70
0	Schöfferhof Burgerbrau			89.00	89,00
9	Cementw. Lothringen			110	115,10
27	Farbwerke Hochst		8	447	449
32	Chem. Albert			462,75	462.75
91/9	Deutsch Uebersee Elektr. Act. a		12	188.75	183,75
8	Felten & Guilleaume Lahm			140	140
6	Lahmeyer			107,60	103
6	Schuckert		*	135,50	185,25
9	RheinWestfal. Kalkwerke		38	150,75	160.49
25	Adler Kleyer		14.	378,50	376,75
25	Zellstoff Waldhof			284,75	233
12	Lux. Prinz Henri Neue Bodengesellschaft Berlin Südd. Immobilien 60 % Schöfferhof Bürgerbräu Cementw. Lothringen Farbwerke Höchst Chem. Albert Deutsch Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer Schuckert Rhein. Westfäl. Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhof Bochumer Guss. Buderus Deutsch-Luxemburg	*	- 6	245	215.40
- 6	Buderus			112	110.10
10	Deutsch-Luxemburg			216	218.50
8	Eschweiler Bergw			202.70	204
3	Friedrichshütte			183.75	187.95
9 0	Gelsenkirchener Berg			915.60	215.95
0	do. Guss	119	111	- 98	97
8	Harnener		10	905 10	901.60
9	Phanin			919.75	01075
4	Taumabilitie			100.05	125.10
18	Allege Vielse Cocallege	10		933.80	100.10
10	Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Friedrichshütte Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phönix Laurahutte Allgem: Klektr. Gesellsch.		-	232.00	202,10
			I e	ndenz: bei	estigt,

Preisnotierungsstelle

der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Getreide und Raps.

Frankfurt a/M., 21. Febr. 1910 Eigene Notierung am Fruchtmarkt Für 100 kg gute maratfähige Ware. Vorwächent. Heutige Notierung. liche Preise Stimmung Preise Umsatz abwartend 23.00-23.15 23.25-23.40 Weisen, hies, klein Roggen, hies, Gerste, Ried-u. Pfälzer abwartend 16.90-17.00 16.90-17.00 klein 17.00-17.50 17.00-17.50 Gerete, 16,25—17.00 16,25—17.00 16,25—17.00 16,00—17,00 Wetterauer stetig Hafer, hies. mittel Raps, hies, 16.00-16.25 16.00-16.25 Mais, mixed . La Plata klein stetig 16.40-16.60 16.40-16.60 Mannheim, 21. Februar 1910. Amtl. Notierung d. Börse (eig. Depesche) 23,50 Roggen, Pfälzer . . 16.50-17.00 16.50-17.50 16.50-17.00 16.50-17.25 Gerate, badische. . . . Hafer. 28,00 Raps Donau-Mais 16,50 16,50 16.50 Mais, La Plata . Mainz, 18, Februar 1909. 16.50 Offizielle Notierung. Weisen . 22.75-23.00 22.75-23.00 16.90—17.15 17.00—17.25 17.00—17.50 17.00—17.50 Roggen . Hafer . 16,60-17.00 46.80-17.50 Mais . Diez, 18. Februar 1909. Amtl. Notierung. 23.25-23.50 23.13-23.56 Weizen

fremder 18.27-16.40 16.27-18.40 Roggen 14,60-16,92 14,60-16,92 16.00 15,63-16.00 Hafer Kaps. Hee and Stroh. Frankfurt a'M., 13. Febr. 1909. (Amthche Notterung). Heutige Preise Vorwoch, Preise per Zentner per Zentner 4.00-5.00 Stroh per 100 kg Frankfurt a.M., 21. Febr. 1910. Heutige Preize Vorwöch. Preize (Eigene Notierung). 4,90-5,00 4.90-5.00 Neue Kartoffeln in Waggonlad. im Detailverkauf

Bericht der Zentralstelle für Obstverwertung. Frankfurt a. M., 21. Februar 19:0.

Orangen I. Qual. 12—14. Aepfel I. Qual. 18—28, II. Qual. 14—16, Zwergobst I. Qual. 30—50. Birnen I. Qual. 18—30, II. Qual. 12—16. Zwergobst I. Qual. 30—50. Trauben I. Qual. 60—7°. Nüsse, neue, I. Qual. 25, II. Qual. 20—21. Haselnüsse I. Qual. 33—35. Kastanien I. Qual. 14, II. Qual. 10—12. Alles per 50 Kilo = 1 Ztr. in M.

Die Preisnotierungs-Kommission.

Leute Madpriditen.

Der Raifer beim Reichstangler, Berlin, 22. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der Raifer ftattete heute bormittag bem Reichstangler einen Befuch ab.

Bum 70. Geburistag Bebels.

hd. Berlin, 22. Februar. Die Morgenblätter wid-men dem Abgeordneten Bebel anlagita, ieines hemi-gen 70. Geburtstages inmpathische Artikel. Der "Borwarts" bringt sein Bildnis und eine Reihe von fozialdemo-Artifeln mit Lebens-Erinnerungen des fratischen Bührers.

Bur Bremer Lehrer-Bewegung.

hd. Bremen, 22. Februar. Der Lehrer Holzmeier, der Führer des radikalen Flügels der bremischen Bolksschullehrer, ist gestern vom Difgiplinargericht gur Dienstentlaffung berurteilt morden. meier hatte feinerzeit in einer Resolution den friiberen Borftand des bremischen Lehrer-Bereins beichul-digt, er habe die Bürde des Bereins gegenüber der Behörde nicht genügend gewahrt. Die vorgesetzte Behörde, der Senat, erblidte darin eine Beleidigung, da fie niemand unwürdig behandle. Beiter wurde Solgmeier beschuldigt, daß er nicht in der vorgeschriebenen Beife den Schulunterricht morgens mit Gefang und Gebet eröffne. Solzmeier hatte dies als eine wurdelofe Boffe bezeichnet.

Das Rordfeenbfommen und Soffand.

wb. Paris, 22. Februar. Der "Matin" will wiffen, die hollandische Regierung habe burch ihre Bertreter im Ausland amtlich erflären laffen, bag weber bei ihr noch bei ber Ronigin noch bei ber Ronigin-Mutter jemals eine auslänbifdje Ginmifchung in betreff bes internationalen Rorb. fecübereinfommens ftattgefunden habe.

Die Lage bes englischen Rabinetts.

wb. London, 21. Februar. In ben Wandelgangen bes Unterhaufes hat die Rebe Redmands eine febr peffimi ft i f de Anschauung in bezug auf die Dauer des gegen-wärtigen Barlaments hervorgerusen. Allgemein beist es, daß spätestens im Juni Reuwahlen stattsinden würden. Die Blatter halten allgemein die Regierung für berurteilt, namentlich infolge ber Rebe Rebmonds. Die tonfervatiben Beitungen erflären, bas Fiasco fei ein boll. ftanbigeres, als fie jemals ju glauben gewagt hatten. Die Uberalen Blatter geben fehr trube Rommentare und räumen ein, bag bie Liberalen bon ber Erffarung Asquiths enttaufcht feien und bag ber Sturg ber Regierung ficher fei, wofern nicht ein Ginberftanbnis mit ben Rationaliften erzielt werbe, bie aber borausfichtlich nicht nachgeben würben.

Ein Gnabenatt bes Ronigs Alfons.

Sevilla, 22. Februar, (Eigener Drabtbericht.) Der Rouig unterzeichnete ein Defret, burch welches alle wegen politifcher Delitte berurteilter Berionen bollige oder teilweise Begnadigung gewährt wird,

Bulgarifde Ariegsvorbereitungen.

hd, Baris, 22, Februar. Dem "New York Berald" nurde ein Brief eines bulgarischen Offiziers in Dub-nipa an einen österreichischen Kavallerie-Offizier über-mittelt. Nach diesem Brief liegen 40 000 bulgarische Soldaten in Dubniga und Rüftendiel, drei Stunden von der türfischen Grenze entfernt, die eine starte Gebirgs-Artillerie und schwere Feldgeschütze besitzen. Ein Gene-ralfiabs-Bureau ist in Dubnitza eingerichtet worden, das mit dem Kriegsministerium in Sofia fich in fteter Berbindung halt. Bablreiche, den besseren Familien angehörende junge Manner find bei ihren Regimentern eingetroffen. Die Einberufung der Truppen hat unter ber ganzen Bevölferung lebhafte Beunruhigung bervorgerufen. Das charafteristische Zeichen der augen-klicklichen Situation ist daß die Beförderung gewöhnporgerufen. licher Reisenden gwischen Radomir und Ruftendiel eingestellt ift, ausgenommen für diejenigen, die einen befonderen Paffagierichein befigen. Die Bahnlinie ist lediglich für strategische Awede reserviert. Es scheint, daß nur ein Wunder den Krieg aufhalten kann.

Gin neues Armeeforps in ber Türfei, Ronftantinopel, 22. Februar. (Eigener Drahtbericht.) In bem Blane für die neue Armeeorganisation ift die Aufftellung eines 8. Armeeforps mit bem Gige in Di on a ftir borgefeben, bie benmachft erfolgen wirb.

Ricaragua und die Bereinigten Staaten.

wb. Madrid, 22. Februar. Der frühere Brafident von Nicaragua, Belana, erflärte in einem neuerlichen Interview, die wahre Urfache der Haltung Rordamerikas gegeniiber Nicaragua sei die Frage des inter-oceanischen Kanals, der quer durch Nicaragua gehe: dieses habe sich stets dem Bau des Kanals widersest, weil daburch Sand auf Nicaragua gelegt werde, das ein Spielzeug der Bereinigten Staaten werden würde. Belaha erklärte ichließlich: "Rur aus haß gegen mich nährten die Bereinigten Staaten die Revolution in Nicaragua und wiegelten die reaftionare Bartei gegen meine liberale Regierung auf. Sollten aber die Revolutionäre das lehte Wort sprechen, dann wird es wohl um die Freiheit und Unabhängigfeit Nicaraguas und der anderen zentralamerikanischen Republifen geicheben fein."

Explofion einer Berliner Ringbahn-Lotomotive,

Berlin, 22. Februar. (Gigener Drabtbericht.) Als ein bom Balmhof Bebbing abgelaffener Norbringzug beute morgen um 6 Uhr 50 Min. in den Bahnhof Beuffel-ftraße einlief, erfolgte plötlich eine Explosion des Lotomotivtesseisels. Der Losomotivsührer erlitt ich were Brandwunden und mußte nach bem Krantenhaus Monbit gebracht werben; ein Beiger ift mit leichteren Berletungen an ben Armen babongefommen. Die Gifenbahnbireftion in Berlin leitete fofort eine Untersuchung bes Falles ein.

Pefiverbacht.

wb. Samburg, 22, Februar. Der bon Bombah bier angekommene englische Dampfer "Booda", in bessen Ladung pestverdachtige tote Ratten gefunden wurden, wurde unter Quarantane gelegt.

Ermordung eines Studenten.

hd. Baris, 22. Februar. In feiner Wohnung murbe ber Rechtshorer Barreau, Cohn eines angesehenen Großhandlers, erdroffelt aufgefunden. Man fand die Beiche auf dem Boden liegend, die Sande waren que fammengebunden. Um den Hals war ein Handtuch geschnürt. Der Tat verdächtig find zwei junge Um den Hals war ein Handtuch Burschen, die Barreau, der homosexuelle Reigungen hatte, bei sich eingelassen hatte.

Shwerer Orfan.

hd. London, 22. Februar. Der riefige Orfan über ben gangen Britifchen Infeln, auf dem Atlantischen Ozean, im Kanal und der Nordice dauert an. Dampferverkehr im Ranal ift ftarf behindert. An der Ditfufte von Schottland bei Cateraig fab man einen großen in Rot befindlichen Dampfer, der bilflos vor bem Sturme trieb und in der Rordice berichwand. Bei Sittingbourne gerriß ein umfturgender Baum die Telephonberbindung mit bem Kontinent. Der Dampfer "Golileo" aus New Port strandeie bor dem Alexander-Dod bei Gull. Bier Schleppdampfer versuchten bergeblich, ihn flott zu machen. Auch der t Dampfer "Marschal Suchet" ist gestrandet. Auch der französische fatung wurde bon einer Angahl Schleppdampfer und Rettungsbooten an Bord genommen. Im Diftrift von Bramhall in Cheshire fand ein Erdbeben ftatt, das in Gruppen von je 12 Schwingungen auftrat und zwei Minuten dauerte.

Der Stragenbahnerftreif in Bhilabelphia.

hd. Rem Bort, 22. Februar. Rene Gemalitaten werden aus Philadelphia gemeldet: Mehrere Motorführer und Kondufteure sind schwer verwundet, mehrere Wagen wurden durch Thnamit zertrümmert. Der Nachtbetrieb ist eingestellt, der Tagbetrieb wird in faum nennenswertem Umfange aufrecht erhalten, fiber hundert Bersonen wurden verwundet, Etwa 300 Wagen sind beschädigt. Bei den Tumulten wurden awei Polizisten, zwei junge Mädchen und zwei Knaben ichwer verwundet. Aber 500 Berhaftungen wurden borgenommen.

Coln, 22. Februar. (Eigener Drahtbericht, Die heute nachmittag 6 Uhr 3 Min. in Berlin fällige Boft aus Franfreich ift ausgeblieben. Der Grund flegt in einem Bufammenftog in Granfreich.

wb. Baris, 22. Februar. Giner Blattermelbung gu-folge hat die frangofifche Regierung die Absicht, ben Eltern bes bei bem Aberfall im Babailanbe gefallenen Saupt-manns Siegenichub bas Erträgnis eines Labaflabens

guguivenben. wb. Brinte & Bitre, 22. Februar. 20 000 Arbeiter stellten wegen Lohnstreitigkeiten die Arbeit ein und ftedten Buderrohrblantagen in einer Ausdehnung von 8 Seftaren in Brand. Gendarmerie mußte jum Schutze des Eigentums berbeigerufen werden.

Jehte Sandelsnachrichten.

Telegraphifder Rurebericht, (Mitgetellt bom Banthaus Bfeiffer u. So., Langgaffe 183 (Mitgeient dom Banthaus Pfeiffer u. Ko., Langgaffe 16.)
Krantfurter Börfe, 22. Februar, mittags 12% Uhr.
Kredit-Aftien 211.90, Diskonto-Kommandit 196.20. Dresdner
Bant 165.80, Deutigde Bant 257.20, dandelsgeielligati 180.40.
Staatsbahn 161.90, Lombarden 22.60, Baltimore und Ohio
115.25, Gelfenfirden 215.75, Bodumer 244.60, Sarpener 205.
Türfenlöfe 178.40, Korddentigder Lloud 108.10, dandburgAmerika-Baket 138.40, Aprox. Kuffen 91.50, Kdoning 219. Edifon
262.25, überfee 183.75, Schudert 185. Tendenz: rubig.
Biener Börfe, 22. Februar, diterreichische Kredit-Aftien
673.70, Staatsbahn-Aftien 758, Lombarden 123, Marknoten
117.55, Tendenz: rubig.

Offentlicher Wetterdienft.

Wettervoraussage

der Dienfistelle Frankfurt a. M. (Retestolog. Abteilung bes Bhufital, Bereins)

für den 23. Februar:

Teilweise aufheiternd, noch vereinzelt geringe Rieberichlage, etwas fühler.

Benaueres burch die Frantfurter Betterfarten (monatlich 50 Bi.) welche am "Tagblatt-Haus", Langgasse 27, Aglich angeschlagen werden.

Die Betiervorandfagen find außerdem in ber Tagblatt-Hauptagentur, Wilhelmstraße 6, und in der Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen, Station Wiesbaden

21. Februar.	7 Hbr morgens	2 libr nadim.	9 llhr abenbs.	Mittel.
Barometer auf 0° u. Normal- ichmete a. b. Meeresspiegel Thermometer (Celsius) Dunstspannung (Millimeter) Relative Tenchtigfeit (*/0) Windrichtung Niederschlagshöbe (Millim. Höchste Temperatur (Celsius)	746.1 758.3 7.5 5.9 77 ©\$8. 2 0.11 8.6, White	747.5 757.8 7.6 7.2 98 SM. 1	749.1 759.4 8.1 7.2 89 6. 2 3.5 emperatur	747.6 757.8 7.8 6.8 86.3

Auf- und Untergang für Sonne (3) und Mond (3). (Durchgang ber Conne burch Giben nach mittelenrepaifder Beit.)

Februat	im &	Min.	Mu	igang Min	Unte	rgang Win.	Au Uhr	fgang Min.	linte	rgang Din.
28.	12	41	7	26	15	56	* b	5 91.	7	19 23

Geschäftliches.

Etwas was Sie interessiert!

(Viriam

Die neue 21/2 Pfg. Cigarette.

In Deutschland nach orientalischem System von garantiert naturell aromatischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit



das Stück verkauft werden.

Beschten Sie den Namen

m und dle Yenidze

Zu haben in den einschlägigen, durch Plakate kenntlich gemachten

Geschäften.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Beiten.

Leitung: 25. Schulte vom Brutt.

Berantwortlicher Rebattem für Bolitif n. Canbel: A. Dezerborft, Erbenheimer Sche; für Fenifleton: B. Schulte vom Brühl, Connenberg; für Wiesbadener Ragrichten: E. Rötherbet; für Raljanische Kochrichten, And der Umgebung und Gerächtsbat; D. Diefendach; für Bermidicke, Eport und Breizlaften. E. Lodader; für die Anzeigen n. Rellamen: D. Doenauf; jämtlich in Wiesbaden. Tend and Berlag der L. Spellenberg fen Dol-Buchbrucket-in Berkhaften.

Ar. 88. Abend Ausgabe. 2. Blatt.

Mittel

747.6 757.8 7.8 6.8 86.8

(T).

tergang r Din.

39.23

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag, 22. Februar 1910. 58. Jahrgang.

AUTOMOBILWERK NONNENDAMM

SIEMENS-SCHUCKERT WERKE G.M.B.H. BERLIN



Protos-Benzinwagen:

27/56 PS Sechszylinder

18/38 PS Sechszylinder 18/38 PS Vierzylinder

12/26 PS Vierzylinder 12/26 PS Vierzylinder

10/22 PS Vierzylinder

1/18 PS Vierzylinder

Leistungsfähig : Dauerhaft : Erster bei der Weltfahrt New-York-Paris.

Elektromobile:

Moderne Fahrzeuge .: Eleganteste Stadtwagen .: Droschken .: Lieferungsund Lastwagen .: Feuerwehr und Krankenwagen .: Omnibusse.

Motorboote

Technische Bureaux u. Vertretungen an allen grösseren Plätzen der Welt.

Vertretung in Frankfurt:

Siemens-Schuckert Werke, Technisches Bureau, Niddastrasse S6. 163

Paulinenschlösschen!!

Paulinenschlösschen!!

Samstag, den 5. März 1910:

Künstler-Fest

veranstaltet zum Besten der Pensionsanstalt der "Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger" von den Mitgliedern des Hoftheaters zu Wiesbaden.

"ANDREAS-MARKT"

in sämtlichen Räumen des "Paulinenschlösschens".

Im grossen Saal: Grande Varieté. Auftreten erstklassiger Varietékräfte. Ball. Budenstadt.

Ein Andreasnachtbummel durch Wiesbaden. Restaurants: Bar (Leon Chandon) — Carlton — Café Hohenzollern — Continental Bodega — Rathauskeller — Walhalla. Verkaufsbuden: Konditorei Blum — Bäckerei
Bossong — Blumengeschäft Wahl — Pelzgeschäft Opitz — Spielwarenhaus Puppenkönig.

Eintrittskarten: Im Vorverkauf Mk. 8 .- , an der Abendkasse Mk. 10 .- .

Beginn abends 9.30 Uhr.

!!! Kein Kostümzwang !!!

Das Arbeits-Komitee:

Die Damen: Bleibtren, Brodmann, Eichelsheim, Engell, Dr. Hans-Zöpffel, Koller, Krämer, Bodius-Doppelbauer, Schröder-Kaminsky.

Die Herren: Andriano, Backhaus, Clobes, Erwin, Geisse-Winkel, Henke, Herrmann, Lichten, Maschek, Mebus, Dr. Oberländer, Rother, Spiess, Weinig, Werner, Zollin.

Hypotheken-Vermittlung.

halten ihre Dienste für alle in das Bankfach schlagende Geschäfte unter Zusicherung billiger und sorgfältiger Bedienung bestens empfohlen.

Abschlüsse von Leibrenten - Versicherungen.

Comptoir: Langgasse 16, I. und II. Stock.

Dienstag, 22. Februar 1910.

Telefon 51 und 706.

Geöffnet von 9-1 Uhr. und 3-6

Tags vor Sonn- und Feiertagen nur bis 4 Uhr. Sonntags geschlossen.



Telephon 3010.

19Rirchgaffe.

bon jeglicher liebertreibung werben uniere geschätten Abnehmer bie Behaup-tung finden, das wir noch niemols folde Borieile geboten haben, wie jest. Bei unierer Lager-Aufnahme haben wir verschiebene Serien besterer Schuh-waren berausgesett, die wir, ohne Rücksicht auf unseren Einkaufspreis, jest vollftändig ausverkaufen wollen.

Unter ben biperfen Boften befinden fich:

Damen= u. Herren = Leder = Hausiduhe, Damen= u. Herren = Sil3 = Schnallenftiefel, Damen= u. Herren = Kameelhaariduhe,

Rameelhaar imitiert für 75 Bf., 28oll-Rameelhaar 1.50, Tangidube, weiße Schube. Gummischuhe. Seinere Stiefel, für Damen und Rinber, gum Stnöpfen u. Schnüren.

herren = Schnallen = u. = Jugftiefel enorm billig.

Rameelhaar : Chreufdube, Beberioble, Billy, Ohrens u. Spangenfonthe, Leberioble, Ohren-Sausiduthe mit Leber-fpinfappen,

Schulftiefel, jum Rnöpfen u.

Befütterte Leberftiefet. Breis.

Wiesbadener

gwifden Luifens u. Friedrichftrage. 19 Rirdigaffe 19,



Mein 21/2 jähriges Kind nahm niemals Kakao oder Schokolade, und da es auch Milch nur widerwillig trank, verordnete der Arzt ihm Haemacolade. Seildem verweigert das Kind aber auch alles, was nicht Haemacolade ist! Es trinkt sie mit dem grössten Behagen, und sein erster Ruf beim Erwachen ist: Haecola! Ich reiche seit September Haemacolade, und hat sich das Kind, das sehr zart war, glänzend

herausgemacht.

Frau J. Brasch, Landsbergerstr. 108. (7.4.08.)

Broschüren durch:

Berliner Hygiene G. m. b. H., Frankfurt a. M., Elbestr. 52.

Infolge Berfehung nach Biesbaben

Wohnung ban 4 bis 5 Zimmern mit Zubehör, eb. mit Gärtden zum 1. Abril, eb. auch früher. Sonnenseise erwünscht. Offerten mit äußerster Breisangabe au Mahlberg, Cöln, Pjälzer-straße 45, 1. F62 an Mahlberg, fitrage 45, 1.

Buschneide-Unterricht für herrenfcneiber erteilt burch-

aus praftisch nach einer leicht fahlichen Methobe. Sonorar mäßig. Anmelbungen täglich Gedans platz 2, 2 St.

Lehrmäddien ens guter Familie gejucht. Geldiw. Meyer.

Montenrlehrlinge ftellt ein Glettrigitate Gefellichaft Biesbaden Ludwig Saufohn& Co., Moripftraße 49.

Mehrere felbftandige Damenschneider

per fof. gegen hoben Bohn gefucht. Wilhelmstraße 48.

Stelle fucht Fraulein

aus guter Fnmille gu Rinbern und für ben Saushalt. Mis Stute icon tarig gewesen. Gintritt nach liebereinfunft. Rudolf Mosse, Stuttgart. F108

Suche zum 1. April od. 1. Mai für meine Iszabr. Tocker, evangel., mußifalisch, im Saushalt nicht uner-fahren, Aufmahme in nur zeinem Sause, wo Gelegenheit, die Küche zu erlernen. Familienanichluß Beding. Dienstmädden muß vorhanden fein. Taschengeld erwünscht. Offerten unter Germania Ar. 50 postlagernd Kübesbeim a. Rh.

3m "Zagblatt : Sans" Langgaffe 25/27 ift eine mit allen Bequemlichleiten ausgeftattete

7=3immer=Wohnung im 2. Stock

Koniultations-Räumen

für Mergte, Bahnargte 2c. Raberes im Tagblatt-Rontor, Schalter-

fofort gu vermieten. Die Wohnung eignet fich vorzüglich gu

Silberne Damenuhr

Bag, 5134) F

26. Januar abbe, verl. Anbenten von Berftorb. Gbrl. Finber bis 40 Mf. B lohnung. Rab Herberfir. 22, 2 1.

Eheschliessung in England.

Auskunft bierüber erteilt: Detektiv- und Auskunftsbureau "Union", Am Römertor 1.

Bermog. evg. Frantein fucht Lebrer ob. Beamt, gweds Seirat. Off, u. 6. 196 an ben Tagbl. Berl. B3749

Bwei junge Freundinnen fuchen paffenben gleichen Unichluft. Dif. unt, G. B. 38 hauptpoftlagernb.

Aufflärung.

Die beiben Damen, die vorgestern (Sonntag, ben 20.), abends 6 Uhr, in eleg. Zweilpanner (Rotfüchie in Biebrich, Hotel Bellevie, vorjuhren, werden gebeten, den beiben wiedenwinsenden herren unter W. & S. an die Ann. Erp. ID. Frenz. Mainz, ein Lebenszeichen geben zu mollen. (Rr. 1092) F31

Dame mit Mandoline,

die Sonntag mittag burd Oranienstr. ging, wird, falls Begleitung burch geb. Herru (Mand. u. Git.) erwfinscht, um Abr. gebeten. Mer. W. postl. Auf off. rasche Initiat. dortseits event. sof. Entschl.

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Crêpes-Rüschen etc.

stets grosses Lager

in jeder Preislage

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 21 23. - Tel. 2116.

Miesbadener

Gebr. Mengebaner. Dampf-Schreinerei. Begr. 1856. Celefon 411.

saramagazin Shwalbacherftr. 22.

Lieferant Des Bereins für Fenerbestattung.

Hebernahme bon lleberführungen von und nach ausmärts mit eigenen Leichen-

Risin-Tallie Idealstes Verbeugenrittet

gegen Tchnupfen. Taunux - Apotheke Wieshaden

Bur Eranerfälle empfehlen wir unfere Unfialt gum

bon Hamen- und Serren-

Garberobe in vollfianbig ungertrennten Buffande. Gilige Muftrage tonnen bon einem zum audern Lage ges liefert werben. — Gewöhnliche Lieferzeit 8—4 Tage. 40

Lauesen & Heberlein. gilialen in allen Stadtfeilen.

Schwarze Kleider. Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier.

vom einfachsten bissum aller-feinsten Geure. K.

Kirchgasse 39/41.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen lieben Gatten und Vater, unseren Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Mittelschullehrer.

nach langem, schwerem Leiden zu sieh zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Hermine Rosenkranz, geb. Seilberger,

und Sohn.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus nach dem Nordfriedhof statt.

Todes-Angeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten die frourige Rachricht, bag beute morgen 1/27 libr nach ichmeren granfenlager unfer guter Bater, Cobn, Bruder, Schwiegeriobn, Schwager und Onfel,

Beinrich Bogel, Gundermeifter,

fauft bem herrn entichlafen ift.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Pagel, Schloffer u. Kinder.

Bierfiadt, ben 22. Februar 1910,

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittags 4 Ubr, bom Trauerhaufe, Rengaffe 13, aus ftatt.

Im foll be im G

Inneni jur 30 ber Re Bies 643/35 a) 2

b) £ Gebäub 4820 9 a DE burd) i ber Ge berfteig Der 10. De duch ein

Rön 3111 Im 2 follen 1 (B) Innenb 23 per Bei Reigerun des Mai

Biesbat

petragen

Prin

Rarte Rarie Rarte a)

an bor red be er Ger erfteiger Der 2 1. Des ach ein

Bie

Röni

Fleif Die 23 eifch. 1 ebrida 30 Märs, resbabe am claafis terne

munger fra ne terfieg ferring' #ugeber Bel Mittwo

De 1 Binn Shit nofchin I Papi fekel n

Sen Str onsde

Amiliche Angeigen

Zwangsversteigerung.

Im Bege ber Zwangevollstredung I bas in Biesbaben belegene, Grundbuche bon Biesbaben, Innenbegirt,

Banb 212, Blatt 3183, jur Beit ber Gintragung bes Ber-fteigerungsbermertes auf ben Ramen ber Rentnerin Debwig Bflug in Biesbaden eingetragene Grunds ftud, Rartenblatt 17, Bargelle 643/35, 6 ar 20 qm groß: a) Wohnhaus mit Hofraum,

b) Sinterhaus, Gnetfenauftr, 20, Gebäudesteuernugungswert zu a) 4320 Mt., zu b) 2600 Mt.,

am S. März 1910, vormittags 9 % Uhr, burch bas unterzeichnete Gericht an ber Gerichtsftelle, Bimmer Dr. 60, berfteigert merben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 10. Dezember 1909 in bas Grundbud eingetragen. F 317

Wiesbaden, 24. Dez. 1909. 21bt. 9.

Zwangsversteigerung.

3m Bege ber Zwangsvollftredung follen bie in Wiesbaben belegenen, Brundbuche bon Wiesbaben, Innenbegirt, Banb 260, Blatt 3880,

Beit ber Gintragung bes Bereigerungsvermertes auf ben Ramen Biesbaben, Oranienstraße 17, einstragenen Grundstude:

Rartenblatt 16, Barg. 902/204, Rartenblatt 16, Barg. 903/164 rc., Rartenblatt 68, Barg. 250/1, a) Borderwohnhaus, Gebäube-

fteuernugungswert 6000 D., b) Couppen, Gebaubeftenernugungswert 60 M.,

Schuppen, rechts auf bem Sofe, Gebaubesteuerungungewert 75 M.,

d) Sinterhaus, Gebaubefteuer= unbungewert 1500 DL., Dreiweibenftraße 4,

am S. März 1910, pormittage 101/2 Hhr,

bed bas unterzeichnete Gericht an Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 60, erfteigert merben.

Der Berfteigerungsvermert ift am 4. Dezember 1909 in bas Grundd eingetragen.

Wiesbaden, 29. Destr. 1909. 21bt. 9.

Fleisch= pp. Lieferung.

Die Verdingung des Bedarfs an eisch. pp. Waren für die Truppen ischnorfe Wiesbaden und bedrich auf die Zeit bom 1. April 30. Juni 1910 findet am März, früh 10 Uhr, im Geschäftszwer der Garnifon Gerwaltung irsbaben, Weitermaldirage 10, dam 3. März, früh II Uhr, im schäftszimmer, früh II Uhr, im schäftszimmer, Stube 95, der werne in Biebrich satt. Beswingen liegen aus und lönnen Jahlung der Gelbstosten besten werden.

en werden.
ersiegelte Angebote mit der Aufseit "Angebot auf Aleischerung" sind vor dem Termin
F 265 wageben. Garnifon-Bermaltung.

Befanntmadjung.

Mittwoch, ben 23, Februar, mittags uhr, berfreigere ich im Saufe Belenenstraße 5

Pianins, 1 Spiegelichrant, brei Reiberichrante, 2 Schreibfefretare, 1 Schreibtifch, 2 Rommoben, ein 1 nallt Bett, 4 Rab-Bertite, 1 bollit, Bett, 4 Rah-afdinen, Tifde, Spiegel, Bilber, 1 Babierichneibemaidine, Dampfiefel u. a. m. imlich meijtbietend swangsweise sen Barzahlung, B 3825

Lonsdorfer. Gerichtsvollgieher, Scharnhorstitrage 7.

Zwangsversteigerung. Mittwoch, ben 23. b. Mis., 10 Uhr, berfeigere ich gu

Abend-Ausgabe, 1. Blan.

Schierftein,

im Saale bes "Deutschen Dofes" (Daupiper) öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung:

eine Registrierkasse, Labentheken, Labenregale, Glasschränke, Eis-ichrank, 7 Delbehälter mit Glas-mensuren, eine Partie Stand-gesähe aus Glas und Borgeslan, 4 Tafelwagen, lDezimalwage, eine Gewürzmühlte, sowie das gesamte Lager einer Drogen, u. Kolonias-warenhandlung.

Glose,

Gerichtsvollzieher fir. A., Biesbaden, Binfelerftrafte 8.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 23. Februar 1910, nachmittags 3 Uhr, werben im Saufe

Helenenstraße 24: 1 Schreibtisch, 2 Sofas, 2 Sefiel, 2 Trumeaus, 1 Aleiberichrant, ein Gefretär, 1 Chaifelongue, 1 Geige, 1 Diwan, 1 Warenschrant, 1 Jw. Serrentoilette, 20 Banbe Meners Lexiton, 2 Nafierieffel, 1 Gastifier, 1 Bartie bib. Frifeur-Artifel, 1 Teppich, 1 Umarette m. Wote u. g. m.

öffentlich zwangsweise gegen Bar-Wiesbaben, ben 22. Februar 1910.

Habermann,

Gerichtsvollzieher, Schierfteinerftrage 24.

Nichtamtliche Unzeigen

Brantfranze, griin, filber, golb, einzelne Morten und Bluten, Schleierftraubchen.

B. v. Smuten. Munftblumengeschäft, 8 Mauritineftr. 8.

0000000000000

Zurückgesetzte

zu Spottpreisen. ö

Stranssfedern-Manufaktur

Friedrichstrasse 29, 2. Stock, &

gegenüber dem Hl. Geisthospiz. 000000000000

Tapeten,

fein Mamid, nur nene Deffins, berfauft billig Carl August Wagner, Morthitrage 3. Großer Boften Refte, Linkrufta Erfat, Borben, Friefen ftaumenb billig

Billigfte, bequemfte und rationelifte

Wohnungs= Reinigung ift bie mit unferer

Vacuum-Maschine

pro tagl. Leiftung, Behnung, 8-10 Bimmer, 40 201., stägliche Leiftung, Wohnung, 4-6 Bimmer, 25 90ff.

Lanesen & Heberlein. Telephon Nr. 491, SO38, 4237, 3309. 311

Stod- u. Schirmfabril Kenter Martiftrage 32 Tel. 2201 beforgt fcnell und billig alle

Reparaturen u. Mebergiehen.

Dr. Lahnstein.

Von der Reise zurück.



Georg Mayer a.Offenbacha M. empf. felbftgefert. Lebermaren, als

Bortemonnaies, Brieftafden, Damentafdchen,

Reifetaiden, Aftenmappen. Reparaturen in eige ver Berffiatt. Rein Laden, daber billigfte Bezugs-quelle am Plate. Biebtftraße 7, Bart.

> Chem. Reinigung und Färberei

Damen- n. Herrengarderebe jeder Art,

Möbelstoffe-, Spitzen- und Tüll - Färberei, Gardinen-Wasch. und Spannerei, Stopferei.

Lauesen & Heberlein Laden in allen Stadtteilen.

Selbft eingemachte Gemule: Abgebrühte Bobnen, Sauerfrant, Bappen-fraut, Beigerüben empfiehlt bifligft Franz Weber, Sermannfir, 3,

Unschöne u. lästige

Körperfülle vermindert Zehrtee Fucus. Gutschmeckend und ange-

nehm wirkend. Pak. I alk., 5 Pak. 4.50 Mk. - Nur Kneipp-u.Reformhaus Jungborn, 59 Rheinstr. 59, 54 Kirchgasse 54.

Mene feinste Matjes-Beringe

empfiehlt billigft Chr. Keiper, Bebergaffe 34. getbe Speife = Rartoffelt berlegt.

Rumpf 25 Bf., Str. 3 Mf. 38 Derberftraße 17. Gelbe Speisekartoffeln

Industrie" per Kumpf 27 Pf., Zentner 3 Mt., st. Mochapfet billig. B3827 Otto Mohlheyer, Wellrigstr. 49.

Billige Aepfel! Mile Sorten Roch- und Tafelobft ab-

Hausener Brot B3880 ift in vorzüglicher Qualitat in ber neuen

Mieberlage, Serderfte. 17, 311 baben. Ganzer Lath 46 Bf., balber Laib 25 Bf. Thur. Aleinsteild Pfd. 45 Pf. Mordbeutsches u. hiesiges Bib. 55 Bi Franz. gem. Obit. Bib. 35 Bi la Gemusenubeln Bib. 45 Li la Kompstäpfel Bib. 18 u. 20 Bi Altitabifonjum Meigergaffe 31

Roonstraße 6

prima Odfenfielfd . . . 60 Bl. brima Ralbffeifd . . 70-75 Bf. Prima Ralbfleifch . 70-75 Bf. Dichecrei Liebler. B.815 Refiaux. Jux Aronenhalle.



wogu boff, einlabet 3. B.: Hermann Geyer.

Diese für die Frauenwelt jetzt so aktuelle Frage beantwortet am besten das soeben erschienene Favorit-Modenalbum für Frühjahr und Sommer. Das reich illustrierte Album, das zur Zeit alch als das reichhaltigste, mit allen Saison-Neuheiten ausgestattete Modenrevue präsentiert, beweist durch die ständig zunehmende Zahl seiner Freundinnen, seine überaus grosse Beliebtheit in allen Kreisen, denen es ein unentbehrlicher Freund und Ratgeber in allen Fragen der Toilette geworden ist. Zu beziehen ist das Modenalbum zum Preise von 60 Pf. (franko 70 Pf.) und die zum Selbstschneidern so unentbehrlichen Favoritschnitte am hiesigen Platze von der Firma von der Firma

Ch. Hemmer, Langgasse 34.



Rheinftr. 27, neben ber Sanptpoft.

Salvator=Bieres

wogu freundlichft einlabet

Wilhelm Schäfer.

Große Restaurationsräume. Vornehm, Speisesaal. Internat, Verkehr. Erstklassige Speisen und Getränke.

Anerkannt vorzügl. Kaffee. — Eigene Konditorei. Gutgepflegte Biere: Felsenkellerbräu, Münchner Hackerbräu, Pilsner Genossenschaftsbräu u. Fürstenberg-Bräu, Tafelgetränk Sr. M. d. D. K.

Fritz Mrieger, Hoffieferant u. Hoffraiteur,

Ramillens nur dann ihren Zwed, wenn dieselben frisch und bester Qualität sind, wie sie solche durch stotten Absat um 10-jähr.

praft. Erfahrung zu bisligsten Preisen erhalten im

Kneipp= u. Reformhaus "Jungborn", Spezialhaus für naturgemäße Gefundheitspflege, 59 Meinftraße 59 (Telephon 130), 54 Rirmanfie 54. Breisliften und Kataloge gratis und franto. 248

Ebensen's große Nelken- und Mimosa-Woche!

Mimoja, Stiel 15—30 Bf. Erstff. Relfen Dubend Mt. 1.— Margeritten Dubend 30 Bf. Rargissen Dubend 30 Bf. Größte Originalbund-Beilchen 35 Bf. Azalien Mt 1.50. Alpenveilchen 30 Bf. Tulben 15 Bf. Palmen von 1 Mf. an. Trauerfränze von 80 Bf. an.

Buremburgftraße 13 große Sendung Mumentohl von 10 bis 40 Bf. Repfel 10 Pfund Mf. 1.—. Apfelfinen 6 Stud 20 Bf. Fitronen Dugend 55 Bf. Sauertraut Pfund 8 Bf. Spinat 15 Bf. Radies Bund 4 Bf.

Ebensen billig, Serderftraße 5, Luremburgftraße 13,

habe meine Wohnung in bie

erste Etage

Zahnarzt Jul. Schmitt, Rheinftrage 30. Telephon 1944. Sprechft. 9-12 u. 2-5 Uhr.

Schreibitube

für Mafdinenfdreib. u. Bervielfältigung. Heb. Rinke, Rirdg. 30.

Schönschreiben

Einfache Meth.! Die schlechteste Handschrift wird schön und ge-läufig. Einzelunterriebt des Erfolges! Geringes Honorar! Offerton unter 2.525 an den Tagbl.-Verlag.

Stehhult, gaden-Jinridtung, Regale, 1 Sandwagen, gu verfaufen bei Smil Schenek.

Biesbaben, Langgaffe 33. Geigätts-Antomobil

Bibler, hodieleganter Bagen, für feine Gefchatte paffenb, mit Garantie biltig gu berfaufen.

Brachtv. eingel. Damenidreibtifch, Runtarbeit, ich ant. Schreibiefretar u. Rlabier gu bf. Dranienftr. 38, 2.

Gine durchaus felbständige Schneiderin, Simeldige welche 7 Jahre in nur erfissesigen Saufern tätig war, empsiehlt fich ben geschrien Damen ins Haus. Offert, unt. B. 528 an ben Tagbl. Berl.

Damen-Jadetts werben angefertigt Röberfir. 21, 8. Waschanstall Ganymed.

Gardinen-Spannerei.
Tel. 4310, C. #Bolter. Oranienstr. 35,
Billig und tadellos.

Damen

erhalten Rat und sidere, schnelle Hise in distr. Angelegenheisen durch ersahrene gewissenbaste Frau bier a. Orte. Oss. Oss. Sonte Wille unter W. 51 an Tagbl... Saupt-Agentur, Wilhelmstr. 6. 3706

Für Rontgen-Rurfus gu Durchlenchi.-Beri, fof weibl. Ber-ion gefucht. Melb. b. 3-5 Uhr nachm. Chem. Laboratorium Mainserftr, 40,

Näheres Moribstrage 30, Sib. B. r.

mit mobern. Beigen-Mahleinrichtung erder, hodieleganter Wagen, für seine seldakte passen, mit Garantie blütg ber Besiden gesucht. Eb. samb der Besiden auf Gericklung und die Ericklung auf eigene Kechnung übernehmen, da hohe Kentabilität. Off. unter K. J. G. 329 an Rubolf Mosse. Frankfurt a. M. (Fept, 771) F 109 bon



Würze mit dem Kreuzstern



K 17

achte man darauf, dass die Wiirze aus der grossen Original-MAGGI-Flasche gefüllt wird, denn in diesen Flaschen darf gesetzlich nichts anderes als echte MAGGI-Würze feilgehalten werden.

2SDOP2CP

(Wertlotterie zwecks Errichtung eines Freiluftmuseums

Kurhaus Wiesbaden. Mittwoch, den 23. Februar 1910, abends 8 Uhr, im grossen Saale Symphonisch-Melodramatisches Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Rezitation: Herr Hofschauspieler Matthias von Erdberg, Berlin. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Orchester: Städtisches Kurorenester.

Vortragsfolge: 1. Ouvertüre zu "Coriolan", Beethoven; 2. Von Spielmanns Leid und Lust, Vorspiel zum III. Aufzug der Oper "Der Pfeiferbag", M. Schillings; 3. Das Hexenlied von Ernst v. Wildenbruch mit begleitender Musik für Orchester. M. Schillings (vorgetragen v. Herrn Hofschauspieler Matthias von Erdberg); 4. a) Sylphentanz, b) Menuett der Irrlichter, c) Ungarischer Marsch aus Fausts Verdammnis, H. Berlioz.

Ende etwa 9³/₄ Uhr.

Logensitz (Rangloge) u. I. Parkett 1.—12. Reihe, sowie korrespondierende Seitensitze; 2 Mk., alle übrigen Plätze (auch Mittelloge); 1 Mk. Alle Plätze numeriert.

1 Mk. Alle Plätze numeriert.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-Plätzen ohne Hüte Städtische Kurverwaltung. erscheinen zu wollen.



Am Mittwoch, den 23. Februar 1910, abends 9 Uhr, im Festsaale der Wartburgt

Vortrag des Herrn Josef Baum - Wiesbaden:

Fürsorge - Bestrebungen im .. Moderne Kaufmannsstande"

(Erholungsheime usw.). Anschliessend Meinungsaustausch.

Gäste, auch Damen, sind willkommen.

F508

Rhein- und Taunus-Klub

Donnerstag, den 24. Februar, abends 81/2 Uhr,

im Gartensaal des Hotel-Restaurant ..Friedrichshof", Friedrichstraße:

Wiesbaden. E. V.

des Herrn Rektor W. Breidenstein, über: "Die Lahn von der Quelle bis zur Mündung".

Unsere Mitglieder und Damen, sowie Freunde und Gönner des Klubs, sind hierzu freundlichst eingeladen. F 419

Nassauischer Kunstverein.

Ausstellung von Bildern alter Meister. Festsaal des Rathauses, 10-1 u. 3-6 Uhr.

Mittwoch, den 2. März d. 3., abends 81/2 Uhr, im Saale bes "Hotel Metropole".

Tagesordunng: 1. Enigegennahme a) bes Geschäfisberichtes;

- b) bes Raffenberichtes;
- 2. Bericht ber Rechnungs-Brufungs-Rommiffion; 3. Entlaftung bes Schapmeifters;
- 4. Bahl ber Rechnungs-Brufungs-Rommiffion;
- 5. Bahl bes Ausschuffes;
- 6. Bahl bes Borftanbes;
- Satungs-Menberung;
- 8. Berichiebenes.

Renn-Alnb Wiesbaden G. B.

Wiesbaben, ben 22. Februar 1910.

Jetzt ist die richtige Zeit

das Anstricken von Sommerstrümpfen und Socken vornehmen zu lassen. Dasselbe wird rasch und gut besorgt bei Verwendung nur bester Garn-Qualitäten.

Ich empfehle ferner:

Füsslinge:

zum Selbstannähen an alte Beinlängen.

Baumwolle, echt schwarz . . . von 20 Pf. an, ,, ,, . . . ,, 50 ,, ,,

Hals- und Aermelbündchen

für Trikothemden in make und beige,

Trikotstoffe am Stück

zum Ausbessern von Trikotwäsche in vielen Onalitäten zu billigsten Preisen vorrätig.

Mühlgasse 11-13,

Strumpfwarenhaus.

Zieh, unwiderruflich 16, März er., 3897 Gew. W. 50000 M. 1. Hauptgew. 15000 M. Loss à 1 M., 11 Loss 10 M., Porto und Liste 30 Pf. extra. empfehlen die Generaldebits Leo Wolff. Königsberg i. Pr., und Gustav Pfordte. Essen a .R., sowie hier alle durch Plakate kenntl. Verkaufsstellen.

Stoffe

Preiswerte Neuheiten.

Webergasse 4.



Rohrpi.., Raifer, Rubee. Schiffs-und Sandtoffer, Reifetaichen und Borbe te. f. billig Webernaffe 3, S. B.

Linoleum-Reste,

räumen, unter Kostenpreisen.

Iulius Bernstein, 6 Michelsberg 6.

Verein der Kausleute und Industriellen in Wiesbaden und Umgebung. E. D. Ginladung

gu ber am Mittwoch, ben 9. Marg 1910, abende 9 Uhr, im oberen Saale bes "Sotel Frankfurter Sof" fianfindenben

Jahresversammlung.

Tagedordnung:

1. Bericht über bie Befchaftsführung bes Borftanbes; Rechnungsablage bes Schabmeisters; Bericht ber Rechnungsprüfer; Entlaftung bes Borfianbes.

2. Beratung und Beichluftaffung fiber Antrage ober Borichlage bes Borftanbes ober einzelner Mitglieber, welche ihre Antrage 8 Tage borber bem Borftanbe angezeigt haben.

3. Ergangungemahl bes Borftanbes.

4. Bahl ber Rechnungsprufer. 5. Enifcheibungen über Beichwerben und Berufungen.

Der Borftand.

Schau;

melthi

reich D

ber " gut 111

Citens

Angrij

fur fel Belt o

gegenn Sujam

midyt b

im Ma digen Radyri

englijd

montitid

famme

Tebruc

Eueste

thema ttehen dingur

bor cu

Musino biefen

Ricrutt ohne n mathen

Balfte brei I

bei be

morber post 58 Bei E hie bri

Scontite

Lercits

Honen Reeber

Derabf

aslle3

Scitet.

tung,

Sin

babe.



in allen Preislagen, künstlerischer Ausführung, in eigener Werkstätte

Spezialität: Liegestiihle.

Grösstes Lager in Morb- und Bürstenwaren.

Lud. Heerlein - Goldgasse 16, Langgasso,

Konfirmanden-Anzüge

in hervorragend schöner Auswahl, fertig am Lager, in schwarz Cheviot, Melton und Tuchkammgarn, sowie dunkelblauen Stoffen. Die Verarbeitung ist, selbst in den billigeren :: Preislagen, eine äusserst sorgfältige. ::

Mk. 12.-, 14.-, 16.-, 18.-, Meine Preisigen: 20.-, 22.-, 24.- bis 55.-.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 34.



in ber großen Eas i bem & Œi mählt bem to Mount ben fro tinbe Er

Janune micht t Befen Butuni Bor ci beimai bassen! wie in Mmen Tinbre pertric - uni

Selb 3 idrie'd alabal